

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Allgemeine Vorbemerkungen

I. Wohnbevölkerung der Stadt (einschl. der Stadtteile Bauerbach, Büchig, Diedelsheim Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal)

a) nach der Volkszählung am	17. Mai 1939	11.494
b) nach der Volkszählung am	06. Juni 1961	18.399
c) nach der Volkszählung am	27. Mai 1970	21.428
d) nach der Volkszählung am	25. Mai 1987	23.717
e) nach der Fortschreibung zum	30. Juni 2008	28.335
f) nach der Fortschreibung zum	30. Juni 2009	28.413
g) nach der Fortschreibung zum	30. Juni 2010	28.427
h) nach der Fortschreibung zum	30. Juni 2011*	28.158
i) nach der Fortschreibung zum	30. Juni 2012*	27.800
j) nach der Fortschreibung zum	30. Juni 2013*	28.419

* ab 2011 Basis Zensus vom 09. Mai 2011

II. Steuerkraftsumme

<i>Jahr</i>	<i>Gesamtbetrag</i>	<i>je Einwohner</i>
2009	28.420.813,00 EUR	1.003,03 EUR
2010	32.566.690,00 EUR	1.146,19 EUR
2011	30.103.745,00 EUR	1.060,59 EUR
2012	27.012.923,00 EUR	951,70 EUR
2013	32.599.479,00 EUR	1.136,78 EUR
2014	43.671.431,00 EUR	1.529,70 EUR

III. Größe des Stadtgebiets

7.112 ha

hiervon Waldfläche

1.998 ha

Haushaltsplan 2014

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Haushaltssatzung	5
Vorbericht	7
Gesamthaushalt	53
Gesamtergebnishaushalt	54
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt.....	56
Gesamtfinanzhaushalt	59
Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	60
Übersicht Produkte zu Teilhaushalten	63
Erträge und Aufwendungen zu verbindlichen Produktbereichen/Produktgruppen	71
Budgetrichtlinien	75
Teilhaushalte - Organisationsbezogene Haushaltsgliederung.....	87
Teilhaushalt 10	89
Teilergebnishaushalt 10	91
Teilfinanzhaushalt 10 mit Investitionsprogramm	133
Teilhaushalt 14	153
Teilergebnishaushalt 14	155
Teilfinanzhaushalt 14	159
Teilhaushalt 20	161
Teilergebnishaushalt 20	163
Teilfinanzhaushalt 20 mit Investitionsprogramm	185
Teilhaushalt 23	193
Teilergebnishaushalt 23	195
Teilfinanzhaushalt 23 mit Investitionsprogramm	215
Teilhaushalt 30	225
Teilergebnishaushalt 30	227
Teilfinanzhaushalt 30 mit Investitionsprogramm	261
Teilhaushalt 40	265
Teilergebnishaushalt 40	267
Teilfinanzhaushalt 40 mit Investitionsprogramm	331
Teilhaushalt EMA	351
Teilergebnishaushalt EMA	353
Teilfinanzhaushalt EMA.....	357
Teilhaushalt 60	359
Teilergebnishaushalt 60	361
Teilfinanzhaushalt 60 mit Investitionsprogramm	391
Teilhaushalt 61	437
Teilergebnishaushalt 61	439
Teilfinanzhaushalt 61 mit Investitionsprogramm	457
Teilhaushalt 83	459
Teilergebnishaushalt 83	461
Teilfinanzhaushalt 83 mit Investitionsprogramm	465
Teilhaushalt FINANZ	467
Teilergebnishaushalt FINANZ	469
Teilfinanzhaushalt FINANZ	475
Budgets 2014.....	477
Stellenplan 2014.....	517

Haushaltsplan 2014

Anlagen

Übersicht über den Stand der Schulden	523
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	525
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	527
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen.....	529
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	531
Nachweis der übernommenen Bürgschaften	533
Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt.....	535
Übersicht über die Verwendung von Sonderhaushaltsmitteln in den Stadtteilen	539
Abschluss und Wirtschaftspläne der Sondervermögen und eigener Unternehmen:	
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2014.....	541
Lagebericht und Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsbau GmbH 2012.....	559
Lagebericht und Jahresabschluss der Kommunalbau GmbH 2012	583
Lagebericht und Jahresabschluss der Stadtwerke Bretten GmbH 2012.....	599

Anhang:

Darstellung der wesentlichen Steuer- und Gebührensätze.....	607
---	-----

HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Bretten

für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25. März 2014 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	55.226.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-57.809.000
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-2.583.000
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-2.583.000
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-2.583.000
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	53.999.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-59.082.000
2.3	Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-5.083.000
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.124.900
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-13.398.100
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-9.273.200
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-14.356.200
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-1.717.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-1.717.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-16.073.200

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

6.641.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf


5.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 370 v.H. |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | |

Bretten, 25. März 2014



Wolff
Oberbürgermeister



VORBERICHT

Haushaltsplan Haushaltsplan 2014

I. Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

1. Das Drei-Komponenten-System

Das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen gliedert sich sowohl auf der Planungs-, Bewirtschaftungs- und Jahresabschlussebene in ein integriertes Drei-Komponenten-Verbundsystem:

Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Diese Ebene entspricht weitgehend der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet infolgedessen alle in einer Rechnungsperiode anfallenden Aufwendungen und Erträge (Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen). Ebenso wird hier das Ergebnis eines Haushaltsjahres in Form eines Jahresüberschusses oder Jahresfehlbetrages festgestellt. Im Unterschied zum bisherigen Verwaltungshaushalt wird der vollständige Werteverzehr (Abschreibungen auf das gesamte städtische Vermögen), die Auflösungen von Investitionszuschüssen und Rückstellungen (Pflichtrückstellungen, Kann-Rückstellungen) dargestellt.

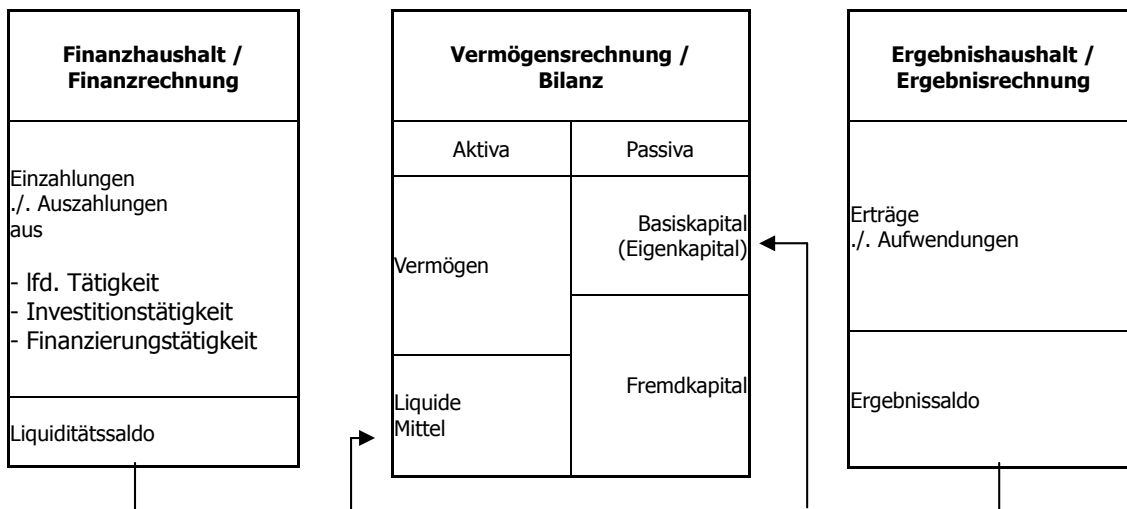
Finanzhaushalt / Finanzrechnung

Diese Ebene gliedert sich in Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeiten und Finanzierungstätigkeiten. Somit wird hier neben dem ehemaligen Vermögenshaushalt auch der Liquiditätsstatus abgebildet, der somit an der Cashflow-Rechnung eines Privatunternehmens angelehnt ist.

Vermögensrechnung / Bilanz

Die Bilanz dient primär der Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Kommune zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres.

Das nachfolgende Schaubild stellt die Verflechtung des 3-Komponenten-Systems dar:



2. Haushaltsausgleich

Im neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen wird der Haushaltsausgleich ausschließlich im Ergebnishaushalt bzw. in der Ergebnisrechnung vollzogen. In der doppelten Welt kommt dem Haushaltsausgleich deshalb eine herausragende Bedeutung zu, da er Gradmesser für die stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben ist und deshalb nachhaltig erreicht werden muss. Oberste Zielsetzung des neuen Ressourcenverbrauchskonzeptes ist es, grundsätzlich die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren auszugleichen. Damit sind auch nicht zahlungswirksame Abschreibungen und Rückstellungen in den Haushaltsausgleich einzubeziehen. Kann ein Ausgleich der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge nicht erreicht werden, so gilt der Haushaltsausgleich dennoch als erreicht, wenn zu Beginn des Haushaltsjahres in ausreichender Höhe Rücklagen aus Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse aus Vorperioden zur Verfügung stehen. Sollten auch diese Verrechnungsmöglichkeiten nicht zu dem gewünschten Ausgleich führen, so hat der Gesetzgeber ein mehrstufiges Verfahren vorgegeben, um den Haushaltsausgleich dennoch über einen längeren Zeitraum bewerkstelligen zu können.

Um die Reformkommunen gegenüber den übrigen Kommunen nicht schlechter zu stellen, sieht der Gesetzgeber bei der Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit des jeweiligen Haushaltes eine Übergangsregelung in der Form vor, dass hinsichtlich des Haushaltsausgleiches die bisherigen Regelungen zur Anwendung kommen.

3. Struktureller Aufbau des Haushaltes der Stadt Bretten

Nach den Regelungen in § 4 der neuen Gemeindehaushaltsverordnung ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte wiederum sind produktorientiert entweder nach den vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation zu bilden. Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. September 2009 festgelegt, die Gestaltung des Haushaltsplanes organisationsbezogen aufzubauen. Dieser Gestaltungsversion wurde der Vorzug gegeben, da die bisherige Organisationsstruktur (Verwaltungsaufbau) beibehalten und den Belangen der Ortsverwaltungen hinsichtlich ihrer eingeräumten haushaltsrechtlichen Kompetenzen und Bewirtschaftungsbefugnissen besser Rechnung getragen werden kann.

Haushaltsplan 2014

Die auf dieser Grundlage gebildeten elf Teilhaushalte splitten sich wie folgt auf:

TEILHAUSHALT		
1	10	Dezernat I / Hauptamt / Ortsverwaltungen Angelegenheiten des Oberbürgermeisters, des Gemeinderates und des Ortschaftsrates, Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften, Personalwesen, EDV, Poststelle, Bürgerservice, Personalrat, Ortsverwaltungen
2	14	Rechnungsprüfungsamt
3	20	Dezernat II / Kämmereiamt / Grundbuchamt Angelegenheiten des Bürgermeisters und der Finanzwirtschaft einschließlich Steuer- und Kassenwesen, Versicherungswesen, Beteiligungsverwaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Grundbuchangelegenheiten, Gutachterausschuss
4	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften Verwaltung des Grundvermögens, Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung einschließlich Stadtmarketing und Marktwesen, Sanierungsstelle
5	30	Ordnungsamt Angelegenheiten der Ordnungsverwaltung und des Standesamtes, Verkehrs-, Feuerwehr-, Ausländerwesen, Wahlen, Obdachlosenunterbringung, Soziale Angelegenheiten
6	40	Bildung und Kultur Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, Förderung von örtlichen Kindergartenträgern, Bereitstellung und Betrieb von Schulen, Kulturelle Angelegenheiten, Museen, Bibliothek, VHS, Fremdenverkehr, Sport-, Musik- und Kulturförderung
7	EMA	Europäische Melanchthonakademie Betrieb der Europäischen Melanchthonakademie einschließlich Forschung, Publikationen und Veranstaltungen
8	60	Technik und Umwelt Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude, Unterhaltung der Straßen, Feldwege, Grünanlagen, Spielplätze, Friedhöfe und sonstige Anlagen, Angelegenheiten des Naturschutzes, der Abfall- und Bauschuttbeseitigung, Baubetriebshof – ohne die Zuständigkeitsbereiche der Ortsverwaltungen –
9	61	Stadtentwicklung und Baurecht Angelegenheiten der Stadtentwicklungs-, Bebauungs- und Verkehrsplanung, Förderung der Stadtbildpflege und des ÖPNV, Bauordnungsrecht
10	83	Forstwirtschaft Bewirtschaftung des Stadtwaldes mit 14 Distrikten einschließlich Holzfällung, -aufbereitung und -verkauf
11	FINANZ	Allgemeine Finanzwirtschaft Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Zins- und Schuldenmanagement

Haushaltsplan 2014

Die jeweilige Gliederung innerhalb der einzelnen Teilhaushalte ist nach dem Produktplan der Stadt Bretten aufgebaut. Der aktuelle Produktplan enthält 18 Produktbereiche, 71 Produktgruppen und 243 Produkte. Im Haushaltsplan werden alle Produktbereiche und Produktgruppen abgedruckt. Auf den Ausdruck der einzelnen Produkte wurde bewusst verzichtet, um eine Überfrachtung des Haushaltsplanes zu vermeiden und eine bessere Transparenz zu gewährleisten.

Kommunalpolitisch relevante Schlüsselprodukte werden in den künftigen Plänen sukzessive integriert und zusammen mit Produktbeschreibungen, Kennzahlen und Zielvorgaben dargestellt.

4. Budgetierung

Die seit dem Haushaltsjahr 1998 eingeführte Budgetierung findet auch im NKHR ihren Fortgang. Grundsätzlich bildet jeder Teilhaushalt mindestens ein Budget (Bewirtschaftungseinheit). Innerhalb dieser Bewirtschaftungseinheit sind alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen deckungsfähig. Darüber hinaus wurden innerhalb einzelner Teilhaushalte nochmals weitere Einzelbudgets angelegt (bspw. für die neun Ortsverwaltungen innerhalb des Teilhaushaltes 10).

5. Strategische Ziele für die künftigen Haushalts- und Finanzplanungen

Einer der wesentlichen Leitgedanken des NKHR ist darauf ausgerichtet, die strategische Steuerung der Kommunalverwaltungen nicht mehr in der herkömmlichen Form durch die Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) sondern durch die systematische Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) zu lenken.

Zur Erarbeitung dieser Ziele veranstaltete die Verwaltung zusammen mit dem Gemeinderat am 20./21. November 2010 ein Inhouse-Seminar, das von Professoren der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl moderiert und begleitet wurde. Im Ergebnis wurden für die nächsten drei bis fünf Haushaltsjahre die nachfolgenden wichtigsten Haupt- und Wirkungsziele festgelegt, welche zu gegebener Zeit hinsichtlich der Neuausrichtung der vereinbarten Prioritäten zu überprüfen und anzupassen sind:

Haushaltsplan 2014

- a) Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen
- b) Schuldenabbau
- c) Stärkung der Innenbereiche der Kernstadt und Ortsteile
- d) Bedarfsgerechtes Betreuungs- und Bildungsangebot
- e) Verkehrsführung und –Minimierung bzw. –Lenkung

Die Reihenfolge der aufgeführten Ziele entspricht gleichzeitig ihrer Wichtigkeit.

Zur Untermauerung dieser nach wie vor gültigen strategischen Ziele fasste der Gemeinderat im Rahmen des Eckwertebeschlusses zum Haushalt 2014 am 23. Oktober 2013 den Beschluss, dass zur Begrenzung der Neuverschuldung in den Finanzhaushalt 2014 und in die mittelfristige Finanzplanung bis 2017 nur Investitionsmaßnahmen etatisiert werden, die bereits angelaufen oder kommunalpolitisch absolute Priorität genießen. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt den Haushaltsentwurf 2014 ohne Darlehensneuaufnahme vorzulegen.

II. Vorbemerkungen

1. Haushalts- und finanzwirtschaftliche Lage

Die öffentlichen Haushalte in Ihrer Gesamtheit profitieren weiterhin von der guten Beschäftigungs- und Auftragslage der deutschen Wirtschaft. Die Kommunen haben ebenso wie Bund und Länder im vergangenen Jahr von der guten Konjunktur profitiert und nochmals höhere Einnahmen verzeichnet.

Die Diskussion um die europäische Staatsschuldenkrise macht jedoch deutlich, dass unsere finanziellen Probleme – auch in Deutschland – noch lange nicht gelöst sind. Einen Grund zur Entwarnung ist für viele Städte und Gemeinden nicht zu erkennen. Die Verschuldung bleibt ein Hauptthema, das nicht nur den Bund und die Länder, sondern auch die Kommunen gewaltig drückt. Die deutsche Wirtschaft ist auf einen stabilen und breit angelegten Erholungskurs eingeschwenkt. Die Zahl der Erwerbstätigen wird in diesem Jahr auf das Rekordniveau von 42,1 Millionen steigen. Garant dafür ist die robuste Binnenwirtschaft. Der private Konsum, die Investitionen der heimischen Unternehmen und der Bauboom sollen die Konjunktur weiter anschieben. Auch die Technologie Region Karlsruhe spricht von einer positiven Stimmung der Wirtschaft.

Die finanzielle Ausgangssituation der Stadt Bretten hat sich gegenüber dem Eckwertebeschluss des Gemeinderates vom 23. Oktober 2013 allerdings leicht verschlechtert. Die erfolgreiche Wirtschaftspolitik der letzten Jahre, mit der Ansiedlung neuer, aber auch der Bestandspflege bestehender Betriebe, mit dem erreichten Branchenmix, sorgt jedoch weiterhin für eine gesicherte Stabilität. Auf Grund der im Landesdurchschnitt immer noch hohen Verschuldung der Stadt Bretten muss mit der Ausgabenpolitik weiterhin restriktiv umgegangen werden. Neue finanzielle Belastungen müssen verantwortungsbewusst abgewogen werden.

2. Beratungsverfahren

Mit dem Eckwertebeschluss des Gemeinderates zum Haushalt 2014 vom 23. Oktober 2013 wurden die wesentlichen Grundlagen für den vorliegenden Haushaltsentwurf geschaffen.

Die Eckdaten wurden in einer Ganztagesitzung der Verwaltung überarbeitet und für die Klausurtagung des Gemeinderates am 21./22. Februar 2014 aufbereitet.

Nach der Haushaltsklausur des Gemeinderates soll der Haushalt 2014 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung am 25. März 2014 in öffentlicher Sitzung beraten und verabschiedet werden.

III. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1. Haushaltsjahr 2012

a) Haushaltswirtschaftliches Ergebnis 2012 der Stadt Bretten

Der Jahresabschluss 2012 wird auf der Basis der doppischen Haushaltsrechnung erstellt. Die endgültigen Abschlüsse für 2011 und 2012 stehen noch aus, sodass wir derzeit von folgenden vorläufigen Zahlen ausgehen können:

<u>Ordentliche Ergebnisrechnung 2012</u>			
	Ergebnis	Plan	Abweichung
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Erträge	78.614.665	65.056.000	+ 13.558.665
Aufwendungen	62.442.661	56.975.000	+ 5.467.661
Saldo:	16.172.004	8.081.000	+ 8.091.004

Haushaltsplan 2014

Finanzrechnung 2012 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit)				
		Ergebnis	Plan	Abweichung
		<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
1)	Einzahlungen	1.779.415	6.698.000	- 4.918.585
2)	Auszahlungen	7.385.158	13.407.000	- 6.021.842
Saldo:		- 5.605.743	- 6.709.000	- 1.103.257
Mittelübertragungen nach 2013				
1)	Ergebnishaushalt (Budgets)			1.202.361,67
2)	Finanzhaushalt (Investitionen)			3.224.233,37
=	Gesamt:			4.426.595,04
Liquidität 2012		Ergebnis	Plan	Abweichung
		<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
1)	Zahlungsmittelbestand 01.01.2012	4.735.620	2.365.000	2.370.620
2)	Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	25.673.307	13.731.000	11.942.307
3)	Zahlungsmittelbedarf Finanzhaushalt	5.605.743	6.709.000	- 1.103.257
Zahlungsmittelbestand 31.12.2012		24.803.184	9.387.000	15.416.184
Schuldenentwicklung 2012		EUR		EUR / Einwohner
Schuldenstand zum 01.01.2012		29.297.626,52		1.021,57
./.. ordentliche Tilgungsleistung		1.693.218,05		59,04
./.. außerordentliche Tilgungsleistung				
= Schuldenstand zum 31.12.2012		27.604.408,47		962,53

Haushaltsplan 2014

b) Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten

Der Jahresabschluss 2012 wurde vom Gemeinderat am 17. Dezember 2013 festgestellt.

Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt mit folgenden Ergebnissen ab:

		2012
		<i>EUR</i>
<u>1.</u>	Bilanzsumme	23.538.043,97
2.	Gewinn- und Verlustrechnung	
	Summe Erträge	5.047.024,25
	Summe Aufwendungen	5.047.024,25
	= Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00
<u>3.</u>	Eigenkapitalausstattung	<u>0,00</u>
4.	Fremdkapital	11.795.739,56
5.	Fremdkapital pro Kopf	411,30

2. Haushaltsjahr 2013

Am 19. März 2013 hat der Gemeinderat der Stadt Bretten den Haushalt 2013 verabschiedet.

Der Haushalt hat ein Volumen von:

Gesamtergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	63.094.000 EUR
Ordentliche Aufwendungen	<u>58.783.000 EUR</u>
Ordentliches Ergebnis	+ 4.311.000 EUR

Gesamtfinanzhaushalt

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 7.847.000 EUR
Einzahlungen aus Investitionen	+ 5.726.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionen	<u>./ 10.199.000 EUR</u>
Finanzierungsmittelüberschuss	+ 3.374.000 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahme)	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Tilgungen)	3.264.000 EUR
Finanzierungsmittelbestand	+ 110.000 EUR

Haushaltsplan 2014

Der Gemeinderat wurde in seiner Sitzung vom 23. Juli 2013, im Rahmen des Berichtswesens, über den bisherigen Verlauf des ersten Halbjahres informiert. Dabei wurde mitgeteilt, dass sich der Haushaltsvollzug im Rahmen der Planansätze bewegt. Im IV. Quartal 2013 mussten jedoch einige Veränderungen bei der Gewerbesteuer verkraftet werden. Der Gewerbesteueransatz 2013 mit 23,0 Mio. EUR konnte nicht erreicht werden. Das Jahr 2013 schließt mit rd. 20,4 Mio. EUR Gewerbesteuer ab. Erstmals seit Jahren wurde dadurch der kalkulierte Ansatz nicht erreicht.

Auch die November-Steuerschätzung des Bundes brachte keine wesentliche Verbesserung der Einnahmensituation der öffentlichen Haushalte mit sich.

Der vorläufige Abschluss 2013 bringt in der Ergebnisrechnung eine Verschlechterung von rd. 2,2 Mio. EUR. Dies ist insbesondere auf die veränderten Situationen bei den Gewerbesteuereinnahmen zurückzuführen. Die Stadt wird sich auch mittelfristig auf ein etwas niedrigeres Niveau einrichten müssen.

Trotzdem wurde die Haushaltskonsolidierung konsequent fortgesetzt. Eine Darlehensneuaufnahme war 2013 nicht erforderlich. Die Kämmereischulden konnten um 3,2 Mio. EUR abgebaut werden. Die Schulden im Stadthaushalt betragen am Jahresende noch 24,4 Mio. EUR, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 850,00 EUR entspricht.

Bei der Liquiditätsbetrachtung ergibt sich Ende 2013 ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 16,6 Mio. EUR. Dieser Zahlungsmittelüberschuss ergibt sich überwiegend aus den Jahren 2011 und 2012 und ist für die Finanzierung der Haushalte 2014 ff. zwingend erforderlich.

Beim **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung** orientiert sich der Verlauf des Geschäftsjahres 2013 weitgehend an den Festsetzungen des Wirtschaftsplanes.

Nach der Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr ab dem Jahr 2011 liegen inzwischen zwei Abschlüsse bzw. vorläufige Abschlüsse vor. Nachdem das Jahr 2010 noch mit einem negativen Ergebnis abgerechnet wurde, sind für 2011 und 2012 Überschüsse erwirtschaftet worden. Dies führte zu einer Überrechnung der Gebührenkalkulation ab dem Jahr 2013. Der Gemeinderat hatte im November 2012 eine Reduzierung der Gebührensätze auf 1,40 EUR/m³ für das Schmutzwasser und 0,40 EUR/m² für das Niederschlagswasser beschlossen. Diese Gebührensätze sind bis einschließlich 2014 und voraussichtlich auch für 2015 ausreichend.

Die Maßnahmen des Vermögensplanes konnten weitgehend realisiert werden. Die Maßnahmen orientieren sich an den Vorgaben des Straßenbaus sowie den Versorgungsmaßnahmen der Stadtwerke Bretten GmbH. Investitionszuschüsse und Bauinvestitionen liegen bei rd. 1,3 Mio. EUR. Nennenswerte Nachfinanzierungen wurden nicht erforderlich. Die Netto-Neuverschuldung beträgt rd. 390 TEUR. Das Fremdkapital des Eigenbetriebes liegt damit bei 12,2 Mio. EUR.

IV. Haushalt 2014

1. Allgemeines

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat sich am 21. und 22. Februar 2014 in einer sehr konstruktiven Haushaltsklausur mit der allgemeinen Finanzsituation der Stadt, der mittelfristigen Entwicklung und dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung befasst. Dabei wurde auch die aktuelle Steuer- und Finanzentwicklung erläutert. Der gemeinsam erarbeitete Haushaltsentwurf wird in der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2014 öffentlich eingebracht, beraten und verabschiedet.

Dem Haushaltsentwurf liegen, neben den eigenen Einschätzungen, die Vorgaben des Haushaltserlasses 2014 des Landes Baden-Württemberg vom 17. Juni 2013 zugrunde. Die Auswirkungen der November-Steuerschätzung des Bundes sind in die Fortschreibung mit eingeflossen. Durch die Wirkung des kommunalen Finanzausgleiches fließen die Ergebnisse des steuerstarken Jahres 2012 in die Zahlen des Haushaltes 2014 ein und bedeuten eine enorme Veränderung gegenüber den Vorjahren. Mittelfristig wird sich das Zahlenwerk wieder „normalisieren“.

Haushaltsplan 2014

Der Haushalt 2014 hat ein Volumen von:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge		55.226.000 EUR
Ordentliche Aufwendungen		<u>57.809.000 EUR</u>
Ordentliches Ergebnis		./ 2.583.000 EUR

Finanzhaushalt

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit		./ 5.083.000 EUR
Einzahlungen aus Investitionen	4.124.900 EUR	
Auszahlungen aus Investitionen	13.398.100 EUR	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahme)	0 EUR	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Tilgungen)	<u>1.717.000 EUR</u>	
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	10.990.200 EUR	<u>10.990.200 EUR</u>
Finanzierungsmittelbedarf insgesamt		16.073.200 EUR

Der **Ergebnishaushalt** schließt 2014 mit einem Minus von rd. 2,6 Mio. EUR ab. Damit werden die strengen Regeln des NKHR nicht erfüllt. Die veranschlagten Abschreibungen von rd. 4,82 Mio. EUR werden nur zum Teil erwirtschaftet. Auf Grund der hohen Liquidität bleibt der Haushalt 2014 jedoch genehmigungsfähig.

Durch die Wirkungen des kommunalen Finanzausgleiches erwirtschaftet der **Finanzhaushalt** aus der laufenden Verwaltungstätigkeit keinen Zahlungsmittelüberschuss. Das Defizit liegt bei rd. 5,1 Mio. EUR und bedeutet keinen Finanzierungsbeitrag für die Investitions- und Finanzstätigkeit.

Unter Einbeziehung der erforderlichen Finanzierungsmittel für die Investitions- und Finanzierungstätigkeiten in 2014 verbleibt ein Finanzmittelbedarf von rd. 16,1 Mio. EUR. Eine Darlehensneuaufnahme ist weiterhin nicht vorgesehen. Trotzdem sollen Tilgungsleistungen von rd. 1,7 Mio. EUR erbracht werden. Die Verschuldung wird dadurch, trotz Investitionsleistungen in Höhe von rd. 13,4 Mio. EUR, kontinuierlich zurückgeführt. Dies ist jedoch nur möglich, weil aus den Vorjahren eine hohe Liquidität von 16,6 Mio. EUR vorgetragen werden konnte.

Haushaltsplan 2014

2. Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	39.015.000	42.319.000	55.857.195,53
		30110000 Grundsteuer A	60.000	62.000	61.430,72
		30120000 Grundsteuer B	3.820.000	3.780.000	3.932.609,91
		30130000 Gewerbesteuer	18.500.000	23.000.000	36.632.868,58
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	13.459.000	12.424.000	12.146.782,27
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.345.000	1.335.000	1.267.973,85
		30310000 Vergnügungssteuer	600.000	500.000	631.955,95
		30320000 Hundesteuer	108.000	108.000	108.272,25
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.123.000	1.110.000	1.075.302,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	9.553.820	14.415.370	15.327.943,28
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.457.240	1.439.640	1.461.830,49
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.041.990	1.945.480	2.015.362,79
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	724.760	692.760	778.918,75
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	179.840	79.350	145.563,72
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	25.000	25.000	1.886,93
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.228.350	2.177.400	3.025.963,23
10	=	Ordentliche Erträge	55.226.000	63.094.000	78.614.664,72
11	-	Personalaufwendungen	12.731.000-	12.372.800-	11.795.018,09-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.740.700-	10.322.000-	9.360.537,66-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.820.000-	4.800.000-	4.809.464,89-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	850.130-	997.610-	1.082.487,40-
16	-	Transferaufwendungen	25.944.390-	27.658.820-	32.849.079,32-
		43110000 Zuweisungen an das Land	0	0	432,00-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	887.000-	684.500-	411.842,27-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0	15.000-	7.405,94-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	21.500-	21.500-	21.288,00-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	24.540-	24.540-	24.542,00-

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	6.404.350-	6.165.280-	5.797.794,66-
	43180100 Zuschüsse Stadtbildpflege	70.000-	50.000-	9.327,00-
	43410000 Gewerbesteuerumlage	2.000.000-	4.176.000-	6.907.235,25-
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	10.620.000-	7.557.000-	6.148.141,20-
	43711000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Land	2.997.000	0	2.996.992,00-
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	12.010.000-	8.965.000-	7.428.554,00-
	43721000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Gem.	3.096.000	0	3.095.525,00-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.722.780-	2.631.770-	2.546.143,40-
18	= Ordentliche Aufwendungen	57.809.000-	58.783.000-	62.442.730,76-
19	= Ordentliches Ergebnis	2.583.000-	4.311.000	16.171.933,96
21	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.583.000-	4.311.000	16.171.933,96
22	+ Außerordentliche Erträge	0	0	165.360,02
23	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	29.466,48-
24	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	135.893,54
25	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	2.583.000-	4.311.000	16.307.827,50

Haushaltsplan 2014

2.1 Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Das Steueraufkommen entwickelt sich wie folgt (in Klammer Haushaltsansatz 2013):

	EUR	EUR
• Grundsteuer A und B	3.880.000	(3.842.000)
• Gewerbesteuer	18.500.000	(23.000.000)
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.459.000	(12.424.000)
• Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.345.000	(1.335.000)
• Hunde- und Vergnügungssteuer	708.000	(608.000)
• Zahlungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz	1.123.000	(1.110.000)

Die Grundsteuerhebesätze, **Grundsteuer A** 300 v.H. und **Grundsteuer B** 370 v.H., bleiben in diesem Jahr unverändert. Der Gesamtbetrag der Grundsteuer erhöht sich jedoch auf Grund der gesamten Bautätigkeit der vergangenen Jahre auf 3,880 Mio. EUR.

Zur längerfristigen Verbesserung der Gesamtfinanzausstattung wurde im Jahr 2011 der Hebesatz für die **Gewerbesteuer** von 350 v.H. auf 380 v.H. erhöht. Er liegt damit geringfügig über dem Landesdurchschnitt und soll im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung auch so beibehalten werden. Die Finanzstruktur der Brettener Unternehmen hat sich wieder normalisiert. Nach 22,3 Mio. EUR in 2011, 36,6 Mio. EUR in 2012 (*Einmaleffekt*) und 20,4 Mio. EUR für 2013 werden für 2014 voraussichtlich 18,5 Mio. EUR erwartet. Die Gewerbesteuererwartung liegt damit immer noch über dem langjährigen Durchschnitt der Vorjahre.

Dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** liegt die neueste Erwartung des Landes zugrunde. Das Gesamtaufkommen für die Gemeinden Baden-Württembergs soll 5,2 Mrd. EUR betragen. Auf die Stadt Bretten entfällt ein Anteil von 13,459 Mio. EUR. Das Gesamtaufkommen des Landes hat sich erneut verbessert, was auf die gute Beschäftigungslage zurückzuführen ist. Als Ersatz für die vor Jahren weggefallene Gewerbekapitalsteuer wird ein **Anteil an der Umsatzsteuer** von Bund und Land gewährt. Unser Umsatzsteueranteil hat sich ebenfalls verbessert. Auf die Stadt Bretten entfällt ein Anteil von 1,345 Mio. EUR.

Haushaltsplan 2014

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde sowohl die **Hundesteuer** als auch die **Vergnügungssteuer** erhöht. Die Vergnügungssteuer musste den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden und wird über den Umsatz errechnet. Insgesamt werden Steuereinnahmen von 708.000,00 EUR erwartet, dabei entfallen auf die Hundesteuer 108.000,00 EUR und auf die Vergnügungssteuer 600.000,00 EUR. Im Laufe des Jahres soll eine geänderte Vergnügungssteuersatzung vorgelegt werden. Der Steuersatz soll der neuesten Rechtsprechung angepasst werden.

Der Ausgleichszahlung für die Neuregelung des **Familienleistungsausgleich** liegt die Prognose des Landes mit 434 Mio. EUR zugrunde. Auf die Stadt Bretten entfällt ein Anteil von 1,230 Mio. EUR.

Laufende Zuweisungen und Zuschüsse

	EUR	EUR
• Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft einschließlich Investitionspauschale	2.091.000	(6.607.000)
• Zuweisungen für die Erfüllung der Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde	244.000	(244.000)
• Zuweisungen für Kindergärten, Schulen, Grundbuchamt u.a.	6.103.820	(6.457.370)
• Bilanzielle Auflösungen	1.115.000	(1.107.420)

Die Zuweisungen nach der **mangelnden Steuerkraft** (Schlüsselzuweisungen) einschließlich der Investitionspauschale ergeben sich aus den Berechnungen des kommunalen Finanzausgleich. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine erheblich geringere Zuweisung. Nach den Regeln des Finanzausgleichssystems liegt, aus Sicht der Stadt Bretten, das steuerstarke Jahr 2012 zugrunde, was automatisch zu niedrigeren Finanzzuweisungen führt.

Die Zuweisung für die Aufgaben als **Große Kreisstadt** orientiert sich an der Einwohnerzahl und bleibt konstant.

Haushaltsplan 2014

Für die **Schulen und Kindergärten** ist insgesamt mit einem Rückgang der Finanzausstattung durch das Land zu rechnen. Der Rückgang der Schülerzahlen und die Reduzierung des Sachkostenbeitrages, sowie der niedrigere Satz je Kind bei der Kinderbetreuung führen zu dieser Entwicklung.

Dargestellt werden inzwischen auch die **bilanzielle Auflösungen** von Investitionszuschüssen und Erschließungsbeiträgen. Hier macht sich das neue Haushaltsrecht mit der Auswertung der kompletten Vermögenserfassung bemerkbar. Diese Beträge sind ein echter Ertrag im Ergebnishaushalt. Da sie jedoch nicht zahlungswirksam sind, erscheinen sie nicht im Finanzhaushalt.

Gebühren und ähnliche Abgaben

Gesamtbetrag	1.457.240 EUR	(1.439.640 EUR)
--------------	---------------	-----------------

Nach der Auslagerung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung und der Rückgabe der Abfallgebührenerhebung an den Landkreis Karlsruhe beschränkt sich die Gebührenerhebung auf die verbleibenden Benutzungs- und Verwaltungsgebühren. Der erwartete Gesamtbetrag verbessert sich leicht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Gesamtbetrag	2.041.990 EUR	(1.945.480 EUR)
--------------	---------------	-----------------

Diese Ertragsgruppe beinhaltet im Wesentlichen die Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, insbesondere den Holzverkaufserlös, Leistungsentgelte für Kinderbetreuung, Nachmittagsbetreuung, Mittagessen an den Schulen, sowie Ersätze für Geschäftsausgaben und Schadensersatzleistungen. Insbesondere höhere Erwartungen beim Holzverkauf verbessern den Gesamtansatz.

Haushaltsplan 2014

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gesamtbetrag	724.760 EUR	(692.760 EUR)
--------------	-------------	---------------

Als Ersatz für Leistungen für andere Einrichtungen (Bund, Land, Zweckverbände, Gemeinden, Eigenbetriebe) erhält die Stadt Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Im Wesentlichen sind dies Kostenerstattungen für die Hector-Kinderakademie, Ganztageschule, Schülerbeförderung, Abfallwirtschaft, ÖPNV und von unserem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung.

Zinsen und ähnliche Erträge

Gesamtbetrag	179.840 EUR	(79.350 EUR)
--------------	-------------	--------------

Neben den Zinseinnahmen aus Geldanlagen und Stundungen waren in dem bisherigen Gesamtbetrag die erwartete Gewinnabführung unserer Stadtwerke enthalten. Da derzeit nicht mit einer Gewinnabführung gerechnet werden kann, beinhaltet der Betrag die gesamten Zinserwartungen.

Aktiviertete Eigenleistungen

Gesamtbetrag	25.000 EUR	(25.000 EUR)
--------------	------------	--------------

Unter den aktivierten Eigenleistungen werden die Verrechnungsleistungen für Investitionsmaßnahmen unseres Baubetriebshofes für Hochbau- bzw. Tiefbauvorhaben ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben	1.460.000 EUR	(1.460.000 EUR)
Bußgelder	360.000 EUR	(300.000 EUR)
Nebenforderungen	150.000 EUR	(150.000 EUR)
Andere sonstige ordentliche Erträge	258.350 EUR	(267.400 EUR)

Haushaltsplan 2014

Bei der Konzessionsabgabe der EnBW für die nördlichen Stadtteile und unserer Stadtwerke für die Kernstadt und die übrigen Stadtteile wird ein konstanter Betrag von 1,46 Mio. EUR erwartet. Die Erträge aus Bußgeldern haben sich nochmals verbessert.

2.2 Aufwendungen

Personalausgaben

Gesamtbetrag	12.731.000 EUR	(12.372.800 EUR)
--------------	----------------	------------------

Die Personalausgaben schließen 2013 mit rd. 11,6 Mio. EUR ab. Mit dem Ansatz 2014 von 12,731 Mio. EUR können die linearen Tarif- und Besoldungserhöhungen als auch die zu erwartenden strukturellen Verbesserungen abgedeckt werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtbetrag	10.740.700 EUR	(10.322.000 EUR)
--------------	----------------	------------------

Dieser Aufwandsposten beinhaltet im Wesentlichen die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, die Mieten und Pachten, die Gebäudebewirtschaftung (Strom, Gas, Wasser, Reinigung), die gebäudebezogenen Versicherungen, die Fahrzeugunterhaltung, sowie die Sachmittel der Schulen (Lehr- und Lernmittel). Insbesondere bei der Gebäudebewirtschaftung wurden die Aufwendungen nochmals erhöht. Steigende Betriebs- und Unterhaltungskosten machen dies erforderlich.

Haushaltsplan 2014

Planmäßige Abschreibungen

Gesamtbetrag	4.820.000 EUR	(4.800.000 EUR)
--------------	---------------	-----------------

Mit der Einführung des neuen Rechnungswesens werden die Abschreibungen in voller Höhe dargestellt. Die errechneten Abschreibungen sind nicht mehr wie bisher ein Durchlaufposten, sondern stellt einen echten Aufwand dar, der erwirtschaftet werden sollte. Auf Grund des negativen Ergebnishaushaltes werden die Abschreibungen 2014 nicht voll erwirtschaftet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Gesamtbetrag	850.130 EUR	(997.610 EUR)
--------------	-------------	---------------

Auf Grund des 2013 erfolgten Schuldenabbaues gehen die Zinszahlungen nochmals spürbar zurück.

Transferaufwendungen

Im Einzelnen setzen sich die Transferaufwendungen der Stadt Bretten wie folgt zusammen:

Finanzausgleichsumlage	10.620.000	(7.557.000 EUR)
Kreisumlage	12.010.000	(8.965.000 EUR)
Gewerbesteuerumlage	2.000.000	(4.176.000 EUR)
Zuschüsse für Kindertagesstätten	5.592.000	(5.392.380 EUR)
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.815.390	(1.568.440 EUR)

Haushaltsplan 2014

Finanzausgleichsumlage und **Kreisumlage** errechnen sich aus der Steuerkraftsumme der Stadt Bretten. Maßgebend ist die Steuerkraftsumme des zweitvorangegangenen Jahres 2012. Gegenüber dem Jahr 2011 hat sich die Steuerkraftsumme aus dem Jahr 2012 um rd. 11,1 Mio. EUR auf 43,7 Mio. EUR erhöht. Damit erhöhen sich beide Transferleistungen deutlich gegenüber dem Ansatz 2013. Ab 2015 wird sich unsere zugrunde liegende Steuerkraftsumme wieder „normalisieren“.

Die **Gewerbesteuerumlage** beträgt 2014 rd. 2,0 Mio. EUR. Die Umlage errechnet sich aus dem tatsächlichen Gewerbesteueraufkommen. Erwartet werden 18,5 Mio. EUR Brutto, sodass die Nettogewerbesteuereinnahmen bei rd. 16,5 Mio. EUR liegen.

Die **Kindergartenzuschüsse** steigen auf rd. 5,582 Mio. EUR. Diesem Betrag stehen Zuweisungen des Landes von rd. 3,0 Mio. EUR gegenüber. Die Zuschüsse an die Kindertagesstätten orientieren sich am Kindergartenbedarfsplan der Stadt Bretten. Die Zuschüsse werden auch künftig noch ansteigen, da das Angebot an Betreuungsplätzen voraussichtlich weiter ausgebaut werden muss.

Die **sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse** für laufende Zwecke setzen sich u.a. aus den Zuschüssen für den ÖPNV, die Vereinsförderung, die Stadtbildpflege, die Jugendmusikschule und das Jugendhaus zusammen.

Unser Finanzierungsanteil am ÖPNV steigt auf Grund der Kostenentwicklung um über 200.000,00 EUR. Die Diskussion über die Kostenentwicklung beim ÖPNV hält jedoch unvermindert an.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtbetrag	2.722.780 EUR	(2.631.770 EUR)
--------------	---------------	-----------------

Bei dieser Aufwandgruppe werden alle ordentlichen Aufwendungen veranschlagt, die nicht den vorgenannten Aufwandpositionen zuzuordnen sind. Darunter fallen insbesondere der Straßenentwässerungsanteil, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwand, Telefon, Porto, Bücher und Zeitschriften, Mitgliedsbeiträge sowie die nicht gebäudebezogenen Versicherungen.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen. Für das Jahr 2014 ergibt sich ein Gesamtergebnis von Minus 2.583.000 EUR.

Bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen und bilanziellen Auflösungen ergibt sich sogar ein „Fehlbetrag“ von rd. 5,1 Mio. EUR. Nur auf Grund der hohen Liquidität aus den Vorjahren wird der Haushalt insgesamt genehmigungsfähig. Ab 2015 erwirtschaftet der Ergebnishaushalt wieder Überschüsse zur Finanzierung des Finanzhaushaltes.

Haushaltsplan 2014

3. Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt		Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		53.999.000	0	61.830.000	76.977.073,31
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		59.082.000-	0	53.983.000-	51.303.766,60-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts		5.083.000-	0	7.847.000	25.673.306,71
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.169.000	0	2.102.500	185.105,82
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		22.400	0	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		1.926.000	0	3.623.500	945.581,50
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		0	0	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		7.500	0	0	648.727,72
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.124.900	0	5.726.000	1.779.415,04
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.072.000-	0	2.802.000-	716.485,70-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.379.000-	4.571.000-	4.284.080-	3.082.246,13-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.125.450-	20.000-	801.910-	445.576,39-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		1.000-	0	1.625.010-	50,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		3.820.650-	2.050.000-	686.000-	1.438.721,51-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		13.398.100-	6.641.000-	10.199.000-	5.683.079,73-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit		9.273.200-	6.641.000-	4.473.000-	3.903.664,69-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf		14.356.200-	6.641.000-	3.374.000	21.769.642,02
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0	0	3.643.460,92
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.717.000-	0	3.264.000-	5.345.538,47-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		1.717.000-	0	3.264.000-	1.702.077,55-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres		16.073.200-	6.641.000-	110.000	20.067.564,47

3.1 Einzahlungen

Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Gesamtbetrag 0 EUR (7.847.000 EUR)

Auf Grund der besonderen Ausgangssituation des Haushaltsjahres 2014 mit hohen Umlagezahlungen und geringen Finanzausweisungen erwirtschaftet der Ergebnishaushalt keinen Zahlungsmittelüberschuss. Die Finanzierung der Investitionstätigkeit und die Schuldentilgung muss aus der vorhandenen Liquidität finanziert werden.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Gesamtbetrag 2.169.000 EUR (2.102.500 EUR)

Die Zuschüsse von Bund, Land und Landkreis werden entsprechend dem jeweiligen Ausgabenstand abgerufen. Sie stehen im direkten Zusammenhang mit den auf der Ausgabe Seite veranschlagten zuschussrelevanten Investitionsmaßnahmen.

Die wichtigsten Investitionszuwendungen sind:

⇒	Feuerwehrezuschüsse	208.500 EUR
⇒	Sanierungszuschüsse	1.196.000 EUR
⇒	Zuschüsse aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum	100.000 EUR
⇒	Straßenbau- und Straßenbeleuchtungszuschüsse	54.000 EUR
⇒	Wasserbauzuschüsse	585.500 EUR
⇒	Ausstattung Arbeitsplätze	25.000 EUR

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Gesamtbetrag 1.926.000 EUR (3.623.500 EUR)

Der Erlös kommt aus der Veräußerung von Grundvermögen aus Wohnbau- und Gewerbegrundstücken.

3.2 Auszahlungen

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Gesamtbetrag 2.072.000 EUR (2.802.000 EUR)

Der Gesamtbetrag setzt sich aus einem allgemeinen Grunderwerbstitel von 500.000,00 EUR, sowie verschiedener Grunderwerbe in den Bau- und Sanierungsgebieten zusammen.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Gesamtbetrag 6.379.000 (4.284.080 EUR)

Der **Bauhaushalt** des Jahres 2014 liegt deutlich über dem Vorjahresvolumen. Bereits begonnene, als auch neue Baumaßnahmen stehen zur Realisierung an. Mit dem Haushalt 2014 können bereits weitere Bauverpflichtungen für das Folgejahr in Höhe von 4,6 Mio. EUR eingegangen werden.

Haushaltsplan 2014

Als **größere Projekte** (zum Teil Fortsetzungsfinanzierungen) sind 2014 zu nennen:

Im Hochbaubereich:

⇒ Rathausanierung (<i>Gesamt: 2,5 Mio. EUR</i>)	100.000 EUR
⇒ Feuerwehrhaus Dü., Neubau (<i>Gesamt: 595.000 EUR</i>)	257.000 EUR
⇒ Johann-Peter-Hebelschule, Umbau	135.000 EUR
⇒ Melanchthon-Gymnasium, Umbau (<i>Gesamt: 550.000 EUR</i>)	335.000 EUR
⇒ Edith-Stein-Gymnasium, Umbau (<i>Gesamt: 1,46 Mio. EUR</i>)	1.000.000 EUR
⇒ Schwandorf-Grundschule Die., Umbau	95.000 EUR
⇒ Pestalozzischule, Umbau (<i>Gesamt: 200.000 EUR</i>)	100.000 EUR
⇒ Aussegnungshalle Bü., Umbau (<i>Gesamt: 590.000 EUR</i>)	90.000 EUR
⇒ Aussegnungshalle Nei., Neubau (<i>Gesamt: 800.000 EUR</i>)	380.000 EUR
⇒ Bushaltestellen	60.000 EUR

Im Tiefbaubereich:

⇒ Straßenbeleuchtung, Kernstadt und Stadtteile	461.000 EUR
⇒ Reuchlinstraße, Umbau (<i>Gesamt: 670.000 EUR</i>)	430.000 EUR
⇒ Sporgasse und Parkplatz, Umbau	900.000 EUR
⇒ Große / Lange / Kleine Gasse Nei. (<i>Gesamt: 414.000 EUR</i>)	314.000 EUR
⇒ Breitenweg Ri., Umbau (<i>Gesamt: 450.000 EUR</i>)	350.000 EUR
⇒ Nußbaumer Straße Spr., Umbau	60.000 EUR
⇒ Kinderspielplätze und Außenanlagen	125.000 EUR
⇒ Schulsportplatz Die., Umbau (<i>Gesamt: 700.000 EUR</i>)	300.000 EUR
⇒ Hochwasserrückhaltebecken Nei., Umbau	316.000 EUR
⇒ Flurbereinigung Gö.	70.000 EUR
⇒ Rüdtdwald, Amphibienleiteinrichtung	90.000 EUR

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen

Gesamtbetrag 1.125.450 EUR (801.910 EUR)

Für die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und sonstigen Ausstattungsgegenständen steht ein Betrag von rd. 1,125 Mio. EUR zur Verfügung. Die Schwerpunkte der Anschaffungen liegen bei der Ausstattung unserer Schulen, bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und –Geräten, einer Verbesserung der Hard- und Software, bei der Ausstattung unseres Baubetriebshofes und unserer Forstverwaltung.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Gesamtbetrag 1.000 EUR (1.625.010 EUR)

Der Betrag dient der Erhöhung unseres Kapitalanteils beim Badischen Gemeindeversicherungsverband.

Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen

Gesamtbetrag 3.820.650 EUR (686.000 EUR)

Der Schwerpunkt der Investitionsförderungen liegt 2014 bei der Sanierungsförderung (u.a. ehem. Kaufhaus Schneider) und bei den Kindergärten. Außerdem erhalten die Stadtwerke Bretten GmbH einen Gesamtzuschuss von 4 Mio. EUR für die Sanierung des Hallenbades, verteilt auf die Jahre 2014 und 2015. Die Fördermaßnahmen lösen ein mehrfaches an Bauinvestitionen aus.

Haushaltsplan 2014

Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Saldo und damit der Finanzierungsbedarf aus den Einzahlungen und Auszahlungen für die vorstehend genannten Investitionstätigkeiten beläuft sich im Jahre 2014 auf Minus 9.273.200 EUR.

Dieser Finanzierungssaldo aus den Investitionstätigkeiten ist voll aus der vorhandenen Liquidität zu finanzieren.

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird keine Kreditaufnahme getätigt. An Auszahlungen für Tilgungsleistungen fallen 1,717 Mio. EUR an. Dieser Betrag soll ebenfalls aus der vorhandenen Liquidität finanziert werden.

Finanzierungsmittelbestand

Der Ergebnishaushalt 2014 erwirtschaftet, wie schon wiederholt ausgeführt, keinen Zahlungsmittelüberschuss. Zusammen mit dem Finanzbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Liquiditätsbedarf für den Gesamthaushalt 2014 von rd. 16,1 Mio. EUR. Diesem Finanzbedarf stehen liquide Mittel in Höhe von 16,6 Mio. EUR gegenüber, sodass sich Ende 2014 ein Liquiditätsbestand von nur noch rd. 500.000 EUR errechnet. Eine Kreditaufnahme ist 2014 trotzdem nicht vorgesehen. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt, dass erst ab 2016 wieder mit einer Verbesserung der Liquidität gerechnet werden kann.

4. Haushaltsausgleich

Der Gesamtergebnishaushalt weist 2014 ein negatives ordentliches Ergebnis aus. Dies war aber bereits aus der mittelfristigen Vorschau des Haushaltes 2013 erkennbar.

Die Finanzierung des Gesamthaushaltes ist ohne Kreditaufnahme nur unter Einbeziehung der aus den Vorjahren vorhandenen hohen Liquidität möglich. Damit bleibt der Haushalt 2014 genehmigungsfähig. Die finanziellen Ressourcen werden jedoch weitgehend aufgebraucht.

5. Stand und Entwicklung der Schulden

Stand am 31.12.2013	24.416.113 EUR
+ Aufnahme 2014 (Planansatz)	0 EUR
./. Tilgung 2014 (Planansatz)	<u>1.717.000 EUR</u>
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2014	22.699.113 EUR

Einer der wichtigsten strategischen Ziele, die sich der Gemeinderat der Stadt Bretten vorgegeben hat, ist der Schuldenabbau. Seit 2011 konnte die Verschuldung kontinuierlich zurückgeführt werden. Auch der Haushalt 2014 ermöglicht trotz der veränderten Rahmenbedingungen, einen weiteren Schuldenabbau.

V. Finanzplanung 2015 bis 2017

1. Haushaltswirtschaftliche Entwicklung

Der Haushalt 2014 umfasst die mittelfristige Finanzplanung bis 2017. Die zur Verfügung stehenden Orientierungsdaten des Haushaltserlasses lassen nur eine vage mittelfristige Finanzplanung zu. Die auf Grund der November-Steuerschätzung 2013 erkennbaren positiven Entwicklungen fanden bereits Berücksichtigung in der mittelfristigen Finanzvorschau. Dabei ist auch die örtliche konjunkturelle Entwicklung entsprechend einzuschätzen.

Das mittelfristige Investitionsprogramm bildet, neben den Orientierungsdaten des Landes und der eigenen örtlichen Einschätzung, die Grundlage für die Finanzplanung. Finanzplanung und Investitionsprogramm sind jährlich den Entwicklungen anzupassen und fortzuschreiben. Wird der derzeitige Investitionsrahmen weitgehend eingehalten, so wird der angestrebte Abbau der Verschuldung im derzeitigen Finanzplanungszeitraum realistisch.

2. Ergebnishaushalt

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushaltes ist ab 2015 wieder durchweg positiv. Nach den Regeln des NKHR bedeutet dies, dass auch die Abschreibung erwirtschaftet wird.

Sowohl die ordentlichen Erträge als auch Aufwendungen wurden vorsichtig optimistisch hochgerechnet. Die Gewerbesteuererwartung liegt mittelfristig bei 19 Mio. EUR jährlich und musste gegenüber der bisherigen Planung nach unten korrigiert werden. Der Einkommensteueranteil steigt entsprechend den Vorgaben des Landes um jährlich rd. 500.000,00 EUR. Dieser Einschätzung liegt eine positive konjunkturelle Entwicklung zu Grunde.

Haushaltsplan 2014

Auf der Aufwandseite sind die Personalausgaben mit einer jährlichen Steigerung von rd. 2,5 % eingerechnet. Gleichzeitig wurde bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der bisherige Finanzbedarf unverändert beibehalten. Dabei können bei der Straßen- und Gebäudeunterhaltung die Ausgabenstandards gehalten werden. Bei den Transferaufwendungen werden die Zuwendungen für die Kindertagesstätten weiterhin steigen. Die Steuerkraftmesszahl wird sich wieder auf den bisherigen Stand einpendeln, sodass keine gravierenden Steigerungen bei den Umlagen zu erwarten sind. Auch die Finanzaufweisungen werden sich wieder verbessern.

3. Finanzhaushalt

Die positiven ordentlichen Ergebnisse im Ergebnishaushalt verbessern durch die Erwirtschaftung der Abschreibungen die Liquidität des Haushalts. Dabei darf das vom Gemeinderat gesteckte Ziel des Schuldenabbaus nicht vernachlässigt werden. Im derzeitigen mittelfristigen Investitionsprogramm sind für rd. 23,1 Mio. EUR Baumaßnahmen bzw. Investitionsfördermaßnahmen veranschlagt. Dieses gewaltige Programm kann nicht ganz ohne neue Kredite finanziert werden. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen führen jedoch nicht zu einer Netto-Neuverschuldung. Die hohe Liquidität wird Ende 2014 weitgehend abgebaut sein. Ab 2015 muss sich der Haushalt wieder selbst finanzieren.

VI. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Für die Aufstellung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes ist die Zuständigkeit des Gemeinderates gegeben. Im Rahmen der Vorberatung des Haushalts 2014 wurde auch der Wirtschaftsplan des EABs für das Jahr 2014 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der **Erfolgsplan** 2014 ist, bei erwarteten Gesamterträgen und Aufwendungen in Höhe von 5.120.400,00 EUR ausgeglichen. Der Ausgleich ist jedoch nur möglich, weil 287.400,00 EUR aus den Gewinnrückstellungen entnommen werden können.

Von den Aufwendungen im Erfolgsplan entfallen allein 3,278 Mio. EUR auf die Betriebs- bzw. Finanzkostenumlagen der Abwasserverbände. Bei einem Abschreibungs- und Zinsaufwand von zusammen 1,178 Mio. EUR verbleiben noch 664.400,00 EUR für die eigentlichen Betriebskosten der Ortskanalisation.

Der **Vermögensplan 2014** weist ein Volumen von 3,191 Mio. EUR aus. Davon entfallen auf die Investitionen für die Ortskanalisation 1,211 Mio. EUR, auf die Baukostenumlage der Abwasserverbände 253.000,00 EUR, auf die Darlehenstilgung 1,144 Mio. EUR und auf die Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen 583.000,00 EUR.

Zur Finanzierung dieser investiven Ausgaben stehen die erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von 748.000,00 EUR, sowie Beitragseinnahmen und Erstattungen von 51.000,00 EUR zur Verfügung. An liquiden Mitteln aus den Vorjahren können 563.000,00 EUR eingesetzt werden, sodass noch 1,829 Mio. EUR Darlehen aufgenommen werden müssen.

Haushaltsplan 2014

Bei einer Tilgungsleistung von 1,144 Mio. EUR wird das Fremdkapital des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung wieder steigen. Das planmäßige Fremdkapital des Eigenbetriebes liegt Ende 2014 bei voraussichtlich rd. 12,9 Mio. EUR.

Die Investitionsschwerpunkte orientieren sich an den Ergebnissen der Untersuchungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung und an den Investitionen unseres Versorgungsunternehmens Stadtwerke Bretten GmbH. Zu den aktuellen Maßnahmen zählen die Kanalisation in der Berthold- und Reuchlinstraße der Kernstadt, der Hainzenweg und die Breslauer Straße im Stadtteil Diedelsheim, die Brahmstraße im Stadtteil Gölshausen, sowie Im Rüter Tal im Stadtteil Ruit. Hinzu kommt die Erschließung der Edisonstraße, sowie mittelfristig die zweite Zufahrt zum Krankenhaus. Im Stadtteil Gölshausen ist die Erschließung des Baugebietes „Auf dem Bergel“ in Vorbereitung.

Nachdem die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 Überschüsse erwirtschaftet haben, ist zum 01. Januar 2013 eine neue **Gebührenkalkulation** für die gesplittete Abwassergebühr in Kraft getreten. Der Gemeinderat hat im November 2012 eine Reduzierung der Gebührensätze auf 1,40 EUR/m³ für das Schmutzwasser und 0,40 EUR/m² für das Niederschlagswasser beschlossen. Nach dem bisherigen Verlauf der Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 sind die Gebührensätze voraussichtlich bis einschließlich 2015 ausreichend.

VII. ZUSAMMENFASSUNG

Die öffentlichen Haushalte von Bund, Ländern und Gemeinden haben sich sehr schnell von der Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008/2009 erholt. Auch die europäische Staatsschuldenkrise hat den positiven konjunkturellen Verlauf in Deutschland bisher nicht gravierend beeinflusst. Sowohl Auftragsbestände als auch die Beschäftigungslage sind auf einem erfreulich hohen Niveau.

Von dieser Entwicklung profitiert auch der Haushalt der Stadt Bretten für das Jahr 2014 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2017. Dabei wird weiterhin ein positiver konjunktureller Verlauf unterstellt.

Trotzdem können die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf einem hohen Niveau gehalten werden. Auf eine Kreditaufnahme wurde weitgehend verzichtet, sodass der Weg des Schuldenabbaus, wenn auch etwas gebremst, fortgesetzt werden konnte. Bis zum Ende des derzeitigen Finanzplanungszeitraumes sollen die Schulden auf rd. 18,4 Mio. EUR abgebaut sein. Wir werden uns mit dieser positiven Entwicklung dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Städte weitgehend nähern.

Ein wesentlicher Punkt im neuen Haushaltsrecht nimmt die Liquiditätsbetrachtung ein. Das Jahr 2012 schließt mit einem Zahlungsmittelbestand von rd. 20,7 Mio. EUR ab. Der Zahlungsmittelüberschuss der Vorjahre wird Ende 2014 auf rd. 500.000,00 EUR zurückgehen. Mittelfristig muss dieser Liquiditätsstand wieder verbessert werden. Nach der derzeitigen mittelfristigen Finanzplanung werden Ende 2016 wieder zufriedenstellende liquide Reserven zur Verfügung stehen.

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, nimmt der Haushalt 2014 eine Sonderstellung ein.

Haushaltsplan 2014

Durch den außerordentlichen positiven Abschluss des Jahres 2012, mit Gewerbesteuereinnahmen von über 36 Mio. EUR, werden die Wirkungen des kommunalen Finanzausgleiches im diesjährigen Haushalt deutlich.

2014 schließt der **Ergebnishaushalt** mit einem negativen ordentlichen Gesamtergebnis von 2,583 Mio. EUR ab. Hohe Umlagezahlungen, geringe Finanzausweisungen und ein Rückgang bei der Gewerbesteuer (auf ein immer noch hohes Niveau), sind Ursachen für diese negative Planung. Nur durch die hohe Liquidität aus den Vorjahren und die Auflösung der 2012 beschlossenen Rückstellungen von rd. 6 Mio. EUR, kann der Ergebnishaushalt 2014 auf diesem hohen Ausgabenstand gehalten werden.

Dem Haushalt 2014 und seiner mittelfristigen Finanzplanung liegt eine im Grunde optimistische Einschätzung zu Grunde. Dabei wird unterstellt, dass die derzeitigen Wirtschaftsdaten, mit einer hohen Beschäftigungs- und Auftragslage, trotz der Krise im EURO-Raum, weiterhin auf dem derzeitigen Niveau bleiben. Die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer sollen daher unverändert bleiben.

Mittelfristig wird eine durchschnittliche Gewerbesteuereinnahme von jährlich 19,0 Mio. EUR erwartet. Mit einer dann wieder „normalen“ Steuerkraft werden die Auswirkungen des kommunalen Finanzausgleiches sich wieder einpendeln.


Der **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung** hat ab 2011 die gesetzlich geforderte gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Bereits mit dem Wirtschaftsjahr 2013 konnten die Gebührensätze auf 1,40 EUR/m³ Schmutzwasser und 0,40 EUR/m² Niederschlagswasser reduziert werden. Aus heutiger Sicht wird frühestens für das Jahr 2016 eine neue Kalkulation erforderlich.

Haushaltsplan 2014

Der Eigenbetrieb sieht 2014 Investitionen und Tilgungsleistungen in Höhe von 2,608 Mio. EUR vor. Unter Einbeziehung der vorhandenen Liquidität wird eine planmäßige Kreditaufnahme von 1,829 Mio. EUR erforderlich. Dies entspricht einer Nettoneuverschuldung von 685.000 EUR.

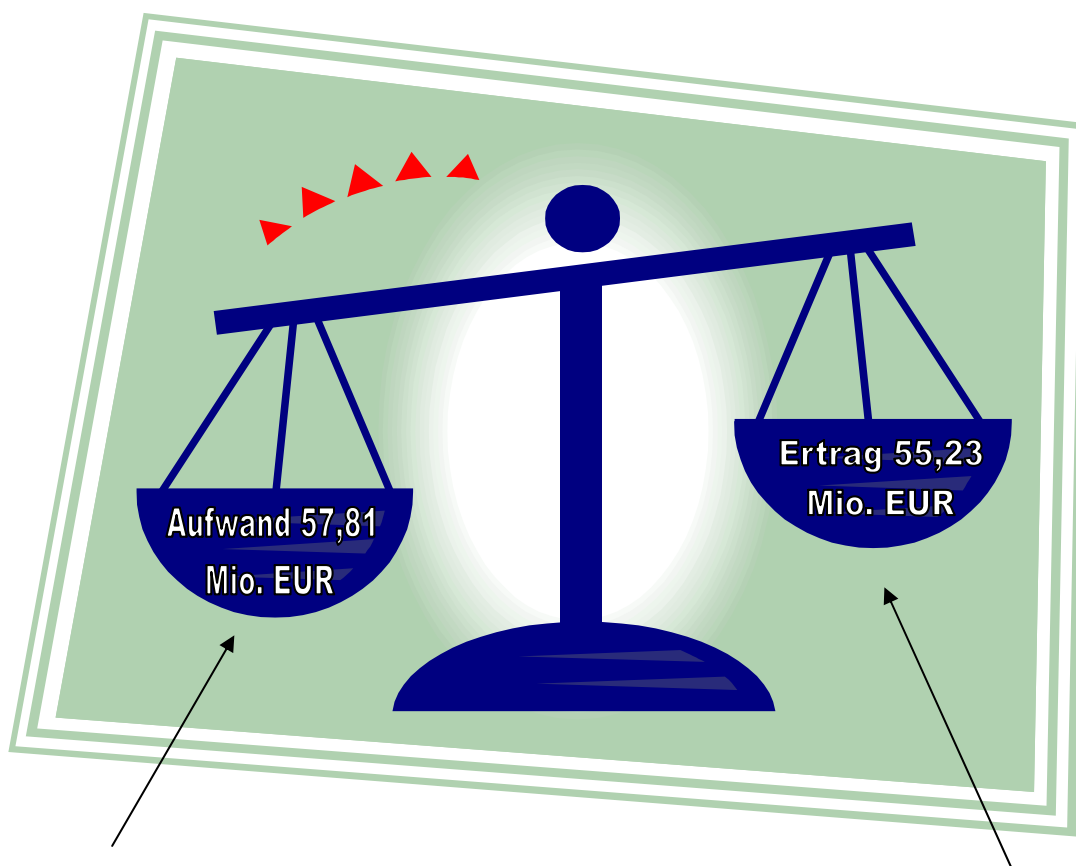
Insgesamt kann die Stadt Bretten einen Haushaltsplan vorlegen, der bei gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen und hohen Investitionsausgaben ohne Neuverschuldung auskommt. Der Verzicht auf eine Kreditaufnahme geht zu Lasten der Liquidität, die sich voraussichtlich erst ab 2016 wieder verbessert. Gleichzeitig werden jedoch wesentliche Impulse zur Verbesserung der Infrastruktur, für die Zukunft unserer Kinder, zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Stabilisierung unserer Steuerkraft gesetzt.

Bretten, März 2014



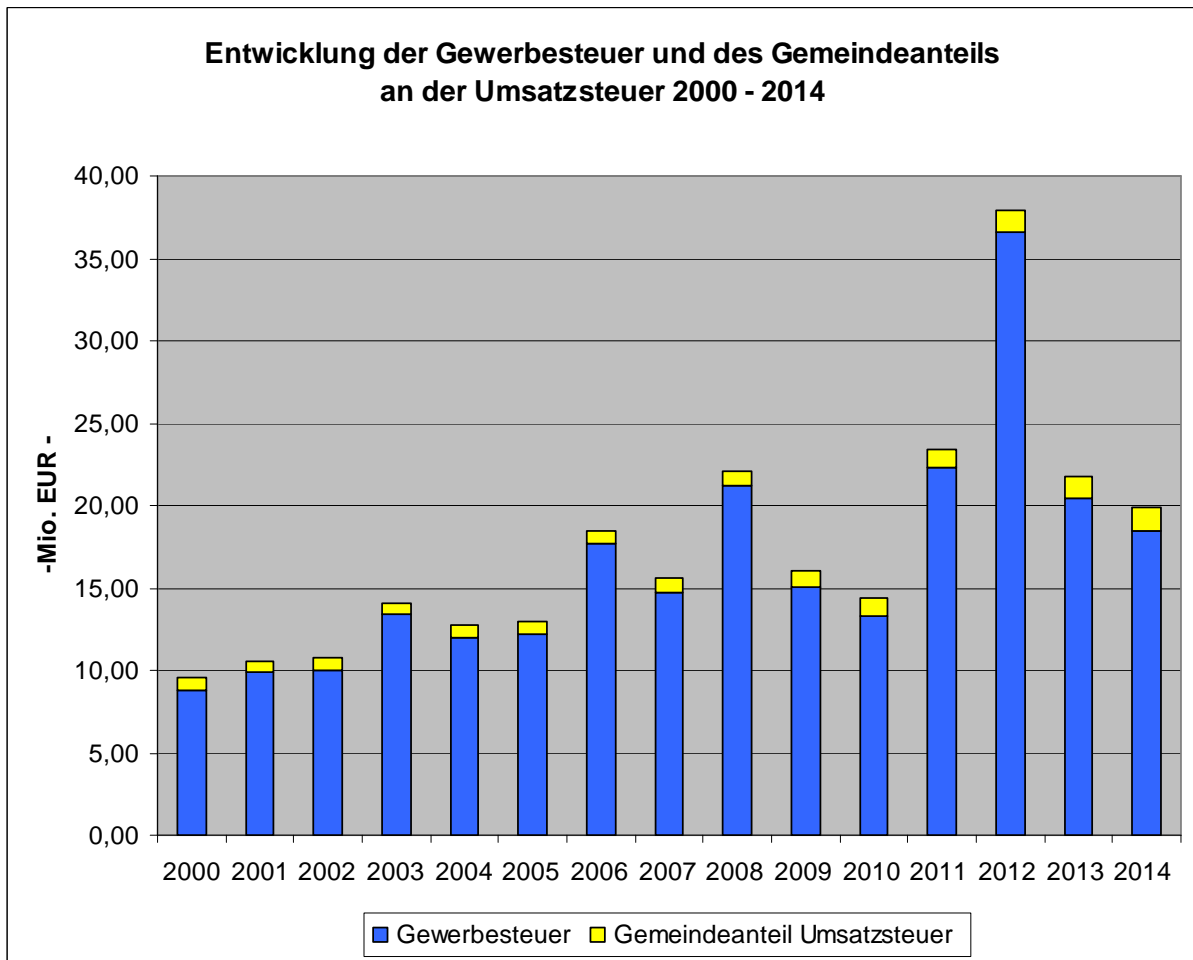
Willi Leonhardt
Bürgermeister

Gesamtergebnishaushalt 2014

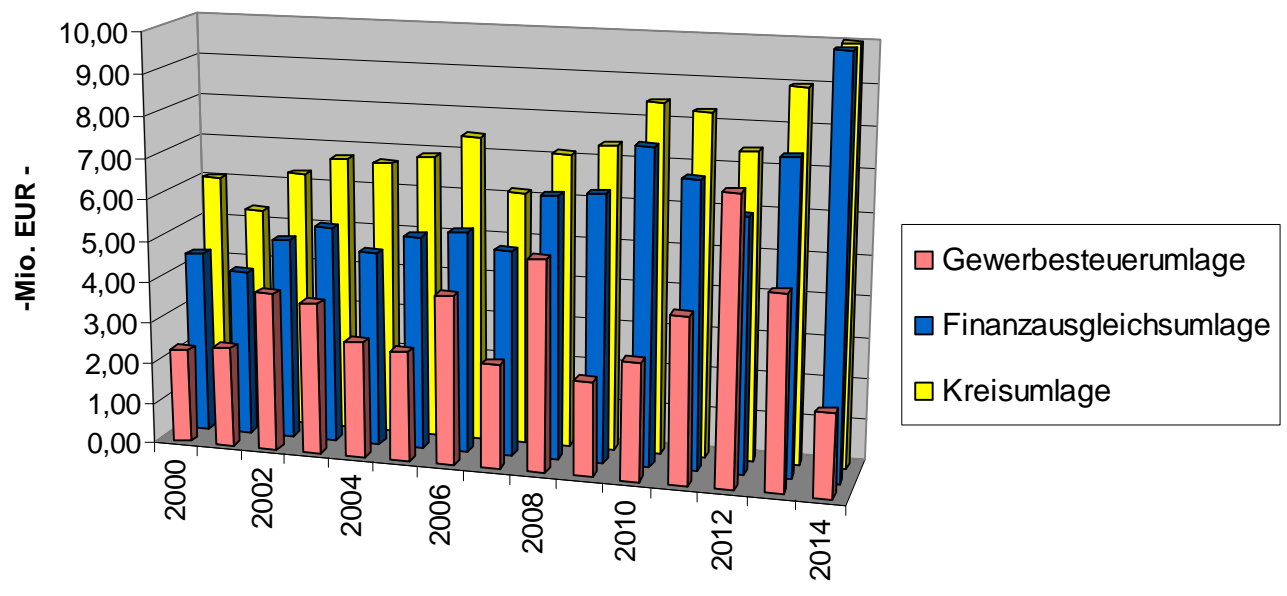


12,73 Mio. EUR	Personalaufwand
10,74 Mio. EUR	Sachaufwand
4,82 Mio. EUR	Abschreibungen
25,94 Mio. EUR	Transferaufwand
0,85 Mio. EUR	Zinsaufwand
2,72 Mio. EUR	Sonst. Aufwand

39,02 Mio. EUR	Steuern
9,55 Mio. EUR	Zuweisungen
3,50 Mio. EUR	ör., pr. Entgelte
0,73 Mio. EUR	Erstattungen
0,18 Mio. EUR	Finanzerträge
2,23 Mio. EUR	Sonstiges



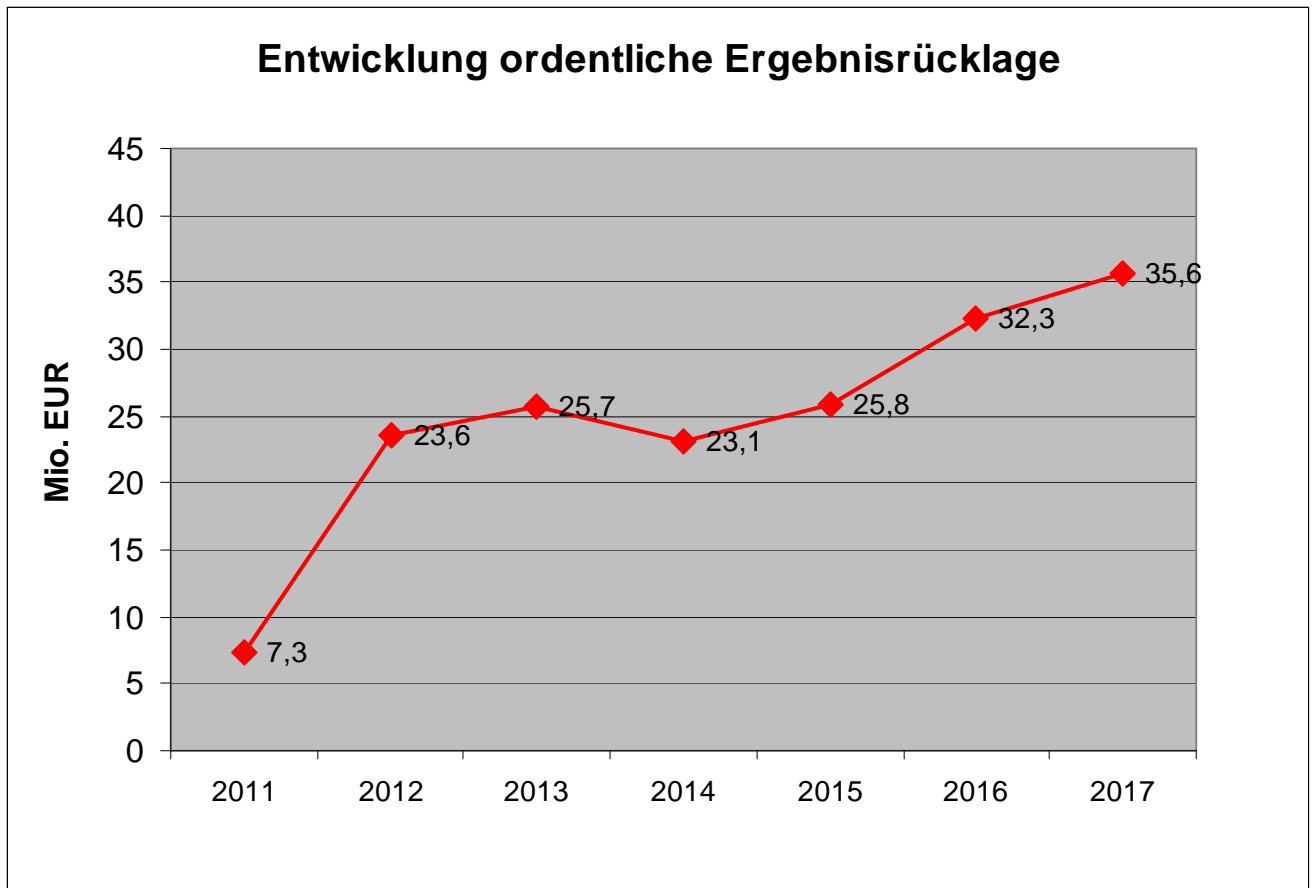
Entwicklung der Gewerbesteuer-, Finanzausgleichs- und Kreisumlage 2000 - 2014



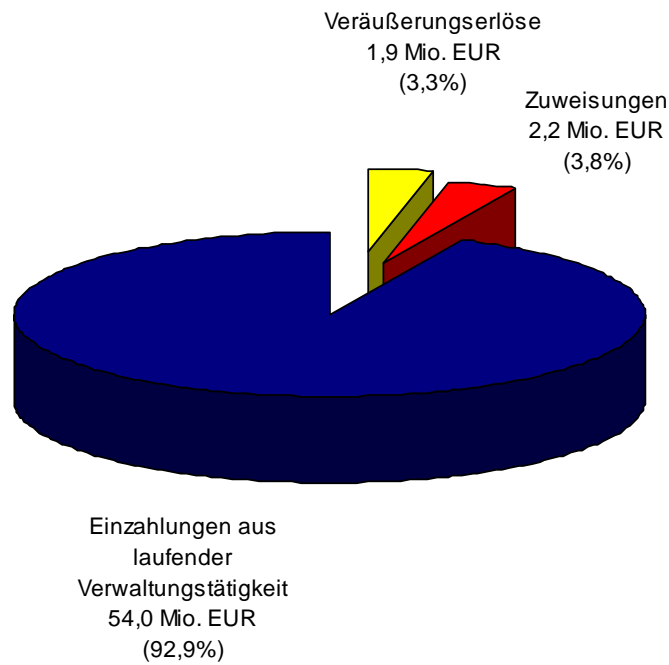
Entwicklung Gesamtergebnishaushalt (Planzahlen)



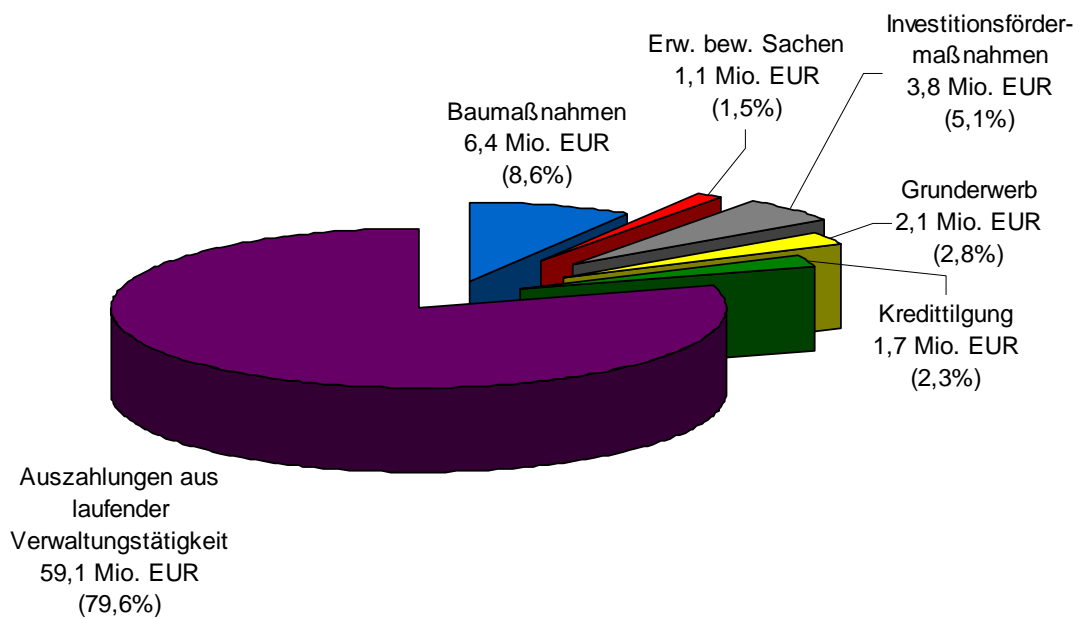
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
■ Erträge	48,98	65,06	63,09	55,23	63,03	65,04	66,11
■ Aufwendungen	50,17	56,98	58,78	57,81	60,36	58,56	62,79
■ Fehlbetrag/Überschuss	-1,19	8,08	4,31	-2,58	2,67	6,48	3,32

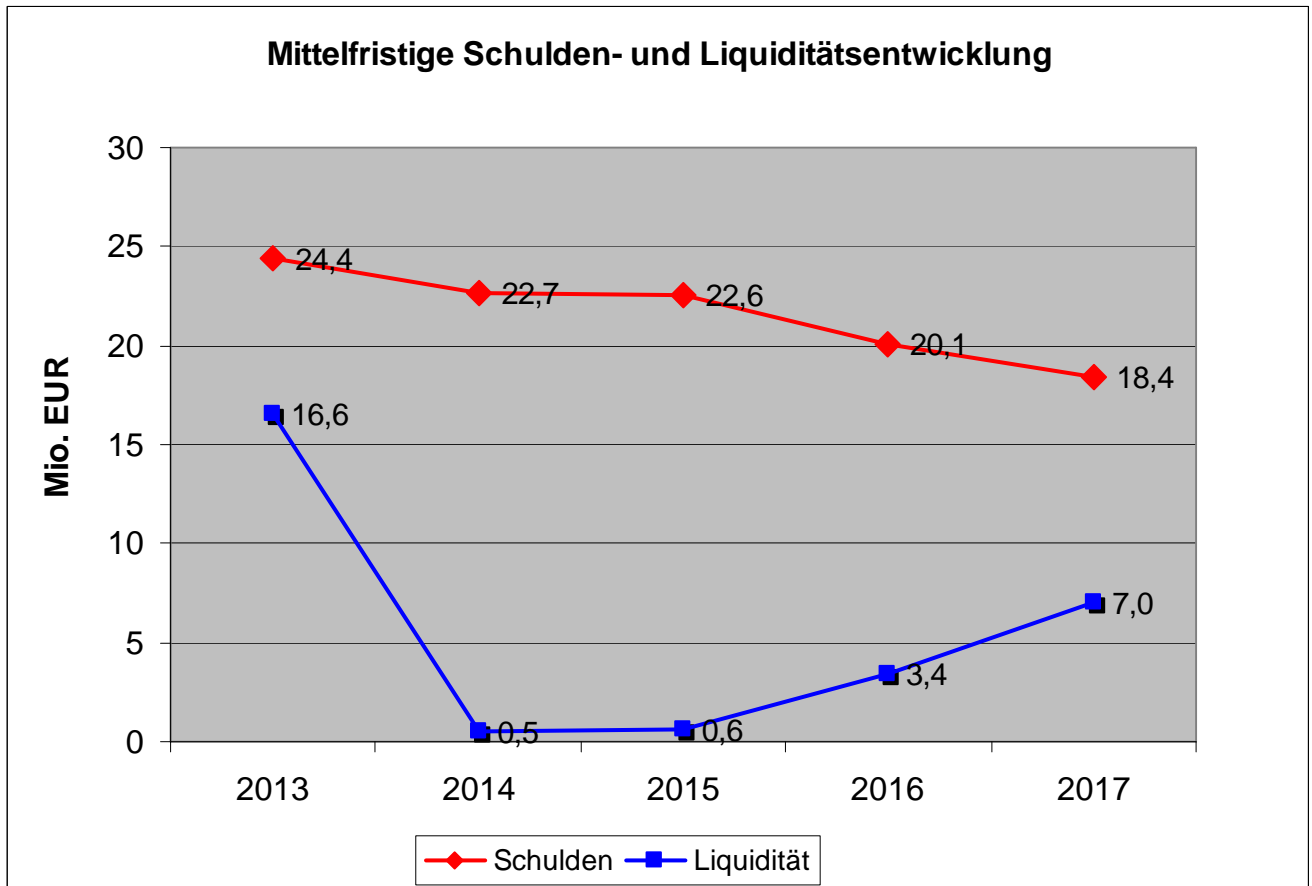


Einzahlungen Finanzhaushalt 2014 Planansatz 58,1 Mio. EUR



Auszahlungen Finanzhaushalt 2014 Planansatz 74,2 Mio. EUR





Gesamthaushalt

2014

- Gesamtergebnishaushalt
- Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt
- Gesamtfinanzenhaushalt
- Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt
- Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten
- Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlichen Produktbereichen/ Produktgruppen

Haushaltsplan 2014

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	39.015.000	42.319.000	55.857.195,53
		30110000 Grundsteuer A	60.000	62.000	61.430,72
		30120000 Grundsteuer B	3.820.000	3.780.000	3.932.609,91
		30130000 Gewerbesteuer	18.500.000	23.000.000	36.632.868,58
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	13.459.000	12.424.000	12.146.782,27
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.345.000	1.335.000	1.267.973,85
		30310000 Vergnügungssteuer	600.000	500.000	631.955,95
		30320000 Hundesteuer	108.000	108.000	108.272,25
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.123.000	1.110.000	1.075.302,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	9.553.820	14.415.370	15.327.943,28
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.457.240	1.439.640	1.461.830,49
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.041.990	1.945.480	2.015.362,79
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	724.760	692.760	778.918,75
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	179.840	79.350	145.563,72
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	25.000	25.000	1.886,93
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.228.350	2.177.400	3.025.963,23
10	=	Ordentliche Erträge	55.226.000	63.094.000	78.614.664,72
11	-	Personalaufwendungen	12.731.000-	12.372.800-	11.795.018,09-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.740.700-	10.322.000-	9.360.537,66-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.820.000-	4.800.000-	4.809.464,89-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	850.130-	997.610-	1.082.487,40-
16	-	Transferaufwendungen	25.944.390-	27.658.820-	32.849.079,32-
		43110000 Zuweisungen an das Land	0	0	432,00-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	887.000-	684.500-	411.842,27-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0	15.000-	7.405,94-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	21.500-	21.500-	21.288,00-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	24.540-	24.540-	24.542,00-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	6.404.350-	6.165.280-	5.797.794,66-
		43180100 Zuschüsse Stadtbildpflege	70.000-	50.000-	9.327,00-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
		43410000 Gewerbesteuerumlage	2.000.000-	4.176.000-	6.907.235,25-
		43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	10.620.000-	7.557.000-	6.148.141,20-
		43711000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Land	2.997.000	0	2.996.992,00-
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	12.010.000-	8.965.000-	7.428.554,00-
		43721000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Gem.	3.096.000	0	3.095.525,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.722.780-	2.631.770-	2.546.143,40-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	57.809.000-	58.783.000-	62.442.730,76-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.583.000-	4.311.000	16.171.933,96
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.583.000-	4.311.000	16.171.933,96
22	+	Außerordentliche Erträge	0	0	165.360,02
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	29.466,48-
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	135.893,54
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	2.583.000-	4.311.000	16.307.827,50

Haushaltsplan 2014

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Profit-Center (Produkt- gruppe)/ Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	ord. Erträge EUR	ord. Aufwend. EUR	Erg. abd. VJ EUR	Erträge interne Leist. EUR	Aufwend. interne Leist. EUR	kalk. Kost EUR	Netto- ressourcen- bedarf// übersch. EUR
1110-10	Steuerung THH 10	2.350-	426.540		454.519-	30.329		
1111	Organisation/Dok. kommunaler Willensbildung		127.300		166.342-	39.042		
1112-10	Steuerungsunterstützung/Controlling THH10		69.600		80.059-	10.459		
1114	Zentrale Funktionen		137.640		154.810-	19.170		2.000
1120	Organisation und EDV	3.550-	733.720		771.671-	41.451	50	
1121	Personalwesen	160.150-	568.500		450.217-	41.867		
1123-10	Justizariat THH 10		19.400			1.444		20.844
1124-10	Geb.manag., Techn. Immo. THH 10	18.010-	216.780		354.098-	434.662		279.334
1126-10	Zentrale Dienstleistungen THH 10	2.700-	336.920		374.890-	40.610	60	
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		218.200			36.296		254.496
1220-10	Ordnungswesen THH 10	11.000-	48.700			23.434		61.134
1221-10	Verkehrswesen THH 10	5.000-	19.900			10.092		24.992
1222-10	Einwohnerwesen THH 10	210.200-	354.300			110.724		254.824
2810-10	Sonstige Kulturpflege THH 10		127.280			29.789	90	157.159
4241-10	Sportstätten THH 10	64.400-	464.950		12.520-	125.542	84.760	598.332
541001-10	Gemeindestraßen THH 10		192.320			54.850		247.170
5510-10	Öff. Grün/Landschaftsbau THH 10	5.000-	255.680			133.718		384.398
5530-10	Friedhofs- und Bestattungswesen THH 10	216.150-	241.200			46.737	70.550	142.337
5550-10	Forstwirtschaft THH 10	7.500-	7.500			37.249		37.249
5730-10	Allg. Einricht. und Unternehmen THH 10	16.150-	71.900			20.858	43.970	120.578
THH 10	Dez.I/Hauptamt/Ortsverwaltungen	722.160-	4.638.330		2.819.126-	1.288.323	199.480	2.584.847
1113	Rechnungsprüfung	13.000-	240.200		269.543-	42.343		
THH 14	Rechnungsprüfungsamt	13.000-	240.200		269.543-	42.343		
1110-20	Steuerung THH 20	3.600-	172.700		195.962-	26.862		
1112-20	Steuerungsunterstützung/Controlling THH20		101.700		132.864-	31.164		
1122	Finanzverwaltung, Kasse	398.050-	1.398.550		455.780-	121.679		666.399
1123-20	Justizariat THH 20		138.060			6.597		144.657
1132	Abgabenwesen	1.100-	76.250			35.784		110.934
1224	Kommunales Grundbuchwesen	131.000-	298.000			88.053		255.053
5111-20	Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 20	12.000-	59.640			17.667		65.307
5310	Elektrizitätsversorgung	980.000-						980.000-
5320	Gasversorgung	400.000-						400.000-
5330	Wasserversorgung	80.000-						80.000-
THH 20	Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt	2.005.750-	2.244.900		784.606-	327.806		217.650-
1124-23	Geb.manag., Techn. Immo. THH 23	229.500-	278.480		8.600-	238.330		278.710
1133	Grundstücksmanagement	193.200-	184.700			32.824		24.324
5110-23	Stadtentw., Städteb./Verkehrspl. THH 23		39.730			9.454		49.184
5111-23	Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 23		59.750			14.447		74.197
5112-23	Flurneuordnung THH 23		3.400			791		4.191
5460-23	Parkierungseinrichtungen THH 23	58.800-	29.300			2.478	52.430	25.408
5610-23	Umweltschutzmaßnahmen THH 23		4.100			822		4.922
5710	Wirtschaftsförderung	4.800-	154.640			28.765		178.605
5730-23	Allg. Einricht. und Unternehmen THH 23	97.200-	308.700			108.786	100	320.386
THH 23	Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften	583.500-	1.062.800		8.600-	436.697	52.530	959.927
1126-30	Zentrale Dienstleistungen THH 30	360.000-	121.900			44.821		193.279-
1210	Statistik und Wahlen	10.000-	44.150			30.222		64.372
1220-30	Ordnungswesen THH 30	32.100-	491.750			89.529		549.179
1221-30	Verkehrswesen THH 30	45.200-	197.280			62.337		214.417
1222-30	Einwohnerwesen THH 30	35.000-	189.490			64.601		219.091
1223	Personenstandswesen	43.000-	144.620			38.314		139.934
1225	Sozialversicherung		10.660			3.040		13.700
1260	Brandschutz	67.150-	614.200			384.330	94.730	1.026.110
1280	Katastrophenschutz	4.000-	17.060			831		13.891
3110	Grundvers. u. Hilfen n. SGB XII		27.900			7.653		35.553
3140	Soziale Einrichtungen	61.000-	175.310			22.651		136.961
3180-30	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen THH 30	1.250-	24.270			7.510		30.530
362001-30	Kinder- und Jugendarbeit THH 30	2.250-	13.050			3.692		14.492
362004	Einrichtungen der Jugendarbeit		177.000			31.000		208.000
541001-30	Gemeindestraßen THH 30	2.000-	20.300			15.754		34.054
5460-30	Parkierungseinrichtungen THH 30	25.300-	2.800			880		21.620-
THH 30	Ordnungsamt	688.250-	2.271.740			807.165	94.730	2.485.385

Haushaltsplan 2014

Profit-Center (Produkt- gruppe)/ Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	ord. Erträge EUR	ord. Aufwend. EUR	Erg. abd. VJ EUR	Erträge interne Leist. EUR	Aufwend. interne Leist. EUR	kalk. Kost EUR	Netto- ressourcen- bedarf/ übersch. EUR
1126-40	Zentrale Dienstleistungen THH 40		3.200		3.749	549		
211001	Bereitstellung/Betrieb von Grundschulen	157.770	811.220		4.440	659.731	50	1.308.791
211003	Bereitstellung/Betrieb von Grund-/Hauptschulen	686.350	967.540		13.380	864.043	40	1.131.893
211004	Bereitstellung/Betrieb von Realschulen	503.400	221.140			326.879	40	44.659
211006	Bereitstellung/Betrieb von Gymnasien	1.153.600	724.090		500	1.078.424	100	648.514
212002	Bereitstellung/Betrieb von Förderschulen	201.820	161.150			113.090		72.420
214001	Schülerbeförderung	120.700	148.900			9.250		37.450
214002	Fördermaßnahmen für Schüler		580			8.253		8.833
2150	Sonst. schulische Aufgaben u. Einricht.	200	126.090			6.236		132.126
2520	Kommunale Museen	16.300	158.200			138.143		280.043
2521	Archiv	200	180.950			56.534		237.284
2620	Musikpflege		328.020			2.496		330.516
2710	Volkshochschulen	124.500	294.030		1.200	84.096	420	252.846
2720	Bibliotheken	3.500	129.760			75.410		201.670
2810-40	Sonstige Kulturpflege THH 40	16.500	249.290			52.742	120	285.652
3180-40	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen THH 40	1.400	2.100			350		1.050
362001-40	Kinder- und Jugendarbeit THH 40	5.100	6.790			2.590		4.280
362002	Jugendsozialarbeit an Schulen	120.150	307.600			39.730		227.180
36500101	Förderung von Kindern in Tageseinricht.	3.185.120	6.351.010		4.500	185.581	120	3.347.091
4210	Förderung des Sports		174.700			11.868		186.568
4240	Bäder	21.800	12.160		4.200	71.712		57.872
4241-40	Sportstätten THH 40	75.430	321.490		116.870	582.486	4.240	715.916
5750	Tourismus	15.600	248.960			76.963		310.323
THH 40	Bildung und Kultur	6.409.440	11.928.970		148.839	4.447.156	5.130	9.822.977
2510-EMA	Wissenschaft und Forschung	74.000	539.600			159.319		624.919
THH EMA	Europäische Melanchthonakademie	74.000	539.600			159.319		624.919
11240201	Geb.manag., Techn. Immo, Grundschulen	54.800	845.760		513.560	37.600		315.000
11240203	Geb.manag., Techn. Immo, Grund-/Hauptsch.	57.800	882.810		704.160	31.150		152.000
11240204	Geb.manag., Techn. Immo, Realschulen	13.600	324.150		274.050	17.500		54.000
11240206	Geb.manag., Techn. Immo, Gymnasien	170.200	1.160.520		955.720	31.400		66.000
11240217	Geb.manag., Techn. Immo, Förderschulen	26.000	171.300		87.450	7.150		65.000
1124-60	Geb.manag., Techn. Immo. THH 60	372.860	2.597.340		1.774.541	277.389	294.780	1.022.108
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	191.200	2.312.310		1.750.380	560.567	51.380	982.677
5370	Abfallwirtschaft	241.500	206.130			41.846	80	6.556
541001-60	Gemeindestraßen THH 60	670.100	3.210.430			409.948		2.950.278
541007-60	Gemeindestraßen Straßenreinigung	35.000	89.550			163.969		218.519
541008-60	Gemeindestraßen Winterdienst		274.850			129.853		404.703
541009-60	Gemeindestraßen Toilettenanlagen	3.650	32.900			4.492		33.742
5460-60	Parkierungseinrichtungen THH 60		11.500			7.775		19.275
5470-60	Verkehrsbetriebe/ÖPNV THH 60	35.000	40.650			39.852		45.502
5510-60	Öffentliches Grün/Landschaftsbau THH 60	1.500	137.050			207.418	950	343.918
5520	Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbau. Anl.	250	175.400			100.657		275.807
5530-60	Friedhofs- und Bestattungswesen THH 60	300.500	202.930			106.142	61.520	70.092
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	2.800	32.150			36.654		66.004
5610-60	Umweltschutzmaßnahmen THH 60		32.400			5.390		37.790
THH 60	Technik und Umwelt	2.176.760	12.740.130		6.059.861	2.216.752	408.710	7.128.971
5110-61	Stadtentw., Städteb./Verkehrspl. THH 61	6.500	708.250			153.672		855.422
5111-61	Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 61	2.800	14.900			6.004		18.104
5112-61	Flurneuordnung THH 61		6.800			2.716		9.516
5210	Bauordnung	232.400	333.350			101.160		202.110
5220	Wohnungsbauförderung/Wohnungsbauversorg.		64.800			8.606		73.406
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege		17.500			6.081		23.581
5470-61	Verkehrsbetriebe/ÖPNV THH 61	1.500	901.900			1.099		901.499
5610-61	Umweltschutzmaßnahmen THH 61		2.000			474		2.474
THH 61	Stadtentwicklung und Baurecht	243.200	2.049.500			279.812		2.086.112
5550-83	Forstwirtschaft THH 83	785.500	705.920		15.200	100.402	4.040	9.662
THH 83	Forstwirtschaft	785.500	705.920		15.200	100.402	4.040	9.662
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	41.350.000	18.537.000					22.813.000
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	174.440	849.910					675.470
THH FINANZ	Allgemeine Finanzwirtschaft	41.524.440	19.386.910					22.137.530
Summen		55.226.000	57.809.000		10.105.775	10.105.775	764.620	3.347.620

Haushaltsplan 2014

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	53.999.000	0	61.830.000	76.977.073,31
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.082.000-	0	53.983.000-	51.303.766,60-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	5.083.000-	0	7.847.000	25.673.306,71
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.169.000	0	2.102.500	185.105,82
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	22.400	0	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.926.000	0	3.623.500	945.581,50
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.500	0	0	648.727,72
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.124.900	0	5.726.000	1.779.415,04
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.072.000-	0	2.802.000-	716.485,70-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.379.000-	4.571.000-	4.284.080-	3.082.246,13-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.125.450-	20.000-	801.910-	445.576,39-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.000-	0	1.625.010-	50,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.820.650-	2.050.000-	686.000-	1.438.721,51-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.398.100-	6.641.000-	10.199.000-	5.683.079,73-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	9.273.200-	6.641.000-	4.473.000-	3.903.664,69-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	14.356.200-	6.641.000-	3.374.000	21.769.642,02
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	3.643.460,92
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.717.000-	0	3.264.000-	5.345.538,47-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.717.000-	0	3.264.000-	1.702.077,55-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	16.073.200-	6.641.000-	110.000	20.067.564,47

Haushaltsplan 2014

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Finanzstelle (Produkt- gruppe)/ Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf a.lfd. Verwaltungstät. EUR	Einz. aus Invest- tätigkeit EUR	Ausz. aus Invest- tätigkeit EUR	Einz. aus Finanz- tätigkeit EUR	Ausz. aus Finanz- tätigkeit EUR	Finanz- mittel- übersch/ -bedarf EUR	VE EUR
1110-10	Steuerung THH 10	-423.690					-423.690	
1111	Organisation/Dok. kommunaler Willensbildung	-126.400					-126.400	
1112-10	Steuerungsunterstützung/Controlling THH10	-69.600					-69.600	
1114	Zentrale Funktionen	-137.640					-137.640	
1120	Organisation und EDV	-716.170		-104.800			-820.970	-20.000
1121	Personalwesen	-494.350	25.000				-469.350	
1123-10	Justizariat THH 10	-19.400					-19.400	
1124-10	Geb.manag., Techn. Immo. THH 10	-171.570		-16.000			-187.570	
1126-10	Zentrale Dienstleistungen THH 10	-332.020		-60.130			-392.150	
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-218.000					-218.000	
1220-10	Ordnungswesen THH 10	-37.700					-37.700	
1221-10	Verkehrswesen THH 10	-14.900					-14.900	
1222-10	Einwohnerwesen THH 10	-143.900					-143.900	
2810-10	Sonstige Kulturpflege THH 10	-127.080					-127.080	
4241-10	Sportstätten THH 10	-316.950		-31.170			-348.120	
541001-10	Gemeindestraßen THH 10	-61.320		-10.000			-71.320	
5510-10	Öff. Grün/Landschaftsbau THH 10	-178.380		-7.000			-185.380	
5530-10	Friedhofs- und Bestattungswesen THH 10	4.450		-2.150			2.300	
5550-10	Forstwirtschaft THH 10							
5730-10	Allg. Einricht. und Unternehmen THH 10	-34.450		-20.000			-54.450	
THH 10	Dez.I/Hauptamt/Ortsverwaltungen	-3.619.070	25.000	-251.250			-3.845.320	-20.000
1113	Rechnungsprüfung	-227.200					-227.200	
THH 14	Rechnungsprüfungsamt	-227.200					-227.200	
1110-20	Steuerung THH 20	-168.900					-168.900	
1112-20	Steuerungsunterstütz./Controlling THH 20	-101.700		-2.001.000			-2.102.700	-2.000.000
1122	Finanzverwaltung, Kasse	-999.800	720.500				-279.300	
1123-20	Justizariat THH 20	-138.060					-138.060	
1132	Abgabenwesen	-75.150					-75.150	
1224	Kommunales Grundbuchwesen	-166.000					-166.000	
5111-20	Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 20	-47.640					-47.640	
5310	Elektrizitätsversorgung	980.000					980.000	
5320	Gasversorgung	400.000					400.000	
5330	Wasserversorgung	80.000					80.000	
THH 20	Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt	-237.250	720.500	-2.001.000			-1.517.750	-2.000.000
1124-23	Geb.manag., Techn. Immo. THH 23	-48.980		-400.000			-448.980	
1133	Grundstücksmanagement	8.500	1.926.000	-1.073.000			861.500	
5110-23	Stadtentw., Städteb./Verkehrspl. THH 23	-37.730	1.318.400	-2.064.100			-783.430	
5111-23	Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 23	-59.750					-59.750	
5112-23	Flurneueordnung THH 23	-3.400					-3.400	
5460-23	Parkierungseinrichtungen THH 23	29.500					29.500	
5610-23	Umweltschutzmaßnahmen THH 23	-4.100					-4.100	
5710	Wirtschaftsförderung	-149.840					-149.840	
5730-23	Allg. Einricht. und Unternehmen THH 23	-211.000					-211.000	
THH 23	Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften	-476.800	3.244.400	-3.537.100			-769.500	
1126-30	Zentrale Dienstleistungen THH 30	238.100					238.100	
1210	Statistik und Wahlen	-34.150					-34.150	
1220-30	Ordnungswesen THH 30	-459.150					-459.150	
1221-30	Verkehrswesen THH 30	-152.080		-180.000			-332.080	
1222-30	Einwohnerwesen THH 30	-154.490					-154.490	
1223	Personenstandswesen	-101.520					-101.520	
1225	Sozialversicherung	-10.660					-10.660	
1260	Brandschutz	-346.450	73.500	-360.000			-632.950	
1280	Katastrophenschutz	-13.060					-13.060	
3110	Grundvers. u. Hilfen n. SGB XII	-27.900					-27.900	
3140	Soziale Einrichtungen	-114.310					-114.310	
3180-30	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen THH 30	-23.020					-23.020	
362001-30	Kinder- und Jugendarbeit THH 30	-10.500					-10.500	
362004	Einrichtungen der Jugendarbeit	-177.000					-177.000	
541001-30	Gemeindestraßen THH 30	-18.300					-18.300	
5460-30	Parkierungseinrichtungen THH 30	22.500					22.500	
THH 30	Ordnungsamt	-1.381.990	73.500	-540.000			-1.848.490	

Haushaltsplan 2014

Finanzstelle (Produkt- gruppe)/ Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf a.lfd. Verwaltungstät. EUR	Einz. aus Invest.- tätigkeit EUR	Ausz. aus Invest.- tätigkeit EUR	Einz. aus Finanz.- tätigkeit EUR	Ausz. aus Finanz.- tätigkeit EUR	Finanz.- mittel- übersch./ -bedarf EUR	VE EUR
1126-40	Zentrale Dienstleistungen THH 40	-3.200					-3.200	
211001	Bereitstellung/Betrieb von Grundschulen	-645.350		-7.700			-653.050	
211003	Bereitstellung/Betrieb von Grund-/Hauptschulen	-257.090		-108.350			-365.440	
211004	Bereitstellung/Betrieb von Realschulen	295.160		-30.000			265.160	
211006	Bereitstellung/Betrieb von Gymnasien	471.410		-54.100			417.310	
212002	Bereitstellung/Betrieb von Förderschulen	44.670		-6.000			38.670	
214001	Schülerbeförderung	-28.200					-28.200	
214002	Fördermaßnahmen für Schüler	-580					-580	
2150	Sonst. schulische Aufgaben u. Einricht.	-125.890					-125.890	
2520	Kommunale Museen	-141.500					-141.500	
2521	Archiv	-180.650					-180.650	
2620	Musikpflege	-328.020					-328.020	
2710	Volkshochschulen	-165.530					-165.530	
2720	Bibliotheken	-125.960					-125.960	
2810-40	Sonstige Kulturpflege THH 40	-232.490					-232.490	-50.000
3180-40	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen THH 40	-700					-700	
362001-40	Kinder- und Jugendarbeit THH 40	-990					-990	
362002	Jugendsozialarbeit an Schulen	-187.450					-187.450	
36500101	Förderung von Kindern in Tageseinricht.	-3.026.190		-203.250			-3.229.440	
4210	Förderung des Sports	-169.700		-18.850			-188.550	
4240	Bäder	9.640					9.640	
4241-40	Sportstätten THH 40	-240.460					-240.460	
5750	Tourismus	-232.460					-232.460	
THH 40	Bildung und Kultur	-5.271.530		-428.250			-5.699.780	-50.000
2510-EMA	Wissenschaft und Forschung	-458.600					-458.600	
THH EMA	Europäische Melanchthonakademie	-458.600					-458.600	
1124-60	Geb.manag., Techn. Immo. THH 60	-1.825.680	7.500	-473.000			-2.291.180	-2.810.000
11240201	Geb.manag., Techn. Immo, Grundschulen	-721.960		-115.000			-836.960	
11240203	Geb.manag., Techn. Immo, Grund-/Hauptsch.	-569.010		-135.000			-704.010	
11240204	Geb.manag., Techn. Immo, Realschulen	-243.550		-20.000			-263.550	-130.000
11240206	Geb.manag., Techn. Immo, Gymnasien	-623.820		-1.335.000			-1.958.820	-100.000
11240217	Geb.manag., Techn. Immo, Förderschulen	-136.300		-100.000			-236.300	-100.000
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	-1.933.310		-430.000			-2.363.310	-400.000
5370	Abfallwirtschaft	35.370					35.370	
541001-60	Gemeindestraßen THH 60	-1.171.630	54.000	-2.650.400			-3.768.030	-631.000
541007-60	Gemeindestraßen Straßenreinigung	-54.550					-54.550	
541008-60	Gemeindestraßen Winterdienst	-274.850					-274.850	
541009-60	Gemeindestraßen Toilettenanlagen	-29.250		-20.000			-49.250	
5460-60	Parkierungseinrichtungen THH 60	-11.500		-235.000			-246.500	
5470-60	Verkehrsbetriebe/ÖPNV THH 60	-5.650					-5.650	
5510-60	Öffentliches Grün/Landschaftsbau THH 60	-64.050		-65.000			-129.050	
5520	Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul. Anl.	-165.150		-316.000			-481.150	
5530-60	Friedhofs- und Bestattungswesen THH 60	111.070		-486.100			-375.030	-400.000
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	-29.350		-160.000			-189.350	
5610-60	Umweltschutzmaßnahmen THH 60	-32.400					-32.400	
THH 60	Technik und Umwelt	-7.745.570	61.500	-6.540.500			-14.224.570	-4.571.000
5110-61	Stadtentw., Städteb./Verkehrspl. THH 61	-695.750					-695.750	
5111-61	Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 61	-12.100					-12.100	
5112-61	Flumeuordnung THH 61	-6.800					-6.800	
5210	Bauordnung	-100.250					-100.250	
5220	Wohnungsbauförderung/Wohnungsbauversorg.	-64.800					-64.800	
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-17.500					-17.500	
5470-61	Verkehrsbetriebe/ÖPNV THH 61	-899.900		-60.000			-959.900	
5610-61	Umweltschutzmaßnahmen THH 61	-2.000					-2.000	
THH 61	Stadtentwicklung und Baurecht	-1.799.100		-60.000			-1.859.100	
5550-83	Forstwirtschaft THH 83	89.580		-40.000			49.580	
THH 83	Forstwirtschaft	89.580		-40.000			49.580	
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	16.720.000					16.720.000	
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-675.470				-1.717.000	-2.392.470	
THH FINANZ	Allgemeine Finanzwirtschaft	16.044.530				-1.717.000	14.327.530	
Summen		-5.083.000	4.124.900	-13.398.100		-1.717.000	-16.073.200	-6.641.000

Allgemeine Darstellungshinweise für alle Übersichten:

In den Übersichten zum Ergebnishaushalt (Gesamtergebnishaushalt, Teilergebnishaushalte) und zum Finanzhaushalt (Gesamtfinanzhaushalt, Teilfinanzhaushalte) wird in der Spalte „Ergebnis 2012“ nur ein vorläufiges Ergebnis dargestellt, da noch nicht alle Buchungen erfasst sind.

Haushaltsplan 2014

ÜBERSICHT gemäß § 4 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO

Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu den Teilhaushalten

Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte		TeilHH	Bezeichnung
11	Innere Verwaltung		
11.10	Steuerung		
11.10.01	Steuerung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.10.01	Steuerung	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung		
11.11.01	Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.11.02	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling		
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.12.02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.12.04	Beteiligungsmanagement (einschließlich Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.13	Rechnungsprüfung		
11.13.01	Rechnungsprüfung	14	Rechnungsprüfungsamt
11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen, die sich die Kommune vorbehalten hat	14	Rechnungsprüfungsamt
11.14	Zentrale Funktionen		
11.14.01	Gleichstellung von Mann und Frau innerhalb der Verwaltung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.14.03	Gesamtpersonalrat	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.14.04	Schwerbehindertenvertretung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.14.06	Repräsentationen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.20	Organisation und EDV		
11.20.01	Organisationsberatung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.20.02	Kundenbetreuung/Benutzerservice	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.20.03	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.20.04	Betrieb und Anwendung von TUI-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.20.05	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlagen)	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.21	Personalwesen		
11.21.01	Personalbedarfsdeckung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.21.02	Personalbetreuung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.21.03	Ausbildung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.21.04	Fortbildung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.21.05	Bezügeabrechnung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.22	Finanzverwaltung, Kasse		
11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.22.02	Aufgaben der Gemeinde/Stadt als Steuerschulder/in (einschl. Eigenbetriebe)	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.22.05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.22.06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.22.07	Zwangswise Einziehung von Forderungen	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.23	Justizariat		
11.23.04	Entscheidungen in Rechtssachen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

Haushaltsplan 2014

Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte		TeilHH	Bezeichnung
11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement		
11.24.01	Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen	60	Technik und Umwelt
11.24.02	Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.24.02	Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
11.24.02	Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)	60	Technik und Umwelt
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge		
11.25.01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen	60	Technik und Umwelt
11.25.02	Floristik und Gärtnerei	60	Technik und Umwelt
11.25.03	Leistungen zentraler Werkstätten	60	Technik und Umwelt
11.25.04	Transport- und Beförderungsleistungen	60	Technik und Umwelt
11.26	Zentrale Dienstleistungen		
11.26.01	Zentraler Einkauf	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigung	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.26.04	Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.26.04	Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte	40	Bildung und Kultur
11.26.06	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	30	Ordnungsamt
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.30.02	Internetangebot	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.30.04	Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.30.05	Pressearbeit	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
11.32	Abgabewesen		
11.32.01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.32.02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.32.03	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
11.33	Grundstücksmanagement		
11.33.01	Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
11.33.02	Kommunale Wertermittlung	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
12	Sicherheit und Ordnung		
12.10	Statistik und Wahlen		
12.10.03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	30	Ordnungsamt
12.20	Ordnungswesen		
12.20.01	Verwaltung von Fundsachen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
12.20.01	Verwaltung von Fundtieren	30	Ordnungsamt
12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	30	Ordnungsamt
12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen	30	Ordnungsamt
12.20.04	Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters einschließlich Auskünfte	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
12.20.04	Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters einschließlich Auskünfte	30	Ordnungsamt
12.20.05	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen	30	Ordnungsamt
12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse	30	Ordnungsamt
12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen	30	Ordnungsamt

Haushaltsplan 2014

Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte		TeilHH	Bezeichnung
12.21	<u>Verkehrswesen</u>		
12.21.01	Verkehrslenkung und -regelung	30	Ordnungsamt
12.21.02	Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
12.21.02	Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	30	Ordnungsamt
12.21.03	Überwachung des ruhenden Verkehrs	30	Ordnungsamt
12.21.04	Überwachung des fließenden Verkehrs	30	Ordnungsamt
12.22	<u>Einwohnerwesen</u>		
12.22.01	Meldeangelegenheiten	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
12.22.02	Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
12.22.03	Ausstellen/Ändern von Lohnsteuerkarten	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
12.22.04	Bürgerservice einschließlich Ortsverwaltung und einheitlicher Ansprechpartner/Leistungen für andere Behörden	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
12.22.04	Bürgerservice einschließlich Ortsverwaltung und einheitlicher Ansprechpartner/Leistungen für andere Behörden	30	Ordnungsamt
12.22.07	Bearbeitung von Aufenthaltsgenehmigungen für EU-Ausländer	30	Ordnungsamt
12.22.08	Bearbeitung von Aufenthaltsgenehmigungen für Nicht-EU-Ausländer	30	Ordnungsamt
12.22.09	Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber	30	Ordnungsamt
12.22.10	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	30	Ordnungsamt
12.23	<u>Personenstandswesen</u>		
12.23.01	Beurkundung von Geburten	30	Ordnungsamt
12.23.02	Eheanmeldung und Eheschließung	30	Ordnungsamt
12.23.03	Nachbeurkundung einer im Ausland erfolgten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft	30	Ordnungsamt
12.23.04	Beurkundung von Sterbefällen	30	Ordnungsamt
12.23.05	Fortführung von Personenstandsregistern einschl. Testamentsverzeichnis	30	Ordnungsamt
12.23.06	Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern	30	Ordnungsamt
12.23.07	Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen	30	Ordnungsamt
12.23.08	Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten	30	Ordnungsamt
12.23.09	Behördliche Namensänderung	30	Ordnungsamt
12.24	<u>Kommunales Grundbuchwesen</u>		
12.24.01	Entwurf und Ausfertigung von Urkunden	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
12.24.02	Öffentliche Beglaubigungen	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
12.24.03	Beratungen in allen Grundbuchelegenheiten	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
12.24.04	Grundbuchbearbeitung und Vollzug	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
12.25	<u>Sozialversicherung</u>		
12.25.01	Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten	30	Ordnungsamt
12.60	<u>Brandschutz</u>		
12.60.01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung	30	Ordnungsamt
12.60.02	Feuersicherheitswachdienst	30	Ordnungsamt
12.60.04	Brandschutzerziehung und -aufklärung	30	Ordnungsamt
12.60.05	Dienstleistung für Dritte	30	Ordnungsamt
12.80	<u>Katastrophenschutz</u>		
12.80.01	Katastrophenabwehr	30	Ordnungsamt
12.80.02	Bevölkerungsschutz	30	Ordnungsamt
21	<u>Schulträgeraufgaben</u>		
21.10	<u>Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen</u>		
21.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	40	Bildung und Kultur
21.10.03	Bereitstellung und Betrieb von Grund- und Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)	40	Bildung und Kultur
21.10.04	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	40	Bildung und Kultur
21.10.06	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	40	Bildung und Kultur
21.20	<u>Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen</u>		
21.20.02	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	40	Bildung und Kultur
21.40	<u>Schülerbezogene Leistungen</u>		
21.40.01	Schülerbeförderung	40	Bildung und Kultur
21.40.02	Fördermaßnahmen für Schüler	40	Bildung und Kultur

Haushaltsplan 2014

Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte		TeilHH	Bezeichnung
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen		
21.50.01	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen	40	Bildung und Kultur
21.50.02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	40	Bildung und Kultur
25	Museen, Archiv und Zoo		
25.10	Wissenschaft und Forschung		
25.10.01	Wissenschaft und Forschung	40	Bildung und Kultur
25.10.01	Wissenschaft und Forschung	EMA	Europäische Melanchthonakademie
25.20	Kommunale Museen		
25.20.01	Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen	40	Bildung und Kultur
25.20.02	Präsentation von Dauerausstellungen	40	Bildung und Kultur
25.20.03	Präsentation von Sonderausstellungen	40	Bildung und Kultur
25.20.04	Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten	40	Bildung und Kultur
25.20.05	Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien	40	Bildung und Kultur
25.21	Archiv		
25.21.01	Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände	40	Bildung und Kultur
25.21.02	Benutzerdienst	40	Bildung und Kultur
25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte	40	Bildung und Kultur
26	Theater, Konzerte, Musikschule		
26.20	Musikpflege		
26.20.04	Förderung der Musik	40	Bildung und Kultur
27	Volkshochschule, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen		
27.10	Volkshochschulen		
27.10.01	Durchführung von Kursen/Lehrgängen	40	Bildung und Kultur
27.10.02	Durchführung von Einzelveranstaltungen	40	Bildung und Kultur
27.10.03	Durchführung von Exkursionen und Studienreisen	40	Bildung und Kultur
27.10.04	Durchführung von Ausstellungen	40	Bildung und Kultur
27.10.05	Durchführung von Prüfungen	40	Bildung und Kultur
27.10.07	Auftrags- und Vertragsmaßnahmen	40	Bildung und Kultur
27.10.08	Weiterbildungsberatung	40	Bildung und Kultur
27.20	Bibliotheken		
27.20.01	Bereitstellung von Medien und Informationen für Sachbereiche	40	Bildung und Kultur
27.20.02	Bereitstellung von Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)	40	Bildung und Kultur
27.20.03	Bereitstellung von Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich	40	Bildung und Kultur
27.20.04	Bereitstellung von Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften	40	Bildung und Kultur
27.20.05	Bereitstellung von Informationsdiensten	40	Bildung und Kultur
27.20.06	Programmarbeit	40	Bildung und Kultur
27.20.07	Führungen	40	Bildung und Kultur
28	Sonstige Kulturpflege		
28.10	Sonstige Kulturpflege		
28.10.01	Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
28.10.01	Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)	40	Bildung und Kultur
28.10.03	Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)	40	Bildung und Kultur
31	Soziale Hilfen		
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	30	Ordnungsamt
31.40	Soziale Einrichtungen		
31.40.01	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (inkl. Betreuung)	30	Ordnungsamt
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	30	Ordnungsamt
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
31.80.01	Gewährung von Wohngeld	30	Ordnungsamt
31.80.02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	30	Ordnungsamt
31.80.08	Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- u. Altenarbeit) außerh. SGB XII	30	Ordnungsamt
31.80.08	Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- u. Altenarbeit) außerh. SGB XII	40	Bildung und Kultur

Haushaltsplan 2014

Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte		TeilHH	Bezeichnung
36	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe		
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen		
36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit	30	Ordnungsamt
36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit	40	Bildung und Kultur
36.20.02	Jugendsozialarbeit an Schulen	40	Bildung und Kultur
36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	30	Ordnungsamt
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
36.50.01	Tageseinrichtungen für Kinder	40	Bildung und Kultur
42	Sport und Bäder		
42.10	Förderung des Sports		
42.10.01	Sportförderung	40	Bildung und Kultur
42.10.02	Sportveranstaltungen	40	Bildung und Kultur
42.40	Bäder		
42.40.03	Bereitstellung/Betrieb von Gruppenbädern	40	Bildung und Kultur
42.41	Sportstätten		
42.41.01	Bereitstellung/Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27 m x 45 m	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
42.41.01	Bereitstellung/Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27 m x 45 m	40	Bildung und Kultur
42.41.02	Bereitstellung/Betrieb von Freisportanlagen	40	Bildung und Kultur
42.41.03	Bereitstellung/Betrieb von Sondersportanlagen	40	Bildung und Kultur
51	Räumliche Planung und Entwicklung		
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung		
51.10.01	Stadtentwicklung	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
51.10.01	Stadtentwicklung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.02	Vorbereitende Bauleitplanung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.03	Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.04	Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.05	Verbindliche Bauleitplanung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.07	Konzepte zur Verkehrlenkung und Steuerung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.08	Entwurf von Verkehrsanlagen	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.09	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
51.10.09	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.10	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
51.10.10	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.11	Rechtsverfahren und Gebote	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
51.10.11	Rechtsverfahren und Gebote	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.12	Städtebauliche Verträge	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
51.10.13	Planungs- und Gestaltungsberatung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.10.14	Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen		
51.11.02	Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.11.06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.11.07	Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.11.08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonst. Ordnungsmaßnahmen	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
51.11.08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonst. Ordnungsmaßnahmen	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.11.09	Realisierungsuntersuchung zur Baulandbereitstellung	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
51.11.09	Realisierungsuntersuchung zur Baulandbereitstellung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.11.10	Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
51.11.11	Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

Haushaltsplan 2014

Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte		TeilHH	Bezeichnung
51.12	Flurneuordnung		
51.12.03	Flurneuordnung für eine ganzheitliche innerörtliche Strukturentwicklung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.12.05	Freiwilliger Nutzungstausch	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
51.12.06	Sicherstellung der Belange der Landentwicklung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
51.12.07	Vertretung der Kommune im Flurbereinigungsverfahren	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52	Bauen und Wohnen		
52.10	Bauordnung		
52.10.01	Bauvoranfrage	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.02	Baugenehmigungsverfahren	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.03	Kenntnisgabeverfahren	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.04	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.05	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.06	Bautechnische Prüfung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.10	Schornsteinfegerwesen	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.11	Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.10.12	Allgemeine Bauberatung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung		
52.20.02	Förderung von Wohneigentum	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.20.05	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.20.07	Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)	61	Stadtentwicklung und Baurecht
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege		
52.30.02	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung	61	Stadtentwicklung und Baurecht
53	Ver- und Entsorgung		
53.10	Elektrizitätsversorgung		
53.10.01	Bereitstellung und Lieferung von Strom (Konzessionsverträge und -abgaben)	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
53.20	Gasversorgung		
53.20.01	Bereitstellung und Lieferung von Erdgas (Konzessionsverträge und -abgaben)	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
53.30	Wasserversorgung		
53.30.01	Bereitstellung und Lieferung von Wasser (Konzessionsverträge und -abgaben)	20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
53.70	Abfallwirtschaft		
53.70.02	Verwertung von Grünabfällen	60	Technik und Umwelt
53.70.04	Verwertung sonstiger Wertstoffe	60	Technik und Umwelt
53.70.09	Beseitigung sonstiger Abfälle zur Beseitigung	60	Technik und Umwelt
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
54.10	Gemeindestraßen		
54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen inkl. Verkehrsausstattung, Grün an Straßen, Ingenieurbauwerken – und bauwerksspezifischer Ausstattung von Ingenieurbauwerken	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen inkl. Verkehrsausstattung, Grün an Straßen, Ingenieurbauwerken – und bauwerksspezifischer Ausstattung von Ingenieurbauwerken	30	Ordnungsamt
54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen inkl. Verkehrsausstattung, Grün an Straßen, Ingenieurbauwerken – und bauwerksspezifischer Ausstattung von Ingenieurbauwerken	60	Technik und Umwelt
54.10.07	Straßenreinigung		
54.10.08	Winterdienst	60	Technik und Umwelt
54.10.09	Toilettenanlagen	60	Technik und Umwelt

Haushaltsplan 2014

Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte		TeilHH	Bezeichnung
54.60	<u>Parkierungseinrichtungen</u>		
54.60.01	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
54.60.01	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	30	Ordnungsamt
54.60.01	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	60	Technik und Umwelt
54.70	<u>Verkehrsbetriebe/ÖPNV</u>		
54.70.01	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	60	Technik und Umwelt
54.70.01	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	61	Stadtentwicklung und Baurecht
55	<u>Natur- und Landschaftspflege, Friedhofwesen</u>		
55.10	<u>Öffentliches Grün/Landschaftsbau</u>		
55.10.01	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
55.10.01	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen	60	Technik und Umwelt
55.10.02	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
55.10.02	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen	60	Technik und Umwelt
55.10.04	Fachberatungen	60	Technik und Umwelt
55.20	<u>Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen</u>		
55.20.01	Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	60	Technik und Umwelt
55.20.02	Wasserrechtliche Maßnahmen	60	Technik und Umwelt
55.20.03	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz	60	Technik und Umwelt
55.30	<u>Friedhofs- und Bestattungswesen</u>		
55.30.01	Bereitstellung von Reihengräbern	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
55.30.01	Bereitstellung von Reihengräbern	60	Technik und Umwelt
55.30.02	Bereitstellung von Wahlgräbern	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
55.30.02	Bereitstellung von Wahlgräbern	60	Technik und Umwelt
55.30.03	Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen	60	Technik und Umwelt
55.30.04	Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
55.30.04	Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen	60	Technik und Umwelt
55.30.05	Bereitstellung von Leichenhallen/Trauerhallen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
55.30.05	Bereitstellung von Leichenhallen/Trauerhallen	60	Technik und Umwelt
55.30.06	Erdbestattungen	60	Technik und Umwelt
55.30.07	Einäscherungen	60	Technik und Umwelt
55.30.08	Urnenbeisetzungen	60	Technik und Umwelt
55.30.09	Aus-/Umbettungen	60	Technik und Umwelt
55.30.10	Leistungen des Bestattungsdienstes	60	Technik und Umwelt
55.30.11	Friedhofsgärtnerische Leistungen	60	Technik und Umwelt
55.40	<u>Naturschutz und Landschaftspflege</u>		
55.40.01	Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung	60	Technik und Umwelt
55.40.03	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz	60	Technik und Umwelt
55.50	<u>Forstwirtschaft</u>		
55.50.01	Holzproduktion	83	Forstverwaltung
55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes	83	Forstverwaltung
55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes	83	Forstverwaltung
56	<u>Umweltschutz</u>		
56.10	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u>		
56.10.01	Altlasten	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
56.10.01	Altlasten	61	Stadtentwicklung und Baurecht
56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen	60	Technik und Umwelt
56.10.08	Aktionen/Veranstaltungen/Informationen	60	Technik und Umwelt

Haushaltsplan 2014

Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte		TeilHH	Bezeichnung
57	Wirtschaft und Tourismus		
57.10	Wirtschaftsförderung		
57.10.01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
57.10.02	Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
57.10.03	Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
57.10.04	Marketing und Akquisition	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
57.10.05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
57.30.06	Betrieb von Wochenmärkten	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
57.30.07	Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
57.30.08	Vermietung von Festhallen	10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
57.30.08	Vermietung von Festplätzen	23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
57.50	Tourismus		
57.50.03	Durchführung von Eigenveranstaltungen	40	Bildung und Kultur
57.50.04	Unterstützung/Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen	40	Bildung und Kultur
57.50.07	Gästeinformation	40	Bildung und Kultur
61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
61.10	Steuer, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
	Steuer, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	FINANZ	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	FINANZ	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.30	Abwicklung der Vorjahre		
	Abwicklung der Vorjahre	FINANZ	Allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen

(zu § 4 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO)

Produktbereich / Produktgruppe	Ergebnis 2012 -EUR -	Ansatz 2013 -EUR -	Ansatz 2014 -EUR -
<u>11 Innere Verwaltung</u>			
Erträge	5.939.600,12	3.734.570	3.733.250
Aufwendungen	9.980.393,76	10.416.330	10.714.430
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 4.040.793,64	- 6.681.760	- 6.981.180
<u>12 Sicherheit und Ordnung</u>			
Erträge	749.414,98	680.950	593.650
Aufwendungen	2.303.908,29	2.290.100	2.477.060
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 1.554.493,31	- 1.609.150	- 1.883.410
<u>12.60 Brandschutz</u>			
Erträge	129.347,81	70.250	67.150
Aufwendungen	600.397,36	595.790	615.450
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 471.049,55	- 525.540	- 548.300
<u>21 Schulträgeraufgaben</u>			
Erträge	3.135.273,08	3.025.620	2.842.160
Aufwendungen	2.933.413,56	3.235.240	3.307.720
Saldo Erträge - Aufwendungen	201.859,52	- 209.620	- 465.560
<u>25 Museen, Archiv, Zoo</u>			
Erträge	35.510,29	67.400	90.500
Aufwendungen	764.901,35	884.630	921.850
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 729.391,06	- 817.230	- 831.350
<u>26 Theater, Konzerte, Musikschulen</u>			
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	270.663,37	278.820	328.020
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 270.663,37	- 278.820	- 328.020
<u>27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen</u>			
Erträge	127.035,47	140.900	129.200
Aufwendungen	401.780,37	434.550	431.490
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 274.744,90	- 293.650	- 302.290
<u>28 Sonstige Kulturpflege</u>			
Erträge	24.913,94	16.500	16.500
Aufwendungen	347.390,97	412.600	403.050
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 322.477,03	- 396.100	- 386.550

Haushaltsplan 2014

Produktbereich / Produktgruppe	Ergebnis 2012 - EUR -	Ansatz 2013 - EUR -	Ansatz 2014
<u>31 Soziale Hilfen</u>			
Erträge	82.318,32	55.900	63.650
Aufwendungen	273.340,99	208.980	231.830
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 191.022,67	- 153.080	- 168.180
darunter Produktgruppe			
<u>31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</u>			
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	45.676,86	27.100	27.900
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 45.676,86	- 27.100	- 27.900
<u>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>			
Erträge	3.210.879,36	3.322.930	3.317.120
Aufwendungen	6.132.023,69	6.567.430	6.864.050
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 2.921.144,33	- 3.244.500	- 3.546.930
darunter Produktgruppe			
<u>36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</u>			
Erträge	3.071.280,46	3.192.530	3.189.620
Aufwendungen	5.697.094,23	6.108.570	6.351.860
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 2.625.813,77	- 2.916.040	- 3.162.240
<u>42 Sport und Bäder</u>			
Erträge	306.588,18	290.750	295.220
Aufwendungen	814.571,45	1.056.830	983.420
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 507.983,27	- 766.080	- 688.200
darunter Produktgruppen			
<u>42.40 Bäder</u>			
Erträge	33.852,03	26.000	26.000
Aufwendungen	26.067,07	30.190	12.160
Saldo Erträge - Aufwendungen	7.784,96	- 4.190	13.840
<u>42.41 Sportstätten</u>			
Erträge	272.581,65	264.750	269.220
Aufwendungen	614.294,59	850.830	790.660
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 341.712,94	- 586.080	- 521.440
<u>51 Räumliche Planung und Entwicklung</u>			
Erträge	24.960,18	14.500	21.300
Aufwendungen	1.050.715,43	926.890	892.470
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 1.025.755,25	- 912.390	- 871.170

Haushaltsplan 2014

Produktbereich / Produktgruppe	Ergebnis 2012 - EUR -	Ansatz 2013 - EUR -	Ansatz 2014
<u>52 Bauen und Wohnen</u>			
Erträge	139.542,12	147.500	232.400
Aufwendungen	360.159,86	407.650	416.150
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 220.617,74	- 260.150	- 183.750
<u>53 Ver- und Entsorgung</u>			
Erträge	237.906,54	1.686.500	1.701.500
Aufwendungen	221.675,45	230.130	243.330
Saldo Erträge - Aufwendungen	16.231,09	1.456.370	1.458.170
darunter Produktgruppen			
<u>53.30 Wasserversorgung</u>			
Erträge	-	80.000	80.000
Aufwendungen	-	-	-
Saldo Erträge - Aufwendungen	-	80.000	80.000
<u>53.70 Abfallwirtschaft</u>			
Erträge	237.906,54	226.500	241.500
Aufwendungen	221.675,45	230.130	243.330
Saldo Erträge - Aufwendungen	16.231,09	- 3.630	- 1.830
<u>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>			
Erträge	796.030,29	759.410	831.350
Aufwendungen	4.843.876,56	5.111.650	5.442.150
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 4.047.846,27	- 4.352.240	- 4.610.800
darunter Produktgruppe			
<u>54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV</u>			
Erträge	36.298,82	35.000	36.500
Aufwendungen	505.653,17	752.520	980.550
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 469.354,35	- 717.520	- 944.050
<u>55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen</u>			
Erträge	1.312.232,26	1.295.610	1.334.400
Aufwendungen	2.046.290,54	2.174.030	2.295.550
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 734.058,28	- 878.420	- 961.150
darunter Produktgruppe			
<u>55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen</u>			
Erträge	512.962,07	514.860	516.650
Aufwendungen	493.295,74	517.690	562.650
Saldo Erträge - Aufwendungen	19.666,33	- 2.830	- 46.000

Haushaltsplan 2014

Produktbereich / Produktgruppe	Ergebnis 2012 - EUR -	Ansatz 2013 - EUR -	Ansatz 2014
<u>56 Umweltschutz</u>			
Erträge	-	30.100	-
Aufwendungen	53.048,74	34.300	39.500
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 53.048,74	- 4.200	- 39.500
<u>57 Wirtschaft und Tourismus</u>			
Erträge	99.027,32	137.760	133.750
Aufwendungen	737.259,68	805.250	852.470
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 638.232,36	- 667.490	- 718.720
<u>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</u>			
Erträge	64.035.107,34	49.240.350	41.524.440
Aufwendungen	27.660.109,85	21.695.610	19.386.910
Saldo Erträge - Aufwendungen darunter Produktgruppen	36.374.997,49	27.544.740	22.137.530
<u>61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen</u>			
Erträge	63.900.483,93	49.170.000	41.350.000
Aufwendungen	26.578.381,45	20.698.000	18.537.000
Saldo Erträge - Aufwendungen	37.322.102,48	28.472.000	22.813.000
<u>61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u>			
Erträge	134.623,41	70.350	174.440
Aufwendungen	1.081.728,40	997.610	849.910
Saldo Erträge - Aufwendungen	- 947.104,99	- 927.260	- 675.470

Budgetrichtlinien 2014

BUDGETRICHTLINIEN

1. Allgemeines

Der Haushaltsplan 2014 ist der vierte städtische Haushalt auf doppischer Grundlage nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR). Mit der zum 1. Januar 2011 erfolgten Umstellung hat die Stadt Bretten die bereits seit 1997 begonnene Budgetierung nach den Vorschriften der neuen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) mit der aufgebauten bewährten Budgetstruktur nach Ämtern bzw. Organisationseinheiten fortgeführt.

Gemäß § 4 Absatz 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), welche jeweils einem Verantwortungsbereich zuzuordnen ist. Die Teilhaushalte wurden nach der Organisation aufgebaut, die darin enthaltenen Budgets bilden einen in sich geschlossenen Deckungsring. In den Teilhaushalten 10, 20, 40 und 60 werden mehrere Budgets gebildet. Die jeweiligen Budgets werden innerhalb des Teilhaushaltes vom selben Fachamt verwaltet (Finanz- und Sachverantwortung).

Die Bildung der Budgets wurde an die im kamerale Haushalt bewährten Budgets angelehnt. Die gebildeten Ämterbudgets wurden als sogenannte Zuschussbudgets angelegt, die Budgets der Ortsverwaltungen bilden jeweils ein Aufwandsbudget.

2. Budgetbildung

Der Brettener Haushalt besteht aus folgenden Teilhaushalten und darin enthaltenen Budgets:

<u>Teilhaushalt 10</u>	<u>Dezernat I / Hauptamt / Ortsverwaltungen</u>
	Budget 100 Dezernat I/Hauptamt
	Budget 111 OV Bauerbach
	Budget 112 OV Büchig
	Budget 113 OV Diedelsheim
	Budget 114 OV Dürrenbüchig
	Budget 115 OV Gölshausen
	Budget 116 OV Neibsheim
	Budget 117 OV Rinklingen
	Budget 118 OV Ruit
	Budget 119 OV Sprantal
<u>Teilhaushalt 14</u>	<u>Rechnungsprüfungsamt</u>
	Budget 140 Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsplan 2014

<u>Teilhaushalt 20</u>	<u>Dezernat II / Kämmereiamt / Grundbuchamt</u> Budget 200 Dezernat II/Kämmereiamt Budget 350 Grundbuchamt
<u>Teilhaushalt 23</u>	<u>Wirtschaftsförderung und Liegenschaften</u> Budget 230 Wirtschaftsförderung/Liegenschaften
<u>Teilhaushalt 30</u>	<u>Ordnungsamt</u> Budget 300 Ordnungsamt
<u>Teilhaushalt 40</u>	<u>Bildung und Kultur</u> Budget 40100 Erziehung Budget 40110 Schulische Angelegenheiten/Schulen Budget 40111 Johann-Peter-Hebelschule Budget 40112 Schillerschule Budget 40114 Max-Planck-Realschule Budget 40115 Melanchthongymnasium Budget 40116 Edith-Stein-Gymnasium Budget 40117 Pestalozzischule Budget 40120 Sport/Vereinsförderung Budget 40130 Kulturelle Veranstaltungen Budget 402 VHS/Tourismus/Kultur Budget 403 Stadtgeschichte/Museen
<u>Teilhaushalt EMA</u>	<u>Europäische Melanchthonakademie</u> Budget EMA Europäische Melanchthonakademie
<u>Teilhaushalt 60</u>	<u>Technik und Umwelt</u> Budget 601 Bauverwaltung Budget 602 Hochbau Budget 603 Tiefbau Budget 604 Technische Dienste Budget Abfallbeseitigung Budget Bauschuttbeseitigung
<u>Teilhaushalt 61</u>	<u>Stadtentwicklung und Baurecht</u> Budget 610 Stadtentwicklung und Baurecht
<u>Teilhaushalt 83</u>	<u>Forstwirtschaft</u> Budget 830 Forstwirtschaft
<u>Teilhaushalt FINANZ</u>	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u> Budget FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

Von der Budgetierung des Ergebnishaushaltes werden folgende Bereiche ausgenommen:

- Abschreibungen und Auflösungen sowie kalkulatorische Verzinsung
- Verrechnung von inneren Leistungen für Steuerung/Service/Gebäudekosten (siehe Erläuterungen zu 3.)
- Verfügungsmittel Oberbürgermeister und Bürgermeister

3. Verrechnung interner Leistungen

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen ist zur Abbildung des internen Leistungsaustausches zwischen den Produkten nach § 16 Abs. 5 GemHVO eine Verrechnung der internen Leistungen vorgesehen.

Die internen Leistungen (Service- und Steuerungsleistungen) sowie die Gebäudeumlagen werden in den Teilergebnishaushalten unter den Positionen 23 und 26 abgebildet.

Serviceleistungen sind verwaltungsinterne Produkte, die von den klassischen Querschnittsbereichen vorwiegend für die Produktverantwortlichen aber auch für die Verwaltungssteuerung und andere Servicestellen erbracht werden.

Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Die Kostenverteilung erfolgt mit verursachungsgerechten Umlageschlüsseln und Zeitschätzungen der Mitarbeiter.

Die Gebäudekosten werden aufgrund der Budgetverantwortung zunächst auf Gebäudekostenstellen im THH60 bei der Produktgruppe 1124 gebucht und über ein Umlagesystem auf die entsprechenden Teilhaushalte bzw. Produktgruppen verrechnet.

Im Haushalt 2014 ergeben sich für die Verrechnung der internen Leistungen folgende Planwerte:

Serviceleistungen	2.435.980,00 EUR
Steuerungsleistungen	1.469.560,00 EUR
Gebäudeumlage	4.325.060,00 EUR

4. Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung des Budgets obliegt grundsätzlich dem Amtsleiter bzw. dem Leiter der jeweiligen Organisationseinheit (Budgetverantwortlicher). Dieser hat die Möglichkeit, die Zuständigkeit zu delegieren.

Die Budgetverantwortung umfasst die persönliche Verantwortung für die Erreichung der vereinbarten Leistung (Zielvorgabe) und insbesondere der finanzwirtschaftlichen Ziele (Einhaltung des festgelegten Budgetrahmens).

Der Budgetverantwortliche hat Entwicklungen, die zu einer Verschlechterung des geplanten Betriebsergebnisses führen können, rechtzeitig zu erkennen, zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Lässt sich trotz der eingeleiteten Gegenmaßnahmen eine Überschreitung des Budgets voraussichtlich nicht ausschließen, ist das Kämmereiamt hiervon unverzüglich zu unterrichten.

5. Verfahren zur Aufstellung des Ergebnishaushaltes

Der Gemeinderat beschließt die finanzwirtschaftlichen Eckdaten und legt dabei nach der Ermittlung des voraussichtlichen Ertragspotenzials das bereinigte Haushaltsvolumen aufgliedert nach Personalaufwand, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen fest (Eckwertebeschluss). Im Rahmen dieser Vorgaben wird vom Finanzbürgermeister zusammen mit dem Kämmereiamtsleiter unter Berücksichtigung der jeweiligen Aufgabenstellungen und Zielvorgaben die Verteilung der Budgetmittel vorgenommen.

Auf der Grundlage dieser zugewiesenen Haushaltsmittel stellen die budgetverantwortlichen Ämter und Organisationseinheiten ihre Budgetpläne in eigener Zuständigkeit und Verantwortung auf. Hierzu zählt insbesondere die Verteilung der Budgetausstattung auf die einzelnen von den jeweiligen Fachbereichen bewirtschafteten Kostenstellen. Die Budgetverantwortlichen gewährleisten, dass die vorgegebenen Budgets eingehalten werden und sich die Pläne im Rahmen der Leistungsvereinbarungen, der Gesetze und der Dienstvorschriften der Stadtverwaltung bewegen.

Im Interesse einer wirtschaftlichen Leistungserstellung werden bestimmte Dienstleistungen für die Ämter zentral erbracht. Um für diesen verwaltungsinternen Leistungsaustausch keinen unnötigen Verrechnungsaufwand entstehen zu lassen, sind für einzelne Kostenstellen des Budgets die dienstleistenden Ämter unmittelbar bewirtschaftungsbefugt. Die Vorschläge und Berechnungen der bewirtschaftungsbefugten Ämter sind von dem Budgetverantwortlichen bei der Aufstellung der Budgetpläne zu berücksichtigen. Kann kein Einvernehmen hergestellt werden, ist das Kämmereiamt zur Erreichung eines einvernehmlichen Ergebnisses einzuschalten.

Die Budgetpläne werden vom Kämmereiamt zum Entwurf eines Gesamthaushaltes zusammengefasst und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

6. Bewirtschaftung der Budgets

a. Bewirtschaftungsbefugte Stellen

Die Mittel werden grundsätzlich vom budgetverantwortlichen Amt bzw. der Organisationseinheit bewirtschaftet. Soweit die Mittel im Rahmen des internen Leistungsaustausches unmittelbar durch andere Ämter bewirtschaftet werden, soll die Entscheidung über Art, Umfang und Qualität der zu erbringenden Leistung und ihrer Kosten im Einvernehmen beider Ämter bzw. Stellen erfolgen.

b. Budget Personalaufwendungen

Die Aufwendungen der Kontengruppe 40 (Personalaufwendungen) sowie die Sachkonten 44110000 - sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen - und 44210000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit- werden als Teilhaushaltübergreifendes Budget geführt.

c. Deckungsfähigkeit

Alle Aufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt sind gemäß § 20 Absatz 1 GemHVO Kraft Gesetz gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen wurden die unter Punkt 2 aufgeführten Ertrags- und Aufwandsarten. Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden innerhalb der 28 Zuschussbudgets gemäß § 19 Absatz 2 GemHVO als unecht deckungsfähig erklärt. Sie werden zu einem Deckungskreis zusammengefasst.

Im Ergebnishaushalt können Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen innerhalb des gleichen Budgets bis zum Höchstbetrag von 10.000 EUR pro Haushaltsjahr zu Gunsten von Auszahlungen für Investitionen einseitig dem Finanzhaushalt zugeführt werden (§ 20 Abs. 4 GemHVO). Vor dem Eingehen der Verpflichtung ist die Mittelübertragung beim Kämmereiamt zu beantragen und genehmigen zu lassen. Die Inanspruchnahme ist jedoch nur zulässig, sofern dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist (§ 18 Absatz 2 GemHVO).

d. Budgetüberschreitung

Zusätzlicher Finanzbedarf, der zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben im Sinne des Haushaltsrechtes führen würde, ist innerhalb des Budgets zu decken. Lässt sich trotz Ausschöpfung aller Einsparungs- und anderweitiger Finanzierungsmöglichkeiten die Überschreitung des Fachbereichsbudgets nicht vermeiden, so entscheidet über die Bewilligung dieser Nachfinanzierung das nach der Hauptsatzung bzw. der Zuständigkeitsordnung zuständige Gemeindeorgan. Hierbei gelten die Wertgrenzen für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben.

Haushaltsplan 2014

Von dieser Regelung ausgenommen sind die Budgets innerhalb der Teilhaushalte 10, 20, 40 und 60. In diesen Teilhaushalten wird es für zulässig erklärt, dass bei Budgetüberschreitungen innerhalb desselben Teilhaushaltes auf Antrag die in einem anderen Budget zur Verfügung stehenden Mittel übertragen werden können. Die Genehmigung hierfür obliegt unabhängig der Höhe der Überschreitung dem Kämmereiamtsleiter. Bei einer Überschreitung des gesamten Teilhaushaltes gelten die Bestimmungen des Absatzes 1.

e. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln des Ergebnishaushalts

Zur flexibleren und wirtschaftlicheren Gestaltung des Haushaltsvollzuges können mit Zustimmung des Finanzbürgermeisters die innerhalb eines Budgets nicht verbrauchten Haushaltsmittel grundsätzlich in einer Größenordnung von bis zu 50 % in das neue Haushaltsjahr übertragen werden. Bei den Schulen erfolgt eine Übertragung zu 100 % aus dem Lehr- und Lernmitteletat. Diese Übertragungen können nur vorgenommen werden, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist (§ 18 Absatz 2 GemHVO).

f. Haushaltsrechtliche Sperren

Kommt es zum Abschluss des Haushaltsjahres zu einer nicht genehmigten Überschreitung des Budgets, so behält sich der Finanzbürgermeister vor, im neuen Haushaltsjahr eine entsprechende haushaltsrechtliche Sperre auszusprechen. Eine Sperre kommt nicht in Betracht, wenn die Überschreitung aufgrund eines unvorhersehbaren Ereignisses eingetreten ist oder nicht im Verantwortungsbereich des Budgetverantwortlichen liegt.

7. Berichtspflicht

Im Rahmen der Budgetierung und der dezentralen Ressourcenverantwortung werden dem Budgetverantwortlichen nicht unerhebliche Gestaltungsräume übertragen. Dadurch kommt der Unterrichtung der Verwaltungsspitzen und des Gemeinderates erhöhte Bedeutung zu.

Zur Umsetzung und Durchführung dieser Informationsnotwendigkeit bedient sich die Verwaltung eines Berichtssystems. Diese Berichte verbessern damit die Information der Führungskräfte über die Einhaltung der Leistungs- und Finanzziele und erlauben eine entsprechende Steuerung durch die Verwaltungsführung und die Politik.

In dem Bericht ist der Stand über die voraussichtliche Entwicklung des Budgets und der Aufgabenerfüllung, mögliche Haushaltsrisiken, eine Analyse über die Abweichungen von den geplanten Leistungs- und Finanzgrößen und Vorschläge über mögliche und notwendige Korrekturen zur Einhaltung des Budgetplanes darzulegen.

Die Berichte der Budgetverantwortlichen sind ¼-jährlich zum Quartalsende (31. März, 30. Juni und 30. September) zu erstellen und spätestens innerhalb von 14 Tagen dem Finanzbürgermeister vorzulegen. Nach Ablauf des Haushaltsjahres, spätestens zum 01. April des Folgejahres, legen die Budgetverantwortlichen den Budgetabschlussbericht vor.

8. Budgetierung des Finanzhaushalts

Für sachlich zusammenhängende investive Maßnahmen werden gemäß § 20 Absatz 3 GemHVO nachfolgende Budgets gebildet:

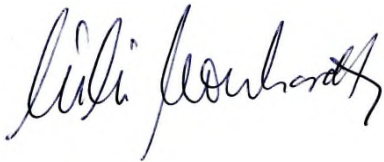
THH23	Allg. Grundvermögen	I11240000061	Allgem. Grundverm., Erwerb Gebäude
		I11330000060	Allgem. Grundverm., Erwerb Grundstücke
	San. West	I51100000131	San. West, Zuweisung vom Land
		I51100000160	San. West, Erwerb Grundst.
		I51100000177	San. West, Ordnungsmaßnahmen
		I51100600185	San. West, Aufwandsersatz
		I51100700188	San. West, Ordnungsmaßn. Dr.
	San. Altstadt III	I51100000260	San. Altstadt III, Erwerb Grundstücke
		I51100000261	San. Altstadt III, Erwerb Gebäude
		I51100000277	San. Altstadt III, Ordnungsmaßnahmen
I51100000278		San. Altstadt III, Modernisierungsm.	
I51100600285		San. Altstadt III, Aufwandsersatz	
I51100400288		San. Altstadt III, Sonst. soz. Maßn. Dr.	
I51100700288		San. Altstadt III, Ordnungsmaßn. Dr.	
I51100800288		San. Altstadt III, Modernisierungsm. Dr.	
THH30	Feuerwehr	I12600000050	Feuerwehr, Erwerb bew. Sachen
		I12600000052	Feuerwehr, Erwerb Fahrzeuge
THH40	Johann-Peter-Hebels.	I21100000023	J.-P.-Hebelsch., Spenden (P)
		I21100000050	J.-P.-Hebelsch., Erw. bew. Sachen
		I21100000053	J.-P.-Hebelsch., Erw. Lehr-/Lernmittel
		I21100000054	J.-P.-Hebelsch., Erw. Hard-/Software
	Schillerschule	I21100100050	Schillerschule, Erw. bew. Sachen
		I21100100053	Schillerschule, Erw. Lehr-/Lernmittel
		I21100100054	Schillerschule, Erw. Hard-/Software
	Max-Planck-Realsch.	I21100200023	Max-Planck-RS, Spenden
		I21100200050	Max-Planck-RS, Erw. bew. Sachen
		I21100200053	Max-Planck-RS, Erw. Lehr-/Lernmittel
		I21100200054	Max-Planck-RS, Erw. Hard-/Software
	Melanchthongymn.	I21100300000	MGB, Verkaufserl. bew. Sachen
		I21100300050	MGB, Erw. bew. Sachen
		I21100300053	MGB, Erw. Lehr-/Lernmittel
		I21100300054	MGB, Erw. Hard-/Software
	Edtih-Stein-Gymn.	I21100400050	ESG, Erw. bew. Sachen
I21100400053		ESG, Erw. Lehr-/Lernmittel	
I21100400054		ESG, Erw. Hard-/Software	
GS-Bauerbach	I21101000053	Grundschule Bau., Erw. Lehr-/Lernmittel	
	I21101000054	Grundschule Bau., Erw. Hard-/Software	
Martin-Judt-GS	I21102000050	Martin-Judt-GS, Erw. bew. Sachen	
	I21102000053	Martin-Judt-GS, Erw. Lehr-/Lernmittel	
	I21102000054	Martin-Judt-GS, Erw. Hard-/Software	

Haushaltsplan 2014

	Schwandorf-GS	I21103000050	Schwandorf-GS, Erw. bew. Sachen
		I21103000053	Schwandorf-GS, Erw. Lehr-/Lernmittel
		I21103000054	Schwandorf-GS, Erw. Hard-/Software
	GS-Gölshausen	I21105000050	Grundschule Gö., Erw. bew. Sachen
		I21105000053	Grundschule Gö., Erw. Lehr-/Lernmittel
		I21105000054	Grundschule Gö., Erw. Hard-/Software
	Pfarrer-Wolfram-H.	I21106000050	Pf.W.-Hart.-Sch., Nei., Erw. bew. Sachen
		I21106000054	Pf.W.-Hart.-Sch., Nei., Erw. Hard-/Softw.
	GS-Rinklingen	I21107000050	Grundschule Ri., Erw. bew. Sachen
		I21107000053	Grundschule Ri., Erw. Lehr-/Lernmittel
		I21107000054	Grundschule Ri., Erw. Hard-/Software
	GS-Ruit	I21108000050	Grundschule Ruit, Erwerb bew. Sachen
		I21108000053	Grundschule Ruit, Erw. Lehr-/Lernmittel
		I21108000054	Grundschule Ruit, Erw. Hard-/Software
	Pestalozzisch.	I21200000050	Pestalozzisch., Erw. bew. Sachen
		I21200000053	Pestalozzisch., Erw. Lehr-/Lernmittel
		I21200000054	Pestalozzisch., Erw. Hard-/Software
THH60	Baubetriebshof	I11250000002	Baubetriebshof, Verkaufserl. Fahrzeuge
		I11250000050	Baubetriebshof, Erw. bew. Sachen
		I11250000051	Baubetriebshof, Erw. Maschinen/Geräte
		I11250000052	Baubetriebshof, Erw. Fahrzeuge
THH60/ THH10	Feuerwehrhaus Dü.	I12604000059	Feuerwehrhaus Dü., Erw. bew. S. SHM
		I12604000070	Feuerwehrhaus Dü., Neubau
	Pfeiferturm	I28100000123	Pfeiferturm, Spenden
		I28100000171	Pfeiferturm, Umbau/Verbesserung
	Stelen	I54100000223	Kn. L1103/K3572/Bahn., Spenden
		I54100000274	Kn. L1103/K3572/Bahn., Stelen
	Carl-Benz-Straße	I54100000322	EBÜ Carl-Benz-Str., Kostenerstattungen
		I54100000373	EBÜ Carl-Benz-Str., Umbau/Verbesserung
THH60	Sporgasse	I54100003773	Sporgasse, Umbau/Verbesserung
		I54600000173	Parkplatz Sporgasse, Umbau/Verbesserung
THH60/ THH10	Feldwege Gö.	I54105000673	Feldwege Gö., Umbau/Verbesserung
		I54105000679	Feldwege Gö., Umbau/Verbesserung SHM
	Spielplätze	I55100000050	Kinderspielplätze, Erw. bew. Sachen
		I55100000073	Kinderspielplätze, Umbau/Verb.
THH60/ THH10	Aussegnungshalle Bü.	I55302000059	Aussegnungsh. Bü., Erw. bew. S. SHM
		I55302000070	Aussegnungsh. Büchig, Neubau
THH83	Forstverwaltung	I55500000002	Forstverwaltung, Verkaufserl. Fahrzeuge
		I55500000050	Forstverwaltung, Erw. bew. Sachen
		I55500000052	Forstverwaltung, Erw. Fahrzeuge
THHFINANZ	Allg. Finanzwirtsch.	F61209001	Kredite vom Bund, Tilgung
		F61209002	Kredite vom Kreditmarkt, Tilgung

Haushaltsplan 2014

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets gelten entsprechend.
Eine vierteljährliche Berichtspflicht für den investiven Finanzhaushalt besteht nicht.



Leonhardt
Bürgermeister

Teilhaushalte

2014

Organisationsbezogene Haushaltsgliederung in Bretten

Der Haushaltsplan Bretten besteht aus folgenden Teilhaushalten:

Teilhaushalt 10	Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
Teilhaushalt 14	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt 20	Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
Teilhaushalt 23	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
Teilhaushalt 30	Ordnungsamt
Teilhaushalt 40	Bildung und Kultur
Teilhaushalt EMA	Europäische Melanchthonakademie
Teilhaushalt 60	Technik und Umwelt
Teilhaushalt 61	Stadtentwicklung und Baurecht
Teilhaushalt 83	Forstwirtschaft
Teilhaushalt FINANZ	Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 10

Dezernat I/Hauptamt/Ortsverwaltungen

Produktverantwortung: Amtsleiterin Susanne Hess

Enthaltene Produktgruppen/Profit-Center:

1110-10	Steuerung
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
1112-10	Steuerungsunterstützung/Controlling
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1123-10	Justizariat
1124-10	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
1126-10	Zentrale Dienstleistungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1220-10	Ordnungswesen
1221-10	Verkehrswesen
1222-10	Einwohnerwesen
2810-10	Sonstige Kulturpflege
4241-10	Sportstätten
541001-10	Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen
5510-10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
5530-10	Friedhofs- und Bestattungswesen
5550-10	Forstwirtschaft
5730-10	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Haushaltsplan 2014

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	80.100	75.300	82.036,57
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	385.010	443.360	425.976,94
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.450	72.450	80.492,77
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.750	84.750	96.423,32
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	266,01
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	96.850	141.850	144.041,17
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	722.160	817.710	829.236,78
11	-	Personalaufwendungen	2.036.700-	2.386.500-	1.987.823,93-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.503.030-	1.426.030-	1.163.852,96-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	415.300-	433.660-	407.737,42-
16	-	Transferaufwendungen	100-	15.200-	14.066,94-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.200-	663.510-	643.832,66-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.638.330-	4.924.900-	4.217.313,91-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.916.170-	4.107.190-	3.388.077,13-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.916.170-	4.107.190-	3.388.077,13-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	12.520	13.320	13.543,20
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	2.806.606	3.073.712	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	2.819.126	3.087.032	13.543,20
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	166.540-	176.160-	142.474,95-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.121.783-	1.182.284-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.288.323-	1.358.444-	142.474,95-
28	-	kalkulatorische Kosten	199.480-	144.330-	203.104,14-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.331.323	1.584.259	332.035,89-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.584.847-	2.522.931-	3.720.113,02-

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1110-10 **Steuerung THH 10**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Oberbürgermeister, Gemeinderat, Ausschüsse, Ortsvorsteher, Ortschaftsräte
- Allgemeine Angelegenheiten der Gemeindeverfassung (insbesondere Gemeindegebiet, Benennung und Hoheitszeichen der Gemeinde, Einwohner und Bürger), Beziehungen zu kommunalen Landes-/Spitzenverbänden
- Grundsatzangelegenheiten der interkommunalen Zusammenarbeit
- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen im Bereich der Verwaltungssteuerung und der kommunalen Entwicklungsplanung

Haushaltsplan 2014

 THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
 1110-10 Steuerung THH 10

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	520,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.350	2.350	2.500,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.350	2.350	3.020,00
11	-	Personalaufwendungen	224.300-	221.800-	235.089,54-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.400-	10.210-	8.983,19-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	500-	1.500-	1.380,33-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.340-	183.200-	204.357,79-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	426.540-	416.710-	449.810,85-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	424.190-	414.360-	446.790,85-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	424.190-	414.360-	446.790,85-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	454.519	445.378	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	454.519	445.378	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	665,03-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	30.329-	31.018-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	30.329-	31.018-	665,03-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	424.190	414.360	665,03-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	447.455,88-

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
1111 Organisation/Dok. komm. Willensbildung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Geschäftsführung für den Gemeinderat/Ortschaftsrat und seine Ausschüsse
- Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien des Gemeinderates
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems
- Einbindung (der Räte) in das Ratsinformationssystem
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u. ä. Gremien
- Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung) z. B. Benennung von Schöffen oder ehrenamtlichen Mitgliedern bei Gericht
- Benennung von ehrenamtlichen Beisitzern in Ausschüssen und Kammern (z. B. für Kriegsdienstverweigerung)
- Mitwirkung bei der Überarbeitung von Gesellschaftsverträgen und Satzungen kommunaler Gesellschaften hinsichtlich der Besetzung von Aufsichtsräten u. a. Gremien
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Sparkassen, die sich aus der Gewährträgerfunktion ergeben
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z. B. Hauptsatzung
- Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Stadt-/Ortsrechts
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1111 **Organisation/Dok. komm. Willensbildung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	125.900-	122.100-	145.370,11-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200-	200-	340,80-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	900-	1.040-	826,29-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300-	300-	255,75-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	127.300-	123.640-	146.792,95-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	127.300-	123.640-	146.792,95-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	127.300-	123.640-	146.792,95-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	166.342	157.792	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	166.342	157.792	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	36,26-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	39.042-	34.092-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	39.042-	34.092-	36,26-
28	-	kalkulatorische Kosten	0	60-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	127.300	123.640	36,26-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	146.829,21-

Haushaltsplan 2014

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
 1112-10 Steuerungsunterstütz./Controlling THH10

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für
 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)
 - Organisation
 - Personalwirtschaft
 - Corporate Identity
 - Rechtswesen (Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, einheitliche Rechtsanwendung);
 Dazu gehören unter anderem folgende Regelungsbereiche: Leitbild, Qualitätsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen, Vergabe von Dienstleistungen, Aufbau- und Ablauforganisation, Leistungsanreize, Strategische Personalplanung, Personalentwicklung, Berichtswesen
- Produktplan
- Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan
- Organisation Amtsleitersitzung (Tagesordnung, Protokoll, Vollzugsüberwachung)
- Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen (Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten, Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten)

Ziele der Produktgruppe:

- Optimierung der Verwaltung
 - durch eine den Erfordernissen angepasste EDV-Ausstattung/Struktur
 - durch Schaffung geeigneter Aufbau- und Ablauforganisation
 - durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Zeitnahe Bereitstellung erforderlicher Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung
- Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1112-10 **Steuerungsunterstütz./Controlling THH 10**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	69.600-	68.400-	75.543,13-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	69.600-	68.400-	75.543,13-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	69.600-	68.400-	75.543,13-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	69.600-	68.400-	75.543,13-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	80.059	79.589	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	80.059	79.589	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	10.459-	11.189-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	10.459-	11.189-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	69.600	68.400	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	75.543,13-

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
1114 Zentrale Funktionen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Sicherstellung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung (Gleichstellungsbeauftragte/Gleichstellungsbeauftragter)
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz, Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes, Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften oder Auskünften im Sinne von § 12 LDSG an Betroffene
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung
- Betreuung von Gästen, Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften
- Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde, Vornahme von kommunalen Ehrungen, Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen, Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren, Ehrenpatenschaften, Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativen Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten
- Kontaktpflege zu ehemaligen Mitbürgern und zu besonderen Personengruppen, die in Verbindung zu der Kommune stehen oder standen, Koordination der Vertretung des Oberbürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Beschaffung von Geschenken, Ehrungen der Stadt Bretten: Ehrenbürgerrecht, Bürgermedaille, Ehrennadel, Ehrenmedaille, weitere Ehrungen: Städtetag, Gemeindetag, Blutspender Ehrungen der Stadt Bretten: Ehrung ehrenamtlich Tätiger (z. B. Sportlerehrung)
- Lokale Adenda: Einrichtungen, Institutionen und Gruppen in der Stadt beraten und für die Mitwirkung gewinnen, Vernetzung von unterschiedlichen Aktivitäten und Akteuren, Initiierung und Förderung von Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei kommunalen Planungen, Fachlenkungskreis Menschen in der Stadt
- Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements, z.B. „Aktivbörse Mach mit“

Ziele der Produktgruppe:

- Wahrung der Interessen der Beschäftigten
- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch
- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation der Stadt
- Vermittlung eines positiven Images nach außen
- Nachhaltige Entwicklung sowie Förderung der Umsetzung der Lokalen Agenda
- Stärkung der Bürgergesellschaft, Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements, Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1114 **Zentrale Funktionen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	103,60
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	103,60
11	-	Personalaufwendungen	64.300-	60.000-	68.365,61-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.910-	53.250-	33.497,21-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.430-	20.450-	21.752,08-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	137.640-	133.700-	123.614,90-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	137.640-	133.700-	123.511,30-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	137.640-	133.700-	123.511,30-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	154.810	156.360	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	154.810	156.360	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.000-	5.000-	3.963,15-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	14.170-	19.660-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	19.170-	24.660-	3.963,15-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	135.640	131.700	3.963,15-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.000-	2.000-	127.474,45-

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
1120 Organisation und EDV

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten u. a.
Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik)
- Stellenbedarfsbemessung und -bewertung
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen
- Federführung Aufgabenplanung und Aufgabenkritik
- Kundenbetreuung/Benutzerservice: Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche (inkl. TUI spezifische Schulungen)
- Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen: Installation und Pflege, Einweisung Betreuung, Administration
- Betrieb und Anwendung von TUI-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen: Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschl. Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs, Datensicherung, Zentrale Drucksysteme einschließlich Nachbereitung, Verwaltung von Datenbeständen, Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich erforderlicher Infrastruktur, Rechner- und Systemmanagement (einschl. Router) für alle Rechnerebenen
- Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlagen): Telekommunikation und Telefonzentrale einschl. Netzanbieterverträge, Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes innerhalb und zwischen Gebäuden, Mobilfunkanschlüsse (Kartenverträge)

Ziele der Produktgruppe:

- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Sicherstellung einer/s reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation und EDV-Einsatzes

Haushaltsplan 2014

 THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
 1120 Organisation und EDV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	3.500	10.080,04
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.550	3.550	10.080,04
11	-	Personalaufwendungen	358.500-	256.900-	259.624,74-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.720-	282.950-	293.670,63-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	14.000-	16.770-	14.976,94-
16	-	Transferaufwendungen	0	15.000-	7.405,94-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.500-	70.500-	39.553,26-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	733.720-	642.120-	615.231,51-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	730.170-	638.570-	605.151,47-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	730.170-	638.570-	605.151,47-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	771.671	685.855	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	771.671	685.855	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.500-	1.500-	575,29-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	39.951-	45.725-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	41.451-	47.225-	575,29-
28	-	kalkulatorische Kosten	50-	60-	59,48-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	730.170	638.570	634,77-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	605.786,24-

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1121 **Personalwesen**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Personalbedarfsdeckung: Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Personalbetreuung: Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Ausbildung: Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Praktikanten, Umschüler etc.), Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten (unter Mitwirkung der Fachämter)
- Fortbildung: Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen
- Bezügeabrechnung: Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer und Beamte sowie ggf. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen
- Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin jeweils durch externe Kräfte:
 Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze, Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten, Koordinieren der Einsätze (Betriebsarzt), Arbeitsschutzausschuss

Ziele der Produktgruppe:

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben
- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Attraktivität der Stadt als Arbeitgeber nach außen
- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (Statusrecht, Vergütung, Besoldung usw.) bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/-innen
- Umfassende Beratung der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung
- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Ausstattung der Auszubildenden mit der notwendigen Fachkompetenz
- Entwickeln und fördern der Methoden- und Sozialkompetenz der Nachwuchskräfte
- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
- Aktueller Wissensstand der Mitarbeiter/-innen
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und –zahlung
- Schutz der Mitarbeiter/-innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen
- Ergonomische Arbeitsplätze

Haushaltsplan 2014

 THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
 1121 Personalwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	48.900	48.900	51.640,62
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.880,26
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.500	16.500	15.873,93
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	94.750	139.750	135.494,54
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	160.150	205.150	206.889,35
11	-	Personalaufwendungen	385.900-	882.300-	426.421,03-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.800-	32.800-	33.468,36-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.000-	1.800-	1.645,11-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.800-	92.000-	98.233,98-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	568.500-	1.008.900-	559.768,48-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	408.350-	803.750-	352.879,13-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	408.350-	803.750-	352.879,13-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	450.217	856.071	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	450.217	856.071	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	336,81-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	41.867-	52.321-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	41.867-	52.321-	336,81-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	408.350	803.750	336,81-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	353.215,94-

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
1123-10 Justizariat THH 10

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

11.23.04 Entscheidungen in Rechtssachen

- Stellung von Strafanträgen, Beauftragung von Anwälten

Ziele des Produktes:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösung von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz
- Richtlinienkompetenz des Bürgermeisters/des Oberbürgermeisters unterstützen

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1123-10 **Justizariat THH 10**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	10.400-	10.400-	10.402,08-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.000-	9.000-	1.506,54-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.400-	19.400-	11.908,62-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	19.400-	19.400-	11.908,62-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	19.400-	19.400-	11.908,62-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.444-	1.538-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.444-	1.538-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.444-	1.538-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	20.844-	20.938-	11.908,62-

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1124-10 **Geb.managem., Techn. Immo. THH10**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Ortsverwaltungen -

- Gebäudeunterhaltung einschl. Unterhaltung der Außenanlagen (Dorfgemeinschaftshäuser, Festhallen siehe Produktgruppe 57.30, Sporthallen siehe Produktgruppe 42.41, Brunnen siehe Produktgruppe 54.10) sowie Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden und Begehung, Unterhaltung und Instandsetzung von Denkmälern und Wegkreuzen unter Mitwirkung des Fachamtes
- Planung, Durchführung, Vergabe von Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) unter Mitwirkung des Fachamtes
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden, Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte, Gebäudebewirtschaftung unter Mitwirkung des Fachamtes

Ziele der Produktgruppe:

- Werterhaltung städtischen Vermögens
- Reinhaltung städtischer Gebäude einschl. Einrichtungen in den Hauptbereichen Schulen, Soziales, Kultur, allgemeine Verwaltung, etc. unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhalt der Fußbodenbeläge unter Verwendung adäquater Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen
- Sicherstellung der Hygienestandards
- Optimierung der Wirtschaftlichkeit
- Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden für kommunale Aufgaben
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

Haushaltsplan 2014

 THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
 1124-10 Geb.managem., Techn. Immo. THH10

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.200	1.210	1.126,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	360	360	241,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.400	11.500	16.693,37
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.050	2.050	659,13
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.010	15.120	18.719,50
11	-	Personalaufwendungen	59.300-	56.400-	60.123,25-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.520-	131.640-	103.139,77-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	28.400-	32.060-	29.677,42-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.560-	13.250-	13.275,35-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	216.780-	233.350-	206.215,79-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	198.770-	218.230-	187.496,29-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	198.770-	218.230-	187.496,29-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	354.098	354.848	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	354.098	354.848	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.500-	4.750-	5.471,27-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	430.161-	448.108-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	434.661-	452.858-	5.471,27-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	80.564-	98.010-	5.471,27-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	279.334-	316.240-	192.967,56-

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1126-10 **Zentrale Dienstleistungen THH 10**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten, Abschluss von Rahmenverträgen (z. B. Telekommunikation), Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör, Bedarfsprüfung, Lagerhaltung und Materialausgabe, Reparaturen (dezentral bei Schulen, OV's, Feuerwehr im Rahmen bestehender Dienstanweisungen)
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung inkl. verwaltungsinterner Postzustellung (innerhalb des Rathauses sowie Zustellung an Außenstellen)
- Fertigung und Produktion von Print-Medien, Fertigung von Vervielfältigungen
- Hausverwaltung (Hausmeisterdienste, Schlüssel, Beschilderung, Umzüge, Saalbelegung etc.) Verwaltungsbücherei, Informationsdienst für Mitarbeiter (Outlook, Umläufe etc.), Bereitstellung und Betrieb von Stockwerkskopierern, Transport von Gütern und Schriftgut sowie Bereitstellung von Fahrzeugen, Betreuung von zentral bereitgestellten Fahrzeugen (TÜV, AU etc.)

Ziele der Produktgruppe:

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung
- Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz
- Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben
- Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger
- Kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität
- Bürgerfreundlichkeit
- Planmäßige Ablage von Schriftgut (Registratur)
- Termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen (Registratur)

Haushaltsplan 2014

THH10

THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen

1126-10

Zentrale Dienstleistungen THH 10

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.700	2.700	6.955,59
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.700	2.700	6.955,59
11	-	Personalaufwendungen	171.100-	163.600-	158.992,83-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.740-	21.020-	21.529,90-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.200-	1.480-	1.355,69-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.880-	110.880-	116.707,82-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	336.920-	296.980-	298.586,24-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	334.220-	294.280-	291.630,65-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	334.220-	294.280-	291.630,65-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	374.890	337.819	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	374.890	337.819	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	40.610-	43.459-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	40.610-	43.459-	0,00
28	-	kalkulatorische Kosten	60-	80-	83,00-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	334.220	294.280	83,00-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	291.713,65-

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Redaktion des Amtsblatts, Satz, Layout des Amtsblatts, Recherche, Erarbeiten und Verfassen oder Redigieren der Berichte, Koordination der Beiträge mit Fachämtern, Eigenbetrieben und kommunalen Beteiligungsgesellschaften, Vergabe von Aufträgen an Fotografen, Zusammenstellung und Veröffentlichung oder Vergabe der amtlichen Bekanntmachungen
- Redaktion und Navigation des kommunalen Internetangebots
- Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien: Beratung, Erarbeitung, Konzeption, Entwurf und Reinzeichnung, Redaktion, Ausschreibung, Druckvergabe
- Veröffentlichung und Ausgabe einschließlich Akquisition von Anzeigen
- Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung
- Broschüren (Feste, Einweihungen etc.)
- Redaktion und Herstellung der Mitarbeiterzeitung
- Vermittlung von Anzeigen der Ämter und Eigenbetriebe für Presseorgane, Beratung, Konzept, Formulierung, Gestaltung der Anzeige, Erstellung eines Mediaplans, Preisverhandlungen über Rabattstaffeln, Preiskontrolle, Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung, Ausschreibung, Kampagnen/Veranstaltungen, Erstellung der Mediadaten, Reservierung von Flächen bzw. Sendezeiten, Terminüberwachung, Abrechnung, Koordination und Betreuung von Agenturen, Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen, Vorbereitung der Pressekonferenz, Presstext (Waschzettel), Formulierung, Presseunterlagen zusammenstellen (Pressemappen), Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz, Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung, Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel)
- Zeitungsausschnittsdienst, Mitschnitt von Rundfunk- und Fernsehsendungen, Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

Ziele der Produktgruppe:

- Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen
- Angebot von Online-Bürgerdiensten
- Information der Mitarbeiter/innen
- Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame kommunale Themen

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	146.100-	135.200-	148.247,30-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.900-	11.600-	3.557,18-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	200-	70-	57,33-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000-	6.000-	9.539,67-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	218.200-	152.870-	161.401,48-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	218.200-	152.870-	161.401,48-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	218.200-	152.870-	161.401,48-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	36.296-	40.964-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	36.296-	40.964-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36.296-	40.964-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	254.496-	193.834-	161.401,48-

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1220-10 **Ordnungswesen THH 10**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung von Fundsachen
- Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen sowie Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung eines Jagdscheins
- Tätigkeiten (Antragsausgabe, -entgegennahme von An-, Ab- und Ummeldungen), die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen, insbesondere auch die Beratung von Bürgern über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht, auch soweit sie zu einer Anzeige nicht verpflichtet sind (z. B. Freiberufler) oder diese unterlassen

Ziele der Produktgruppe:

- Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum
- Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten

Haushaltsplan 2014

 THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
 1220-10 Ordnungswesen THH 10

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	11.000	11.000	10.699,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.000	12.000	10.699,40
11	-	Personalaufwendungen	43.500-	40.900-	39.823,46-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600-	1.600-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.600-	3.600-	2.890,25-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	48.700-	46.100-	42.713,71-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	37.700-	34.100-	32.014,31-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	37.700-	34.100-	32.014,31-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.000-	500-	742,20-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	22.434-	19.953-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	23.434-	20.453-	742,20-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.434-	20.453-	742,20-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	61.134-	54.553-	32.756,51-

Haushaltsplan 2014

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
1221-10 Verkehrswesen THH 10

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

12.21.02 Verkehrsrechtliche und -straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

- Verlängerung und Änderung von Parkausweisen

Ziele des Produktes:

- Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
1221-10 **Verkehrswesen THH 10**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.000	5.000	6.046,80
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.000	5.000	6.046,80
11	-	Personalaufwendungen	19.900-	18.600-	18.066,82-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.900-	18.600-	18.066,82-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	14.900-	13.600-	12.020,02-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	14.900-	13.600-	12.020,02-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	10.092-	7.970-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	10.092-	7.970-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.092-	7.970-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.992-	21.570-	12.020,02-

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
1222-10 Einwohnerwesen THH 10

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Ausstellung von Lebensbescheinigungen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, Wehrerfassung
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Passvorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei, Beantragung von privaten und behördlichen Führungszeugnissen
- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadt für die Bürger. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Stadt für ihre Bürger als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden

Ziele der Produktgruppe:

- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises ihrer Identität und ihrer Wohnungen
- Versorgung aller Deutschen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Lohn- und Kirchensteuerabzugs
- Umfassender Service für den Kunden (intern und extern)

Haushaltsplan 2014

 THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
 1222-10 Einwohnerwesen THH 10

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	150.000	210.000	179.546,94
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	677,76
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.700	59.700	60.493,76
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	210.200	270.200	240.718,46
11	-	Personalaufwendungen	225.000-	211.500-	193.321,58-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900-	2.900-	6.840,75-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	200-	210-	218,52-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.200-	151.200-	133.716,35-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	354.300-	365.810-	334.097,20-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	144.100-	95.610-	93.378,74-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	144.100-	95.610-	93.378,74-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	217,90-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	110.224-	102.320-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	110.724-	102.820-	217,90-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	110.724-	102.820-	217,90-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	254.824-	198.430-	93.596,64-

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
2810-10 **Sonstige Kulturpflege THH 10**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Kulturförderung: Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen
 Projektförderung: Unterstützung eines Vorhabens oder einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen
- Aufgaben im Zusammenhang mit Städtepartnerschaften, insbesondere beantragen und einwerben von Zuschüssen und Drittmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Konzeption und Durchführung von Austausch, Konferenzen, Vermittlung von Kontakten, Arbeitskreis Städtepartnerschaften, Gemeinsamer Ausschuss der Partnerstädte (Verwaltung von Gastgeschenken)

- Ortsverwaltungen -

- Kulturförderung: Kulturveranstaltungen in den Bereichen Geschichte, Interkulturelles/Völkerverständigung und in städtepartnerschaftlichen Beziehungen
 Institutionelle Förderung: Regelmäßig (in der Regel jährlich) stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen
 Projektförderung: Unterstützung eines Vorhabens oder einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen
- Heimatpflege
- Aufgaben im Zusammenhang mit Städtepartnerschaften (Diedelsheim, Neibsheim)

Ziele der Produktgruppe:

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot

Haushaltsplan 2014

 THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
 2810-10 Sonstige Kulturpflege THH 10

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	749,06
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	121,50
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.961,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	3.831,56
11	-	Personalaufwendungen	45.500-	44.200-	51.730,65-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.230-	98.020-	46.230,34-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	200-	90-	75,00-
16	-	Transferaufwendungen	100-	200-	6.661,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250-	1.730-	763,77-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	127.280-	144.240-	105.460,76-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	127.280-	144.240-	101.629,20-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	127.280-	144.240-	101.629,20-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.880-	5.480-	4.113,70-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	24.909-	28.851-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	29.789-	34.331-	4.113,70-
28	-	kalkulatorische Kosten	90-	90-	88,13-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	29.879-	34.421-	4.201,83-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	157.159-	178.661-	105.831,03-

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
4241-10 **Sportstätten THH 10**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Ortsverwaltungen -

42.41.01 Bereitstellung/Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27 m x 45 m

- Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen bis zu einer Größe von 27 m x 45 m, Bereitstellung für Schulsport, Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung), Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke, Vermietung von Zusatzausstattung, Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen, Unterhaltung der Gebäude, Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen, Unterhaltung von Außenanlagen

Ziele des Produktes:

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Haushaltsplan 2014

THH10

THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen

4241-10

Sportstätten THH 10

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.400	10.830	15.838,95
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.000	49.500	46.379,60
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	64.400	60.330	62.218,55
11	-	Personalaufwendungen	52.900-	63.200-	61.617,25-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.200-	343.650-	141.425,48-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	99.000-	100.680-	98.783,04-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	850-	780-	761,47-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	464.950-	508.310-	302.587,24-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	400.550-	447.980-	240.368,69-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	400.550-	447.980-	240.368,69-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	12.520	13.320	13.543,20
24	=	Erträge aus internen Leistungen	12.520	13.320	13.543,20
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.220-	1.830-	2.485,68-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	123.322-	134.834-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	125.542-	136.664-	2.485,68-
28	-	kalkulatorische Kosten	84.760-	75.090-	89.756,98-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	197.782-	198.434-	78.699,46-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	598.332-	646.414-	319.068,15-

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
541001-10 **Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen THH 10**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Ortsverwaltungen -

54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen

- Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Feldwegen in den Ortsteilen unter Mitwirkung des Fachamtes

Ziele des Produktes:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
541001-10 **Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen THH 10**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.500-	3.000-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.820-	54.920-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	131.000-	137.880-	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	192.320-	195.800-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	192.320-	195.800-	0,00
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	192.320-	195.800-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	29.750-	34.620-	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	25.100-	26.953-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	54.850-	61.573-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	54.850-	61.573-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	247.170-	257.373-	0,00

Haushaltsplan 2014

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
5510-10 Öff. Grün/Landschaftsbau THH 10

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Ortsverwaltungen -

- Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen unter Mitwirkung des Fachamtes
- Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen unter Mitwirkung des Fachamtes

Ziele der Produktgruppe:

- Stadtbildpflege
- Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität
- Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld
- Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur
- Erhaltung von historischen Grünanlagen
- Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich
- Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung
- Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Straßen/Plätzen
- Schaffung zusätzlicher Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet

Haushaltsplan 2014

THH10

THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen

5510-10

Öff. Grün/Landschaftsbau THH 10

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.000	4.930	2.750,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.926,50
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.000	4.930	7.676,50
11	-	Personalaufwendungen	6.900-	6.300-	7.927,38-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.380-	167.940-	197.454,25-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	77.300-	81.570-	77.778,67-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100-	200-	279,62-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	255.680-	256.010-	283.439,92-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	250.680-	251.080-	275.763,42-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	250.680-	251.080-	275.763,42-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	95.200-	94.500-	73.836,92-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	38.518-	39.622-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	133.718-	134.122-	73.836,92-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	133.718-	134.122-	73.836,92-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	384.398-	385.202-	349.600,34-

Haushaltsplan 2014

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
5530-10 Friedhofs- und Bestattungswesen THH 10

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Ortsverwaltungen -

- Bereitstellung von Reihengräbern
- Bereitstellung von Wahlgräbern
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
- Bereitstellung von Leichenhallen/Trauerhallen

Ziele der Produktgruppe:

- Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach ästhetischen Gesichtspunkten
- Leichen- und Trauerhallen sollen einen würdigen, ortsüblichen und angemessenen Rahmen bilden
- Volle Kostendeckung

Haushaltsplan 2014

THH10

THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen

5530-10

Friedhofs- und Bestattungswesen THH 10

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.900	3.760	3.752,55
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	212.250	210.600	222.465,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	216.150	214.360	226.217,55
11	-	Personalaufwendungen	4.800-	3.900-	5.399,06-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.980-	175.900-	191.273,27-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	33.400-	30.260-	28.247,56-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20-	20-	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	241.200-	210.080-	224.919,89-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	25.050-	4.280	1.297,66
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	25.050-	4.280	1.297,66
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	21.420-	26.880-	20.159,70-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	25.317-	28.612-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	46.737-	55.492-	20.159,70-
28	-	kalkulatorische Kosten	70.550-	25.070-	69.087,23-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	117.287-	80.562-	89.246,93-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	142.337-	76.282-	87.949,27-

Haushaltsplan 2014

THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
5550-10 Forstwirtschaft THH 10

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Ortsverwaltungen -

55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

- Verwaltung Grillplätze/Grillhütten

Ziele des Produktes:

- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes
- Sauberhaltung des Waldes
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
5550-10 **Forstwirtschaft THH 10**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500	5.900	8.615,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.500	5.900	8.615,00
11	-	Personalaufwendungen	7.500-	6.900-	7.604,49-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.500-	6.900-	7.604,49-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	1.000-	1.010,51
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	1.000-	1.010,51
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	37.249-	40.999-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	37.249-	40.999-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	37.249-	40.999-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.249-	41.999-	1.010,51

Haushaltsplan 2014

THH10 **THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen**
5730-10 **Allg. Einricht. und Unternehmen THH 10**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Ortsverwaltungen -

57.30.08 Vermietung von Festhallen und Festplätzen

- Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung von Festhallen und Dorfgemeinschaftshäusern auf Antrag von Veranstaltern
- Unterhaltung der Festhallen und Dorfgemeinschaftshäuser einschließlich Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele des Produktes:

- Vielfältiges Angebot für die Bevölkerung
- Volle Kostendeckung

Haushaltsplan 2014

 THH10 THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen
 5730-10 Allg. Einricht. und Unternehmen THH 10

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.700	5.670	5.659,39
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.400	6.400	6.977,80
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.050	4.050	4.021,68
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.150	16.120	16.658,87
11	-	Personalaufwendungen	11.800-	10.900-	10.241,19-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.730-	37.430-	29.646,99-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	27.000-	28.250-	26.140,20-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370-	400-	238,96-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	71.900-	76.980-	66.267,34-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	55.750-	60.860-	49.608,47-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	55.750-	60.860-	49.608,47-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	570-	600-	220,00-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	20.288-	24.095-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	20.858-	24.695-	220,00-
28	-	kalkulatorische Kosten	43.970-	43.880-	44.029,32-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.828-	68.575-	44.249,32-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	120.578-	129.435-	93.857,79-

Haushaltsplan 2014

THH 10 - Dez. I/Hauptamt/Ortsverwaltungen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	603.960	0	659.310	646.628,35
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.223.030-	0	4.491.240-	3.822.301,34-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.619.070-	0	3.831.930-	3.175.672,99-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25.000	0	0	0,00
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000	0	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.500-	0	71.280-	203.960,16-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	210.750-	20.000-	145.350-	92.035,22-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	251.250-	20.000-	216.630-	295.995,38-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	226.250-	20.000-	216.630-	295.995,38-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	3.845.320-	20.000-	4.048.560-	3.471.668,37-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.845.320-	20.000-	4.048.560-	3.471.668,37-

Haushaltsplan 2014

THH 10 Dez./Hauptamt/Ortsverwaltungen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11200000254: Hauptamt, Serverumg. Erw. Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	33.000-	0	0	0	0	0	33.000-	33.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	33.000-	0	0	0	0	0	33.000-	33.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	33.000-	0	0	0	0	0	33.000-	33.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	33.000-	0	0	0	0	0	33.000-	33.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11200000354: Hauptamt, C-M-S., Erw. Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	17.000-	17.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	17.000-	17.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	17.000-	17.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	17.000-	17.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11200000454: Hauptamt, Netzwerk, Erw. Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1122000050: Kämmerieamt, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.541,05-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.541,05-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.541,05-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.541,05-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1124000050: Bauverwaltung, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.510,83-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.510,83-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.510,83-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.510,83-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11242000059: OV Büchig, Erwerb bew. Sachen SHM										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0	6.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0	6.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0	6.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0	6.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11244000079: OV Dü., Anbau, Umbau/Verbesserung SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.793,81-	0	0	0	0	0	0	13.794-	13.794-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.793,81-	0	0	0	0	0	0	13.794-	13.794-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.793,81-	0	0	0	0	0	0	13.794-	13.794-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.793,81-	0	0	0	0	0	0	13.794-	13.794-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11246000050: Rathaus Neibsheim, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.101,94-	0	0	0	0	0	0	1.102-	1.102-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.101,94-	0	0	0	0	0	0	1.102-	1.102-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.101,94-	0	0	0	0	0	0	1.102-	1.102-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.101,94-	0	0	0	0	0	0	1.102-	1.102-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11247000079: OV Ri., Anbau Müllraum, Umbau/Verb. SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1125000054: Baubetriebshof, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.322,96-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.322,96-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.322,96-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.322,96-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1220000050: Ordnungsamt, Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.300-	1.400-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.300-	1.400-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.300-	1.400-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.300-	1.400-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1223000050: Standesamt, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.700-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.700-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	2.700-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.700-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12240000050: Grundbuchamt, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.248,31-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.248,31-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.248,31-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.248,31-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12600000054: Feuerwehr, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.172,68-	0	3.250-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.172,68-	0	3.250-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.172,68-	0	3.250-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.172,68-	0	3.250-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12604000059: Feuerwehrhaus Dü., Erw. bew. Sachen SHM										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-

Hinweis zu I12604000059:

weitere Investitionen für diese Maßnahme siehe THH60, I12604000070

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100101031: Schillerschule, Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	2.200	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.200	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.200	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu I21100101031:

Investitionen siehe THH40, I21100101050

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I25100000050: EuMAB, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	17.000-	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I25210000032: Archiv, Zuweisung von Gemeinden/GV										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	22.800	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	22.800	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	22.800	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I25210000050: Archiv, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.028,42-	1.500-	27.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.028,42-	1.500-	27.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.028,42-	1.500-	27.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.028,42-	1.500-	27.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I27200000050: Stadtbücherei, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.107,80-	10.800-	2.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.107,80-	10.800-	2.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.107,80-	10.800-	2.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.107,80-	10.800-	2.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I27200000054: Stadtbücherei, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.800-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.800-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.800-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.800-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2810000050: Bildung und Kultur, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	486,00-	8.000-	1.480-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	486,00-	8.000-	1.480-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	486,00-	8.000-	1.480-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	486,00-	8.000-	1.480-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I28100000150: Bürgerzentr. Kupferhölde, Erwerb bew. S.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.438,56-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.438,56-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.438,56-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.438,56-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I36200000150: Schulsozialarbeiter, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.277,58-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.277,58-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.277,58-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.277,58-	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42410000150: Hallensportzentrum, Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	10.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500-	10.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500-	10.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	10.500-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42410000250: Stadtparkhalle, Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	1.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	1.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	1.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	1.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42410000450: Jahnhalle, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.000-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42410000550: Alte Turnhalle MGB, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42411000059: Sporthalle Bau., Erwerb bew. Sachen SHM										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	19.170-	0	0	0	0	0	19.170-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	19.170-	0	0	0	0	0	19.170-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	19.170-	0	0	0	0	0	19.170-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	19.170-	0	0	0	0	0	19.170-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42412000059: Bürgerwaldh. Bü., Erwerb bew. Sachen SHM										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	2.768-	8.768-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	2.768-	8.768-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	2.768-	8.768-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	2.768-	8.768-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42416000079: Talbachhalle Nei., Umbau/Verb. SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0	6.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0	6.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0	6.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	6.000-	0	0	0	0	0	6.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100000054: Stadtentwicklung, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I52100000050: Baurechtsbehörde, Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.600-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.600-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.600-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.600-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54101000079: Dorfplatz Bau., Umbau/Verbesserung SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	66.567,55-	0	0	0	0	0	0	66.568-	66.568-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.567,55-	0	0	0	0	0	0	66.568-	66.568-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	66.567,55-	0	0	0	0	0	0	66.568-	66.568-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	66.567,55-	0	0	0	0	0	0	66.568-	66.568-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54102000279: Europ. Fernwanderw. Bü., Umbau/Verb. SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.000-	2.000-	0	0	0	0	8.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000-	2.000-	0	0	0	0	8.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000-	2.000-	0	0	0	0	8.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	8.000-	2.000-	0	0	0	0	8.000-	10.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54103000079: Dorfplatz Die., Umbau/Verbesserung SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	84.123,31-	1.000-	0	0	0	0	0	85.123-	85.123-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.123,31-	1.000-	0	0	0	0	0	85.123-	85.123-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	84.123,31-	1.000-	0	0	0	0	0	85.123-	85.123-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	266,01-	0	0	0	0	0	0	266-	266-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	84.389,32-	1.000-	0	0	0	0	0	85.389-	85.389-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5410500079: Verkehrsberuhigung Gö., Umbau/Verb. SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.730-	0	0	0	0	0	12.730-	12.730-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.730-	0	0	0	0	0	12.730-	12.730-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	12.730-	0	0	0	0	0	12.730-	12.730-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	12.730-	0	0	0	0	0	12.730-	12.730-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105000679: Feldwege Gö., Umbau/Verbesserung SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-

Hinweis zu I54105000679:

weitere Investitionen für diese Maßnahme siehe THH60, I54105000673

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54106000579: Neufliizer Platz Nei., Umbau/Verb. SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.174,92-	0	0	0	0	0	0	170.805-	170.805-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.174,92-	0	0	0	0	0	0	170.805-	170.805-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.174,92-	0	0	0	0	0	0	170.805-	170.805-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.174,92-	0	0	0	0	0	0	170.805-	170.805-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54108000179: Verb.weg. H. Dorfstr./Friedh., Umb. SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.886,06-	0	0	0	0	0	0	11.252-	11.252-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.886,06-	0	0	0	0	0	0	11.252-	11.252-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.886,06-	0	0	0	0	0	0	11.252-	11.252-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.886,06-	0	0	0	0	0	0	11.252-	11.252-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54108000279: Wanderwege Ruit, Umbau/Verb. SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.566,72-	0	0	0	0	0	0	7.352-	7.352-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.566,72-	0	0	0	0	0	0	7.352-	7.352-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.566,72-	0	0	0	0	0	0	7.352-	7.352-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.566,72-	0	0	0	0	0	0	7.352-	7.352-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54109000179: Nußbaumer Str. Spr., Umbau/Verb. SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.550-	0	0	0	0	0	4.550-	4.550-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.550-	0	0	0	0	0	4.550-	4.550-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.550-	0	0	0	0	0	4.550-	4.550-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.550-	0	0	0	0	0	4.550-	4.550-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54704000079: Bushaltestelle Dü., Neubau SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54704000179: Stadtbahnhaltestelle Dü., Neubau SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000-	1.000-	0	0	0	0	1.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	1.000-	0	0	0	0	1.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	1.000-	0	0	0	0	1.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	1.000-	0	0	0	0	1.000-	2.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55103000059: Spielplätze Die., Erwerb bew. Sachen SHM										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0	2.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0	2.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0	2.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.500-	0	0	0	0	0	2.500-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55104000059: Spielplätze Dü., Erwerb bew. Sachen SHM										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55104000079: Spielplätze Dü., Umbau/Verbesserung SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55105000079: Spielplatz Gö., Umbau/Verbesserung SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.000-	0	0	0	0	0	17.388-	17.388-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000-	0	0	0	0	0	17.388-	17.388-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000-	0	0	0	0	0	17.388-	17.388-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	12.000-	0	0	0	0	0	17.388-	17.388-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55302000059: Aussegnungsh. Bü., Erw. bew. Sachen SHM										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.650-	2.150-	0	0	0	0	5.650-	7.800-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.650-	2.150-	0	0	0	0	5.650-	7.800-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.650-	2.150-	0	0	0	0	5.650-	7.800-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.650-	2.150-	0	0	0	0	5.650-	7.800-

Hinweis zu I55302000059:

weitere Investitionen für diese Maßnahme siehe THH60, I55302000070

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55304000079: Friedhof Dü., Parkanlage Neubau SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.000-	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000-	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000-	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I57303000079: Festhalle Die., Umbau/Verbesserung SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.168,52-	0	20.000-	0	0	0	0	23.169-	43.169-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.168,52-	0	20.000-	0	0	0	0	23.169-	43.169-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.168,52-	0	20.000-	0	0	0	0	23.169-	43.169-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.168,52-	0	20.000-	0	0	0	0	23.169-	43.169-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I57303000179: DGH Die., Umbau/Verbesserung SHM										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.679,27-	10.000-	0	0	0	0	0	30.679-	30.679-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.679,27-	10.000-	0	0	0	0	0	30.679-	30.679-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.679,27-	10.000-	0	0	0	0	0	30.679-	30.679-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.679,27-	10.000-	0	0	0	0	0	30.679-	30.679-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I57304000059: DGH Dü., Erwerb bew. Sachen SHM										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.784,35-	1.000-	0	0	0	0	0	6.784-	6.784-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.784,35-	1.000-	0	0	0	0	0	6.784-	6.784-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.784,35-	1.000-	0	0	0	0	0	6.784-	6.784-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.784,35-	1.000-	0	0	0	0	0	6.784-	6.784-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I57500000150: Tourist-Info, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	11.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500-	11.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500-	11.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	11.500-	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 14

Rechnungsprüfungsamt

Produktverantwortung: Amtsleiter Harald Störzinger

Enthaltene Produktgruppe/Profit-Center:

1113	Rechnungsprüfung
------	------------------

Haushaltsplan 2014

THH14

THH 14 - Rechnungsprüfungsamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000	13.000	13.000,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.000	13.000	13.000,00
11	-	Personalaufwendungen	236.700-	200.400-	221.444,03-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.540-	3.240-	2.419,86-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	960-	960-	1.043,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	240.200-	204.600-	224.906,89-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	227.200-	191.600-	211.906,89-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	227.200-	191.600-	211.906,89-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	269.543	237.103	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	269.543	237.103	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	42.343-	45.503-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	42.343-	45.503-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	227.200	191.600	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	211.906,89-

Haushaltsplan 2014

THH14 THH 14 - Rechnungsprüfungsamt

1113 Rechnungsprüfung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Örtliche Prüfung der Jahresrechnung:
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresrechnung einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - b) Kassenüberwachung
 - c) Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - d) Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung von Treuhandvermögen nach § 97 Abs. 1 Satz 1 GemO:
 - a) bis d) wie oben
 Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe:
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - b) bis d) wie oben
 Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse von Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 4 GemO:
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse
 - b) Prüfung der Anwendung finanzwirksamer Programme
 Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse von Treuhandvermögen nach § 97 Abs. 1 Satz 1 GemO:
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - b) bis d) wie oben
 Prüfung der ADV-Programme der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen
 Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendung von Bund und Land
 Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
 Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen
 Betätigungsprüfung
 Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z. B.:
 - a) Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 GemO
 - b) Prüfung der Geschäftsführung
 Mitwirkung bei Stellenbewertungen
- Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen:
 - a) Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von kleinen Kapitalgesellschaften, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen
 - b) Prüfung der Geschäftsführung
 - c) Prüfung der ADV-Programme der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen aus dem Zuständigkeitsbereich der GPA

Ziele der Produktgruppe:

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch die Rechnungsprüfung unterzogen ist
- Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung
- Sicherstellung der termingerechten Prüfung

Haushaltsplan 2014

THH14 THH 14 - Rechnungsprüfungsamt

1113 Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000	13.000	13.000,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.000	13.000	13.000,00
11	-	Personalaufwendungen	236.700-	200.400-	221.444,03-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.540-	3.240-	2.419,86-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	960-	960-	1.043,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	240.200-	204.600-	224.906,89-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	227.200-	191.600-	211.906,89-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	227.200-	191.600-	211.906,89-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	269.543	237.103	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	269.543	237.103	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	42.343-	45.503-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	42.343-	45.503-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	227.200	191.600	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	211.906,89-

Haushaltsplan 2014

THH14

THH 14 - Rechnungsprüfungsamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.000	0	13.000	13.000,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.200-	0	204.600-	224.769,05-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.200-	0	191.600-	211.769,05-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	227.200-	0	191.600-	211.769,05-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	227.200-	0	191.600-	211.769,05-

Teilhaushalt 20

Dezernat II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

Produktverantwortung: Amtsleiter Wolfgang Pux

Enthaltene Produktgruppen/Profit-Center:

1110-20	Steuerung
1112-20	Steuerungsunterstützung/Controlling
1122	Finanzverwaltung, Kasse
1123-20	Justizariat
1132	Abgabenwesen
5310	Elektrizitätsversorgung
5320	Gasversorgung
5330	Wasserversorgung

Produktverantwortung: Amtsleiter Uwe Vestner

Enthaltene Produktgruppen/Profit-Center:

1224	Kommunales Grundbuchwesen
5111-20	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	212.000	212.000	213.603,60
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	21.200	19.200	20.930,85
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.600	41.100	46.576,16
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.400	9.000	10.940,31
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.720.550	1.680.050	2.185.495,82
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.005.750	1.961.350	2.477.546,74
11	-	Personalaufwendungen	1.318.600-	1.192.100-	1.277.539,99-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.730-	22.900-	25.538,86-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.900-	2.690-	3.084,99-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200-	0	741,00-
16	-	Transferaufwendungen	13.100-	13.580-	14.590,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	887.370-	887.970-	904.552,12-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.244.900-	2.119.240-	2.226.046,96-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	239.150-	157.890-	251.499,78
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	239.150-	157.890-	251.499,78
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	784.606	754.890	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	784.606	754.890	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.862,96-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	327.806-	349.488-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	327.806-	349.488-	2.862,96-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	456.800	405.403	2.862,96-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	217.650	247.513	248.636,82

Haushaltsplan 2014

THH20 THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
1110-20 Steuerung THH 20

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Bürgermeister
- Fachliche Unterstützung des Gemeinderates sowie allen weiteren kommunalen Gremien (Ausschüsse, Arbeitsgruppen, Aufsichtsräte u.ä.)
- Allgemeine Angelegenheiten der Finanzwirtschaft, der Ordnungsverwaltung, der Bildung und Kultur, der Forst- und Wohnungswirtschaft
- Beziehungen zu kommunalen Landes- und Spitzenverbänden
- Grundsatzentscheidungen im Bereich Finanzsteuerung und Finanzcontrolling

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

1110-20

Steuerung THH 20

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600	3.400	3.600,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.600	3.400	3.600,00
11	-	Personalaufwendungen	170.300-	170.400-	159.365,68-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900-	1.100-	663,38-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	200-	170-	158,90-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.300-	1.300-	1.248,41-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	172.700-	172.970-	161.436,37-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	169.100-	169.570-	157.836,37-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	169.100-	169.570-	157.836,37-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	195.962	198.752	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	195.962	198.752	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	108,78-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	26.862-	29.182-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	26.862-	29.182-	108,78-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	169.100	169.570	108,78-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	157.945,15-

Haushaltsplan 2014

THH20 **THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt**
1112-20 **Steuerungsunterstütz./Controlling THH 20**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für die Finanzwirtschaft
- Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens
- Budgetierung, Ressourcenbewirtschaftung, betriebswirtschaftliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Produkthaushalt, zentrales Investitionsmanagement, Berichtswesen, Produktplan
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO/Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen, Aufstellung Haushaltsplanentwurf/Eckdatenbeschluss, Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen, Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit, Haushaltssicherungskonzept
- Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
- Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögen
- Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung
- Gründung, Verkauf, Auflösung, Rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge etc.)
- Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder, -ziele, Abstimmung der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen)
- Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte
- Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune
- Steuerungsunterstützung der Budgets der Beteiligungen
- Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen
- Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u.a. durch Beteiligungsberichte gem. § 105 GemO und zusätzliche unterjährliche Berichte
- Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Organ- und Gemeinderatsbeschlüssen

Ziele der Produktgruppe:

- Optimierung der Verwaltung
- Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen
- Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz
- Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen
- Ergebnisbezogene Steuerung
- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen
- Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung
- Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung
- Langfristige Liquiditätssicherung bei maximalem Darlehenszins, minimalem Kreditzins
- Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, in der die jeweiligen kommunalen Aufgaben optimal wahrgenommen werden
- Interessenabstimmung von Kommune und Beteiligungen
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen durch Vereinbarung von Leistungs- und Finanzziele
- Sicherstellung der Einhaltung der vereinbarten Ziele
- Bereitstellung optimaler Informationen für die Entscheidungsträger

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

1112-20

Steuerungsunterstütz./Controlling THH 20

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	93.100-	107.100-	134.972,54-
16	-	Transferaufwendungen	8.600-	9.080-	9.080,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	14.494,66-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	101.700-	116.180-	158.547,20-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	101.700-	116.180-	158.547,20-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	101.700-	116.180-	158.547,20-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	132.864	152.751	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	132.864	152.751	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	31.164-	36.571-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	31.164-	36.571-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	101.700	116.180	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	158.547,20-

Haushaltsplan 2014

THH20 THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
 1122 Finanzverwaltung, Kasse

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug, Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
- Führen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Anlagennachweis führen (erfassen, bewerten, kalk. Kosten, Vermögensrechnung, Bilanz), Zuschussangelegenheiten, Belegprüfung, Erstellung Jahresrechnung, Bürgschaften an GmbH's, Vereine und im Rahmen der Förderung von Wohneigentum (vgl. 52.20.02), Wahrnehmung der Steuerpflicht für alle Fahrzeuge, Verwaltung aller Fahrzeugbriefe, SAP Administration inkl. Schulungen
- Gebührenkalkulation (zentral für Verwaltungsgebühren)
- Bauschuttdeponie (Gebührenkalkulation, Verträge)
- Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer), Beratung der Fachbereiche, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen, Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen/Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen, usw.)
- Annahme/Leistung von unbaren und baren Ein-/Auszahlungen einschließlich Verrechnungen, Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität, Bewirtschaftung der Kassenmittel (einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten), Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln, Verwahrung von Wertpapieren u. ä. Urkunden, Hinterlegungen, Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht, Personen- und Sachkontenführung, Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen, Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen, Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung, Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen
- Mahnungen, Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen, Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen, Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe, Feststellung der Unbeibringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass, Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen, Festsetzung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschläge), Feststellung der Unbeibringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Erlass, Festsetzung, Stundung, Erlass von Mahngebühren und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschläge)
- Vereinnahmung von Geldspenden für Dritte und Weiterleitung, Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen, Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen, Vereinnahmung von Geldspenden an die eigene Körperschaft, Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen, Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen

Ab 2013 werden aufgrund einer Änderung des Produktplanes Baden-Württemberg die Konzessionsabgaben nicht mehr bei der Produktgruppe 11.22 sondern bei den Produktgruppen 53.10, 53.20 und 53.30 dargestellt.

Ziele der Produktgruppe:

- Minimierung der Steuerschuld
- Vermeidung von Haftungsfolgen
- Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein
- Termingerechte Aufstellung und Vorlage des Haushaltsplans einschließlich der Haushaltsrechnung
- Schaffung einer umfassenden Grundlage für eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung
- Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen
- Zeitnahe und möglichst vollständige und kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung
- Rechtmäßige Abwicklung ausstehender Forderungen
- Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

1122

Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	90.000	90.000	91.591,10
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	100	100	165,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.000	36.800	41.976,16
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.400	9.000	10.940,31
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	260.550	220.050	2.185.393,23
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	398.050	355.950	2.330.065,80
11	-	Personalaufwendungen	621.700-	508.600-	554.125,29-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.110-	6.400-	10.093,52-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	700-	690-	1.242,30-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200-	0	675,00-
16	-	Transferaufwendungen	4.500-	4.500-	5.510,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	764.340-	765.040-	770.863,87-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.398.550-	1.285.230-	1.342.509,98-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.000.500-	929.280-	987.555,82
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.000.500-	929.280-	987.555,82
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	455.779	403.388	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	455.779	403.388	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.645,40-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	121.679-	135.008-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	121.679-	135.008-	2.645,40-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	334.100	268.380	2.645,40-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	666.400-	660.900-	984.910,42

Haushaltsplan 2014

THH20 THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
1123-20 Justizariat THH 20

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

- Risikoanalyse
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche
- Geltendmachung von Versicherungsschutz

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

1123-20

Justizariat THH 20

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	17.000-	16.900-	16.413,29-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.020-	12.700-	10.761,66-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.040-	107.890-	105.565,38-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	138.060-	137.490-	132.740,33-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	138.060-	137.490-	132.740,33-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	138.060-	137.490-	132.740,33-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	6.597-	7.050-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	6.597-	7.050-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.597-	7.050-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	144.657-	144.540-	132.740,33-

THH20 THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
1132 Abgabenwesen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens für die Grund-/Gewerbsteuer, örtliche Verbrauchs- und Aufwandssteuern (z. B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer) insbesondere Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden, Zwangsversteigerungsfälle
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen, Steuerstatistik, -schätzung und -prognose, Entwurf von Satzungen

Ziele der Produktgruppe:

- Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen, nicht bzw. weniger beeinflussbaren Einnahmequellen) und der örtlichen Nutzungs- und Aufkommensstruktur sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit
- Rechtmäßige Abwicklung ausstehender Steuerforderungen
- Lenkung, ggf. Begrenzung und geordnete Meldung der jeweiligen Tatbestände (Hundehaltungen, Vergnügungsveranstaltungen und Spielgeräte)

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

1132

Abgabenwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	100	100	170,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	900	1.000,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.100	1.000	1.170,00
11	-	Personalaufwendungen	75.400-	74.500-	84.303,73-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250-	250-	164,82-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	66,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600-	600-	1.552,45-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	76.250-	75.350-	86.087,00-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	75.150-	74.350-	84.917,00-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	75.150-	74.350-	84.917,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	35.784-	38.535-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	35.784-	38.535-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.784-	38.535-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	110.934-	112.885-	84.917,00-

THH20 THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
 1224 Kommunales Grundbuchwesen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Beurkundungen gem. §§ 17-19, 36, 38 Beurkundungsgesetz
 Beurkundungen und Fertigung von Erklärungen:
 - Bewilligungen und Anträge für Eintragungen
 - Vollmachten
 - Löschungen dinglicher Rechte
 - Teilungserklärungen nach dem Wohnungseigentumgesetz (§ 8 WEG)
 - Grundstücksteilungen, Vereinigung von Bestandsteilzuschreibungen
 - Kauf-, Tausch- und sonstigen Verträgen
 - Festsetzung der Kosten nach KostO
- Öffentliche Beglaubigungen gem. § 40 Beurkundungsgesetz in Verbindung mit § 32,4 LFGG von Unterschriften für die Eintragungen in das Grundbuch, Handels- oder Vereinsregister, Erbschaftsausschlagungen, Unterschriften für den gesamten Rechtsverkehr, Festsetzung der Kosten nach KostO
- Beratungen der Bürger über
 - Sachen-, Erb- und Familienrecht, insbesondere über Gestaltung von Kauf-, Tausch- und sonstigen Verträgen, Teilungserklärungen nach dem WEG, Erbbaurechte
 - Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit, insbesondere Testamentsangelegenheiten und Erbscheinverfahren
 - Erfordernisse für den Grundbuchvollzug
- Führung des Geschäftsregisters mit Eingangsbearbeitung
- Rechtsverbindliche Erteilung von schriftlichen Auskünften
- Prüfung und Überwachung der Vollzugsreife, Entwurf von Zwischenverfügungen und Zurückweisungen
- Führung des Grundbuchs inklusive Unterschriftsbefugnis bei der Erstdatenerfassung
- Grundbuchvollzug (unter Fachverantwortung des Grundbuchbeamten)
- Eintragungsnachrichten
- Einleitung von Wertfestsetzungsverfahren, Berechnung der Kosten nach KostO, Abhilfe bei Erinnerungen und Stellungnahmen zu Erinnerungen im Kostenrecht als Kostenbeamter
- Zeugnisse nach § 17 Zwangsversteigerungsgesetz
- Erteilung unbeglaubigter/beglaubigter Abschriften aus dem Grundbuch sowie aus den vorliegenden Urkunden

Ziele der Produktgruppe:

- Zeitnahe Erstellung öffentlicher Urkunden für den gesamten Rechtsverkehr
- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen
- Rechtssicherheit
- Bürgernähe
- Zeitnahe und effektive Vorbereitung des Notartermins beim Amtsnotar
- Zeitnaher Vollzug der Anträge

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

1224

Kommunales Grundbuchwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	122.000	122.000	122.012,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.000	9.000	7.891,50
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	102,59
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	131.000	131.000	130.006,59
11	-	Personalaufwendungen	294.000-	268.500-	286.353,27-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.550-	1.050-	2.872,68-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.000-	1.830-	1.683,79-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.450-	300-	430,68-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	298.000-	271.680-	291.340,42-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	167.000-	140.680-	161.333,83-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	167.000-	140.680-	161.333,83-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	72,52-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	88.053-	84.202-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	88.053-	84.202-	72,52-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	88.053-	84.202-	72,52-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	255.053-	224.882-	161.406,35-

THH20 THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt
5111-20 Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 20

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Einrichtung/Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte/Kaufpreiskartei)
- Erfassung und Auswertung von Grundstücksverträgen zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung
- Analysen/Nutzungen der Kaufpreissammlung
- Ableiten von weiteren Parametern des Grundstücksmarktes (z. B. Feststellen der Bodenrichtwerte, Liegenschaftszinssätze, Bewirtschaftungskosten, Bodenpreisindexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Grundstücksmarktbericht, Markt- und Preisanalysen u. ä.)
- Auskünfte
- Bodenwertbescheinigungen
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken, von Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und andere Vermögensnachteile durch den selbständigen und unabhängigen Gutachterausschuss (auch gebührenfreie Gutachten nach Sozialgesetzbuch u. a.)

Ziele der Produktgruppe:

- Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen, insbesondere:
 - zur Gutachtenerstellung
 - zur Transparenz des Grundstücksmarktes
 - zur Sichtbarmachung von Trends
 - als Entscheidungshilfe für planerisches und politisches Handeln
- Zeitnahe Verkehrswertermittlung als Grundlage für den öffentlichen und privaten Grundstücksverkehr

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

5111-20

Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 20

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.000	10.000	12.704,35
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.000	10.000	12.704,35
11	-	Personalaufwendungen	47.100-	46.100-	42.006,19-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900-	1.400-	982,80-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.640-	12.840-	10.396,67-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	59.640-	60.340-	53.385,66-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	47.640-	50.340-	40.681,31-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	47.640-	50.340-	40.681,31-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	36,26-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	17.667-	18.941-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	17.667-	18.941-	36,26-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.667-	18.941-	36,26-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	65.307-	69.281-	40.717,57-

Haushaltsplan 2014

THH20 **THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Vergabe von Konzessionen für Strom, Abschluss und Aktualisierung der Verträge, Erhebung der Entgelte

Ziele der Produktgruppe:

Sicherung der Versorgung mit Strom, Erhebung eines angemessenen Entgelts

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

5310

Elektrizitätsversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	980.000	980.000	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	980.000	980.000	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	980.000	980.000	0,00
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	980.000	980.000	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	980.000	980.000	0,00

Aufgrund der Änderungen im Produktplan Baden-Württemberg zum 01. Januar 2013 sind die Konzessionsabgaben in unterschiedliche Sparten aufzuteilen. Die Planansätze für die Erträge im Bereich der Elektrizitätsversorgung werden demnach ab dem Haushaltsjahr 2013 bei der Produktgruppe 53.10 dargestellt. In den vorangegangenen Jahren waren die Erträge der Produktgruppe 11.22 (Finanzverwaltung, Kasse) zugeordnet. Das vorläufige Ergebnis für das Jahr 2012 wird daher an dieser Stelle nicht abgedruckt und verbleibt bei der Produktgruppe 11.22.

Haushaltsplan 2014

THH20 **THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt**
5320 **Gasversorgung**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Vergabe von Konzessionen für Gas, Abschluss und Aktualisierung der Verträge, Erhebung der Entgelte

Ziele der Produktgruppe:

Sicherung der Versorgung mit Gas, Erhebung eines angemessenen Entgelts

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

5320

Gasversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	400.000	400.000	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	400.000	400.000	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	400.000	400.000	0,00
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	400.000	400.000	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	400.000	400.000	0,00

Aufgrund der Änderungen im Produktplan Baden-Württemberg zum 01. Januar 2013 sind die Konzessionsabgaben in unterschiedliche Sparten aufzuteilen. Die Planansätze für die Erträge im Bereich der Gasversorgung werden demnach ab dem Haushaltsjahr 2013 bei der Produktgruppe 53.20 dargestellt. In den vorangegangenen Jahren waren die Erträge der Produktgruppe 11.22 (Finanzverwaltung, Kasse) zugeordnet. Das vorläufige Ergebnis für das Jahr 2012 wird daher an dieser Stelle nicht abgedruckt und verbleibt bei der Produktgruppe 11.22.

Haushaltsplan 2014

THH20 **THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt**
5330 **Wasserversorgung**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Vergabe von Konzessionen für Wasser, Abschluss und Aktualisierung der Verträge, Erhebung der Entgelte

Ziele der Produktgruppe:

Sicherung der Versorgung mit Wasser, Erhebung eines angemessenen Entgelts

Haushaltsplan 2014

THH20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

5330

Wasserversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	80.000	80.000	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	80.000	80.000	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	80.000	80.000	0,00
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	80.000	80.000	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	80.000	80.000	0,00

Aufgrund der Änderungen im Produktplan Baden-Württemberg zum 01. Januar 2013 sind die Konzessionsabgaben in unterschiedliche Sparten aufzuteilen. Die Planansätze für die Erträge im Bereich der Wasserversorgung werden demnach ab dem Haushaltsjahr 2013 bei der Produktgruppe 53.30 dargestellt. In den vorangegangenen Jahren waren die Erträge der Produktgruppe 11.22 (Finanzverwaltung, Kasse) zugeordnet. Das vorläufige Ergebnis für das Jahr 2012 wird daher an dieser Stelle nicht abgedruckt und verbleibt bei der Produktgruppe 11.22.

Haushaltsplan 2014

THH 20

THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.005.750	0	1.961.350	2.381.064,69
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.243.000-	0	2.116.550-	2.065.188,76-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.250-	0	155.200-	315.875,93
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	720.500	0	928.300	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	641.267,26
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720.500	0	928.300	641.267,26
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.000-	0	1.625.010-	50,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000.000-	2.000.000-	0	0,00
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.001.000-	2.000.000-	1.625.010-	50,00-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.280.500-	2.000.000-	696.710-	641.217,26
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	1.517.750-	2.000.000-	851.910-	957.093,19
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.517.750-	2.000.000-	851.910-	957.093,19

Haushaltsplan 2014

THH 20 THH 20 - Dez.II/Kämmereiamt/Grundbuchamt

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1112000085: Kämmereiamt, Investitionszuschuss SWB										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1112000090: Kämmereiamt, Erwerb Beteiligungen										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50,00-	1.510-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,00-	1.510-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50,00-	1.510-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50,00-	1.510-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11120000190: Kämmerieamt, Erw. Beteilig. Wohnungsbau										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	223.500-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	223.500-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	223.500-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	223.500-	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11120000290: Kämmerieamt, Erwerb Beteiligungen SWB										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	1.400.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.400.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.400.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.400.000-	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12601000031: Feuerwehrhaus Bau., Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	113.600	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	113.600	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	113.600	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu I12601000031:

Investitionen siehe THH60, I12601000071

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12604000031: Feuerwehrhaus Dü., Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.000	90.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	90.000	90.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	90.000	90.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu I12604000031:

Investitionen siehe THH60, I12604000070

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12605000031: Feuerwehrhaus Gö., Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	4.800	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.800	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.800	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12607000031: Feuerwehrhaus Ri., Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu I12607000031:

Investitionen siehe THH60, I12607000070

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42103000131: Kunstrasenplatz Die., Zuweisung vom Land											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	149.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	149.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	149.000	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu I42103000131:

Investitionen siehe THH60, I42103000172

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100000331: EBÜ Carl-Benz-Str., Zuweisung vom Land											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100001322: Rinklinger Str., Unterf., Erstattung											
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	492.460,02	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	492.460,02	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	492.460,02	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100001331: Rinklinger Str., Unterf., Zuw. v. Land											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	356.000	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	356.000	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	356.000	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100001422: Rinklinger Str., Geh-/Radw., Erstattung											
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	148.807,24	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	148.807,24	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	148.807,24	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt-ausz./-einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55205000031: HRB III-2 Gö., Zuweisung vom Land											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.000	26.900	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	26.900	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	26.900	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt-ausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55206000031: HRB Oberer Talbach, Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	302.500	558.600	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	302.500	558.600	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	302.500	558.600	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu I55206000031:

Investitionen siehe THH60, I55206000074

Teilhaushalt 23

Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Produktverantwortung: Amtsleiter Frank Bohmüller

Enthaltene Produktgruppen/Profit-Center:

1124-23	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
1133	Grundstücksmanagement
5110-23	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
5111-23	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5112-23	Flurneuordnung
5460-23	Parkierungseinrichtungen
5610-23	Umweltschutzmaßnahmen
5710	Wirtschaftsförderung
5730-23	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.000	18.000	20.057,12
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	560.000	524.000	553.168,57
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	1.345,36
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	292.042,25
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	583.500	547.500	866.613,30
11	-	Personalaufwendungen	493.400-	488.800-	457.915,17-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.230-	453.350-	427.444,48-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.500-	1.510-	235.159,35-
16	-	Transferaufwendungen	55.040-	55.040-	57.004,43-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.630-	21.210-	25.831,38-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.062.800-	1.019.910-	1.203.354,81-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	479.300-	472.410-	336.741,51-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	479.300-	472.410-	336.741,51-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	8.600	8.600	9.792,16
24	=	Erträge aus internen Leistungen	8.600	8.600	9.792,16
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	71.700-	79.200-	90.639,13-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	364.997-	366.407-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	436.697-	445.607-	90.639,13-
28	-	kalkulatorische Kosten	52.530-	53.080-	52.577,94-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	480.627-	490.087-	133.424,91-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	959.927-	962.497-	470.166,42-

Haushaltsplan 2014

THH23 **THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.**
1124-23 **Geb.manag., Techn. Immo. THH 23**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke
Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden, Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Ziele des Produktes:

- Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden für kommunale Aufgaben
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

1124-23

Geb.manag., Techn. Immo. THH 23

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.000	193.000	224.887,77
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	375,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	229.500	193.500	225.262,77
11	-	Personalaufwendungen	104.800-	99.900-	97.500,02-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.720-	139.870-	142.167,64-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	960-	960-	877,16-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	278.480-	240.730-	240.544,82-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	48.980-	47.230-	15.282,05-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	48.980-	47.230-	15.282,05-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	8.600	8.600	9.792,16
24	=	Erträge aus internen Leistungen	8.600	8.600	9.792,16
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.000-	4.000-	4.735,86-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	236.330-	232.173-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	238.330-	236.173-	4.735,86-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	229.730-	227.573-	5.056,30
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	278.710-	274.803-	10.225,75-

THH23	THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.
1133	Grundstücksmanagement

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Erwerb (ohne Erbbaurechte) von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z. B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag für Bund und Land) durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten, Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte), Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten, Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises, Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Wertermittlungen und beratende Begleitung für den städtischen Grundstücksverkehr, insbesondere zur Minimierung des städtischen Finanzrisikos, Wertermittlungen für den kommunalen Liegenschaftsbestand, Bewerten von planerischen Alternativen hinsichtlich der Grundstücks- und Entschädigungskosten, Stellungnahmen zu Fremdgutachten
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen (inkl. Fischereipachtverträge, Jagdpacht), soweit nicht in anderen Produktbereichen, Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/angepachteten Grundstücken, Veranlassung von Pflegemaßnahmen, Verpachtung Zuckerrübenkontingente (Südzucker AG)

Ziele der Produktgruppe:

- Durchführung von Grundstücksgeschäften
 - zur Förderung des Wohnungsbaus
 - zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
 - zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der Stadt zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten, voller Kostenersatz bei Grunderwerb im Auftrag
- Vermögensoptimierung
- Zeitnahe Wertermittlungen und Beratungen als Grundlage und Steuerungshilfe für planerisches und politisches Handeln der Kommune
- Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für kommunale Aufgaben
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Neubebauung) unterliegen
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

1133

Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.000	6.000	6.060,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.200	187.200	199.209,35
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	287.047,03
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	193.200	193.200	492.316,38
11	-	Personalaufwendungen	86.000-	86.200-	86.257,76-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.580-	101.540-	106.867,64-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	2.000,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.120-	1.200-	1.297,97-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	184.700-	188.940-	196.423,37-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.500	4.260	295.893,01
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	8.500	4.260	295.893,01
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.500-	3.000-	1.020,21-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	30.324-	33.573-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	32.824-	36.573-	1.020,21-
28	-	kalkulatorische Kosten	0	530-	34,05-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.824-	37.103-	1.054,26-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.324-	32.843-	294.838,75

Haushaltsplan 2014

THH23 THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.
5110-23 Stadtentw., Städteb./Verkehrspl. THH 23

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Rechtsverfahren und Gebote
- Städtebauliche Verträge

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

5110-23

Stadtentw., Städteb./Verkehrspl. THH 23

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	36.900-	39.200-	43.407,14-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350-	350-	5.483,06-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.000-	1.080-	232.771,17-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	480-	480-	2.769,20-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.730-	41.110-	284.430,57-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	39.730-	41.110-	284.430,57-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	39.730-	41.110-	284.430,57-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	9.454-	11.215-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.454-	11.215-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.454-	11.215-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	49.184-	52.325-	284.430,57-

THH23 THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.
5111-23 Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 23

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung, Umlegung und vereinfachte Umlegung nach §§ 45-84 BauGB sowie Verfahren nach dem besonderen Städtebaurecht, Verfahrensdurchführung/Geschäftsführung der Umlegungsstelle, Aushandeln von Grundstückstauschverträgen, Vorbereitung und Durchführung privatrechtlicher Neuordnung der Grundstücksverhältnisse nach dem BauGB, Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Regelung der Miet- und Pachtverhältnisse, vertragliche Abreden zum Grund und Boden, Kosten und Finanzierung, vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen
- Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung) (Zusammenarbeit mit Amt 61)

Ziele der Produktgruppe:

- Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) und/oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) auch unter Berücksichtigung ökologischer Belange
- Verwirklichung von Sondermodellen
- Umsetzung und Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben
- Gewährleistung einer optimalen Baulandbereitstellung

Haushaltsplan 2014

THH23 THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

5111-23 Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 23

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.127,64
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	6.127,64
11	-	Personalaufwendungen	57.400-	55.900-	57.578,62-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.350-	2.350-	1.888,10-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	59.750-	58.250-	59.466,72-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	59.750-	58.250-	53.339,08-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	59.750-	58.250-	53.339,08-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	14.447-	15.267-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	14.447-	15.267-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.447-	15.267-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	74.197-	73.517-	53.339,08-

THH23 THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.
5112-23 Flurneuordnung THH 23

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

51.12.05 Freiwilliger Nutzungstausch

- Freiwilliger Tausch von Pachtflächen und selbstbewirtschafteter Eigentumsflächen unter den Landwirten. Der Tausch erfolgt auf der Grundlage langfristiger Pachtverträge. Die Eigentumsverhältnisse an den Grundstücken bleiben unverändert

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

5112-23

Flurneuordnung THH 23

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	970,36
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	970,36
11	-	Personalaufwendungen	3.400-	3.300-	3.230,05-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.400-	3.300-	3.230,05-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.400-	3.300-	2.259,69-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.400-	3.300-	2.259,69-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	791-	836-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	791-	836-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	791-	836-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.191-	4.136-	2.259,69-

Haushaltsplan 2014

THH23 **THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.**
5460-23 **Parkierungseinrichtungen THH 23**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

- Vermietung von Dauerparkplätzen

Ziele des Produktes:

- Bereitstellung ausreichender Parkplätze

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

5460-23

Parkierungseinrichtungen THH 23

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.800	58.800	81.253,88
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	58.800	58.800	81.253,88
11	-	Personalaufwendungen	2.800-	2.700-	2.543,46-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000-	18.000-	19.000,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.500-	0	2.346,32-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.300-	20.700-	23.889,78-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	29.500	38.100	57.364,10
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	29.500	38.100	57.364,10
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.149,33-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.478-	2.253-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.478-	2.253-	2.149,33-
28	-	kalkulatorische Kosten	52.430-	52.430-	52.429,38-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	54.908-	54.683-	54.578,71-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	25.408-	16.583-	2.785,39

THH23 THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.
5610-23 Umweltschutzmaßnahmen THH 23

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

56.10.01 Altlasten

- Durchführung der Erkundung von Verdachtsflächen im Zusammenhang mit Grundstücksverhandlungen, Durchführung der Erkundung und Sanierung von Altlastenflächen bei Rückbau- und Entsiegelungsmaßnahmen (insbesondere in Sanierungsgebieten)

Ziele des Produktes:

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement

Haushaltsplan 2014

THH23 **THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.**
5610-23 **Umweltschutzmaßnahmen THH 23**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	4.100-	4.000-	4.191,83-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.100-	4.000-	4.191,83-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.100-	4.000-	4.191,83-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	4.100-	4.000-	4.191,83-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	822-	868-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	822-	868-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	822-	868-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.922-	4.868-	4.191,83-

Haushaltsplan 2014

THH23 **THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse: Standortinformation, Wirtschaftsstrukturelle Analyse inkl. Konkurrenzanalyse, Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern, Förderung der Einkaufszentralität, Verbesserung der Standortfaktoren, Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens, Vernetzung Wirtschaft und Kultur
- Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement: Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung, Beratung über Förderprogramme, Hilfe/Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Kooperationsvermittlung, Existenzgründungsförderung (Verwaltung "Gründerinitiative Bretten"), Durchführung von Veranstaltungen, Verhinderung von Firmenschließungen, Abwendung von Konkursen, Bestandspflege (Sicherung und Förderung vorhandener Betriebe und grundsätzliche Verhandlungen bezüglich der Entwicklungen am Standort)
- Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten: Gewerbeflächenbedarfsplanung, Flächenversorgung/Standortplanung, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen, Vermarktung unbebauter städtischer Gewerbegrundstücke, Vermarktung bebauter städtischer Gewerbeobjekte, Standort- und Gebietsmanagement (Flächenmanagement), Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebranchen, Vermittlung privater Gewerbeobjekte/-flächen, Interregionale Zusammenarbeit, Leerstandsmanagement in der Innenstadt
- Marketing und Akquisition: Öffentlichkeitsarbeit, Standortwerbung, regionale und überregionale Zusammenarbeit (Vertreter verschiedener regionaler Arbeitskreise wie z. B. Technologieregion Karlsruhe, Paminaregion), Stadtmarketing, Standortberatung/Akquisitionsgespräche, Handwerker- und Gewerbeausstellung (Messe Bretten)
- Beschäftigungs- und Arbeitsförderung: Förderung des Übergangs von Schule in den Beruf (Ausbildungstag), Beratungs- und Vermittlungsaktivitäten innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung, Schaffung und/oder Förderung von Ausbildungsplätzen, Koordination der Beschäftigungsförderungsaktivitäten verwaltungsintern und -extern, Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes und sonstigen freien Trägern

Ziele der Produktgruppe:

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- (Re-)Integration aller Problemgruppen des Arbeitsmarktes in das Beschäftigungssystem und Verbesserung der lokalen Beschäftigungsstruktur

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

5710

Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.800	4.800	4.788,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.800	4.800	4.788,00
11	-	Personalaufwendungen	107.600-	84.300-	81.286,62-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.080-	8.090-	8.009,58-
16	-	Transferaufwendungen	24.540-	24.540-	24.542,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.420-	14.420-	13.525,43-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	154.640-	131.350-	127.363,63-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	149.840-	126.550-	122.575,63-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	149.840-	126.550-	122.575,63-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	3.200-	3.200-	2.929,64-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	25.565-	26.687-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	28.765-	29.887-	2.929,64-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.765-	29.887-	2.929,64-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	178.605-	156.437-	125.505,27-

THH23 THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.
5730-23 Allg. Einricht. und Unternehmen THH 23

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Betrieb von Wochenmärkten: Planung der Märkte, Marktorganisation (Auswahl Dauerbeschicker, Tagesplatzbeschicker, Zuteilung der Standplätze), Marktaufsicht
- Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen: Krämermarkt, Weinmarkt, Weihnachtsmarkt, Werbung, Planung, Organisation und Durchführung eigener Jahrmärkte und sonstiger eigener Veranstaltungen, Marktaufsicht, Organisation des Rahmenprogramms der Märkte, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Pflege des Stadtmarketings (z. B. SWR1 Pfännle, Tour de Ländle, Bretten Live, Deutschlandtour)
- Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung des Festplatzes "Am Husarenbaum" auf Antrag vom Veranstalter

Ziele der Produktgruppe:

- Versorgung der Bevölkerung
- Kaufkraftstärkung
- Attraktivität der Veranstaltung
- Vielfältiges Angebot für die Bevölkerung

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

5730-23

Allg. Einricht. und Unternehmen THH 23

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.000	12.000	13.997,12
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.000	85.000	41.689,93
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	207,22
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	97.200	97.200	55.894,27
11	-	Personalaufwendungen	90.400-	113.300-	81.919,67-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.150-	183.150-	144.028,46-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	500-	430-	388,18-
16	-	Transferaufwendungen	30.500-	30.500-	32.462,43-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.150-	4.150-	5.015,30-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	308.700-	331.530-	263.814,04-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	211.500-	234.330-	207.919,77-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	211.500-	234.330-	207.919,77-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	64.000-	69.000-	79.804,09-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	44.786-	43.537-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	108.786-	112.537-	79.804,09-
28	-	kalkulatorische Kosten	100-	120-	114,51-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	108.886-	112.657-	79.918,60-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	320.386-	346.987-	287.838,37-

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	583.500	0	547.500	872.371,61
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.060.300-	0	1.018.400-	990.375,24-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	476.800-	0	470.900-	118.003,63-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.296.000	0	963.700	158.024,86
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	22.400	0	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.926.000	0	3.603.500	944.986,50
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.244.400	0	4.567.200	1.103.011,36
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.072.000-	0	2.802.000-	686.735,70-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	140.000-	417.939,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.465.100-	0	430.000-	664.599,38-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.537.100-	0	3.372.000-	1.769.274,08-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	292.700-	0	1.195.200	666.262,72-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	769.500-	0	724.300	784.266,35-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	769.500-	0	724.300	784.266,35-

Haushaltsplan 2014

THH23

THH 23 - Wirtschaftsförd. u. Liegensch.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11240000061: Allgem. Grundverm., Erwerb Gebäude										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	652.000-	400.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	652.000-	400.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	652.000-	400.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	652.000-	400.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11248000031: Alte Schule Ruit, Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	76.400	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	76.400	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	76.400	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11330000010: Allgem. Grundverm., Verkaufser. Grundst.										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.231.916,52	3.198.500	1.926.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.231.916,52	3.198.500	1.926.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.231.916,52	3.198.500	1.926.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11330000060: Allgem. Grundverm., Erwerb Grundstücke										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	686.168,60-	1.350.000-	1.073.000-	800.000-	800.000-	800.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	686.168,60-	1.350.000-	1.073.000-	800.000-	800.000-	800.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	686.168,60-	1.350.000-	1.073.000-	800.000-	800.000-	800.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	686.168,60-	1.350.000-	1.073.000-	800.000-	800.000-	800.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11330000088: Allg. Grundv. Entwässerung, Inv.zuschuss										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.000,00-	0	0	0	0	0	0	12.000-	12.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000,00-	0	0	0	0	0	0	12.000-	12.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.000,00-	0	0	0	0	0	0	12.000-	12.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.000,00-	0	0	0	0	0	0	12.000-	12.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100000077: San. Pforzh. Str. II, Ordnungsmaßnahmen										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.314,72-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.314,72-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	17.314,72-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	17.314,72-	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5110000085: San. Pforzh. Str. II, Aufwandsersatz										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.285,51-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.285,51-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	27.285,51-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	27.285,51-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100000131: San. West, Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	392.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	392.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	392.000	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100000160: San. West, Erwerb Grundstücke										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	504.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	504.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	504.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	504.000-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausz./-einz. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100000177: San. West, Ordnungsmaßnahmen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	149.198,36-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.198,36-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	149.198,36-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	149.198,36-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausz./-einz. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100600185: San. West, Aufwandsersatz										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	591.613,87-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	591.613,87-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	591.613,87-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	591.613,87-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausz./-einz. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100000210: San. Altstadt III, Verkaufser. Grundst.										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	405.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	405.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	405.000	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5110000231: San. Altstadt III, Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	355.000	1.196.000	126.000	266.000	266.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	355.000	1.196.000	126.000	266.000	266.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	355.000	1.196.000	126.000	266.000	266.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5110000261: San. Altstadt III, Erwerb Gebäude										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	800.000-	95.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	800.000-	95.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	800.000-	95.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	800.000-	95.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5110000277: San. Altstadt III, Ordnungsmaßnahmen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.531,36-	140.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.531,36-	140.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.531,36-	140.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.531,36-	140.000-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5110000278: San. Altstadt III, Modernisierungsmaßn.										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100600285: San. Altstadt III, Aufwandsersatz										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	1.402.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.402.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.402.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.402.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100400288: San. Altstadt III, Sonst. soz. Maßn. Dr.										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	10.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100700288: San. Altstadt III, Ordnungsmaßn. Dr.										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51100800288: San. Altstadt III, Modernisierungsm. Dr.										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	33.700,00-	380.000-	58.100-	160.000-	160.000-	160.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.700,00-	380.000-	58.100-	160.000-	160.000-	160.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	33.700,00-	380.000-	58.100-	160.000-	160.000-	160.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	33.700,00-	380.000-	58.100-	160.000-	160.000-	160.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51105000031: San. Knittlinger Berg, Zuweisung v. Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.660,00	76.400	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	105.660,00	76.400	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	105.660,00	76.400	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51105000077: San. Knittlinger Berg, Ordnungsmaßnahmen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	213.894,56-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213.894,56-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	213.894,56-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	213.894,56-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100000020: Hirschstraße, Erschließungsbeiträge										
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	22.400	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	22.400	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	22.400	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54101000031: Dorfplatz Bau., Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	63.900	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	63.900	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	63.900	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5410600031: Große/Lange/Kleine Gasse Nei, Zuw. v. L.										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	100.000	38.600	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	38.600	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	38.600	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu I5410600031:

Investitionen siehe THH60, I54106000073

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54106000531: Neufliizer Platz Nei., Zuw. vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.364,86	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.364,86	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	52.364,86	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 30

Ordnungsamt

Produktverantwortung: Amtsleiterin Karin Franz

Enthaltene Produktgruppen/Profit-Center:

1126-30	Zentrale Dienstleistungen
1210	Statistik und Wahlen
1220-30	Ordnungswesen
1221-30	Verkehrswesen
1222-30	Einwohnerwesen
1223	Personenstandswesen
1225	Sozialversicherung
1260	Brandschutz
1280	Katastrophenschutz
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
3140	Soziale Einrichtungen
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3180-30	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
362001-30	Kinder- und Jugendarbeit
362004	Einrichtungen der Jugendarbeit
541001-30	Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen
5460-30	Parkierungseinrichtungen

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	54.750	62.650	63.436,82
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	194.000	204.000	221.870,79
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550	1.600	3.893,10
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.500	48.500	122.667,38
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	386.450	333.500	365.743,20
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	688.250	650.250	777.611,29
11	-	Personalaufwendungen	1.301.100-	1.111.100-	1.236.717,51-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.840-	398.320-	481.240,18-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	201.600-	203.470-	151.371,46-
16	-	Transferaufwendungen	200.150-	213.520-	194.028,32-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.050-	163.150-	140.661,57-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.271.740-	2.089.560-	2.204.019,04-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.583.490-	1.439.310-	1.426.407,75-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.583.490-	1.439.310-	1.426.407,75-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	68.350-	79.200-	56.283,88-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	738.815-	678.455-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	807.165-	757.655-	56.283,88-
28	-	kalkulatorische Kosten	94.730-	93.120-	101.755,06-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	901.895-	850.775-	158.038,94-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.485.385-	2.290.085-	1.584.446,69-

Haushaltsplan 2014

THH30 THH 30 - Ordnungsamt
1126-30 Zentrale Dienstleistungen THH 30

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Produkt 11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

- Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten (aufgrund Tatbestandsmitteilungen, Sachverhalte, Zeugen der Fachämter), kommunale Zuständigkeit aufgrund von gemeindlichen Satzungen und Verordnungen bzw. Zuständigkeit aufgrund von bundeseinheitlichen Bußgeldkatalogen als untere staatliche Behörde (Bußgeldbehörde)

Ziele des Produktes:

- Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

1126-30

Zentrale Dienstleistungen THH 30

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	360.000	300.000	301.481,75
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	360.000	300.000	301.481,75
11	-	Personalaufwendungen	121.200-	122.100-	145.122,93-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500-	500-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200-	330-	418,71-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	121.900-	122.930-	145.541,64-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	238.100	177.070	155.940,11
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	238.100	177.070	155.940,11
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	145,04-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	44.821-	45.925-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	44.821-	45.925-	145,04-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44.821-	45.925-	145,04-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	193.279	131.145	155.795,07

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
1210 **Statistik und Wahlen**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Produkt: 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeisterwahlen, sonstige Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung)

Ziele der Produktgruppe:

- Ermittlung der Sitzverteilung und/oder gewählten Personen in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien, Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
1210 **Statistik und Wahlen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.000	15.000	19.267,01
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.000	15.000	19.267,01
11	-	Personalaufwendungen	12.000-	6.500-	6.588,14-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550-	500-	781,93-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.600-	10.000-	87,48-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	44.150-	17.000-	7.457,55-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	34.150-	2.000-	11.809,46
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	34.150-	2.000-	11.809,46
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	25.000-	20.000-	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	5.222-	2.247-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	30.222-	22.247-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	30.222-	22.247-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	64.372-	24.247-	11.809,46

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
1220-30 **Ordnungswesen THH 30**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung von Fundtieren, insbesondere Zusammenarbeit mit dem Tierheim Pforzheim
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt
Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Kriminalprävention, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Verordnungen im Rahmen Ortspolizeirecht, Sammlungswesen, ortspolizeiliche Bestattungen, Obdachlosenunterbringung, Open-Air-Konzerte und ähnliche Veranstaltungen, Reinigungs-, Räum- und Streupflicht, Kampfhundeverordnung, Polizeiliche Umweltschutzverordnung, Orts- und Wohnungshygiene (vermüllte Wohnungen, Zwangsentrümpelung, Desinfektion etc.), Unterbringung Erregerträger, Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, (Außendienst für das Gesundheitsamt des Landratsamtes), Rattenbekämpfung, Kontrollaufgaben
- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht, insbesondere waffen- und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse, Erbwaffen, Aufnahme von Wildschadensfällen (untere Jagdbehörde ist das Landratsamt)
- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen, Beratung von Bürgern über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht, auch soweit sie zu einer Anzeige nicht verpflichtet sind (z. B. Freiberufler) oder diese unterlassen
- Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen
- Sämtliche Tätigkeiten mit Ausnahme der Überwachung vor und während spezieller Erlaubnisverfahren, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen, insbesondere Reisegewerbekarte, Spielhallenerlaubnis, Geeignetheitsbescheinigungen, Geldspielgeräte, Bewachungsgewerbe, Schaustellung von Personen, Festsetzung von Märkten, Messen und Ausstellungen
- Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen (Kontrolle von Veranstaltungen in geringem Umfang)

Ziele der Produktgruppe:

- Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit, Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte, Beseitigung von Obdachlosigkeit als ungewolltem Zustand, Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern, von Versammlungs- und Veranstaltungsteilnehmern und der Bevölkerung
- Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen, die ein Bedürfnis zum Waffenbesitz nachweisen können und die körperliche Eignung besitzen, zu ermöglichen, Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten, die jedoch überwiegend von anderen Behörden ausgeübt wird
- Schutz von Verbrauchern, Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

1220-30

Ordnungswesen THH 30

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	17.000	15.000	17.103,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100	0	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.000	18.000	22.245,09
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	32.100	33.000	39.348,09
11	-	Personalaufwendungen	408.700-	288.000-	284.927,44-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.720-	61.030-	67.999,66-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	500-	640-	584,84-
16	-	Transferaufwendungen	3.800-	3.800-	3.800,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.030-	21.370-	15.387,88-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	491.750-	374.840-	372.699,82-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	459.650-	341.840-	333.351,73-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	459.650-	341.840-	333.351,73-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	3.600-	2.100-	7.993,38-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	85.929-	95.274-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	89.529-	97.374-	7.993,38-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.529-	97.374-	7.993,38-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	549.179-	439.214-	341.345,11-

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
1221-30 **Verkehrswesen THH 30**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen
- Sämtliche verkehrsrechtliche und -straßenrechtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen, vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt, dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen
- Abschleppmaßnahmen
- Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen
Kommunale Zuständigkeit aufgrund von gemeindlichen Satzungen und Verordnungen bzw. Zuständigkeit aufgrund von bundeseinheitlichen Bußgeldkatalogen als untere staatliche Behörde (Bußgeldbehörde)
- Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr (begrenzt auf Wirtschafts- u. Feldwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche) einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, insbesondere Durchführung und Mithilfe bei Geschwindigkeitsmessungen

Ziele der Produktgruppe:

- Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten
- Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen
- Kontrolle zugelassener verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, der Verkehrserziehung und der Parkraumbewirtschaftung

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

1221-30

Verkehrswesen THH 30

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	45.000	45.000	41.351,16
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.719,07
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	200	6.000	24.911,39
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	45.200	51.000	67.981,62
11	-	Personalaufwendungen	157.900-	161.300-	164.630,09-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.270-	32.460-	49.793,61-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.110-	5.290-	5.889,80-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	197.280-	199.050-	220.313,50-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	152.080-	148.050-	152.331,88-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	152.080-	148.050-	152.331,88-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	15.000-	20.000-	25.708,44-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	47.337-	44.882-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	62.337-	64.882-	25.708,44-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	62.337-	64.882-	25.708,44-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	214.417-	212.932-	178.040,32-

Haushaltsplan 2014

THH30 THH 30 - Ordnungsamt
1222-30 Einwohnerwesen THH 30

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

**Produkt: 12.22.04 Bürgerservice einschließlich Ortsverwaltung und einheitlicher
Ansprechpartner/Leistungen für andere Behörden**

Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadt für die Bürger. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Stadt für ihre Bürger als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden.

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

1222-30

Einwohnerwesen THH 30

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	35.000	35.000	45.919,10
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	35.000	35.000	45.919,10
11	-	Personalaufwendungen	166.200-	164.400-	191.507,85-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.360-	1.160-	376,45-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	133,88-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.930-	31.430-	1.734,83-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	189.490-	196.990-	193.753,01-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	154.490-	161.990-	147.833,91-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	154.490-	161.990-	147.833,91-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	217,56-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	64.601-	52.590-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	64.601-	52.590-	217,56-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.601-	52.590-	217,56-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	219.091-	214.580-	148.051,47-

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
1223 **Personenstandswesen**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten
- Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine bereits erfolgte Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft nach anderem Recht
- Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls
- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen durch Vermerke oder Anbringung von Hinweisen auf solche in Einträgen von Personenstandsregistern, Führen der Sicherungsregister
- Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften/Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsregistern
- Weitere Beurkundungen, insbesondere Beurkundung eines Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnisses, nachträgliche Erstfeststellung personenbezogener Daten in Deutschland zur Beurkundung beim Standesamt I in Berlin, Erstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses, Antragsentgegennahme für die Anerkennung von ausländischen Scheidungsurteilen, Beurkundung von Kirchenaustrittserklärungen
- Mitwirkung bei der Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung (nach §§ 39, 40 LFGG)
- Änderungen von Vor- und Familiennamen

Ziele der Produktgruppe:

- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten
- Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes durch deutsche Urkunde
- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall
- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbansprüchen
- Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstandsrechtlichen Nachweisen
- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens
- Nachlasssicherung, Vorarbeiten für Nachlassgericht
- Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
1223 **Personenstandswesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	43.000	55.000	56.092,50
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	43.000	55.000	56.092,50
11	-	Personalaufwendungen	138.600-	135.400-	146.569,44-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.750-	2.070-	1.183,59-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	100-	0	72,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.170-	3.350-	3.965,51-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	144.620-	140.820-	151.790,54-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	101.620-	85.820-	95.698,04-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	101.620-	85.820-	95.698,04-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	600-	1.600-	1.164,78-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	37.714-	44.326-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	38.314-	45.926-	1.164,78-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	38.314-	45.926-	1.164,78-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	139.934-	131.746-	96.862,82-

THH30 THH 30 - Ordnungsamt
1225 Sozialversicherung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrentenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung, Rechtsbehelfe), Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung, Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen, Ermittlungen und eidesstattlichen Erklärungen

Ziele des Produktes:

- Unterstützung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Haushaltsplan 2014

THH30 THH 30 - Ordnungsamt
1225 Sozialversicherung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	10.300-	10.200-	24.560,25-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70-	50-	65,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290-	330-	285,60-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.660-	10.580-	24.910,85-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.660-	10.580-	24.910,85-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	10.660-	10.580-	24.910,85-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.040-	3.223-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.040-	3.223-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.040-	3.223-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.700-	13.803-	24.910,85-

THH30 THH 30 - Ordnungsamt
1260 Brandschutz

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpfen
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Umzüge, Theatervorstellungen u. ä.), Feuerwerke, Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr (geringfügige Einsätze)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Arbeitsleistungen aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen (Betrieb einer zentralen Schlauchwerkstatt und einer Atemschutzwerkstatt)

Ziele der Produktgruppe:

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt, ständige Einsatzbereitschaft, schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen, Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
- Vorbeugende Sicherung von Ereignissen, bei Veranstaltungen
- Wirtschaftliche Auslastung der vorhandenen Betriebseinrichtungen

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

1260

Brandschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	37.650	40.150	38.111,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	764,06
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.500	30.000	90.472,75
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	67.150	70.250	129.347,81
11	-	Personalaufwendungen	197.900-	136.700-	139.456,42-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.900-	148.520-	201.208,46-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	200.600-	202.400-	150.189,03-
16	-	Transferaufwendungen	16.700-	30.320-	27.879,70-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.100-	77.750-	81.459,30-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	614.200-	595.690-	600.192,91-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	547.050-	525.440-	470.845,10-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	547.050-	525.440-	470.845,10-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.250-	100-	204,45-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	383.080-	321.503-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	384.330-	321.603-	204,45-
28	-	kalkulatorische Kosten	94.730-	93.120-	101.755,06-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	479.060-	414.723-	101.959,51-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.026.110-	940.163-	572.804,61-

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
1280 **Katastrophenschutz**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung
- Kommunale Notfallplanung, Behördenselbstschutz, Verwaltungsstab, Großschadensereignisse
- Bevölkerungsschutz bei der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung entsprechend den Plänen der Katastrophenschutzbehörde (Landratsamt)

Ziele der Produktgruppe:

- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei regional begrenzter Schadenslage
- Ständige Einsatzbereitschaft
- Leben erhalten, bedeutsame Sachwerte bewahren, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren retten, Schutz der Umwelt, Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigen

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
1280 **Katastrophenschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.000	3.500	3.987,60
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.000	3.500	3.987,60
11	-	Personalaufwendungen	800-	5.100-	6.124,89-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.360-	2.390-	3.448,63-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	900-	650-	677,21-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.060-	8.140-	10.250,73-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	13.060-	4.640-	6.263,13-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	13.060-	4.640-	6.263,13-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	831-	1.470-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	831-	1.470-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	831-	1.470-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.891-	6.110-	6.263,13-

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
3110 **Grundvers. u. Hilfen n. SGB XII**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen, finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel, materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII), Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben, Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII, Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten, Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII (Restabwicklung von Altfällen)

Ab 2013 wird aufgrund einer Änderung des Produktplans Baden-Württemberg die Seniorenarbeit nicht mehr unter der Produktgruppe 31.10 sondern unter der Produktgruppe 31.80 dargestellt.

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

3110

Grundvers. u. Hilfen n. SGB XII

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	27.300-	26.600-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600-	500-	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.900-	27.100-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	27.900-	27.100-	0,00
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	27.900-	27.100-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	7.653-	8.088-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	7.653-	8.088-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.653-	8.088-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	35.553-	35.188-	0,00

Haushaltsplan 2014

THH30 THH 30 - Ordnungsamt
3140 Soziale Einrichtungen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

31.40.01 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (inkl. Betreuung)

- soziale Einrichtungen für Wohnungslose: Verwaltung und Betrieb
- Förderung von fremden Einrichtungen, Zuschüsse an Behindertenclub und VdK, Zuschüsse an die Fachklinik Kraichtalblick

Ziele des Produktes:

- Vermeidung von Obdachlosigkeit des betroffenen Personenkreises
- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

Haushaltsplan 2014

THH30 THH 30 - Ordnungsamt
3140 Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	29.000	29.000	34.693,22
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	14.000	29.027,13
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.000	9.000	17.104,97
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	61.000	52.000	80.825,32
11	-	Personalaufwendungen	19.500-	15.000-	14.514,74-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.410-	124.350-	125.058,49-
16	-	Transferaufwendungen	3.000-	3.000-	2.481,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.400-	10.600-	28.597,15-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	175.310-	152.950-	170.651,38-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	114.310-	100.950-	89.826,06-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	114.310-	100.950-	89.826,06-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.000-	1.000-	122,50-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	21.652-	20.888-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	22.652-	21.888-	122,50-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.652-	21.888-	122,50-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	136.962-	122.838-	89.948,56-

Haushaltsplan 2014

THH30	THH 30 - Ordnungsamt
3180-30	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen THH 30

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Vermittlung von Spenden
- Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft (Seniorenrat)

Ziele der Produktgruppe:

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Vermittlung von Spenden
- Altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden
- Förderung der Eigeninitiative
- Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

3180-30

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen THH 30

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.000	2.000	50,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	250	500	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.250	2.500	50,00
11	-	Personalaufwendungen	21.500-	21.300-	49.260,25-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200-	2.080-	1.224,23-
16	-	Transferaufwendungen	1.250-	1.000-	1.286,68-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320-	50-	358,10-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.270-	24.430-	52.129,26-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.020-	21.930-	52.079,26-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	23.020-	21.930-	52.079,26-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.250-	1.500-	2.357,10-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	6.260-	6.351-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	7.510-	7.851-	2.357,10-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.510-	7.851-	2.357,10-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.530-	29.781-	54.436,36-

THH30 THH 30 - Ordnungsamt
362001-30 Kinder- und Jugendarbeit THH 30

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII
Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger z. B.
 - mobile spielpädagogische Angebote, z. B. Spielmobil
 - Jugendberatung
 - interkulturelle Arbeit
 - geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen

Ziele der Produktgruppe:

- Kinder- und Jugendarbeit
 - vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
 - entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
 - trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
 - entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
 - gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
 - mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

362001-30

Kinder- und Jugendarbeit THH 30

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.100	2.000	2.021,21
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150	150	150,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	520,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.250	2.150	2.691,21
11	-	Personalaufwendungen	10.500-	10.200-	10.009,64-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150-	210-	297,99-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	400-	430-	391,71-
16	-	Transferaufwendungen	2.000-	2.000-	2.000,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	2.000-	1.800,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.050-	14.840-	14.499,34-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.800-	12.690-	11.808,13-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	10.800-	12.690-	11.808,13-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.150-	1.200-	5.134,10-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.542-	2.779-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.692-	3.979-	5.134,10-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.692-	3.979-	5.134,10-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.492-	16.669-	16.942,23-

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
362004 **Einrichtungen der Jugendarbeit**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Jugendarbeit , dazu gehören neben den Kosten für die Errichtung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal. Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung sind ebenfalls unter dem Produkt zu subsumieren. Zu den Einrichtungen gehören
 - Jugendräume, -heime
 - Jugendzentren (Jugendhaus)
 - offene Treffs

Ziele der Produktgruppe:

- Kinder- und Jugendarbeit
 - vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
 - entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
 - trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
 - entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
 - gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
 - mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

362004

Einrichtungen der Jugendarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.200-	3.200-	3.051,11-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400-	400-	420,34-
16	-	Transferaufwendungen	173.400-	173.400-	156.580,94-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	177.000-	177.000-	160.052,39-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	177.000-	177.000-	160.052,39-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	177.000-	177.000-	160.052,39-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.000-	100-	1.664,25-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	26.000-	26.459-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	31.000-	26.559-	1.664,25-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	31.000-	26.559-	1.664,25-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	208.000-	203.559-	161.716,64-

Haushaltsplan 2014

THH30 **THH 30 - Ordnungsamt**
541001-30 **Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen THH 30**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Straßenmarkierung
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen: Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen) (außer Einrichtungen im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen)

Ziele der Produktgruppe:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

541001-30

Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen THH 30

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	4.500	2.647,50
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.000	4.600	2.647,50
11	-	Personalaufwendungen	4.200-	4.100-	3.960,15-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100-	20.600-	27.969,37-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.300-	24.700-	31.929,52-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	18.300-	20.100-	29.282,02-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	18.300-	20.100-	29.282,02-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	14.000-	30.800-	9.422,95-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.754-	2.063-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	15.754-	32.863-	9.422,95-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.754-	32.863-	9.422,95-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	34.054-	52.963-	38.704,97-

Haushaltsplan 2014

THH30 THH 30 - Ordnungsamt
5460-30 Parkierungseinrichtungen THH 30

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen (z. B. Parkuhren, Parkscheinautomaten) sowie der Parkierungsbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung
Bereitstellung von Kurzzeitparkplätzen

Ziele des Produktes:

- Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

5460-30

Parkierungseinrichtungen THH 30

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.000	25.000	26.711,81
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	1.250	1.259,97
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.300	26.250	27.971,78
11	-	Personalaufwendungen	1.300-	1.000-	1.251,77-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500-	1.500-	917,97-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.800-	2.500-	2.169,74-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	22.500	23.750	25.802,04
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	22.500	23.750	25.802,04
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	800-	2.149,33-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	380-	388-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	880-	1.188-	2.149,33-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	880-	1.188-	2.149,33-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	21.620	22.562	23.652,71

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	688.150	0	650.250	741.960,82
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.070.140-	0	1.886.090-	2.047.797,02-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.381.990-	0	1.235.840-	1.305.836,20-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	73.500	0	130.500	5.400,00
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.500	0	130.500	5.400,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	540.000-	0	295.000-	73.103,12-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	540.000-	0	295.000-	73.103,12-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	466.500-	0	164.500-	67.703,12-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.848.490-	0	1.400.340-	1.373.539,32-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.848.490-	0	1.400.340-	1.373.539,32-

Haushaltsplan 2014

THH30

THH 30 - Ordnungsamt

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12210000050: Verkehrsüberw. Alexanderpl, Erw. bew. S.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	180.000-	0	0	0	0	0	180.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	180.000-	0	0	0	0	0	180.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	180.000-	0	0	0	0	0	180.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	180.000-	0	0	0	0	0	180.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12600000031: Feuerwehr, Zuweisung vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	130.500	73.500	37.500	90.000	244.000	47.500	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	130.500	73.500	37.500	90.000	244.000	47.500	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	130.500	73.500	37.500	90.000	244.000	47.500	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12600000050: Feuerwehr, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.950,52-	20.000-	30.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.950,52-	20.000-	30.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.950,52-	20.000-	30.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.950,52-	20.000-	30.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1260000052: Feuerwehr, Erwerb Fahrzeuge										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	48.498,32-	275.000-	330.000-	440.000-	500.000-	700.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.498,32-	275.000-	330.000-	440.000-	500.000-	700.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	48.498,32-	275.000-	330.000-	440.000-	500.000-	700.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	48.498,32-	275.000-	330.000-	440.000-	500.000-	700.000-	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12600000131: Feuerwehr, Digitalfunk, Zuw. v. Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000,00	0	0	0	23.000	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	0	0	0	23.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000,00	0	0	0	23.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12600000150: Feuerwehr, Digitalfunk, Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	180.000-	0	0	0	180.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	180.000-	0	0	0	180.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	180.000-	0	0	0	180.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	180.000-	0	0	0	180.000-

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12600000350: Feuerwehr Lautsprecher, Erwerb bew. S.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.297,68-	0	0	0	0	0	0	18.298-	18.298-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.297,68-	0	0	0	0	0	0	18.298-	18.298-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	18.297,68-	0	0	0	0	0	0	18.298-	18.298-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	18.297,68-	0	0	0	0	0	0	18.298-	18.298-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I36200000023: Spielmobil, Spenden										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	400,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I36200000050: Spielmobil, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.356,60-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.356,60-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.356,60-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.356,60-	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 40

Bildung und Kultur

Produktverantwortung: Amtsleiter Bernhard Feineisen

Enthaltene Produktgruppen/Profit-Center:

1126-40	Zentrale Dienstleistungen
211001	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
211003	Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen
211004	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen
211006	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
212002	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
214001	Schülerbeförderung
214002	Fördermaßnahmen für Schüler
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
2520	Kommunale Museen
2521	Archiv
2620	Musikpflege
2710	Volkshochschulen
2720	Bibliotheken
2810-40	Sonstige Kulturpflege
3180-40	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen THH 40
362001-40	Kinder- und Jugendarbeit
362002	Jugendsozialarbeit an Schulen
36500101	Förderung von Kindern in Gruppen für 0- bis 6-Jährige in Tageseinrichtungen
4210	Förderung des Sports
4240	Bäder
4241-40	Sportstätten
5750	Tourismus

Haushaltsplan 2014

THH40 THH 40 - Bildung und Kultur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.628.670	5.853.840	5.805.541,22
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	218.880	238.080	264.811,70
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	341.890	351.830	366.696,39
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.600	153.400	176.147,36
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	121,50
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.400	16.400	27.970,21
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.409.440	6.613.550	6.641.288,38
11	-	Personalaufwendungen	3.100.500-	3.109.700-	2.778.070,50-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.595.600-	1.667.100-	1.501.755,84-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	264.600-	116.730-	232.709,77-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20-	0	18,00-
16	-	Transferaufwendungen	6.177.000-	5.923.980-	5.565.301,91-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	791.250-	658.080-	604.095,66-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.928.970-	11.475.590-	10.681.951,68-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.519.530-	4.862.040-	4.040.663,30-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.519.530-	4.862.040-	4.040.663,30-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	145.090	144.790	124.619,69
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	3.749	3.688	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	148.839	148.478	124.619,69
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	225.260-	227.410-	176.952,43-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.221.896-	4.248.388-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.447.156-	4.475.798-	176.952,43-
28	-	kalkulatorische Kosten	5.130-	3.620-	5.566,63-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.303.447-	4.330.940-	57.899,37-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.822.977-	9.192.980-	4.098.562,67-

Haushaltsplan 2014

THH40 THH 40 - Bildung und Kultur
1126-40 Zentrale Dienstleistungen THH 40

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte

- Aktenvernichtung, Vernichtung von Datenträgern nach Datenschutzrecht

Ziele des Produktes:

- Datenschutzgerechte Vernichtung von Datenträgern

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

1126-40

Zentrale Dienstleistungen THH 40

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	3.200-	3.100-	3.010,85-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.200-	3.100-	3.010,85-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.200-	3.100-	3.010,85-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.200-	3.100-	3.010,85-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	3.749	3.688	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	3.749	3.688	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	549-	825-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	549-	825-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.200	2.863	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	237-	3.010,85-

Haushaltsplan 2014

THH40	THH 40 - Bildung und Kultur
211001	Bereitstellung/Betrieb v. Grundschulen

Kurzbeschreibung des Produktes:

- Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens.
Kommunaler Bestandteil der verlässlichen Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten
Ganztagsschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung
Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers

Enthalten sind:

- *Grundschule Bauerbach*
- *Martin-Judt-Grundschule Büchig*
- *Schwandorf-Grundschule Diedelsheim (mit Flexibler Nachmittagsbetreuung, Ganztageschule, Jugendbegleiter-Programm)*
- *Grundschule Gölshausen (mit Hector-Kinderakademie)*
- *Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Grundschule Neibsheim*
- *Grundschule Rinklingen*
- *Grundschule Ruit*

Ziele des Produktes:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

211001

Bereitstellung/Betrieb v. Grundschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	39.570	29.870	38.563,23
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	43.900	51.500	56.352,75
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.100	30.920	23.422,01
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.200	22.000	17.961,79
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	121,50
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.727,50
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	157.770	134.290	138.148,78
11	-	Personalaufwendungen	533.900-	450.900-	397.614,24-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.170-	163.530-	138.607,19-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	12.200-	11.710-	15.156,47-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.950-	34.170-	40.242,11-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	811.220-	660.310-	591.620,01-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	653.450-	526.020-	453.471,23-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	653.450-	526.020-	453.471,23-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.440	4.440	5.548,50
24	=	Erträge aus internen Leistungen	4.440	4.440	5.548,50
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	23.620-	24.440-	17.231,40-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	636.111-	604.014-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	659.731-	628.454-	17.231,40-
28	-	kalkulatorische Kosten	50-	60-	53,40-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	655.341-	624.074-	11.736,30-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.308.791-	1.150.094-	465.207,53-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211001 **Bereitstellung/Betrieb v. Grundschulen**
21105010 **Grundschule Bauerbach**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600	1.600	440,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.600	1.600	440,00
11	-	Personalaufwendungen	5.400-	5.300-	5.823,24-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.630-	10.880-	7.881,18-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	300-	570-	523,22-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000-	1.150-	1.209,28-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.330-	17.900-	15.436,92-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.730-	16.300-	14.996,92-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	16.730-	16.300-	14.996,92-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	240,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	240,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	44.067-	47.578-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	44.067-	47.578-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44.067-	47.578-	240,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	60.797-	63.878-	14.756,92-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211001 **Bereitstellung/Betrieb v. Grundschulen**
21105020 **Martin-Judt-Grundschule**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300	1.300	1.104,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.300	1.300	1.104,00
11	-	Personalaufwendungen	5.100-	5.200-	5.485,97-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.920-	9.880-	12.651,01-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.000-	870-	798,80-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.950-	1.700-	1.914,18-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.970-	17.650-	20.849,96-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	17.670-	16.350-	19.745,96-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	17.670-	16.350-	19.745,96-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	1.440,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.440,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	49.145-	50.391-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	49.145-	50.391-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	49.145-	50.391-	1.440,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	66.815-	66.741-	18.305,96-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211001 **Bereitstellung/Betrieb v. Grundschulen**
21105031 **Schwandorf-Grundschule Diedelsheim**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	3.015,97
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	775,03
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.500	3.500	3.791,00
11	-	Personalaufwendungen	42.600-	43.500-	61.700,20-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.270-	35.360-	29.916,61-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.000-	3.290-	3.191,10-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.540-	3.250-	3.130,51-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	88.410-	85.400-	97.938,42-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	84.910-	81.900-	94.147,42-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	84.910-	81.900-	94.147,42-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.440	4.440	3.388,50
24	=	Erträge aus internen Leistungen	4.440	4.440	3.388,50
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.000-	5.000-	3.326,40-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	193.473-	175.594-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	198.473-	180.594-	3.326,40-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	194.033-	176.154-	62,10
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	278.943-	258.054-	94.085,32-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211001 **Bereitstellung/Betrieb v. Grundschulen**
21105050 **Grundschule Gölshausen**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.700	0	5.725,76
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	340,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	952,47
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.700	0	7.018,23
11	-	Personalaufwendungen	15.600-	16.600-	16.073,59-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.220-	17.260-	16.580,13-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.000-	3.760-	7.707,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000-	4.020-	6.396,56-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.820-	41.640-	46.757,28-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	34.120-	41.640-	39.739,05-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	34.120-	41.640-	39.739,05-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	3.120-	3.120-	3.207,60-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	106.001-	101.818-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	109.121-	104.938-	3.207,60-
28	-	kalkulatorische Kosten	10-	20-	15,37-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	109.131-	104.958-	3.222,97-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	143.251-	146.598-	42.962,02-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211001 **Bereitstellung/Betrieb v. Grundschulen**
21105060 **Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	808,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	200	200	808,00
11	-	Personalaufwendungen	4.300-	4.300-	4.756,46-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.300-	11.800-	8.374,82-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	800-	450-	405,59-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.650-	1.750-	1.889,39-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.050-	18.300-	15.426,26-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.850-	18.100-	14.618,26-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	16.850-	18.100-	14.618,26-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.500-	1.500-	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	50.572-	49.791-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	52.072-	51.291-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	52.072-	51.291-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	68.922-	69.391-	14.618,26-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211001 **Bereitstellung/Betrieb v. Grundschulen**
21105070 **Grundschule Rinklingen**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	400	0	1.713,33
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	400	0	1.713,33
11	-	Personalaufwendungen	3.100-	3.100-	3.708,75-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.370-	10.120-	9.692,18-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.000-	1.460-	1.335,24-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500-	2.750-	2.067,13-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.970-	17.430-	16.803,30-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.570-	17.430-	15.089,97-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	16.570-	17.430-	15.089,97-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	100-	100-	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	37.218-	40.813-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	37.318-	40.913-	0,00
28	-	kalkulatorische Kosten	40-	40-	38,03-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	37.358-	40.953-	38,03-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	53.928-	58.383-	15.128,00-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211001 **Bereitstellung/Betrieb v. Grundschulen**
21105080 **Grundschule Ruit**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	500	500	0,00
11	-	Personalaufwendungen	4.100-	7.600-	7.759,38-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.270-	8.270-	9.620,05-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	500-	460-	416,63-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250-	1.250-	1.628,13-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.120-	17.580-	19.424,19-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.620-	17.080-	19.424,19-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	16.620-	17.080-	19.424,19-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	480,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	480,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.400-	2.400-	2.138,40-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	49.083-	47.767-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	51.483-	50.167-	2.138,40-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	51.483-	50.167-	1.658,40-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	68.103-	67.247-	21.082,59-

Haushaltsplan 2014

THH40	THH 40 - Bildung und Kultur
211003	Bereitst./Betr. v. Grund-/Haupt-/Werkrealschulen

Kurzbeschreibung des Produktes:

- Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. In der Verbundschule sind beide Schularten organisatorisch verbunden.
 Kommunaler Bestandteil der verlässlichen Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten
 Ganztagschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung
 Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
 (ab 2012 Schulsozialarbeit bei Produktgruppe 36.20)

Enthalten sind:

- *Johann-Peter-Hebelschule (mit Flexibler Nachmittagsbetreuung, Ganztageschule, Jugendbegleiter-Programm, Gemeinschaftsschule und Hausaufgabenhilfe)*
- *Schillerschule (mit Ganztageschule, Jugendbegleiter-Programm, Projekt Soziokulturelle Mittler)*

Ziele des Produktes:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

211003

Bereitst./Betr. v. Grund-/Haupt-/Werkrealschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	512.470	541.640	534.095,28
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.880	8.380	10.001,20
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.000	181.180	181.339,90
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.137,50
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	686.350	731.200	730.573,88
11	-	Personalaufwendungen	493.300-	448.800-	433.986,18-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.400-	450.790-	419.530,24-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	25.000-	27.150-	24.930,54-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.840-	28.400-	29.806,82-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	967.540-	955.140-	908.253,78-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	281.190-	223.940-	177.679,90-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	281.190-	223.940-	177.679,90-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	13.380	13.380	6.070,50
24	=	Erträge aus internen Leistungen	13.380	13.380	6.070,50
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	36.100-	41.040-	30.565,03-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	827.943-	805.055-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	864.043-	846.095-	30.565,03-
28	-	kalkulatorische Kosten	40-	40-	42,41-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	850.703-	832.755-	24.536,94-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.131.893-	1.056.695-	202.216,84-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211003 **Bereitst./Betr. v. Grund-/Haupt-/Werkrealschulen**
21105001 **Johann-Peter-Hebelschule**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	186.600	214.070	211.364,41
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	20,20
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	1.200,09
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.598,09
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	190.100	217.570	214.182,79
11	-	Personalaufwendungen	146.900-	120.100-	124.518,19-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.100-	82.020-	67.108,72-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	17.000-	17.810-	16.353,46-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.250-	5.350-	5.266,09-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	247.250-	225.280-	213.246,46-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	57.150-	7.710-	936,33
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	57.150-	7.710-	936,33
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	9.440	9.440	2.812,50
24	=	Erträge aus internen Leistungen	9.440	9.440	2.812,50
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	15.300-	15.300-	11.878,78-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	337.160-	338.633-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	352.460-	353.933-	11.878,78-
28	-	kalkulatorische Kosten	20-	20-	23,30-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	343.040-	344.513-	9.089,58-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	400.190-	352.223-	8.153,25-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211003 **Bereitst./Betr. v. Grund-/Haupt-/Werkrealschulen**
21105002 **Schillerschule**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	282.300	284.000	280.752,81
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	258,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.539,41
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	284.800	286.500	284.550,22
11	-	Personalaufwendungen	138.400-	142.300-	115.130,86-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.350-	115.480-	108.487,61-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.000-	9.340-	8.577,08-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.240-	7.700-	10.222,64-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	249.990-	274.820-	242.418,19-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	34.810	11.680	42.132,03
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	34.810	11.680	42.132,03
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.940	3.940	3.258,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	3.940	3.940	3.258,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	20.800-	25.740-	18.686,25-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	427.427-	466.421-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	448.227-	492.161-	18.686,25-
28	-	kalkulatorische Kosten	20-	20-	19,11-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	444.307-	488.241-	15.447,36-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	409.497-	476.561-	26.684,67

Haushaltsplan 2014

THH40	THH 40 - Bildung und Kultur
211004	Bereitstellung u. Betrieb v. Realschulen

Kurzbeschreibung des Produktes:

- Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.
Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers

Enthalten ist:

- *Max-Planck-Realschule*

Ziele des Produktes:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebots

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

211004

Bereitstellung u. Betrieb v. Realschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	503.100	496.000	513.026,69
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.047,49
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	200,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	162,79
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	503.400	496.300	514.436,97
11	-	Personalaufwendungen	115.700-	150.500-	146.096,81-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.590-	102.770-	74.221,55-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.000-	13.660-	12.730,80-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.850-	10.150-	8.973,16-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	221.140-	277.080-	242.022,32-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	282.260	219.220	272.414,65
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	282.260	219.220	272.414,65
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	26.830-	26.830-	21.792,25-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	300.049-	308.459-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	326.879-	335.289-	21.792,25-
28	-	kalkulatorische Kosten	40-	40-	42,60-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	326.919-	335.329-	21.834,85-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	44.659-	116.109-	250.579,80

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211004 **Bereitstellung u. Betrieb v. Realschulen**
21105004 **Max-Planck-Realschule**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	503.100	496.000	513.026,69
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.047,49
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	200,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	162,79
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	503.400	496.300	514.436,97
11	-	Personalaufwendungen	115.700-	150.500-	146.096,81-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.590-	102.770-	74.221,55-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.000-	13.660-	12.730,80-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.850-	10.150-	8.973,16-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	221.140-	277.080-	242.022,32-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	282.260	219.220	272.414,65
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	282.260	219.220	272.414,65
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	26.830-	26.830-	21.792,25-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	300.049-	308.459-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	326.879-	335.289-	21.792,25-
28	-	kalkulatorische Kosten	40-	40-	42,60-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	326.919-	335.329-	21.834,85-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	44.659-	116.109-	250.579,80

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211006 **Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**

Kurzbeschreibung des Produktes:

- Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
Ganztagsschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung
Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers

Enthalten sind:

- *Melanchthongymnasium (mit TheoPrax-Dependance, Jugendbegleiter-Programm, Mensa)*
- *Edith-Stein-Gymnasium (mit Jugendbegleiter-Programm)*

Ziele des Produktes:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebots

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

211006

Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.149.100	1.366.110	1.409.036,63
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	3.404,60
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	16.424,09
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	261,98
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	12.977,31
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.153.600	1.370.610	1.442.104,61
11	-	Personalaufwendungen	308.000-	388.800-	298.376,75-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.820-	383.710-	366.188,10-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	42.000-	43.680-	43.389,73-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	2.722,13-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.270-	38.000-	30.830,84-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	724.090-	854.190-	741.507,55-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	429.510	516.420	700.597,06
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	429.510	516.420	700.597,06
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	500	500	4.638,90
24	=	Erträge aus internen Leistungen	500	500	4.638,90
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	53.850-	54.750-	41.187,75-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.024.573-	1.065.794-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.078.423-	1.120.544-	41.187,75-
28	-	kalkulatorische Kosten	100-	120-	122,47-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.078.023-	1.120.164-	36.671,32-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	648.513-	603.744-	663.925,74

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211006 **Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**
21105005 **Melanchthongymnasium**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	673.100	848.110	882.958,59
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	3.262,60
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	4.899,60
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	8.024,96
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	677.100	852.110	899.145,75
11	-	Personalaufwendungen	166.000-	191.100-	167.279,75-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.350-	228.380-	217.811,31-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	20.000-	21.460-	19.694,81-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	2.722,13-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.070-	14.600-	15.574,62-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	393.420-	455.540-	423.082,62-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	283.680	396.570	476.063,13
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	283.680	396.570	476.063,13
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	500	500	980,40
24	=	Erträge aus internen Leistungen	500	500	980,40
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	25.850-	26.750-	13.914,90-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	734.245-	749.089-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	760.095-	775.839-	13.914,90-
28	-	kalkulatorische Kosten	100-	120-	122,47-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	759.695-	775.459-	13.056,97-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	476.015-	378.889-	463.006,16

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
211006 **Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**
21105006 **Edith-Stein-Gymnasium**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	467.000	509.000	521.699,41
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	142,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	11.524,49
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	38,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.952,35
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	467.500	509.500	538.356,25
11	-	Personalaufwendungen	142.000-	197.700-	131.097,00-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.070-	153.030-	148.121,60-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.000-	22.220-	23.694,92-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.600-	14.800-	11.228,72-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	320.670-	387.750-	314.142,24-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	146.830	121.750	224.214,01
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	146.830	121.750	224.214,01
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	3.658,50
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	3.658,50
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	28.000-	28.000-	27.272,85-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	290.329-	316.705-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	318.329-	344.705-	27.272,85-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	318.329-	344.705-	23.614,35-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	171.499-	222.955-	200.599,66

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
212002 **Bereitstellung/Betrieb v. Förderschulen**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

21.20.02 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

- Die Förderschule für besonders Förderungsbedürftige dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können
Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
(ab 2012 Schulsozialarbeit bei Produktgruppe 36.20)

Enthalten ist:

- *Pestalozzischule (mit Jugendbegleiter-Programm, Flexible Nachmittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe)*

Ziele des Produktes:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sonderschulangebots

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

212002

Bereitstellung/Betrieb v. Förderschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	189.260	180.500	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.560	3.500	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	201.820	184.000	0,00
11	-	Personalaufwendungen	94.600-	49.900-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.840-	41.960-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.000-	3.680-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.710-	8.630-	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	161.150-	104.170-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	40.670	79.830	0,00
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	40.670	79.830	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	6.210-	1.700-	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	106.880-	107.909-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	113.090-	109.609-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	113.090-	109.609-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	72.420-	29.779-	0,00

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
212002 **Bereitstellung/Betrieb v. Förderschulen**
21205000 **Pestalozzischeule**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	183.000	176.000	173.488,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	183.200	176.200	173.488,00
11	-	Personalaufwendungen	49.200-	49.900-	49.739,83-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.240-	37.010-	33.950,96-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.000-	3.680-	3.411,35-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.550-	4.230-	3.579,32-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	90.990-	94.820-	90.681,46-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	92.210	81.380	82.806,54
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	92.210	81.380	82.806,54
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	6.210-	1.700-	4.276,80-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	99.127-	107.909-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	105.337-	109.609-	4.276,80-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	105.337-	109.609-	4.276,80-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.127-	28.229-	78.529,74

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
214001 **Schülerbeförderung**

Kurzbeschreibung des Produktes:

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, auch Schülerbeförderung des inneren Schulbetriebs (z. B. von der Schule zur Schwimmhalle)
Leistungen:
 - Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
 - Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
 - Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren
 - Durchführung der Schülerbeförderung nach der Satzung des Landkreises
 - Ansprechpartner für alle Fragen der Schülerbeförderung und Verkehrssicherheit

Ziele des Produktes:

- Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
214001 **Schülerbeförderung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.700	90.700	113.180,70
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	120.700	90.700	113.180,70
11	-	Personalaufwendungen	8.900-	9.000-	11.099,96-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.000-	100.000-	102.489,58-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	148.900-	109.000-	113.589,54-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	28.200-	18.300-	408,84-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	28.200-	18.300-	408,84-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	9.250-	8.045-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.250-	8.045-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.250-	8.045-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.450-	26.345-	408,84-

Haushaltsplan 2014

THH40 THH 40 - Bildung und Kultur
214002 Fördermaßnahmen für Schüler

Kurzbeschreibung des Produktes:

- Jugendverkehrsschule (Verwaltung)

Ziele des Produktes:

- Unterstützung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

214002

Fördermaßnahmen für Schüler

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	500-	300-	733,74-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30-	30-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50-	50-	50,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	580-	380-	783,74-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	580-	380-	783,74-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	580-	380-	783,74-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	400-	400-	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	7.853-	7.829-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	8.253-	8.229-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.253-	8.229-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.833-	8.609-	783,74-

Haushaltsplan 2014

THH40	THH 40 - Bildung und Kultur
2150	Sonst. schulische Aufgaben u. Einricht.

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Auskunft, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen: Information der am Schulleben Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch
 - Veröffentlichungen
 - Schulbericht
 - Veranstaltungen
 - Pressemitteilungen
 - Auskunft und Beratung zu allgemeinen schulischen Angelegenheiten im Einzelfall
 - Schul-/Schulartübergreifende Aktionen und Veranstaltungen
 - Grußworte und Reden
- Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte: Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke, einschließlich Überlassungen an den Kultur- und Sportbereich für den Übungsbetrieb der Vereine, unentgeltliche Überlassung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeit und in den Ferien zur Nutzung als öffentliche Spielflächen, unentgeltliche Überlassungen für Veranstaltungen der Schule, Bereitstellung der Objekte (Betrieb und Unterhaltung) für den Überlassungszweck, Bereitstellen von Betreuungspersonal

Ziele der Produktgruppe:

- Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben
- Ideelle und materielle Zielsetzungen des Schulträgers transparent machen
- Schaffung einer größeren Lobby zur besseren Durchsetzbarkeit bildungspolitischer Ziele
- Verbesserung und Stärkung des Images des Schulträgers und der Schulen
- Verbesserung des Angebots an Spielflächen
- Förderung von Bildung, Kultur und Sport
- Wirtschaftliche Nutzung der schulischen Einrichtung

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

2150

Sonst. schulische Aufgaben u. Einricht.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	1.000,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	200	200	1.000,00
11	-	Personalaufwendungen	2.300-	2.200-	2.793,88-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	850-	1.350-	212,38-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.940-	122.260-	119.851,56-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	126.090-	125.810-	122.857,82-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	125.890-	125.610-	121.857,82-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	125.890-	125.610-	121.857,82-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	6.236-	6.586-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	6.236-	6.586-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.236-	6.586-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	132.126-	132.196-	121.857,82-

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
2520 **Kommunale Museen**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- Präsentation von Dauerausstellungen
- Präsentation von Sonderausstellungen
- Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
- Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien

Enthalten sind:

- *Schweizerhof (Deutsches Schutzengel-Museum, Dauerausstellung zur Kufereigeschichte, Sonderausstellungsbereich zur Stadt- und Regionalgeschichte)*
- *Gerberhaus*

Ziele der Produktgruppe:

- Sicherung und Bewahrung originaler Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik; dabei Entwicklung der Sammlung, Bewahren und Konservieren der Sammlung, Schaffung der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände
- Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand von Originalen aus dem Museumsbereich, Erhöhung des Freizeitwerts und der Attraktivität der Stadt
- Vertiefende Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsangebotes des Museums zur Weckung des öffentlichen Interesses und zum Erschließen regionaler Kooperationen
- Erweiterung des Bildungsangebotes, Erhöhung der Attraktivität des Standortes, Steigerung des Bekanntheitsgrades der Einrichtung, Werbung
- Nutzung der Museumsbestände für qualifizierte Beratung, Förderung der Akzeptanz der Einrichtung, Förderung der wissenschaftlichen Kommunikation, Qualitätssicherung

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
2520 **Kommunale Museen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	400	400	100,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.500	11.500	12.074,78
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.400	4.400	3.964,44
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.300	16.300	16.139,22
11	-	Personalaufwendungen	121.300-	120.700-	117.353,29-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.310-	27.320-	26.989,65-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	400-	210-	187,28-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.190-	8.430-	6.564,97-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	158.200-	156.660-	151.095,19-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	141.900-	140.360-	134.955,97-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	141.900-	140.360-	134.955,97-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	36.900-	36.900-	23.248,36-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	101.243-	112.947-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	138.143-	149.847-	23.248,36-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	138.143-	149.847-	23.248,36-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	280.043-	290.207-	158.204,33-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
2521 **Archiv**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft
Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut
Akquisition von nichtkommunalem Archivgut
Aufbau und Fortführung von Sammlungen
Präsenzbibliothek
Erschließung der Bestände
Verwahrung und Verwaltung der Bestände
Konservierung und Restaurierung der Bestände
Pflichtabgabe an die Zentralbibliothek
Verwaltung städtischer Veröffentlichungen
- Benutzerberatung und -betreuung
Vorlage von Archivgut (=Gesamtheit aller Informationsträger im Archiv)
Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung
Fertigung von Reproduktionen
Ausarbeitungen zur Stadtgeschichte
Gutachtertätigkeit
- Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten
Publikationen, Ausstellungen, multimediale Präsentationen
Stadtchronik
Führungen, Vorträge, Seminare u. a. archivpädagogische Angebote
Betreuung und Unterstützung von historischen Vereinen und Institutionen

Ziele der Produktgruppe:

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen
- Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien
- Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte an möglichst viele Personen, aus allen Gruppen

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

2521

Archiv

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	0	5,56
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	384,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	827,80
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	16,80
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	200	100	1.234,16
11	-	Personalaufwendungen	173.800-	170.400-	175.028,48-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.200-	6.850-	1.277,18-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	200-	80-	80,85-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	750-	750-	1.176,67-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	180.950-	178.080-	177.563,18-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	180.750-	177.980-	176.329,02-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	180.750-	177.980-	176.329,02-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.200-	1.200-	905,75-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	55.334-	58.600-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	56.534-	59.800-	905,75-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	56.534-	59.800-	905,75-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	237.284-	237.780-	177.234,77-

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
2620 **Musikpflege**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Institutionelle Förderung der Musik: Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen, Zuschuss an Jugendmusikschule
- Projektförderung im Bereich Musik: Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen, Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen Veranstaltungen (auch in Kooperation mit Dritten) einschl. Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung, Zuschuss für den Wettbewerb "Jugend musiziert"

Ziele der Produktgruppe:

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

2620

Musikpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	6.000-	5.800-	8.781,61-
16	-	Transferaufwendungen	322.000-	273.000-	259.313,76-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20-	20-	18,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	328.020-	278.820-	268.113,37-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	328.020-	278.820-	268.113,37-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	328.020-	278.820-	268.113,37-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.520,00-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.496-	2.644-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.496-	2.644-	2.520,00-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.496-	2.644-	2.520,00-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	330.516-	281.464-	270.633,37-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
2710 **Volkshochschulen**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Veranstaltung von Kursen/Lehrgängen/Einzelveranstaltungen/Tagesexkursionen mit Besichtigungen, Ausstellungsbesuchen oder Führungen, Studienreisen, Wanderungen getrennt nach den Bereichen
 - Politik-Gesellschaft-Umwelt
 - Kultur-Gestalten
 - Gesundheit
 - Sprachen
 - Arbeit-Beruf
 - Grundbildung-Schulabschlüsse (d. h. nicht ausschließlich schulabschlussbezogene Lehrgänge, sondern auch auf schulische Lernziele bezogene Veranstaltungen)
- Kursunabhängige Prüfungen des VHS-Verbandes BW, des Deutschen VHS-Verbandes, der eigenen VHS oder anderer Institutionen
- Sonderveranstaltungen
- Auftrags- und Vertragsmaßnahmen: z. B. Veranstaltungen der betriebs- und verwaltungsinternen Weiterbildung, Integrationskurse, Firmenschulungen etc.
- Allgemeine Weiterbildungsberatung bzw. spezielle Beratungsveranstaltungen ohne direkten Bezug zu den vorgenannten Veranstaltungen (Einzelberatung und Institutionsberatung)

Ziele der Produktgruppe:

- Siehe § 1 Abs. 2 Weiterbildungsgesetz:
 Die Weiterbildung hat die Aufgabe, dem Einzelnen zu helfen, im außerschulischen Bereich seine Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern. Sie umfasst auf der Grundlage des Grundgesetzes und der Landesverfassung die allgemeine Bildung, die berufliche Weiterbildung und die politische Bildung. Die Weiterbildung soll den Einzelnen zu einem verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich befähigen und damit der freien Gesellschaft im demokratischen und sozialen Rechtsstaat dienen.
- Anschauliche Wissensvermittlung, Begegnung und Erfahrung vor Ort
- Vermittlung und Präsentation von gesellschaftlichen, wissenschaftlichen, künstlerischen und anderen Themen und Objekten
- Möglichkeit zum Erwerb von Leistungsnachweisen
- Unterstützung bei der Suche von geeigneten Weiterbildungsmaßnahmen

Haushaltsplan 2014

 THH40 THH 40 - Bildung und Kultur
 2710 Volkshochschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.000	18.000	21.784,10
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	100.000	112.000	89.687,60
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	7.000	7.473,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	252,30
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	124.500	137.500	119.197,00
11	-	Personalaufwendungen	99.100-	102.300-	101.863,97-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.110-	101.860-	90.558,64-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.000-	5.540-	5.283,70-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20-	0	18,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.800-	106.500-	57.305,25-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	294.030-	316.200-	255.029,56-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	169.530-	178.700-	135.832,56-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	169.530-	178.700-	135.832,56-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.200	1.200	4.250,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	1.200	1.200	4.250,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	6.000-	6.000-	5.818,50-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	78.096-	86.928-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	84.096-	92.928-	5.818,50-
28	-	kalkulatorische Kosten	420-	560-	558,68-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	83.316-	92.288-	2.127,18-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	252.846-	270.988-	137.959,74-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
2720 **Bibliotheken**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

Stadtbücherei:

- Bereitstellung von Medien (z. B. Bücher, Kassetten, CD-ROMs, CDs, Videos, Software, Noten, Graphik, Spiele) für systematisch oder thematisch gegliederte Sachbereiche/Schöne Literatur (Belletristik)/Kinder- und Jugendbereich, Zeitungen und Zeitschriften
- Bereitstellung von Informationsdiensten zur permanenten Nutzung in der Bibliothek
- Programmarbeit: Literatur, Medienvermittlung und Leseförderung durch angebotsbegleitende Veranstaltungen und Ausstellungen
- Bibliotheksführungen: Einführung in die Bibliotheksbenutzung mit Informationen und Erklärungen über das Angebot der Bibliothek, die Aufstellung der Medien und die Nutzungsmöglichkeiten

Dr. Otto-Beuttenmüller-Bibliothek:

- Bereitstellung von Medien (z. B. Bücher, Archivadokumente) für systematisch oder thematisch gegliederte Sachbereiche (Genealogie, Personengeschichte, sonstige historische Hilfswissenschaften, Landes- und Ortsgeschichte, Wirtschaftsgeschichte und Varia)

Ziele der Produktgruppe:

- Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung, Förderung zum kreativen Mediengebrauch, Orientierung in der Medienvielfalt, größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich, aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände, Bestände sollen äußerlich gepflegt und sinnvoll präsentiert und vermittelt werden, Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden, Bürgernähe, Anbieten lokaler, regionaler und überregionaler Zeitungen und Zeitschriften bei regionaler Schwerpunktsetzung
- Zugang zur Information (abgeleitet aus Art. 5 GG), über die Stadt und die Region hinaus informieren, vielfältige Einstiegsmöglichkeiten in die Suche bieten, den Zugriff auf Informationen beschleunigen, topaktuelles Angebot, Vernetzung und Wirtschaftsförderung, Bürger über die Geschehen in der Gemeinde und in der Region zu informieren, Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Impulse und Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst und Literatur, Theater, Musik und aktuellen Themen geben, kulturelle Aktivitäten und Bereiche vernetzen (z. B. Zusammenführung von vielen Institutionen, intensive Zusammenarbeit mit vielen kulturellen Einrichtungen als besondere Qualität der Bibliothek), den Bürgern neue kulturelle Erfahrungen vermitteln
- Regionale Literatur- und Autorenförderung, Medienkompetenz vermitteln und fördern (insbesondere für Kinder), Teilnahme am öffentlichen kulturellen Leben ermöglichen

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
2720 **Bibliotheken**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.500	2.200	3.414,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	174,47
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.500	2.200	3.588,47
11	-	Personalaufwendungen	91.200-	80.300-	112.992,88-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.370-	28.880-	22.853,83-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	300-	80-	68,47-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.890-	1.390-	2.886,91-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	129.760-	110.650-	138.802,09-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	126.260-	108.450-	135.213,62-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	126.260-	108.450-	135.213,62-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.700-	1.700-	2.130,22-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	73.710-	91.287-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	75.410-	92.987-	2.130,22-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	75.410-	92.987-	2.130,22-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	201.670-	201.437-	137.343,84-

Haushaltsplan 2014

THH40	THH 40 - Bildung und Kultur
2810-40	Sonstige Kulturpflege THH 40

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Kulturförderung: In den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles/Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres
 Institutionelle Förderung: Regelmäßig (in der Regel jährlich) stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen (inkl. Controlling und Berichtswesen)
 Projektförderung: Unterstützung eines Vorhabens oder einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen (Peter- und Paul-Fest)
 Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstler/-innen und Kulturgruppen, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen, Erledigung von Rechtsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten (u. a. Kirchen) in Form von Gewährung von Zuschüssen (z. B. Unterhaltung von Kirchtürmen, Kirchenglocken und Glockenanlagen), Förderung der Kunst im öffentlichen Raum, Mitgliedsbeiträge z. B. an die Badische Landesbühne, Bücher zur Stadtgeschichte, Kleintierzüchterehrer, Zuschuss an den Melanchthonverein
- Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information): Sammlung, Aufbereitung von Kulturveranstaltungsdaten, Informationsveranstaltungen, regelmäßige Erstellung und Verteilung eines kommunalen KulturveranstaltungsKalenders, Auskünfte mündlicher, telefonischer und schriftlicher Art zum kulturellen Leben der Kommune
 Kulturpädagogischer Dienst: Entwickeln und Umsetzen eigener kulturpädagogischer Konzepte für die kulturellen kommunalen Aufgabenbereiche Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Brauchtum, Interkulturelles/Völkerverständigung, Wissenschaft, Verknüpfung kulturpädagogischer Aktivitäten anderer Kulturträger mit den kulturellen kommunalen Aufgabenbereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film, Medien, Volksbildung, Brauchtum, Interkulturelles/Völkerverständigung, Wissenschaft

Ziele der Produktgruppe:

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements, Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot, die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen, Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen, Förderung von Künstlern/-innen, Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung
- Darstellung des kulturellen Angebots, Kulturelle Werbung für die Stadt, Imagepflege, Darstellung und Vermittlung kultureller Inhalte und Zusammenhänge, Förderung der Auseinandersetzung mit der Kultur

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

2810-40

Sonstige Kulturpflege THH 40

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	500	500	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	13.000	13.000	21.954,53
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	1.137,89
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	789,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.500	16.500	23.881,42
11	-	Personalaufwendungen	39.200-	40.200-	40.936,05-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.800-	63.800-	35.753,79-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	300-	320-	285,78-
16	-	Transferaufwendungen	112.000-	107.600-	115.425,26-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.990-	29.360-	24.640,63-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	249.290-	241.280-	217.041,51-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	232.790-	224.780-	193.160,09-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	232.790-	224.780-	193.160,09-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	200,96
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	200,96
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	21.600-	21.600-	20.775,00-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	31.142-	32.643-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	52.742-	54.243-	20.775,00-
28	-	kalkulatorische Kosten	120-	120-	120,00-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	52.862-	54.363-	20.694,04-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	285.652-	279.143-	213.854,13-

Haushaltsplan 2014

THH40	THH 40 - Bildung und Kultur
3180-40	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen THH 40

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit)

- Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft
- Organisation und Durchführung von Seniorenveranstaltungen

Ziele des Produktes:

- Altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden
- Förderung der Eigeninitiative
- Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

3180-40

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen THH 40

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.400	1.400	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.400	1.400	0,00
11	-	Personalaufwendungen	500-	400-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600-	1.600-	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.100-	2.000-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	700-	600-	0,00
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	700-	600-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	350-	366-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	350-	366-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	350-	366-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.050-	966-	0,00

Ab dem Jahr 2013 wird aufgrund einer Änderung des Produktplans Baden-Württemberg die Senioren- und Altenarbeit nicht mehr unter der Produktgruppe 31.10 (Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII), sondern unter der Produktgruppe 31.80 (Sonstige soziale Hilfen und Leistungen) dargestellt. Daher werden hier keine Ergebnisse 2012 dargestellt.

THH40
362001-40

THH 40 - Bildung und Kultur
Kinder- und Jugendarbeit THH 40

Kurzbeschreibung des Produktes:

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII
Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger z. B.
 - Kinder- und Jugendkulturarbeit, z. B. St. Martinsumzug
 - Ferienmaßnahmen (Kinderferienprogramm)
 - internationale Jugendbegegnung

Ziele der Produktgruppe:

- Kinder- und Jugendarbeit
 - vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
 - entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
 - trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
 - entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
 - gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
 - mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

362001-40

Kinder- und Jugendarbeit THH 40

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	3.750,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.849,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	3.000	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.100	3.100	5.699,00
11	-	Personalaufwendungen	3.000-	2.800-	2.998,40-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900-	2.200-	5.859,23-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	700-	710-	645,33-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	190-	210-	303,28-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.790-	5.920-	9.806,24-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.690-	2.820-	4.107,24-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.690-	2.820-	4.107,24-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.100-	1.100-	340,00-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.490-	1.593-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.590-	2.693-	340,00-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.590-	2.693-	340,00-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.280-	5.513-	4.447,24-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
362002 **Jugendsozialarbeit an Schulen**

Kurzbeschreibung des Produktes:

36.20.02 Jugendsozialarbeit an Schulen

- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendsozialarbeit werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.
 - Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule.
 - Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen.

Ziele der Produktgruppe:

- Sicherstellung der sozialen Integration
- Gewährleistung bedarfsgerechter Angebote

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

362002

Jugendsozialarbeit an Schulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	120.150	125.150	131.208,69
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	120.150	125.150	131.208,69
11	-	Personalaufwendungen	247.200-	240.700-	231.010,83-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600-	16.200-	10.832,35-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.800-	1.300-	1.554,21-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	307.600-	258.200-	243.397,39-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	187.450-	133.050-	112.188,70-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	187.450-	133.050-	112.188,70-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	35,75-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	39.230-	50.096-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	39.730-	50.596-	35,75-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.730-	50.596-	35,75-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	227.180-	183.646-	112.224,45-

THH40	THH 40 - Bildung und Kultur
36500101	Förderung von Kindern in Gruppen für 0- bis 6-Jährige in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen, z. B. Regelkindergarten, Ganztagskindergarten, verlängerte/r Vormittagskindergarten/-gruppen, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen mit oder ohne Verpflegung, Interaktion Kindergarten - soziales Umfeld, Kooperation mit der Schule und Fachdiensten Verwaltungsleistungen

Ziele der Produktgruppe:

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:
 - Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
 - Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen
 - Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
 - Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Familienentlastung/Unterstützung
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

36500101

 Förderung von Kindern in Gruppen für 0- bis 6-Jährige in
Tageseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.095.920	3.095.530	2.975.731,04
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	48.600	51.000	47.064,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	4.683,50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	40.000	41.914,42
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.185.120	3.187.130	3.069.393,46
11	-	Personalaufwendungen	399.700-	508.800-	324.669,63-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.500-	182.080-	178.846,34-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	150.900-	550-	110.756,89-
16	-	Transferaufwendungen	5.592.000-	5.392.380-	5.048.990,12-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.910-	23.910-	33.023,25-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.351.010-	6.107.720-	5.696.286,23-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.165.890-	2.920.590-	2.626.892,77-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.165.890-	2.920.590-	2.626.892,77-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.500	5.400	1.887,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	4.500	5.400	1.887,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	850-	850-	808,00-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	184.731-	184.170-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	185.581-	185.020-	808,00-
28	-	kalkulatorische Kosten	120-	30-	59,12-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	181.201-	179.650-	1.019,88
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.347.091-	3.100.240-	2.625.872,89-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
4210 **Förderung des Sports**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Sportförderung: Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports, Vereinsförderung, Sportlerehrung
- Sportveranstaltungen: Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern, Präsentation des Standortes, Akquisition der Veranstaltungen, Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen, Gründung von/Mitarbeit in Organisationskomitees, Veranstaltungsorganisation, Technische Durchführung, Öffentlichkeitsarbeit/Werbung, Zuschussgewährung für Fremdveranstaltungen, Finanzierung eigener Sportveranstaltungen, Repräsentation

Ziele der Produktgruppe:

- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports
- Bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot
- Präsentation

Haushaltsplan 2014

THH40 THH 40 - Bildung und Kultur

4210 Förderung des Sports

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	154,50
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	154,50
11	-	Personalaufwendungen	12.500-	12.200-	17.118,39-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.100-	5.100-	5.407,30-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.000-	1.510-	8.574,51-
16	-	Transferaufwendungen	151.000-	151.000-	138.850,64-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100-	100-	83,53-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	174.700-	169.910-	170.034,37-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	174.700-	169.910-	169.879,87-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	174.700-	169.910-	169.879,87-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.900-	5.900-	4.175,42-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	5.968-	6.120-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	11.868-	12.020-	4.175,42-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.868-	12.020-	4.175,42-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	186.568-	181.930-	174.055,29-

Haushaltsplan 2014

THH40 THH 40 - Bildung und Kultur
4240 Bäder

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

42.40.03 Bereitstellung/Betrieb von Gruppenbädern

Lehrschwimmbecken Diedelsheim

- Bereitstellung und Betrieb von (entwidmeten) Schwimmflächen mit Nebenanlagen, die nicht der Allgemeinheit, sondern nur bestimmten Gruppen (z. B. Schulklassen, Sportvereinen, Verbänden) zur Verfügung gestellt werden.

Ziele des Produktes:

- Zweckgerichtete Bedarfsdeckung für Schulen, Vereine, Verbände

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
4240 **Bäder**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	29.652,03
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.800	21.800	4.200,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.800	21.800	33.852,03
11	-	Personalaufwendungen	6.400-	24.200-	23.230,28-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.460-	5.690-	2.836,79-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300-	300-	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.160-	30.190-	26.067,07-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.640	8.390-	7.784,96
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	9.640	8.390-	7.784,96
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.200	4.200	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	4.200	4.200	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	71.712-	76.252-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	71.712-	76.252-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	67.512-	72.052-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	57.872-	80.442-	7.784,96

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
4241-40 **Sportstätten THH 40**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen bis zu einer Größe von 27 m x 45 m
- Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (z. B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen)
- Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z. B. Großsporthallen etc. (*Hallensportzentrum Bretten*)

Ziele der Produktgruppe:

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
4241-40 **Sportstätten THH 40**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.430	75.430	94.796,07
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	75.430	75.430	94.796,07
11	-	Personalaufwendungen	177.400-	184.100-	168.190,29-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.490-	27.510-	22.576,96-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.600-	6.080-	5.588,94-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.000-	121.000-	112.841,41-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	321.490-	338.690-	309.197,60-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	246.060-	263.260-	214.401,53-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	246.060-	263.260-	214.401,53-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	116.870	115.670	102.023,83
24	=	Erträge aus internen Leistungen	116.870	115.670	102.023,83
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.000-	2.000-	24,07-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	580.486-	577.639-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	582.486-	579.639-	24,07-
28	-	kalkulatorische Kosten	4.240-	2.650-	4.567,95-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	469.856-	466.619-	97.431,81
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	715.916-	729.879-	116.969,72-

Haushaltsplan 2014

THH40 **THH 40 - Bildung und Kultur**
5750 **Tourismus**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Planung, Konzeption, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen wie z. B. (Stadtführungen, Stadtrundfahrten)
- Unterstützung/Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen durch z. B. Kartenvorverkauf für Dritte
- Beratung und Information von Gästen/potentiellen Gästen und Einwohnern, Verkauf von Werbeartikeln, Büchern, Karten, Souvenirs, Zimmernachweis

Enthalten ist:

- *Tourist-Info*

Ziele der Produktgruppe:

- Gewinnung von Gästen
- Steigerung der Zahl der Übernachtungen
- Steigerung der Zahl der Besucher und Nutzer von Infrastruktureinrichtungen und Angeboten
- Erhöhung der Verweildauer der Gäste
- Schaffung einer hohen Publikumsbindung
- Vermarktung von Freizeit-, Tagungs-/Kongress- und Gesundheitsangeboten
- Steigerung der Attraktivität und des Bekanntheitsgrades der Stadt Bretten
- Bereicherung des kulturellen Angebotes

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

5750

Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	140	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000	12.000	18.532,61
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	1.654,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.000	7.000	1.499,57
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.600	19.640	21.686,18
11	-	Personalaufwendungen	162.800-	113.300-	109.687,27-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.460-	53.870-	61.134,25-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.000-	1.770-	1.619,13-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.700-	23.150-	23.302,16-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	248.960-	192.090-	195.742,81-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	233.360-	172.450-	174.056,63-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	233.360-	172.450-	174.056,63-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	1.118,13-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	76.463-	52.588-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	76.963-	53.088-	1.118,13-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	76.963-	53.088-	1.118,13-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	310.323-	225.538-	175.174,76-

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.392.840	0	6.613.230	6.665.175,14
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.664.370-	0	11.358.860-	10.460.890,11-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.271.530-	0	4.745.630-	3.795.714,97-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	12.538,21
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	595,00
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.133,21
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.423,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	214.100-	0	106.560-	128.609,36-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	214.150-	50.000-	193.000-	774.122,13-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	428.250-	50.000-	299.560-	908.154,49-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	428.250-	50.000-	299.560-	895.021,28-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.699.780-	50.000-	5.045.190-	4.690.736,25-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	5.699.780-	50.000-	5.045.190-	4.690.736,25-

Haushaltsplan 2014

THH40

THH 40 - Bildung und Kultur

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2110000023: J.-P.-Hebelschule, Spenden (P)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2110000050: J.-P.-Hebelsch., Erwerb bew. Sachen											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.317,70-	10.000-	6.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.317,70-	10.000-	6.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	17.317,70-	10.000-	6.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	17.317,70-	10.000-	6.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2110000053: J.-P.-Hebelsch., Erwerb Lehr-/Lernmittel											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.631,51-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.631,51-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.631,51-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.631,51-	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2110000054: J.-P.-Hebelsch., Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	499,80-	0	5.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	499,80-	0	5.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	499,80-	0	5.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	499,80-	0	5.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100000150: J.-P.-Hebels., Gemeinsh., Erw. bew. S.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	55.000-	0	0	0	0	0	55.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100000250: J.-P.-Hebels., Betreuung, Erw. bew. S.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.350-	0	0	0	0	0	4.350-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.350-	0	0	0	0	0	4.350-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.350-	0	0	0	0	0	4.350-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.350-	0	0	0	0	0	4.350-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausz./-einz. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100100050: Schillerschule, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.484,51-	24.910-	35.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.484,51-	24.910-	35.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.484,51-	24.910-	35.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.484,51-	24.910-	35.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausz./-einz. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100100054: Schillerschule, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	748,33-	4.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	748,33-	4.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	748,33-	4.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	748,33-	4.000-	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausz./-einz. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100100431: Schillerschule SKM, Zuw. vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

I21100100450: Schillerschule SKM, Erwerb bew. Sachen	I21100100450: Schillerschule SKM, Erwerb bew. Sachen	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	500,00-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	500,00-	0	0	0	0	0	0	0	0

I21100101050: Schillerschule, Erwerb bew. Sachen allg.	I21100101050: Schillerschule, Erwerb bew. Sachen allg.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	3.000-	0	0	0	0	0	0

I21100200023: Max-Planck-RS, Spenden	I21100200023: Max-Planck-RS, Spenden	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100200050: Max-Planck-RS, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.436,04-	0	4.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.436,04-	0	4.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	18.436,04-	0	4.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	18.436,04-	0	4.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100200054: Max-Planck-RS, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.170,16-	18.000-	26.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.170,16-	18.000-	26.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.170,16-	18.000-	26.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.170,16-	18.000-	26.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100300000: MGB, Verkaufserl. bew. Sachen										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	595,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	595,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	595,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100300050: MGB, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.976,20-	3.100-	2.100-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.976,20-	3.100-	2.100-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.976,20-	3.100-	2.100-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.976,20-	3.100-	2.100-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100300053: MGB, Erwerb Lehr-/Lernmittel										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.065,90-	3.000-	1.500-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.065,90-	3.000-	1.500-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.065,90-	3.000-	1.500-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.065,90-	3.000-	1.500-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100300054: MGB, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.148,80-	5.000-	3.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.148,80-	5.000-	3.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.148,80-	5.000-	3.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.148,80-	5.000-	3.000-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100300350: MGB, PC-Raum, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	24.500-	0	0	0	0	0	24.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	24.500-	0	0	0	0	0	24.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	24.500-	0	0	0	0	0	24.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	24.500-	0	0	0	0	0	24.500-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100400050: ESG, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.423,71-	12.000-	10.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.423,71-	12.000-	10.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.423,71-	12.000-	10.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.423,71-	12.000-	10.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100400053: ESG, Erwerb Lehr-/Lernmittel										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.500-	8.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.500-	8.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.500-	8.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.500-	8.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100400054: ESG, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.843,84-	8.000-	5.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.843,84-	8.000-	5.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	23.843,84-	8.000-	5.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	23.843,84-	8.000-	5.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100400150: ESG, Neueinr. NWT-Raum, Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	314,80-	0	0	0	0	0	0	67.234-	67.234-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	314,80-	0	0	0	0	0	0	67.234-	67.234-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	314,80-	0	0	0	0	0	0	67.234-	67.234-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	314,80-	0	0	0	0	0	0	67.234-	67.234-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21101000053: Grundschule Bau., Erw. Lehr-/Lernmittel										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21102000050: Martin-Judt-GS, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.285,87-	2.800-	1.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.285,87-	2.800-	1.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.285,87-	2.800-	1.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.285,87-	2.800-	1.500-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21102000054: Martin-Judt-GS, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	500-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21103000050: Schwandorf-GS, Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	637,84-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	637,84-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	637,84-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	637,84-	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21103000150: GS Die. Küche/Mensa/Betr., Erw. bew. S.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.410,10-	0	0	0	0	0	0	17.170-	17.170-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.410,10-	0	0	0	0	0	0	17.170-	17.170-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.410,10-	0	0	0	0	0	0	17.170-	17.170-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	121,50-	0	0	0	0	0	0	366-	366-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.531,60-	0	0	0	0	0	0	17.535-	17.535-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21103000250: GS Die., Ganztagesg., Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21105000050: Grundschule Gö., Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.856,60-	1.000-	2.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.856,60-	1.000-	2.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.856,60-	1.000-	2.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.856,60-	1.000-	2.500-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21105000054: Grundschule Gö., Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	499,80-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	499,80-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	499,80-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	499,80-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21105000131: Hector-Kinderakademie, Zuw. vom Land										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.038,21	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.038,21	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.038,21	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21105000150: Hector-Kinderakademie, Erw.bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.038,21-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.038,21-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.038,21-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.038,21-	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21106000050: Pfr.W.-Hart.-S. Nei., Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.724,31-	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.724,31-	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.724,31-	0	1.200-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.724,31-	0	1.200-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21107000038: Grundschule Ri., Inv.zu. v. übr. Ber.										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21107000053: Grundschule Ri., Erwerb Lehr-/Lernmittel										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.090,40-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.090,40-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.090,40-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.090,40-	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21107000054: Grundschule Ri., Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	639,16-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	639,16-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	639,16-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	639,16-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21108000050: Grundschule Ruit, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21108000054: Grundschule Ruit, Erwerb Hard-/Software										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	744,94-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	744,94-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	744,94-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	744,94-	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

I21200000050: Pestalozzischule, Erwerb bew. Sachen	I21200000050: Pestalozzischule, Erwerb bew. Sachen	I21200000050: Pestalozzischule, Erwerb bew. Sachen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	bisher	geplante
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff	bereitgestelltes Budget	Gesamt -ausz./ -einz.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.438,31-	2.000-	6.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.438,31-	2.000-	6.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.438,31-	2.000-	6.000-	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.438,31-	2.000-	6.000-	0	0	0	0	0	0

I21200000053: Pestalozzischule, Erw. Lehr-/Lernmittel	I21200000053: Pestalozzischule, Erw. Lehr-/Lernmittel	I21200000053: Pestalozzischule, Erw. Lehr-/Lernmittel	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	bisher	geplante
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff	bereitgestelltes Budget	Gesamt -ausz./ -einz.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.250-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.250-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	3.250-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.250-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0

I21200000054: Pestalozzischule, Erwerb Hard-/Software	I21200000054: Pestalozzischule, Erwerb Hard-/Software	I21200000054: Pestalozzischule, Erwerb Hard-/Software	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	bisher	geplante
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff	bereitgestelltes Budget	Gesamt -ausz./ -einz.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.492,26-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.492,26-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.492,26-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.492,26-	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausz./-einz. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2120000250: Pestalozzischule, Schulkü. Erw. bew. S.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.600,01-	0	0	0	0	0	0	1.600-	1.600-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600,01-	0	0	0	0	0	0	1.600-	1.600-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.600,01-	0	0	0	0	0	0	1.600-	1.600-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.600,01-	0	0	0	0	0	0	1.600-	1.600-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausz./-einz. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2120000271: Pestalozzischule, Schulküche										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.423,00-	0	0	0	0	0	0	5.423-	5.423-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.423,00-	0	0	0	0	0	0	5.423-	5.423-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.423,00-	0	0	0	0	0	0	5.423-	5.423-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.423,00-	0	0	0	0	0	0	5.423-	5.423-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-ausz./-einz. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2521000031: Archiv, Zuschüsse Landratsamt										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I28106000188: Kleintierzuchtverein Nei., Inv.zuschuss											
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	50.000-	0	0	0	0	50.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000-	0	0	0	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000-	0	0	0	0	50.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	50.000-	0	0	0	0	50.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:				VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen				50.000-	50.000-	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I36500000050: Kindergarten Drachenburg, Erwerb bew. S.											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.645,35-	0	7.950-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.645,35-	0	7.950-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.645,35-	0	7.950-	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	4.645,35-	0	7.950-	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I36500000088: Kindergärten, Investitionszuschuss											
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	58.133,71-	193.000-	195.300-	343.200-	200.000-	200.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.133,71-	193.000-	195.300-	343.200-	200.000-	200.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	58.133,71-	193.000-	195.300-	343.200-	200.000-	200.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	58.133,71-	193.000-	195.300-	343.200-	200.000-	200.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

I36500000288: KiGa Turbanstr., Investitionszuschuss	I36500000288: KiGa Turbanstr., Investitionszuschuss	I36500000288: KiGa Turbanstr., Investitionszuschuss	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	bisher	geplante
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff	bereitgestelltes Budget	Gesamt -ausz./ -einz.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	158.199,20-	0	0	0	0	0	0	484.499-	484.499-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.199,20-	0	0	0	0	0	0	484.499-	484.499-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	158.199,20-	0	0	0	0	0	0	484.499-	484.499-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	158.199,20-	0	0	0	0	0	0	484.499-	484.499-

I36500000388: KiGa St. Albert, Investitionszuschuss	I36500000388: KiGa St. Albert, Investitionszuschuss	I36500000388: KiGa St. Albert, Investitionszuschuss	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	bisher	geplante
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff	bereitgestelltes Budget	Gesamt -ausz./ -einz.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	450.000,00-	0	0	0	0	0	0	450.000-	450.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000,00-	0	0	0	0	0	0	450.000-	450.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	450.000,00-	0	0	0	0	0	0	450.000-	450.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	450.000,00-	0	0	0	0	0	0	450.000-	450.000-

I36506000088: KiGa Neibsheim, Investitionszuschuss	I36506000088: KiGa Neibsheim, Investitionszuschuss	I36506000088: KiGa Neibsheim, Investitionszuschuss	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	bisher	geplante
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff	bereitgestelltes Budget	Gesamt -ausz./ -einz.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	53.467,50-	0	0	0	0	0	0	153.468-	153.468-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.467,50-	0	0	0	0	0	0	153.468-	153.468-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	53.467,50-	0	0	0	0	0	0	153.468-	153.468-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	53.467,50-	0	0	0	0	0	0	153.468-	153.468-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I36507000088: KiGa Rinklingen, Investitionszuschuss										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	42.000,00-	0	0	0	0	0	0	614.600-	614.600-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.000,00-	0	0	0	0	0	0	614.600-	614.600-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	42.000,00-	0	0	0	0	0	0	614.600-	614.600-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	42.000,00-	0	0	0	0	0	0	614.600-	614.600-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42100000088: Sportförderung, Investitionszuschuss										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.061,72-	0	18.850-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.061,72-	0	18.850-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.061,72-	0	18.850-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.061,72-	0	18.850-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42100000188: Sportförderung KKS, Investitionszuschuss										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.260,00-	0	0	0	0	0	0	5.260-	5.260-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.260,00-	0	0	0	0	0	0	5.260-	5.260-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.260,00-	0	0	0	0	0	0	5.260-	5.260-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.260,00-	0	0	0	0	0	0	5.260-	5.260-

Teilhaushalt EMA

Europäische Melanchthonakademie

Produktverantwortung: Dr. Günter Frank

Enthaltenes Produkt/Profit-Center:

2510-EMA Wissenschaft und Forschung

Haushaltsplan 2014

THHEMA THH EMA - Europ. Melanchthonakademie

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	66.500	41.500	10.071,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000	1.500	1.603,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	7.500	5.422,60
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	500	1.039,81
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	74.000	51.000	18.136,91
11	-	Personalaufwendungen	369.700-	342.400-	240.344,57-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.150-	140.650-	141.595,43-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.000-	8.490-	7.802,47-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	10.500,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.750-	15.250-	10.936,71-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	539.600-	506.790-	411.179,18-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	465.600-	455.790-	393.042,27-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	465.600-	455.790-	393.042,27-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.000-	5.000-	909,69-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	154.319-	156.281-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	159.319-	161.281-	909,69-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	159.319-	161.281-	909,69-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	624.919-	617.071-	393.951,96-

Haushaltsplan 2014

THHEMA **THH EMA - Europ. Melanchthonakademie**
2510-EMA **Wissenschaft und Forschung**

Kurzbeschreibung des Produktes:

25.10.01 Wissenschaft und Forschung

- Melanchthon-Akademie: Tagungen, Foren (inhaltliche Konzeption)
Wissenschaftliche Verwaltung (inhaltliche Konzeption des wissenschaftlichen Profils)
Internationale Kontakte und Forschungsverbünde
Pressearbeit
Vernetzung mit universitären und außeruniversitären Institutionen
Repräsentation in Politik, Kirche und Gesellschaft
Intensivierung der internationalen Melanchthonforschung
Europäische Melanchthonprogramme (Ausstellungen, Übersetzungen, Forschungsprogramme)
Publikationen
Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen der Melanchthon-Akademie (Vorträge, Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Exkursionen u. a.)
Verwaltung und Betreuung der Melanchthonhaus-Bibliothek
Konzeption und Organisation des Museumsbetriebs des Melanchthonhauses

Ziele des Produktes:

- Internationale Anerkennung von Forschung und Wissenschaft
- Drittmittel
- Internationale Forschungsverbünde
- Wissenschaftliche Gesellschaften

Haushaltsplan 2014

THHEMA **THH EMA - Europ. Melanchthonakademie**
2510-EMA **Wissenschaft und Forschung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	66.500	41.500	10.071,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000	1.500	1.603,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	7.500	5.422,60
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	500	1.039,81
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	74.000	51.000	18.136,91
11	-	Personalaufwendungen	369.700-	342.400-	240.344,57-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.150-	140.650-	141.595,43-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.000-	8.490-	7.802,47-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	10.500,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.750-	15.250-	10.936,71-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	539.600-	506.790-	411.179,18-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	465.600-	455.790-	393.042,27-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	465.600-	455.790-	393.042,27-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.000-	5.000-	909,69-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	154.319-	156.281-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	159.319-	161.281-	909,69-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	159.319-	161.281-	909,69-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	624.919-	617.071-	393.951,96-

Haushaltsplan 2014

THHEMA **THH EMA - Europ. Melanchthonakademie**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.000	0	51.000	18.451,71
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	532.600-	0	498.300-	403.103,77-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.600-	0	447.300-	384.652,06-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	937,72-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	937,72-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	937,72-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	458.600-	0	447.300-	385.589,78-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	458.600-	0	447.300-	385.589,78-

Haushaltsplan 2014

THHEMA THH EMA - Europ. Melanchthonakademie

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I25100000150: EuMAB, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	937,72-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	937,72-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	937,72-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	937,72-	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 60

Technik und Umwelt

Produktverantwortung: Amtsleiter Walter Gruber

Enthaltene Produktgruppen/Profit-Center:

1124-60	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
5111-60	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5370	Abfallwirtschaft
541001-60	Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen
541007-60	Gemeindestraßen Straßenreinigung
541008-60	Gemeindestraßen Winterdienst
541009-60	Gemeindestraßen Toilettenanlagen
5460-60	Parkierungseinrichtungen
5470-60	Verkehrsbetriebe/ÖPNV
5510-60	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
5530-60	Friedhofs- und Bestattungswesen
5540	Naturschutz und Landschaftspflege
5610-60	Umweltschutzmaßnahmen

Haushaltsplan 2014

THH60 THH 60 Technik und Umwelt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.175.300	1.319.080	1.108.942,59
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	389.150	370.500	369.423,65
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	272.600	237.600	242.893,29
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.110	344.010	314.175,85
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	25.000	25.000	1.499,42
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	600	600	10.670,58
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.176.760	2.296.790	2.047.605,38
11	-	Personalaufwendungen	2.642.900-	2.323.400-	2.483.409,43-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.140.050-	5.799.720-	5.237.772,99-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.908.400-	4.010.310-	3.748.428,86-
16	-	Transferaufwendungen	9.500-	9.500-	1.481,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.280-	28.010-	86.778,36-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.740.130-	12.170.940-	11.557.870,64-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.563.370-	9.874.150-	9.510.265,26-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	10.563.370-	9.874.150-	9.510.265,26-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.775.380	1.805.000	1.812.122,16
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.309.480	4.238.100	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	6.084.860	6.043.100	1.812.122,16
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.392.440-	1.392.440-	1.504.672,43-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	824.312-	891.441-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.216.752-	2.283.881-	1.504.672,43-
28	-	kalkulatorische Kosten	408.710-	347.240-	415.504,89-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.459.398	3.411.979	108.055,16-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.103.972-	6.462.171-	9.618.320,42-

Haushaltsplan 2014

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
1124-60 **Geb.manag., Techn. Immo. THH 60**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
- Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)

Ziele der Produktgruppe:

- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Kosten, Wirtschaftlichkeit, Qualität und Zeit
- Reduzierung des Energiebedarfs innerhalb der Kommunalverwaltung in allen Nutzungsarten, Wirtschaftlichkeit im Energieverbrauch, Vorbildfunktion der öffentlichen Hand
- Reinhaltung städtischer Gebäude einschl. Einrichtungen unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhalt der Fußbodenbeläge unter Verwendung adäquater Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen, Sicherstellung der Hygienestandards, Optimierung der Wirtschaftlichkeit, Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden für kommunale Aufgaben
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

1124-60

Geb.manag., Techn. Immo. THH 60

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	534.800	714.360	504.521,99
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.200	28.200	47.358,72
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.260	127.060	128.516,47
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.000	5.000	356,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	695.260	874.620	680.753,18
11	-	Personalaufwendungen	680.200-	636.700-	632.085,10-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.684.550-	3.679.930-	3.196.561,42-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.599.900-	1.648.810-	1.533.056,28-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.230-	16.710-	28.114,94-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.981.880-	5.982.150-	5.389.817,74-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.286.620-	5.107.530-	4.709.064,56-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.286.620-	5.107.530-	4.709.064,56-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.000	5.000	286,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.309.480	4.238.100	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	4.314.480	4.243.100	286,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	241.640-	242.690-	132.533,30-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	160.549-	145.081-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	402.189-	387.771-	132.533,30-
28	-	kalkulatorische Kosten	294.780-	303.540-	304.067,73-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.617.511	3.551.789	436.315,03-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.669.109-	1.555.741-	5.145.379,59-

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
1125 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen wie: Sportflächen, Sportplätze
- Floristik und Gärtnerei: Innen- und Außendekorationen von baulichen Anlagen (nur interne Leistungen), Überwinterung und Verleih von Dekopflanzen
- Wartung und Reparatur von technischen Einrichtungen in Gebäuden, Verkehrszeichen, Fahnenmasten usw., Sonderleistungen z. B. Verleih von Gegenständen (Fahnen, Verkehrszeichen etc.)
- Beförderung und Transport von Gütern und Schriftgut, dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand

Ziele der Produktgruppe:

- Erfüllung der Kundenwünsche und der Nutzerbedürfnisse unter gesamtstädtischer Sicht
- Kostendeckung
- Sicherstellung technisch einwandfreier und verkehrssicherer Fahrzeuge und Geräte
- Zeitgenaue, zuverlässige, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Beförderungs- und Transportleistungen

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

1125

Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.200	6.090	37,92
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.000	165.000	148.750,82
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.000	20.000	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	6.136,61
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	191.200	191.090	154.925,35
11	-	Personalaufwendungen	1.776.500-	1.497.400-	1.641.800,18-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.910-	285.200-	356.670,07-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	214.000-	210.390-	192.148,80-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.900-	8.450-	11.344,81-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.312.310-	2.001.440-	2.201.963,86-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.121.110-	1.810.350-	2.047.038,51-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.121.110-	1.810.350-	2.047.038,51-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.770.380	1.800.000	1.811.836,16
24	=	Erträge aus internen Leistungen	1.770.380	1.800.000	1.811.836,16
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	102.100-	102.100-	118.322,79-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	458.467-	545.051-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	560.567-	647.151-	118.322,79-
28	-	kalkulatorische Kosten	51.380-	26.420-	48.219,97-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.158.433	1.126.429	1.645.293,40
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	962.677-	683.921-	401.745,11-

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
5370 **Abfallwirtschaft**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Sammlung (Holsystem), Annahme (Bringsystem) und Verwertung von Grünabfällen, Auslese von Störstoffen einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Grünabfallsammelplatz
- Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem) von sonstigen Wertstoffen einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit. Hierunter fallen auch verwertbare Teile von wilden Müllablagerungen bzw. verwertbare Teile von Schrottfahrzeugen, Wertstoffhof
- Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem) und Beseitigung von sonstigen Abfällen zur Beseitigung (z. B. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung) einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit. Darunter fallen auch wilde Müllablagerungen, soweit sie nicht verwertbar sind.
Bauschuttdeponie (Deponiebeauftragter)

Ziele der Produktgruppe:

- Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft
- Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten

Haushaltsplan 2014

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
5370 **Abfallwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	90.000	75.000	87.746,15
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.500	151.500	150.160,39
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	241.500	226.500	237.906,54
11	-	Personalaufwendungen	3.500-	5.300-	5.416,56-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.630-	187.630-	191.327,93-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	206.130-	192.930-	196.744,49-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	35.370	33.570	41.162,05
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	35.370	33.570	41.162,05
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	37.200-	37.200-	24.930,96-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.646-	2.101-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	41.846-	39.301-	24.930,96-
28	-	kalkulatorische Kosten	80-	0	75,37-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	41.926-	39.301-	25.006,33-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.556-	5.731-	16.155,72

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
541001-60 **Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen THH 60**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen (inkl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung (EAB))
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen) Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutz-Einrichtungen nur im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen
- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel, Grundwassertröge, Stützwände, Lärmschutzwände und Parkierungsbauwerke sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung, Straßenkunstobjekte, Haltestellen, Bahnsteige

Ziele der Produktgruppe:

- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Klimaverbesserung, Grünvernetzung im Siedlungsbereich, Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung, Stadtbildpflege
- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

541001-60

Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen THH 60

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	629.300	593.960	601.062,16
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.100	5.100	7.080,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	1.013,42
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	600	600	3.285,47
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	670.100	599.760	612.441,05
11	-	Personalaufwendungen	105.100-	100.500-	105.270,99-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.096.930-	1.116.790-	901.243,81-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.998.000-	2.054.120-	1.931.363,47-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.400-	400-	44.672,36-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.210.430-	3.271.810-	2.982.550,63-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.540.330-	2.672.050-	2.370.109,58-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.540.330-	2.672.050-	2.370.109,58-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	265.500-	257.600-	376.125,92-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	144.448-	148.263-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	409.948-	405.863-	376.125,92-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	409.948-	405.863-	376.125,92-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.950.278-	3.077.913-	2.746.235,50-

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
541007-60 **Gemeindestraßen Straßenreinigung**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen, manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub, Aufstellen und Leeren von Papierkörben (Kostenzuordnung nach Verursacherprinzip), Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung, konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
Leistungen als Untere Verwaltungsbehörde für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes und für Kreisstraßen: Verkehrsflächen reinigen und kehren, Entsorgung von Abfall

Ziele der Produktgruppe:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit/Erfüllung der geltenden Gesetze und Vorschriften
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes, Aufrechterhaltung der Stadthygiene
- Minimierung der Kosten, auch Entsorgungskosten bei gegebener Leistungsqualität
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

541007-60

Gemeindestraßen Straßenreinigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	35.000	34.631,25
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	35.000	35.000	34.631,25
11	-	Personalaufwendungen	600-	1.800-	1.761,85-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.950-	76.950-	31.362,10-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	89.550-	78.750-	33.123,95-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	54.550-	43.750-	1.507,30
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	54.550-	43.750-	1.507,30
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	160.000-	138.050-	217.245,47-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.969-	3.900-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	163.969-	141.950-	217.245,47-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	163.969-	141.950-	217.245,47-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	218.519-	185.700-	215.738,17-

Haushaltsplan 2014

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
541008-60 **Gemeindestraßen Winterdienst**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen

Ziele der Produktgruppe:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit/Erfüllung der geltenden Gesetze und Vorschriften
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

Haushaltsplan 2014

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
541008-60 **Gemeindestraßen Winterdienst**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	-	Personalaufwendungen	4.100-	5.200-	5.103,83-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.150-	133.900-	271.402,97-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600-	600-	854,42-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	274.850-	139.700-	277.361,22-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	274.850-	139.700-	277.361,22-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	274.850-	139.700-	277.361,22-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	117.400-	117.400-	103.976,59-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	12.453-	7.185-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	129.853-	124.585-	103.976,59-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	129.853-	124.585-	103.976,59-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	404.703-	264.285-	381.337,81-

Haushaltsplan 2014

THH60 THH 60 - Technik und Umwelt
541009-60 Gemeindestraßen Toilettenanlagen

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Bereitstellung, Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen

Ziele der Produktgruppe:

- Ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen (an geeigneten Standorten) bereitstellen, saubere hygienisch einwandfreie Anlagen bereitstellen

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

541009-60

Gemeindestraßen Toilettenanlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.650	0	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.650	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0	0	22,44-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.900-	29.900-	14.970,38-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.900-	29.900-	14.992,82-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	29.250-	29.900-	14.992,82-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	29.250-	29.900-	14.992,82-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	3.500-	3.500-	217,50-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	992-	956-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.492-	4.456-	217,50-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.492-	4.456-	217,50-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	33.742-	34.356-	15.210,32-

Haushaltsplan 2014

THH60 THH 60 - Technik und Umwelt
5460-60 Parkierungseinrichtungen THH 60

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen (z. B. Parkuhren, Parkscheinautomaten) sowie der Parkierungsbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

Ziele des Produktes:

- Ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen (an geeigneten Standorten) bereitstellen, saubere und hygienisch einwandfreie Anlagen bereitstellen

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

5460-60

Parkierungseinrichtungen THH 60

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.400-	3.300-	3.316,16-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.100-	2.200-	2.044,13-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.500-	5.500-	5.360,29-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.500-	5.500-	5.360,29-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	11.500-	5.500-	5.360,29-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	7.000-	7.000-	42.624,72-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	775-	875-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	7.775-	7.875-	42.624,72-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.775-	7.875-	42.624,72-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	19.275-	13.375-	47.985,01-

Haushaltsplan 2014

THH60 THH 60 - Technik und Umwelt
5470-60 Verkehrsbetriebe/ÖPNV THH 60

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

54.70.01 Verkehrsbetriebe/OPNV

- Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Ziele des Produktes:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur für den öffentlichen Personennahverkehr
- Steuerung und Splittung der Verkehrsströme
- Klimaschutz, CO²-Minimierung

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

5470-60

Verkehrsbetriebe/ÖPNV THH 60

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000	35.000	35.276,24
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	35.000	35.000	35.276,24
11	-	Personalaufwendungen	600-	1.200-	1.215,17-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.050-	13.790-	52.347,27-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	40.650-	14.990-	53.562,44-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.650-	20.010	18.286,20-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.650-	20.010	18.286,20-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	38.000-	38.000-	42.447,77-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.852-	885-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	39.852-	38.885-	42.447,77-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.852-	38.885-	42.447,77-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	45.502-	18.875-	60.733,97-

THH60 THH 60 - Technik und Umwelt
5510-60 Öffentliches Grün/Landschaftsbau THH 60

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen
Arbeitskreis Kinderspielplätze
- Organisation und Durchführung von regelmäßigen Wettbewerben
(Blumenschmuckwettbewerb)

Ziele der Produktgruppe:

- Klimaverbesserung, Stadtbildpflege, Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität, Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld, Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur, Erhaltung von historischen Grünanlagen, Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich
- Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung, Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung für verschiedene Altersgruppen, Förderung nachbarlicher spontaner Kommunikation, Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Straßen/Plätzen, Schaffung zusätzlicher Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet
- Bürgernähe, Stadtbildpflege

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

5510-60

Öffentliches Grün/Landschaftsbau THH 60

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.500	1.170	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.171,80
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.500	1.170	1.171,80
11	-	Personalaufwendungen	16.800-	17.200-	17.609,49-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.250-	34.350-	54.424,58-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	73.000-	73.630-	69.448,19-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	137.050-	125.180-	141.482,26-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	135.550-	124.010-	140.310,46-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	135.550-	124.010-	140.310,46-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	199.000-	229.000-	226.543,53-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	8.418-	8.517-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	207.418-	237.517-	226.543,53-
28	-	kalkulatorische Kosten	950-	970-	965,62-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	208.368-	238.487-	227.509,15-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	343.918-	362.497-	367.819,61-

THH60 THH 60 - Technik und Umwelt
 5520 Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul.Anl.

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz durch die Wasserwehr
- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge (z. B. Genehmigung, Planfeststellung, Bewilligung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung, Befreiung, Anzeigeverfahren, Benehmens- und Einvernehmensprüfung), Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Gewässer- und Anlagenüberwachung, Wasserschauen, Überwachung von VAWS-Anlagen und von kommunalen, betrieblichen und privaten Abwasserbehandlungsanlagen, Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung und zu sonstigen nichtförmlichen oder förmlichen Verfahren
- Fertigung von Gewässerentwicklungskonzepten, Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von: Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring), Schutzkonzepten für Grundwasser (Grundwasseranreicherung, Monitoring), Konzepten zur Gewässerpflege, z. B. Gewässerrandstreifen-Programm, Förderprogramm Wasser, Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Ziele der Produktgruppe:

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes, zusätzlich vorbeugender Hochwasserschutz
- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Verbesserung der Wasserqualität, ordnungsgemäße zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung
- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes, naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten, Verbesserung der Retentionswirkung der Gewässer, Verbesserung der Erholungsfunktion der Landschaft, Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern, Reduzierung des Wasserverbrauchs

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

5520

Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul.Anl.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250	250	222,75
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	250	250	222,75
11	-	Personalaufwendungen	21.700-	22.600-	22.158,58-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.600-	61.100-	27.361,34-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.000-	10.810-	10.416,63-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100-	0	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	175.400-	94.510-	59.936,55-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	175.150-	94.260-	59.713,80-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	175.150-	94.260-	59.713,80-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	89.000-	94.000-	80.214,87-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	11.657-	12.498-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	100.657-	106.498-	80.214,87-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	100.657-	106.498-	80.214,87-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	275.807-	200.758-	139.928,67-

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
5530-60 **Friedhofs- und Bestattungswesen THH 60**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Bereitstellung von Reihengräbern
- Bereitstellung von Wahlgräbern
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
- Bereitstellung von Leichenhallen/Trauerhallen
- Erdbestattungen
- Einäscherung
- Urnenbeisetzungen
- Aus-/Umbettungen
- Zulassung von Gewerbetreibenden auf den Friedhöfen (z. B. Bestattungsdienstleister, Friedhofsgärtnereien)

Ziele der Produktgruppe:

- Bedarfsdeckung
- Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde waren, sowie der in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Personen ohne Wohnsitz oder mit unbekanntem Wohnsitz
- Erhaltung der Friedhöfe, von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen in einem würdigen Zustand
- Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach ästhetischen Gesichtspunkten
- Leichen- und Trauerhallen sollen einen würdigen, ortsüblichen und angemessenen Rahmen bilden
- Beisetzung der Aschen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise
- Umbettungen nur im notwendigen Umfang, nach ausreichender Begründung des Beweggrundes durchzuführen
- Volle Kostendeckung

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

5530-60

Friedhofs- und Bestattungswesen THH 60

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.500	3.500	3.320,52
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	295.500	295.500	281.677,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	1.616,50
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	130,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	300.500	300.500	286.744,52
11	-	Personalaufwendungen	12.900-	13.100-	27.172,83-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.080-	158.730-	92.083,44-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.500-	12.550-	11.995,49-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	450-	450-	308,06-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	202.930-	184.830-	131.559,82-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	97.570	115.670	155.184,70
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	97.570	115.670	155.184,70
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	97.100-	95.900-	116.656,33-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	9.042-	8.826-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	106.142-	104.726-	116.656,33-
28	-	kalkulatorische Kosten	61.520-	16.310-	62.176,20-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	167.662-	121.036-	178.832,53-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	70.092-	5.366-	23.647,83-

THH60 **THH 60 - Technik und Umwelt**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung: unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen einschl. darauf befindlicher Einrichtungen wie Schutzhütten u. ä.), Feuchtgebiete ohne gesetzlichen Schutz (wie z. B. Feuchtwiesen, Tümpel, Weiher, Quellen und Brunnen im Außenbereich, Uferflächen), Trockengebiete ohne besonderen gesetzlichen Schutz (z. B. Trockenwiesen, Steppenheiden, Trockenmauern, Steinbrüche, Steinriegel, Steinhäufen, Feldhecken, geologische Aufschlüsse) und Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz
- Biotoperfassung und -verbundplanung (Biotopvernetzung), Mitwirkung bei Grundsatzentscheidungen, Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen, Obstbaumaktion, Hochzeits- und Geburtsbaumaktion, Arbeitskreis Natur und Umwelt

Ziele der Produktgruppe:

- Natur- und Biotopschutz, Biotopvernetzung, Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich
- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft, Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt, Erhaltung möglichst vielfältiger Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems, Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände, Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

5540

Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.800	2.800	3.456,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	76,70
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.800	2.800	3.532,70
11	-	Personalaufwendungen	7.600-	7.800-	7.904,70-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.950-	3.750-	13.213,89-
16	-	Transferaufwendungen	9.000-	9.000-	956,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600-	1.400-	1.483,77-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.150-	21.950-	23.558,36-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	29.350-	19.150-	20.025,66-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	29.350-	19.150-	20.025,66-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	34.000-	29.000-	21.730,18-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.654-	2.413-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	36.654-	31.413-	21.730,18-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36.654-	31.413-	21.730,18-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	66.004-	50.563-	41.755,84-

Haushaltsplan 2014

THH60	THH 60 - Technik und Umwelt
5610-60	Umweltschutzmaßnahmen THH 60

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung
- Information der Bevölkerung über alle Medien (z. B. Presse, Rundfunk, Internet, Berichte, Broschüren), Auslobung von und Teilnahme an Umweltwettbewerben, Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Bevölkerung (Aufbau eines Kreises engagierter Bürger), Koordination, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Naturerlebnistag)

Ziele der Produktgruppe:

- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen, Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, von Gewässern, Boden, Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Rahmen der Abfallentsorgung und -verwertung, Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen
- Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung und den Zielgruppen über Belange des Umweltschutzes, Aufzeigen von Konflikten, Förderung von umweltgerechtem Verhalten mit Anregungen und Beispielen, möglichst viele Bürger und Zielgruppen erreichen und Umweltschutz im täglichen Handeln verankern

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

5610-60

Umweltschutzmaßnahmen THH 60

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	30.100	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	30.100	0,00
11	-	Personalaufwendungen	10.900-	11.300-	12.571,55-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000-	15.500-	32.759,66-
16	-	Transferaufwendungen	500-	500-	525,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.400-	27.300-	45.856,21-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	32.400-	2.800	45.856,21-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	32.400-	2.800	45.856,21-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.000-	1.000-	1.102,50-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.390-	4.889-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	5.390-	5.889-	1.102,50-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.390-	5.889-	1.102,50-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.790-	3.089-	46.958,71-

Haushaltsplan 2014

THH60

THH 60 - Technik und Umwelt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.086.160	0	1.191.510	945.538,17
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.831.730-	0	8.160.630-	7.693.303,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.745.570-	0	6.969.120-	6.747.764,83-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.000	0	80.000	9.142,75
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.500	0	0	7.460,46
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.500	0	80.000	16.603,21
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	29.750,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.278.500-	4.571.000-	4.032.800-	2.442.928,77-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.600-	0	130.000-	138.655,99-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	141.400-	0	0	0,00
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.540.500-	4.571.000-	4.162.800-	2.611.334,76-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.479.000-	4.571.000-	4.082.800-	2.594.731,55-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	14.224.570-	4.571.000-	11.051.920-	9.342.496,38-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	14.224.570-	4.571.000-	11.051.920-	9.342.496,38-

Haushaltsplan 2014

THH60 THH 60 - Technik und Umwelt

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11240000071: Rathaus, Beschallung, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	12.000-	0	0	0	0	15.000-	27.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000-	12.000-	0	0	0	0	15.000-	27.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000-	12.000-	0	0	0	0	15.000-	27.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	12.000-	0	0	0	0	15.000-	27.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11240000671: Altes Rathaus, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	9.000-	0	0	0	0	0	9.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.000-	0	0	0	0	0	9.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.000-	0	0	0	0	0	9.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	9.000-	0	0	0	0	0	9.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11240000971: San. Rathaus, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	100.000-	1.000.000-	1.400.000-	0	0	50.000-	2.550.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	100.000-	1.000.000-	1.400.000-	0	0	50.000-	2.550.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	100.000-	1.000.000-	1.400.000-	0	0	50.000-	2.550.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	100.000-	1.000.000-	1.400.000-	0	0	50.000-	2.550.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.400.000-	1.000.000-	1.400.000-	0	0

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11248000022: Alte Schule Ruit, Erstattung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11248000071: Alte Schule Ruit, Umbau/Verbesserung											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	286.241,91-	0	0	0	0	0	0	287.502-	287.502-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	286.241,91-	0	0	0	0	0	0	287.502-	287.502-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	286.241,91-	0	0	0	0	0	0	287.502-	287.502-
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.108-	2.108-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	286.241,91-	0	0	0	0	0	0	289.610-	289.610-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11250000050: Baubetriebshof, Erwerb bew. Sachen											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11250000051: Baubetriebshof, Erwerb Maschinen/Geräte										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.775,84-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.775,84-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	64.775,84-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	64.775,84-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11250000052: Baubetriebshof, Erwerb Fahrzeuge										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.237,77-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.237,77-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	70.237,77-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	70.237,77-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11250000060: Lagerhalle BBH, Grunderwerb										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.750,00-	0	0	0	0	0	0	29.750-	29.750-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.750,00-	0	0	0	0	0	0	29.750-	29.750-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	29.750,00-	0	0	0	0	0	0	29.750-	29.750-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	29.750,00-	0	0	0	0	0	0	29.750-	29.750-

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1125000070: Lagerhalle BBH, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.165,71-	0	0	0	0	0	0	21.166-	21.166-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.165,71-	0	0	0	0	0	0	21.166-	21.166-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.165,71-	0	0	0	0	0	0	21.166-	21.166-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	21.165,71-	0	0	0	0	0	0	21.166-	21.166-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11250000170: Baubetriebshof, Carport, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-	15.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-	15.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-	15.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-	15.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11255000072: Bolzplatz Gö., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1260000071: Feuerwehr Br., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	14.000-	0	0	0	0	0	14.000-	14.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.000-	0	0	0	0	0	14.000-	14.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	14.000-	0	0	0	0	0	14.000-	14.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	14.000-	0	0	0	0	0	14.000-	14.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12600000171: Feuerwehr Br., BMA, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	58.000-	0	0	0	0	0	58.000-	58.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	58.000-	0	0	0	0	0	58.000-	58.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	58.000-	0	0	0	0	0	58.000-	58.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	58.000-	0	0	0	0	0	58.000-	58.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12600000270: Feuerwehr Br., Container, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-	7.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-	7.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-	7.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	7.000-	0	0	0	0	0	7.000-	7.000-

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12601000071: Feuerwehrhaus Bau., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	0	90.000-	300.000-	0	0	20.000-	410.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	0	90.000-	300.000-	0	0	20.000-	410.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	0	90.000-	300.000-	0	0	20.000-	410.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0	90.000-	300.000-	0	0	20.000-	410.000-

Hinweis zu I12601000071:

Zuweisungen vom Land THH20, I12601000031

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12603000170: Feuerwehr Die., Tresor, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12604000070: Feuerwehrhaus Dü., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.263,36-	200.000-	257.000-	0	0	0	0	223.032-	480.032-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.263,36-	200.000-	257.000-	0	0	0	0	223.032-	480.032-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.263,36-	200.000-	257.000-	0	0	0	0	223.032-	480.032-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	21.263,36-	200.000-	257.000-	0	0	0	0	223.032-	480.032-

Hinweis zu I12604000070:

Zuweisungen vom Land THH20, I12604000031
weitere Investitionen siehe THH10, I12604000059 (SHM)

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
112605000070: Feuerwehrhaus Gö., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.367,06-	0	0	0	0	0	0	64.324-	64.324-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.367,06-	0	0	0	0	0	0	64.324-	64.324-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	43.367,06-	0	0	0	0	0	0	64.324-	64.324-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	43.367,06-	0	0	0	0	0	0	64.324-	64.324-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
112605000170: Feuerwehr Gö., Tresor, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
112606000170: Feuerwehr Nei., Tresor, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12607000070: Feuerwehrhaus Ri., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	175.169,05-	50.000-	0	0	0	0	0	257.447-	257.447-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175.169,05-	50.000-	0	0	0	0	0	257.447-	257.447-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	175.169,05-	50.000-	0	0	0	0	0	257.447-	257.447-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	128,00-	0	0	0	0	0	0	222-	222-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	175.297,05-	50.000-	0	0	0	0	0	257.669-	257.669-

Hinweis zu I12607000070:

Zuweisungen vom Land THH20, I12607000031

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12607000170: Feuerwehr Ri., Tresor, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.500-	0	0	0	0	0	4.500-	4.500-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I1280000171: Sirennetz Bretten, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	40.000-	160.000-	200.000-	0	0	40.000-	440.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	40.000-	160.000-	200.000-	0	0	40.000-	440.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	40.000-	160.000-	200.000-	0	0	40.000-	440.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	40.000-	160.000-	200.000-	0	0	40.000-	440.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	360.000-	160.000-	200.000-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2110000271: J.-P.-Hebels., Schallsch. Mensa, Umb/V.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I2110000371: J.-P.-Hebels., NWT-Raum, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000-	0	0	0	0	0	120.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	120.000-	0	0	0	0	0	120.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	120.000-	0	0	0	0	0	120.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	120.000-	0	0	0	0	0	120.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100100071: Schillerschule, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.232,04-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.232,04-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.232,04-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.232,04-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100100370: Schillerschule Außenanlage, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.831,00-	0	0	0	0	0	0	5.831-	5.831-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.831,00-	0	0	0	0	0	0	5.831-	5.831-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.831,00-	0	0	0	0	0	0	5.831-	5.831-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.831,00-	0	0	0	0	0	0	5.831-	5.831-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100100671: Schillerschule, Bioraum, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	30.000-	120.000-	0	0	0	150.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	30.000-	120.000-	0	0	0	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	30.000-	120.000-	0	0	0	150.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	30.000-	120.000-	0	0	0	150.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100200071: Max-Planck-RS, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	411.168,63-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	411.168,63-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	411.168,63-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	411.168,63-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100200171: Max-Planck-RS, NWT-Raum, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000-	130.000-	0	0	0	0	150.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	130.000-	0	0	0	0	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	130.000-	0	0	0	0	150.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	20.000-	130.000-	0	0	0	0	150.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:		VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000-	130.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100300071: MGB, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	216.000-	320.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	216.000-	320.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	216.000-	320.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	216.000-	320.000-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100300473: MGB, Schulhof, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000-	50.000-	50.000-	0	0	0	115.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	50.000-	50.000-	0	0	0	115.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	50.000-	50.000-	0	0	0	115.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	15.000-	50.000-	50.000-	0	0	0	115.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	50.000-	50.000-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100400071: ESG, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	460.000-	1.000.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	460.000-	1.000.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	460.000-	1.000.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	460.000-	1.000.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100500171: Grundschule Gö. Schulhof, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000,00-	0	0	0	0	0	0	8.000-	8.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00-	0	0	0	0	0	0	8.000-	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.000,00-	0	0	0	0	0	0	8.000-	8.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.000,00-	0	0	0	0	0	0	8.000-	8.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21100700071: Grundschule Ri., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.396,17-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.396,17-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.396,17-	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.396,17-	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21103000071: GS Die., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21103000073: GS Die., Schulhof, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000-	0	0	0	0	0	60.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000-	0	0	0	0	0	60.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000-	0	0	0	0	0	60.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	60.000-	0	0	0	0	0	60.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21103000171: GS Die. Küche/Mensa/Betr., Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	208.831,30-	0	0	0	0	0	0	208.831-	208.831-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	208.831,30-	0	0	0	0	0	0	208.831-	208.831-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	208.831,30-	0	0	0	0	0	0	208.831-	208.831-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	208.831,30-	0	0	0	0	0	0	208.831-	208.831-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21106000073: GS Nei., Spielgeräte Schulh., Umb./Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	52.000-	0	0	0	52.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	52.000-	0	0	0	52.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	52.000-	0	0	0	52.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	52.000-	0	0	0	52.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21107000073: GS Ri., Schulhof, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-

Haushaltsplan 2014

I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	I21200000171: Pestalozzis., Schulküche, Umbau/Verb.	
												Ergebnis 2012
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.311,60-	0	0	0	0	0	0	0	32.312-	32.312-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.311,60-	0	0	0	0	0	0	0	32.312-	32.312-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	32.311,60-	0	0	0	0	0	0	0	32.312-	32.312-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	32.311,60-	0	0	0	0	0	0	0	32.312-	32.312-

I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	I21200000270: Pestalozzischule Schulhof, Neubau	
												Ergebnis 2012
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	73.000-	0	0	0	0	0	0	73.000-	73.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	73.000-	0	0	0	0	0	0	73.000-	73.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	73.000-	0	0	0	0	0	0	73.000-	73.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	73.000-	0	0	0	0	0	0	73.000-	73.000-

I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	I21200000471: Pestalozzis., 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	
												Ergebnis 2012
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	200.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	200.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	200.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	100.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I27200000071: Stadtbücherei, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	57.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	57.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	57.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	57.000-	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I28100000123: Pfeiferturm, Spenden										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.032,75	5.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.032,75	5.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.032,75	5.000	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I28100000171: Pfeiferturm, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.857,97-	0	0	0	0	0	0	34.747-	34.747-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.857,97-	0	0	0	0	0	0	34.747-	34.747-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.857,97-	0	0	0	0	0	0	34.747-	34.747-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	228,00-	0	0	0	0	0	0	6.471-	6.471-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.085,97-	0	0	0	0	0	0	41.219-	41.219-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I36500000073: Kiga Drachenburg, Außengel., Umb./Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	50.000-	0	0	0	0	80.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	50.000-	0	0	0	0	80.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	50.000-	0	0	0	0	80.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	30.000-	50.000-	0	0	0	0	80.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:		VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	50.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42100000023: Bolzplatz bei Jugendhaus, Spenden										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	910,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	910,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	910,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42100000072: Bolzplatz bei Jugendhaus, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.429,61-	0	0	0	0	0	0	37.430-	37.430-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.429,61-	0	0	0	0	0	0	37.430-	37.430-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	37.429,61-	0	0	0	0	0	0	37.430-	37.430-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	37.429,61-	0	0	0	0	0	0	37.430-	37.430-

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42103000170: Sportanl. Die., Umkl./Sanitärge., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	380.000-	0	0	0	380.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	380.000-	0	0	0	380.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	380.000-	0	0	0	380.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	380.000-	0	0	0	380.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42103000172: Kunstrasenplatz Die., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000-	400.000-	0	0	0	0	700.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000-	400.000-	0	0	0	0	700.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000-	400.000-	0	0	0	0	700.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	400.000-	0	0	0

Hinweis zu I42103000172:

Zuweisungen vom Land THH20, I42103000131

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42410000173: Sportzentrum Im Grüner, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000-	0	0	0	0	0	200.000-	200.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000-	0	0	0	0	0	200.000-	200.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000-	0	0	0	0	0	200.000-	200.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	200.000-	0	0	0	0	0	200.000-	200.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42410000271: Stadtparkhalle, Beschallung, Umb./Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42416000071: Talbachhalle Neibsheim, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100000073: Straßen, Fuß-/Radwege, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100000274: Kn. L1103/K3572/Bahnhofstr., Stelen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	541,67-	0	0	0	0	0	0	542-	542-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	541,67-	0	0	0	0	0	0	542-	542-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100000322: EBÜ Carl-Benz-Str., Kostenerstattungen										
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.460,46	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.460,46	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.460,46	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100000373: EBÜ Carl-Benz-Str., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	247.900-	0	0	0	0	0	247.900-	247.900-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	247.900-	0	0	0	0	0	247.900-	247.900-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	247.900-	0	0	0	0	0	247.900-	247.900-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	247.900-	0	0	0	0	0	247.900-	247.900-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100000672: Kn. Mel.str./Fr.-List-Str., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.427,62-	0	0	0	0	0	0	23.428-	23.428-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.427,62-	0	0	0	0	0	0	23.428-	23.428-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	17.427,62-	0	0	0	0	0	0	23.428-	23.428-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	17.427,62-	0	0	0	0	0	0	23.428-	23.428-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100000886: Edisonstr., Verlängerung, Investitionsz.										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	114.000-	0	0	0	0	0	114.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	114.000-	0	0	0	0	0	114.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	114.000-	0	0	0	0	0	114.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	114.000-	0	0	0	0	0	114.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100001074: Straßenbeleuchtung, Sonstiger Tiefbau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.658,62-	20.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.658,62-	20.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.658,62-	20.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	21.658,62-	20.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100001373: Rinklinger Str., Unterf., Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	442.683,96-	0	0	0	0	0	0	442.684-	442.684-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	442.683,96-	0	0	0	0	0	0	442.684-	442.684-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	442.683,96-	0	0	0	0	0	0	442.684-	442.684-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	442.683,96-	0	0	0	0	0	0	442.684-	442.684-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100001473: Rinklinger Str., Geh-/Radw., Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	258.300-	0	0	0	0	0	258.300-	258.300-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	258.300-	0	0	0	0	0	258.300-	258.300-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	258.300-	0	0	0	0	0	258.300-	258.300-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	258.300-	0	0	0	0	0	258.300-	258.300-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100001773: Friedenstraße, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	172.121,70-	0	0	0	0	0	0	223.909-	223.909-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.121,70-	0	0	0	0	0	0	223.909-	223.909-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	172.121,70-	0	0	0	0	0	0	223.909-	223.909-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	172.121,70-	0	0	0	0	0	0	223.909-	223.909-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100002073: Bertholdstr. I. BA., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.985,35-	197.000-	0	0	0	0	0	246.985-	246.985-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.985,35-	197.000-	0	0	0	0	0	246.985-	246.985-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	49.985,35-	197.000-	0	0	0	0	0	246.985-	246.985-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	49.985,35-	197.000-	0	0	0	0	0	246.985-	246.985-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100002172: Bertholdstr. II. BA. Gehwege, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	148.000-	0	0	0	0	0	148.000-	148.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	148.000-	0	0	0	0	0	148.000-	148.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	148.000-	0	0	0	0	0	148.000-	148.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	148.000-	0	0	0	0	0	148.000-	148.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100002272: Edisonstr. Verbreiterung, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	65.000-	0	0	0	65.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	65.000-	0	0	0	65.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	65.000-	0	0	0	65.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	65.000-	0	0	0	65.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I54100002373: Am Rosslauf, Umbau/Verbesserung												
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.451,90-	0	0	0	0	0	0	28.452-	28.452-	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.451,90-	0	0	0	0	0	0	28.452-	28.452-	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	28.451,90-	0	0	0	0	0	0	28.452-	28.452-	
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	28.451,90-	0	0	0	0	0	0	28.452-	28.452-	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I54100002473: Reuchlinstr. I. BA., Umbau/Verbesserung												
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.326,04-	0	0	0	0	0	0	8.326-	8.326-	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.326,04-	0	0	0	0	0	0	8.326-	8.326-	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.326,04-	0	0	0	0	0	0	8.326-	8.326-	
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	8.326,04-	0	0	0	0	0	0	8.326-	8.326-	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I54100002572: Reuchlinstraße II. u. III. BA., Neubau												
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000-	430.000-	110.000-	0	0	0	70.000-	670.000-	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000-	430.000-	110.000-	0	0	0	70.000-	670.000-	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000-	430.000-	110.000-	0	0	0	70.000-	670.000-	
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	70.000-	430.000-	110.000-	0	0	0	70.000-	670.000-	

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.000-	110.000-	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100002773: Einfahrt Bahnhofstr., Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.667,75-	0	0	0	0	0	0	21.668-	21.668-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.667,75-	0	0	0	0	0	0	21.668-	21.668-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.667,75-	0	0	0	0	0	0	21.668-	21.668-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	471,75-	0	0	0	0	0	0	472-	472-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.139,50-	0	0	0	0	0	0	22.140-	22.140-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100002873: An der Weißbach, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003073: Umbau Kreisverkehr L1103, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.484,79-	0	0	127.000-	0	0	0	13.485-	140.485-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.484,79-	0	0	127.000-	0	0	0	13.485-	140.485-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.484,79-	0	0	127.000-	0	0	0	13.485-	140.485-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.484,79-	0	0	127.000-	0	0	0	13.485-	140.485-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:		VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen		127.000-	127.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003174: Straßenbel. Rosenstraße, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	31.000-	0	0	0	0	0	31.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	31.000-	0	0	0	0	0	31.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	31.000-	0	0	0	0	0	31.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	31.000-	0	0	0	0	0	31.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003230: Straßenbel., Stadtteile, Inv.zuschuss B.										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu I54100003230:

Investitionen siehe I54100003874

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003274: Straßenbel. Stadtteile I. BA, Umb./Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-	300.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-	300.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-	300.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-	300.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003280: Straßenbel. Stadtt., Rückz. Inv.zusch.										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	2.400-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.400-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.400-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.400-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003281: Straßenbel. Stadtteile, Inv.zuschuss (L)										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	75.000	0	0	0	0	0	75.000	75.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000	0	0	0	0	0	75.000	75.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000	0	0	0	0	0	75.000	75.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003372: Feldweg Hetzenbaumhöfe Br., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.328,14-	0	0	0	0	0	0	23.328-	23.328-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.328,14-	0	0	0	0	0	0	23.328-	23.328-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	23.328,14-	0	0	0	0	0	0	23.328-	23.328-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	23.328,14-	0	0	0	0	0	0	23.328-	23.328-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003472: Radweg Ölmühle-Hildastraße, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000-	20.000-	0	0	0	0	35.000-	55.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000-	20.000-	0	0	0	0	35.000-	55.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000-	20.000-	0	0	0	0	35.000-	55.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	35.000-	20.000-	0	0	0	0	35.000-	55.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003573: Brucknerstr./Bahnhofstr., Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	564.000-	0	0	0	564.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	564.000-	0	0	0	564.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	564.000-	0	0	0	564.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	564.000-	0	0	0	564.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003673: Weißhoferstraße, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	50.000-	340.000-	340.000-	0	0	730.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000-	340.000-	340.000-	0	0	730.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000-	340.000-	340.000-	0	0	730.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	50.000-	340.000-	340.000-	0	0	730.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003773: Sporgasse, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000-	0	0	0	0	0	700.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	700.000-	0	0	0	0	0	700.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	700.000-	0	0	0	0	0	700.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	700.000-	0	0	0	0	0	700.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54100003874: Straßenbel. Stadt. II. BA, Umb./Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-

Hinweis zu I54100003874:

Investitionszuschuss vom Bund siehe I54100003230

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54101000073: Dorfplatz Bau., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.224,89-	0	0	0	0	0	0	16.225-	16.225-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.224,89-	0	0	0	0	0	0	16.225-	16.225-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.224,89-	0	0	0	0	0	0	16.225-	16.225-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.224,89-	0	0	0	0	0	0	16.225-	16.225-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54101000273: Bürgerstr. Bau., Querungsh., Umb./Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	25.000-	0	0	0	0	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	25.000-	0	0	0	0	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	25.000-	0	0	0	0	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	25.000-	0	0	0	0	25.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54102000388: Radw. Bretten-Büchig, Inv.zuschuss										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamt -ausz./ -einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54103000173: Hainzenweg, Die., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	71.000-	30.000-	0	0	0	0	71.000-	101.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	71.000-	30.000-	0	0	0	0	71.000-	101.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	71.000-	30.000-	0	0	0	0	71.000-	101.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	71.000-	30.000-	0	0	0	0	71.000-	101.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54103000273: Albert-Schweitzer-Str. Die., Umb./Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	84.000-	0	0	0	0	84.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	84.000-	0	0	0	0	84.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	84.000-	0	0	0	0	84.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	84.000-	0	0	0	0	84.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	84.000-	84.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54103000373: Radweg Die.-Gondelsh., Umb./Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	130.000-	0	0	0	130.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	130.000-	0	0	0	130.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	130.000-	0	0	0	130.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	130.000-	0	0	0	130.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54104000072: Fußweg Dü., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105000173: Eppinger Str., Verkehrsber., Gö., Umbau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.051,56-	340.000-	0	0	0	0	0	412.052-	412.052-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.051,56-	340.000-	0	0	0	0	0	412.052-	412.052-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	72.051,56-	340.000-	0	0	0	0	0	412.052-	412.052-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	72.051,56-	340.000-	0	0	0	0	0	412.052-	412.052-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105000273: Brahmstraße Gö., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000-	170.000-	0	0	0	0	200.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	170.000-	0	0	0	0	200.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000-	170.000-	0	0	0	0	200.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	30.000-	170.000-	0	0	0	0	200.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	170.000-	170.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105000472: Fuß-/Rad-/Verbindungsweg Gö., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000-	40.000-	0	0	0	0	80.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000-	40.000-	0	0	0	0	80.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000-	40.000-	0	0	0	0	80.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	40.000-	40.000-	0	0	0	0	80.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:		VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000-	40.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105000473: Talackerweg Gö., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	10.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105000673: Feldwege Gö., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	23.000-	0	0	0	0	0	23.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	23.000-	0	0	0	0	0	23.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	23.000-	0	0	0	0	0	23.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	23.000-	0	0	0	0	0	23.000-

Hinweis zu I54105000673:

weitere Investitionen siehe THH10, I54105000679 (SHM)

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54106000073: Große/Lange/Kleine Gasse, Umb./Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	314.000-	100.000-	0	0	0	0	414.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	314.000-	100.000-	0	0	0	0	414.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	314.000-	100.000-	0	0	0	0	414.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	314.000-	100.000-	0	0	0	0	414.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	100.000-	0	0	0

Hinweis zu I54106000073:

Zuweisungen vom Land siehe THH23, I54106000031

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54106000373: Brückenern. Ber. Schafgraben Nei., Umb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.886,42-	0	0	0	0	0	0	100.761-	100.761-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.886,42-	0	0	0	0	0	0	100.761-	100.761-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	95.886,42-	0	0	0	0	0	0	100.761-	100.761-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	95.886,42-	0	0	0	0	0	0	100.761-	100.761-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54106000672: Näherer Kirchberg Nei., Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	400.000-	0	0	400.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	400.000-	0	0	400.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	400.000-	0	0	400.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	400.000-	0	0	400.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54107000173: Breitenweg Ri., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	350.000-	0	0	0	0	100.000-	450.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	350.000-	0	0	0	0	100.000-	450.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	350.000-	0	0	0	0	100.000-	450.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	350.000-	0	0	0	0	100.000-	450.000-

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54108000173: Oberes Tal Ruit, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	38.000-	0	0	0	0	38.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	38.000-	0	0	0	0	38.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	38.000-	0	0	0	0	38.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	38.000-	0	0	0	0	38.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54108000373: Am Hohlebaum Ruit, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	11.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	11.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	11.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	11.000-	0	0	0	0	0	11.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54109000031: Nußbaumerstr. Spr., Verkehrsb., Inv.zu.										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54109000073: Nußbaumerstr. Spr. Verkehrsb., Umbau/V.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	52.600-	60.000-	0	0	0	0	52.600-	112.600-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	52.600-	60.000-	0	0	0	0	52.600-	112.600-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	52.600-	60.000-	0	0	0	0	52.600-	112.600-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	52.600-	60.000-	0	0	0	0	52.600-	112.600-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54600000173: Parkplatz Sporgasse, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0	200.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0	200.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0	200.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	200.000-	0	0	0	0	0	200.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54604000072: Parkplätze Kraichgastr. Dü., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0	35.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
154900000070: Melanchthonstr. 45, Neubau WC-Anlage										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.335,40-	0	0	0	0	0	0	16.335-	16.335-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.335,40-	0	0	0	0	0	0	16.335-	16.335-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.335,40-	0	0	0	0	0	0	16.335-	16.335-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.335,40-	0	0	0	0	0	0	16.335-	16.335-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
154900000170: WC-Anlage Stadtzentrum Bretten, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	20.000-	0	0	0	0	100.000-	100.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	20.000-	0	0	0	0	100.000-	100.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	20.000-	0	0	0	0	100.000-	100.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	20.000-	0	0	0	0	100.000-	100.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
155100000050: Kinderspielflächen, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.642,38-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.642,38-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.642,38-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.642,38-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55100000073: Kinderspielplätze, Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.290,02-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.290,02-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.290,02-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.290,02-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55104000073: Kinderspielplatz Dü., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55206000074: HRB Oberer Talbach, Wasserbau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.623,15-	0	316.000-	0	0	0	0	11.623-	327.623-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.623,15-	0	316.000-	0	0	0	0	11.623-	327.623-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.623,15-	0	316.000-	0	0	0	0	11.623-	327.623-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.623,15-	0	316.000-	0	0	0	0	11.623-	327.623-

Hinweis zu I55206000074:

Zuweisungen vom Land siehe THH20, I55206000031

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55300000272: Friedhof Bretten, Gehweg, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-	30.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-	30.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-	30.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-	30.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55300000350: Aussegnungsh. Br., Erw. bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	600-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	600-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	600-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	600-	0	0	0	0	0	600-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55301000072: Friedhof Bau., Parkplätze, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55302000070: Aussegnungshalle Büchig, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.121,73-	400.000-	90.000-	0	0	0	0	419.122-	509.122-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.121,73-	400.000-	90.000-	0	0	0	0	419.122-	509.122-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	19.121,73-	400.000-	90.000-	0	0	0	0	419.122-	509.122-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	19.121,73-	400.000-	90.000-	0	0	0	0	419.122-	509.122-

Hinweis zu I55302000070:

weitere Investitionen siehe THH10, I55302000059 (SHM)

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55303000072: Friedhof Die., Urnengrabfeld Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.700,00-	0	0	0	0	0	0	25.700-	25.700-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.700,00-	0	0	0	0	0	0	25.700-	25.700-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.700,00-	0	0	0	0	0	0	25.700-	25.700-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	130,00-	0	0	0	0	0	0	130-	130-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.830,00-	0	0	0	0	0	0	25.830-	25.830-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55305000172: Friedhof Gö., Urnenwahlgräber, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.400,00-	0	0	0	0	0	0	19.400-	19.400-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.400,00-	0	0	0	0	0	0	19.400-	19.400-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	19.400,00-	0	0	0	0	0	0	19.400-	19.400-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	19.400,00-	0	0	0	0	0	0	19.400-	19.400-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55305000272: Friedhof Gö., Reihengräber, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.984,03-	0	0	0	0	0	0	4.984-	4.984-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.984,03-	0	0	0	0	0	0	4.984-	4.984-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.984,03-	0	0	0	0	0	0	4.984-	4.984-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.984,03-	0	0	0	0	0	0	4.984-	4.984-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget	geplante Gesamtausz./-einz.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55306000070: Aussegnungshalle Neibsheim, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	380.000-	400.000-	0	0	0	20.000-	800.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	380.000-	400.000-	0	0	0	20.000-	800.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	380.000-	400.000-	0	0	0	20.000-	800.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	380.000-	400.000-	0	0	0	20.000-	800.000-

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen:	VE Summe	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	400.000-	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5530600073: Friedhof Nei., Erweiterung, Umbau/Verb.										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.671,15-	0	0	0	0	0	0	4.671-	4.671-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	169.672-	169.672-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.671,15-	0	0	0	0	0	0	174.343-	174.343-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.671,15-	0	0	0	0	0	0	174.343-	174.343-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	287-	287-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.671,15-	0	0	0	0	0	0	174.630-	174.630-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55306000172: Friedhof Nei., Erschließungsw., Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	53,16-	0	0	0	0	0	0	53-	53-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53,16-	0	0	0	0	0	0	53-	53-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	53,16-	0	0	0	0	0	0	53-	53-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	53,16-	0	0	0	0	0	0	53-	53-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55306000272: Friedhof Nei., Urnengräber, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55307000072: Friedhof Ri., Urnengräber, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.089,19-	0	0	0	0	0	0	10.089-	10.089-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.089,19-	0	0	0	0	0	0	10.089-	10.089-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.089,19-	0	0	0	0	0	0	10.089-	10.089-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.089,19-	0	0	0	0	0	0	10.089-	10.089-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55309000071: Aussegnungshalle Sprantal, Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0	0	350.000-	0	0	50.000-	400.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	0	0	350.000-	0	0	50.000-	400.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	0	0	350.000-	0	0	50.000-	400.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0	0	350.000-	0	0	50.000-	400.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55309000272: Friedhof Spr., Grabfeld, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.500-	0	0	0	0	0	7.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500-	0	0	0	0	0	7.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500-	0	0	0	0	0	7.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	7.500-	0	0	0	0	0	7.500-

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5540000073: Flurber. Bau./Bü./Nei., Umbau/Verb.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000-	200.000-	200.000-	0	500.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	100.000-	200.000-	200.000-	0	500.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	100.000-	200.000-	200.000-	0	500.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	100.000-	200.000-	200.000-	0	500.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5540500073: Flurbereinigung Gö., Umbau/Verbesserung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamtausz./-einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55405000173: Rüdtdwald Gö., Amphibienleiteinrichtung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	90.000-	0	0	0	0	0	90.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	90.000-	0	0	0	0	0	90.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	90.000-	0	0	0	0	0	90.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	90.000-	0	0	0	0	0	90.000-

Teilhaushalt 61

Stadtentwicklung und Baurecht

Produktverantwortung: Amtsleiter Ulrich Braun

Enthaltene Produktgruppen/Profit-Center:

5110-61	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
5111-61	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5112-61	Flurneuordnung
5210	Bauordnung
5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5470-61	Verkehrsbetriebe/ÖPNV
5610-61	Umweltschutzmaßnahmen

Haushaltsplan 2014

THH61

THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.500	0	1.022,58
	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	230.000	145.000	137.156,44
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.700	7.000	7.543,51
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	243.200	152.000	145.722,53
11	-	Personalaufwendungen	885.800-	876.300-	799.612,19-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.200-	85.540-	91.433,11-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.700-	12.270-	11.258,92-
16	-	Transferaufwendungen	952.500-	730.000-	415.659,27-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.300-	168.460-	103.541,10-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.049.500-	1.872.570-	1.421.504,59-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.806.300-	1.720.570-	1.275.782,06-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.806.300-	1.720.570-	1.275.782,06-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	362,60-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	279.312-	274.156-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	279.812-	274.656-	362,60-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	279.812-	274.656-	362,60-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.086.112-	1.995.226-	1.276.144,66-

Haushaltsplan 2014

THH61 THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht
5110-61 Stadtentw., Städteb./Verkehrspl. THH 61

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Stadtentwicklung
- Vorbereitende Bauleitplanung
- Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
- Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zur Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
- Verbindliche Bauleitplanung
- Verkehrsentwicklungsplan
- Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
- Entwurf von Verkehrsanlagen
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Rechtsverfahren und Gebote
- Planungs- und Gestaltungsberatung
- Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Ziele der Produktgruppe:

- Qualifizierte Stadtentwicklungs-, Bebauungs- und Verkehrsplanungen
- Bereitstellung von bedarfsgerechten Bau- und Freiflächen zur Ausweisung von
 - Wohnbauflächen
 - Gewerbebauflächen und
 - sonstigen Flächen
- Nachhaltige Planung einer städtebaulichen Entwicklung zur
 - sozial ausgewogenen Bodennutzung
 - Ermöglichung von kostengünstigem Bauen
 - Stärkung der Attraktivität der Stadt Bretten
 - Stärkung der Wirtschaftlichkeit
- Schaffung der Grundlagen für die politische Willensbildung zur Stadtplanung
- Sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Gestaltung von effektiven Planungsprozessen unter permanenter Einbeziehung von Bürgerbeteiligungen
- Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs

Haushaltsplan 2014

THH61

THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht

5110-61

Stadtentw., Städteb./Verkehrspl. THH 61

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500	0	606,90
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.500	0	606,90
11	-	Personalaufwendungen	530.900-	556.900-	515.588,72-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.900-	66.340-	89.736,49-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.000-	7.150-	6.563,75-
16	-	Transferaufwendungen	70.000-	50.000-	9.327,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.450-	55.300-	3.599,73-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	708.250-	735.690-	624.815,69-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	701.750-	735.690-	624.208,79-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	701.750-	735.690-	624.208,79-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	253,82-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	153.672-	154.992-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	153.672-	154.992-	253,82-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	153.672-	154.992-	253,82-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	855.422-	890.682-	624.462,61-

Haushaltsplan 2014

THH61 **THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht**
5111-61 **Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 61**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Grundlagen raumbezogener Informationssysteme: Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten, Geodatenmanagement, Koordinierung, Beratung, Schulung EDV-Voraussetzungen für die Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Kommunen (MERKIS), Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z. B. Realnutzungskartierung, Bebauungsplan, Karten für Umlegungsverfahren, Mitwirkung bei Entwicklung und Aufbau von Fachdateien, Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software, Fachtechnische Gesamtkoordination von GIS (Geografischen Informationssystemen) z. Zt. GemGIS der Fa. Synergis, Ausbau des GIS (erstellen weitere Fachschalen etc.)
- Führung und Bereitstellung von Geodaten: Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten, Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und –daten, Stadtgrundkarten, amtlicher Stadtplan, Übersichtskarten (MERKIS - Konzept des Deutschen Städtetags) und anderen Kartenwerken, Luftbilder, Digitale Lage- und Höhedaten (z. B. aus Laserscan-Befliegung), 3D-Modelle, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten
- Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstigen Ordnungsmaßnahmen: Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung, Erarbeiten von Vorschlägen für die Neuaufteilung von Grundstücken im Rahmen von Umlegungsverfahren unter Berücksichtigung von Vorgaben des Planrechts und der Erschließung
- Realisierungsuntersuchung zur Baulandbereitstellung: Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuzuordnung, finanzielle Bilanzierung)

Ziele der Produktgruppe:

- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen eines geografischen Informationssystems (GIS) zu gewährleisten, wirtschaftlicher GIS-Betrieb
- Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange
- Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) und/oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) auch unter Berücksichtigung ökologischer Belange, Beseitigung baurechtswidriger Zustände, Verwirklichung von Sondermodellen, Umsetzung und Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben
- Gewährleistung einer optimalen Baulandbereitstellung

Haushaltsplan 2014

THH61 **THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht**
5111-61 **Flächen- u. grdst.bezog. Daten THH 61**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	4.500	4.550,93
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.800	4.500	4.550,93
11	-	Personalaufwendungen	14.900-	19.400-	17.271,44-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.900-	19.400-	17.271,44-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.100-	14.900-	12.720,51-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	12.100-	14.900-	12.720,51-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	6.004-	4.965-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	6.004-	4.965-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.004-	4.965-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.104-	19.865-	12.720,51-

THH61 THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht
5112-61 Flurneuordnung THH 61

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Behördlich geleitete und finanziell geförderte Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in Ortslagen sowie von damit verbundenen Rechten
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von Flurneuordnungsverfahren
- Abstimmung und Koordination mit den betroffenen kommunalen Stellen bei Flurbereinigungsverfahren des Landes, Veranlassung von Veröffentlichungen
- Koordinationsaufgaben, wenn mehrere Ämter im Hause betroffen sind

Ziele der Produktgruppe:

- Verbesserung der Wohnverhältnisse und der Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in der Ortslage, Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ort, Erhalt bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum, Optimierung der Verkehrswege und der Grünflächen im Ort
- Sicherstellung integraler, auch mit anderen Dienststellen, Verwaltungen, Unternehmensträger und Organisationen abgestimmter Maßnahmen im Bereich Landentwicklung
- Sicherstellung der kommunalen Interessen in Flurbereinigungsverfahren, insbesondere bezüglich Grundeigentum, städtebauliche Entwicklung, Verkehr, Natur- und Umweltschutz

Haushaltsplan 2014

THH61 **THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht**
5112-61 **Flurneuordnung THH 61**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	6.800-	8.800-	7.825,22-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.800-	8.800-	7.825,22-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.800-	8.800-	7.825,22-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	6.800-	8.800-	7.825,22-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.716-	2.330-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.716-	2.330-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.716-	2.330-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.516-	11.130-	7.825,22-

THH61 **THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht**
5210 **Bauordnung**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Baugenehmigungsverfahren
- Kenntnisgabeverfahren
- Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
- Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
- Bautechnische Prüfung
- Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
- Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
- Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- Schornsteinfegerwesen
- Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte
- Allgemeine Bauberatung

Ziele der Produktgruppe:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen, Rechtssicherheit für den Bauherren, Schnelligkeit
- Beschleunigung, Vereinheitlichung des Verfahrens
- Wahrung der Sicherheit
- Sicherheit der Feuerstätten
- Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven

Haushaltsplan 2014

THH61

THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht

5210

Bauordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	230.000	145.000	137.156,44
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400	2.500	2.385,68
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	232.400	147.500	139.542,12
11	-	Personalaufwendungen	301.500-	262.300-	230.449,31-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.300-	3.200-	1.696,62-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	700-	2.890-	2.650,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.850-	9.810-	11.543,04-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	333.350-	278.200-	246.338,97-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	100.950-	130.700-	106.796,85-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	100.950-	130.700-	106.796,85-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	108,78-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	100.660-	93.121-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	101.160-	93.621-	108,78-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	101.160-	93.621-	108,78-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	202.110-	224.321-	106.905,63-

THH61 THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht
5220 Wohnungsbauförderung u. -versorgung

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse)
- Ausstellung von Bescheinigungen über die Berechtigung zum Bezug geförderter Wohnungen unter Berücksichtigung von gesetzlichen Einkommensgrenzen
- Führung und Bereitstellung der Wohnungsbindungsdatei (Datei geförderter Wohnungen), Erteilung von Freistellungen, Festsetzungen von Ausgleichszahlungen, Durchführung des Landeswohnraumförderungsgesetzes

Ziele der Produktgruppe:

- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich
- Vermeidung des Wegzuges insbesondere junger Familien in das Umland
- Ausschöpfen der staatlichen Förderung
- Berechtigten Wohnungssuchenden Zugang zu geförderten Wohnungen ermöglichen
- Sicherstellung der Belegung entsprechend den Förderbestimmungen
- Senkung des Bedarfs an Neubauvorhaben im geförderten Wohnungsbau

Haushaltsplan 2014

 THH61
5220

 THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht
Wohnungsbauförderung u. -versorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	10.800-	10.500-	10.251,28-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.000-	103.350-	88.398,33-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	64.800-	113.850-	98.649,61-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	64.800-	113.850-	98.649,61-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	64.800-	113.850-	98.649,61-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	8.606-	11.370-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	8.606-	11.370-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.606-	11.370-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	73.406-	125.220-	98.649,61-

THH61 THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

**52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich
Denkmalförderung**

- Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Auskünfte und Beratung, z. B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft
- Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung
- Untersagungsverfügungen
- Baueinstellungen
- OWIG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung
- Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel
- Präventivkontrolle
- Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

Ziele des Produktes:

- Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals; insbesondere auch durch Gewährung (finanzieller) Anreize

Haushaltsplan 2014

THH61

THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht

5230

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	17.500-	15.100-	15.062,50-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.500-	15.100-	15.062,50-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	17.500-	15.100-	15.062,50-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	17.500-	15.100-	15.062,50-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	6.081-	5.708-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	6.081-	5.708-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.081-	5.708-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.581-	20.808-	15.062,50-

Haushaltsplan 2014

THH61 **THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht**
5470-61 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

54.70.01 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

- Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Haushaltsplan 2014

THH61 **THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht**
5470-61 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.500	0	1.022,58
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.500	0	1.022,58
11	-	Personalaufwendungen	1.400-	1.300-	1.265,52-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000-	16.000-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.000-	2.230-	2.045,17-
16	-	Transferaufwendungen	882.500-	680.000-	406.332,27-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	901.900-	699.530-	409.642,96-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	900.400-	699.530-	408.620,38-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	900.400-	699.530-	408.620,38-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.099-	1.167-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.099-	1.167-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.099-	1.167-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	901.499-	700.697-	408.620,38-

THH61 THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht
5610-61 Umweltschutzmaßnahmen THH 61

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
Ansprechperson der Stadt nach Innen und Außen für eine ansonsten beim Landratsamt angesiedelte Aufgabe, Abschluss von Verträgen mit Büros, wenn Altlasten bzw. belastete Flächen untersucht werden müssen, Vergabe von Aufträgen an Firmen zur Maßnahmenumsetzung
- Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen: Ansprechperson der Stadt nach Innen und Außen für eine ansonsten beim Landratsamt angesiedelten Aufgabe

Ziele der Produktgruppe:

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement

Haushaltsplan 2014

THH61 **THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht**
5610-61 **Umweltschutzmaßnahmen THH 61**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.000-	2.000-	1.898,20-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.000-	2.000-	1.898,20-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.000-	2.000-	1.898,20-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.000-	2.000-	1.898,20-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	474-	503-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	474-	503-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	474-	503-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.474-	2.503-	1.898,20-

Haushaltsplan 2014

THH61

THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.700	0	152.000	146.987,37
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.040.800-	0	1.860.300-	1.381.183,43-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.799.100-	0	1.708.300-	1.234.196,06-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	40.000-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	63.000-	0,00
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	103.000-	0,00
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	103.000-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.859.100-	0	1.811.300-	1.234.196,06-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.859.100-	0	1.811.300-	1.234.196,06-

Haushaltsplan 2014

THH61

THH 61 - Stadtentwicklung und Baurecht

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51120000081: Flurneuordnung Gö., Inv.zuschuss (L)										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	63.000-	0	0	0	0	0	63.000-	63.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	63.000-	0	0	0	0	0	63.000-	63.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	63.000-	0	0	0	0	0	63.000-	63.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	63.000-	0	0	0	0	0	63.000-	63.000-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54700000072: Bushaltestellen, Neubau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	60.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	60.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	60.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	60.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0

Teilhaushalt 83

Forstwirtschaft

Produktverantwortung: Amtsleiter Ewald Kugler

Enthaltene Produktgruppe/Profit-Center:

5550 Forstwirtschaft

Haushaltsplan 2014

THH83

THH 83 - Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	785.500	750.500	762.796,07
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	785.500	750.500	762.796,07
11	-	Personalaufwendungen	345.600-	342.100-	312.140,77-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.330-	325.150-	287.483,95-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.000-	10.870-	9.977,65-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.990-	25.170-	24.870,84-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	705.920-	703.290-	634.473,21-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	79.580	47.210	128.322,86
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	79.580	47.210	128.322,86
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	15.200	15.200	15.255,37
24	=	Erträge aus internen Leistungen	15.200	15.200	15.255,37
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.000-	2.000-	174,51-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	98.402-	115.090-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	100.402-	117.090-	174,51-
28	-	kalkulatorische Kosten	4.040-	4.220-	4.212,45-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.242-	106.110-	10.868,41
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.662-	58.900-	139.191,27

THH83 **THH 83 - Forstwirtschaft**
5550-83 **Forstwirtschaft THH 83**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Holz und anderer Waldprodukte entsprechend den periodischen Betriebsplänen. Hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und Walderschließung und die Erzeugung von Nebenprodukten (z. B. Christbäume und Reisig)
- Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald" durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung, auch in Zusammenarbeit mit Dritten, Informations- und Bildungsveranstaltungen, Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rasteinrichtungen, Hütten u. a.) inkl. Verkehrssicherung, Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung

Ziele der Produktgruppe:

- Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes
- Biotop- und Artenschutz, Sicherung der Schutzwaldfunktion, Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes, Sauberhaltung des Waldes, Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen

Haushaltsplan 2014

THH83

THH 83 - Forstwirtschaft

5550-83

Forstwirtschaft THH 83

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	785.500	750.500	762.796,07
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	785.500	750.500	762.796,07
11	-	Personalaufwendungen	345.600-	342.100-	312.140,77-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.330-	325.150-	287.483,95-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.000-	10.870-	9.977,65-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.990-	25.170-	24.870,84-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	705.920-	703.290-	634.473,21-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	79.580	47.210	128.322,86
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	79.580	47.210	128.322,86
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	15.200	15.200	15.255,37
24	=	Erträge aus internen Leistungen	15.200	15.200	15.255,37
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.000-	2.000-	174,51-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	98.402-	115.090-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	100.402-	117.090-	174,51-
28	-	kalkulatorische Kosten	4.040-	4.220-	4.212,45-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.242-	106.110-	10.868,41
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.662-	58.900-	139.191,27

Haushaltsplan 2014

THH83

THH 83 - Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	785.500	0	750.500	773.025,69
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	695.920-	0	692.420-	609.142,11-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.580	0	58.080	163.883,58
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	20.000	0,00
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000-	0	125.000-	12.234,98-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	125.000-	12.234,98-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	105.000-	12.234,98-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	49.580	0	46.920-	151.648,60
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	49.580	0	46.920-	151.648,60

Haushaltsplan 2014

THH83

THH 83 – Forstwirtschaft

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I5550000002: Forstverwaltung, Verkaufserl. Fahrzeuge										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55500000050: Forstverwaltung, Erwerb bew. Sachen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.234,98-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.234,98-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.234,98-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.234,98-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018 ff	bisher bereitgestelltes Budget EUR	geplante Gesamt -ausz./ -einz. EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55500000052: Forstverwaltung, Erwerb Fahrzeuge										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	120.000-	35.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120.000-	35.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	120.000-	35.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	120.000-	35.000-	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt FINANZ

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortung: Amtsleiter Wolfgang Pux

Enthaltene Produktgruppen/Profit-Center:

6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2014

THHFINANZ THH FINANZ - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	39.015.000	42.319.000	55.857.195,53
		30110000 Grundsteuer A	60.000	62.000	61.430,72
		30120000 Grundsteuer B	3.820.000	3.780.000	3.932.609,91
		30130000 Gewerbesteuer	18.500.000	23.000.000	36.632.868,58
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	13.459.000	12.424.000	12.146.782,27
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.345.000	1.335.000	1.267.973,85
		30310000 Vergnügungssteuer	600.000	500.000	631.955,95
		30320000 Hundesteuer	108.000	108.000	108.272,25
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.123.000	1.110.000	1.075.302,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	2.335.000	6.851.000	8.043.288,40
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	174.440	70.350	134.623,41
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	41.524.440	49.240.350	64.035.107,34
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	1.934,00-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	849.910-	997.610-	1.081.728,40-
16	-	Transferaufwendungen	18.537.000-	20.698.000-	26.576.447,45-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	2.000.000-	4.176.000-	6.907.235,25-
		43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	10.620.000-	7.557.000-	6.148.141,20-
		43711000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Land	2.997.000	0	2.996.992,00-
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	12.010.000-	8.965.000-	7.428.554,00-
		43721000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Gem.	3.096.000	0	3.095.525,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.386.910-	21.695.610-	27.660.109,85-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	22.137.530	27.544.740	36.374.997,49
21	=	Veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss	22.137.530	27.544.740	36.374.997,49
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	22.137.530	27.544.740	36.374.997,49

Haushaltsplan 2014

THHFINANZ THH FINANZ - Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Abbildung von Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben der Stadt Bretten:
 - Grundsteuer A und B
 - Gewerbesteuer
 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
 - Vergnügungssteuer
 - Hundesteuer
 - Familienleistungsausgleich
 - Schlüsselzuweisungen vom Land
 - Zuweisungen an Große Kreisstadt

- Abbildung von Aufwendungen aus Umlagen zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs:
 - Gewersteuerumlage
 - Finanzausgleichumlage
 - Kreisumlage

Ziele der Produktgruppe:

- Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Bretten

Haushaltsplan 2014

THHFINANZ THH FINANZ - Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	39.015.000	42.319.000	55.857.195,53
		30110000 Grundsteuer A	60.000	62.000	61.430,72
		30120000 Grundsteuer B	3.820.000	3.780.000	3.932.609,91
		30130000 Gewerbesteuer	18.500.000	23.000.000	36.632.868,58
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	13.459.000	12.424.000	12.146.782,27
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.345.000	1.335.000	1.267.973,85
		30310000 Vergnügungssteuer	600.000	500.000	631.955,95
		30320000 Hundesteuer	108.000	108.000	108.272,25
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.123.000	1.110.000	1.075.302,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	2.335.000	6.851.000	8.043.288,40
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	41.350.000	49.170.000	63.900.483,93
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	1.934,00-
16	-	Transferaufwendungen	18.537.000-	20.698.000-	26.576.447,45-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	2.000.000-	4.176.000-	6.907.235,25-
		43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	10.620.000-	7.557.000-	6.148.141,20-
		43711000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Land	2.997.000	0	2.996.992,00-
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	12.010.000-	8.965.000-	7.428.554,00-
		43721000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Gem.	3.096.000	0	3.095.525,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.537.000-	20.698.000-	26.578.381,45-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	22.813.000	28.472.000	37.322.102,48
21	=	Veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss	22.813.000	28.472.000	37.322.102,48
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	22.813.000	28.472.000	37.322.102,48

Haushaltsplan 2014

THHFINANZ **THH FINANZ - Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Kurzbeschreibung der Produktgruppe:

- Abbildung der Kredite, Aufwendungen und Erträge aus Zinsen

Ziele der Produktgruppe:

- Optimierung der Finanzierungstätigkeit der Stadt Bretten
- Verminderung der Zinslast durch ein aktives Zins- und Schuldenmanagement

Haushaltsplan 2014

THHFINANZ THH FINANZ - Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	174.440	70.350	134.623,41
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	174.440	70.350	134.623,41
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	849.910-	997.610-	1.081.728,40-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	849.910-	997.610-	1.081.728,40-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	675.470-	927.260-	947.104,99-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	675.470-	927.260-	947.104,99-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	675.470-	927.260-	947.104,99-

Haushaltsplan 2014

THHFINANZ THH FINANZ - Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.524.440	0	49.240.350	63.772.869,76
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.479.910-	0	21.695.610-	21.605.712,77-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.044.530	0	27.544.740	42.167.156,99
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	11.995,20-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.995,20-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.995,20-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	16.044.530	0	27.544.740	42.155.161,79
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	3.643.460,92
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.717.000-	0	3.264.000-	5.345.538,47-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.717.000-	0	3.264.000-	1.702.077,55-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	14.327.530	0	24.280.740	40.453.084,24

Budgets 2014

Haushaltsplan 2014

Budget100 Dezernat I/Hauptamt

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	48.900	48.900	52.809,68
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	166.000	226.000	196.293,14
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.600	3.600	6.903,42
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.750	84.750	95.903,32
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.850	7.850	6.267,12
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	310.100	371.100	358.176,68
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570.450-	455.670-	420.865,26-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	33,00-
16	-	Transferaufwendungen	0	15.000-	13.866,94-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	396.950-	390.530-	347.021,13-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	967.400-	861.200-	781.786,33-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	657.300-	490.100-	423.609,65-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	657.300-	490.100-	423.609,65-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	9.500-	9.000-	7.126,90-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.500-	9.000-	7.126,90-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.500-	9.000-	7.126,90-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	666.800-	499.100-	430.736,55-

Haushaltsplan 2014

Budget111 OV Bauerbach

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.020-	85.620-	72.103,91-
16	-	Transferaufwendungen	100-	200-	200,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.780-	1.630-	1.703,26-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	85.900-	87.450-	74.007,17-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	85.900-	87.450-	74.007,17-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	85.900-	87.450-	74.007,17-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	9.500-	7.950-	13.499,26-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.500-	7.950-	13.499,26-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.500-	7.950-	13.499,26-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	95.400-	95.400-	87.506,43-

Haushaltsplan 2014

Budget112 OV Büchig

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.200-	81.100-	75.265,09-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.750-	1.850-	1.729,31-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	84.950-	82.950-	76.994,40-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	84.950-	82.950-	76.994,40-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	84.950-	82.950-	76.994,40-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	16.450-	13.450-	22.372,59-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	16.450-	13.450-	22.372,59-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.450-	13.450-	22.372,59-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	101.400-	96.400-	99.366,99-

Haushaltsplan 2014

Budget113 OV Diedelsheim

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.910-	87.820-	99.229,12-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.850-	1.890-	1.625,38-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	115.760-	89.710-	100.854,50-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	115.760-	89.710-	100.854,50-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	115.760-	89.710-	100.854,50-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	27.540-	38.590-	14.210,27-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	27.540-	38.590-	14.210,27-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.540-	38.590-	14.210,27-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	143.300-	128.300-	115.064,77-

Haushaltsplan 2014

Budget114 OV Dürrenbüchig

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.770-	42.440-	52.581,79-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.330-	1.660-	1.844,26-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.100-	44.100-	54.426,05-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	45.100-	44.100-	54.426,05-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	45.100-	44.100-	54.426,05-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	17.400-	18.400-	4.889,10-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	17.400-	18.400-	4.889,10-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.400-	18.400-	4.889,10-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	62.500-	62.500-	59.315,15-

Haushaltsplan 2014

Budget115 OV Gölshausen

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.080-	44.200-	72.964,43-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.520-	1.200-	1.381,43-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	52.600-	45.400-	74.345,86-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	52.600-	45.400-	74.345,86-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	52.600-	45.400-	74.345,86-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	36.500-	38.700-	36.811,83-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	36.500-	38.700-	36.811,83-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36.500-	38.700-	36.811,83-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	89.100-	84.100-	111.157,69-

Haushaltsplan 2014

Budget116 OV Neibsheim

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.880-	111.220-	118.184,54-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.120-	2.230-	2.008,05-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	120.000-	113.450-	120.192,59-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	120.000-	113.450-	120.192,59-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	120.000-	113.450-	120.192,59-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	21.700-	21.750-	22.134,59-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	21.700-	21.750-	22.134,59-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	21.700-	21.750-	22.134,59-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	141.700-	135.200-	142.327,18-

Haushaltsplan 2014

Budget117 OV Rinklingen

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.560-	67.140-	67.452,52-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.590-	1.510-	1.464,99-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	71.150-	68.650-	68.917,51-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	71.150-	68.650-	68.917,51-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	71.150-	68.650-	68.917,51-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	9.950-	12.450-	5.648,59-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.950-	12.450-	5.648,59-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.950-	12.450-	5.648,59-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	81.100-	81.100-	74.566,10-

Haushaltsplan 2014

Budget118 OV Ruit

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.710-	79.070-	78.054,77-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.990-	2.010-	1.696,25-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	89.700-	81.080-	79.751,02-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	89.700-	81.080-	79.751,02-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	89.700-	81.080-	79.751,02-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	8.100-	6.720-	8.824,71-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	8.100-	6.720-	8.824,71-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.100-	6.720-	8.824,71-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	97.800-	87.800-	88.575,73-

Haushaltsplan 2014

Budget119 OV Sprantal

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.680-	33.250-	32.760,44-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.220-	1.400-	1.309,21-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.900-	34.650-	34.069,65-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	33.900-	34.650-	34.069,65-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	33.900-	34.650-	34.069,65-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	9.900-	9.150-	6.691,10-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.900-	9.150-	6.691,10-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.900-	9.150-	6.691,10-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	43.800-	43.800-	40.760,75-

Haushaltsplan 2014

Budget140 Rechnungsprüfungsamt

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000	13.000	13.000,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.000	13.000	13.000,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.540-	3.240-	2.419,86-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	960-	960-	1.043,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.500-	4.200-	3.462,86-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.500	8.800	9.537,14
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	9.500	8.800	9.537,14
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.500	8.800	9.537,14

Haushaltsplan 2014

Budget200 Dezernat II/Kämmereiamt

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	90.000	90.000	91.591,10
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	200	200	335,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.600	41.100	46.576,16
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.400	9.000	10.940,31
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.720.550	1.680.050	2.181.957,10
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.862.750	1.820.350	2.331.399,67
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.280-	20.450-	21.683,38-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	150,00-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200-	0	741,00-
16	-	Transferaufwendungen	13.100-	13.580-	14.590,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	873.780-	874.330-	893.677,52-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	908.360-	908.360-	930.841,90-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	954.390	911.990	1.400.557,77
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	954.390	911.990	1.400.557,77
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.754,18-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	2.754,18-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	2.754,18-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	954.390	911.990	1.397.803,59

Haushaltsplan 2014

Budget350 Grundbuchamt

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	122.000	122.000	122.012,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	21.000	19.000	20.595,85
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	102,59
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	143.000	141.000	142.710,94
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.450-	2.450-	3.855,48-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.290-	10.140-	8.337,35-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.740-	12.590-	12.192,83-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	129.260	128.410	130.518,11
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	129.260	128.410	130.518,11
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	108,78-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	108,78-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	108,78-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	129.260	128.410	130.409,33

Haushaltsplan 2014

Budget230 Wirtschaftsförd./Liegensch.

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.000	18.000	20.057,12
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	560.000	524.000	553.168,57
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	1.345,36
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	292.042,25
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	583.500	547.500	866.613,30
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.230-	453.350-	427.444,48-
16	-	Transferaufwendungen	55.040-	55.040-	57.004,43-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.630-	21.210-	25.831,38-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	566.900-	529.600-	510.280,29-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.600	17.900	356.333,01
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	16.600	17.900	356.333,01
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	8.600	8.600	9.792,16
24	=	Erträge aus internen Leistungen	8.600	8.600	9.792,16
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	71.700-	79.200-	90.639,13-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	71.700-	79.200-	90.639,13-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.100-	70.600-	80.846,97-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	46.500-	52.700-	275.486,04

Haushaltsplan 2014

Budget300 Ordnungsamt

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	54.650	62.650	63.415,61
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	194.000	204.000	221.870,79
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550	1.600	3.893,10
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.500	48.500	122.667,38
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	386.450	333.500	365.743,20
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	688.150	650.250	777.590,08
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.840-	398.320-	481.240,18-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	72,00-
16	-	Transferaufwendungen	200.150-	213.520-	194.028,32-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.550-	144.850-	124.705,57-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	757.540-	756.690-	800.046,07-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	69.390-	106.440-	22.455,99-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	69.390-	106.440-	22.455,99-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	68.350-	79.200-	56.283,88-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	68.350-	79.200-	56.283,88-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	68.350-	79.200-	56.283,88-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	137.740-	185.640-	78.739,87-

Haushaltsplan 2014

Budget40100 Erziehung

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.084.720	3.095.530	2.964.484,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	48.600	51.000	47.064,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	4.683,50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	40.000	41.914,42
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.173.920	3.187.130	3.058.146,42
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.500-	182.080-	178.846,34-
16	-	Transferaufwendungen	5.592.000-	5.392.380-	5.048.990,12-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.910-	23.910-	33.023,25-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.800.410-	5.598.370-	5.260.859,71-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.626.490-	2.411.240-	2.202.713,29-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.626.490-	2.411.240-	2.202.713,29-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.500	5.400	1.887,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	4.500	5.400	1.887,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	850-	850-	808,00-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	850-	850-	808,00-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.650	4.550	1.079,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.622.840-	2.406.690-	2.201.634,29-

Haushaltsplan 2014

Budget 40110 Schul. Angelegenh./Schulen

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	214.450	212.090	218.551,52
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	53.780	59.880	68.182,75
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.560	220.500	211.869,86
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.100	112.900	132.366,47
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.400	4.400	3.170,50
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	651.290	609.770	634.141,10
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619.630-	618.300-	553.744,52-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	2.722,13-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	434.040-	286.340-	287.382,33-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.053.670-	904.640-	843.848,98-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	402.380-	294.870-	209.707,88-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	402.380-	294.870-	209.707,88-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	18.320	18.320	16.257,90
24	=	Erträge aus internen Leistungen	18.320	18.320	16.257,90
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	144.310-	146.460-	114.062,23-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	144.310-	146.460-	114.062,23-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	125.990-	128.140-	97.804,33-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	528.370-	423.010-	307.512,21-

Haushaltsplan 2014

Budget40111

Johann-Peter-Hebelschule

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	20,20
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	330,09
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.528,09
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.878,38
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.150-	70.880-	58.168,33-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.250-	5.350-	5.266,09-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	74.400-	76.230-	63.434,42-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	74.400-	76.230-	61.556,04-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	74.400-	76.230-	61.556,04-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	300-	300-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	300-	300-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	300-	300-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	74.700-	76.530-	61.556,04-

Haushaltsplan 2014

Budget40112 Schillerschule

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.539,41
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	3.539,41
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.550-	100.800-	98.310,57-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.240-	7.700-	10.222,64-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	90.790-	108.500-	108.533,21-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	90.790-	108.500-	104.993,80-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	90.790-	108.500-	104.993,80-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	500-	500-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	500-	500-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	91.290-	109.000-	104.993,80-

Haushaltsplan 2014

Budget40114 Max-Planck-Realschule

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.047,49
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	162,79
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.210,28
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.800-	89.840-	65.508,86-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.850-	10.150-	8.973,16-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	80.650-	99.990-	74.482,02-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	80.650-	99.990-	73.271,74-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	80.650-	99.990-	73.271,74-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	500-	500-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	500-	500-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	81.150-	100.490-	73.271,74-

Haushaltsplan 2014

Budget40115 Melanchthongymnasium

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	263,60
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	249,80
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	7.917,82
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	8.431,22
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.860-	174.110-	171.274,40-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.070-	14.600-	15.574,62-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	154.930-	188.710-	186.849,02-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	154.930-	188.710-	178.417,80-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	154.930-	188.710-	178.417,80-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.000-	2.000-	951,75-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.000-	2.000-	951,75-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.000-	2.000-	951,75-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	156.930-	190.710-	179.369,55-

Haushaltsplan 2014

Budget40116 Edith-Stein-Gymnasium

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	500,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	142,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.366,49
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	38,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.952,35
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	15.998,84
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.120-	80.290-	77.316,42-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.600-	14.800-	11.228,72-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	82.720-	95.090-	88.545,14-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	82.720-	95.090-	72.546,30-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	82.720-	95.090-	72.546,30-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	293,50-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	500-	500-	293,50-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	500-	500-	293,50-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	83.220-	95.590-	72.839,80-

Haushaltsplan 2014

Budget40117 Pestalozzischule

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.690-	29.920-	29.198,01-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.550-	4.230-	3.579,32-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	35.240-	34.150-	32.777,33-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	35.240-	34.150-	32.777,33-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	35.240-	34.150-	32.777,33-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	500-	500-	0,00
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	500-	500-	0,00
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	35.740-	34.650-	32.777,33-

Haushaltsplan 2014

Budget 40120 Sport/Vereinsförderung

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	29.652,03
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.230	97.230	99.150,57
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	97.230	97.230	128.802,60
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.050-	38.300-	31.144,85-
16	-	Transferaufwendungen	211.000-	206.700-	195.139,60-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.800-	121.800-	113.324,94-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	361.850-	366.800-	339.609,39-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	264.620-	269.570-	210.806,79-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	264.620-	269.570-	210.806,79-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	121.070	119.870	102.023,83
24	=	Erträge aus internen Leistungen	121.070	119.870	102.023,83
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	8.300-	8.300-	5.271,64-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	8.300-	8.300-	5.271,64-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	112.770	111.570	96.752,19
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	151.850-	158.000-	114.054,60-

Haushaltsplan 2014

Budget 40130 Kulturelle Veranstaltungen

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	500	500	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.000	5.000	10.925,90
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	1.137,89
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	789,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.500	8.500	12.852,79
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.800-	55.800-	25.078,66-
16	-	Transferaufwendungen	72.000-	71.900-	81.744,77-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.110-	2.110-	2.037,15-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	130.910-	129.810-	108.860,58-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	122.410-	121.310-	96.007,79-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	122.410-	121.310-	96.007,79-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	200,96
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	200,96
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	16.200-	16.200-	13.144,40-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	16.200-	16.200-	13.144,40-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.200-	16.200-	12.943,44-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	138.610-	137.510-	108.951,23-

Haushaltsplan 2014

Budget 402 VHS/Tourismus/Kultur

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.000	18.000	21.784,10
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	111.500	122.200	104.110,58
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.000	19.000	26.005,61
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	1.828,47
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.500	7.500	1.611,87
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	151.500	167.200	155.340,63
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.640-	192.310-	184.736,59-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	200,00-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20-	0	18,00-
16	-	Transferaufwendungen	302.000-	253.000-	236.705,29-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.900-	153.220-	101.546,76-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	650.560-	598.530-	523.206,64-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	499.060-	431.330-	367.866,01-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	499.060-	431.330-	367.866,01-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.200	1.200	4.250,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	1.200	1.200	4.250,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	12.500-	12.500-	18.145,30-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	12.500-	12.500-	18.145,30-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.300-	11.300-	13.895,30-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	510.360-	442.630-	381.761,31-

Haushaltsplan 2014

Budget403 Stadtgeschichte/Museen

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	400	400	100,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	403,65
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.500	11.500	12.902,58
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.500	4.500	3.981,24
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.400	16.400	17.387,47
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.810-	34.470-	28.428,29-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.230-	8.370-	7.174,68-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	43.040-	42.840-	35.602,97-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	26.640-	26.440-	18.215,50-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	26.640-	26.440-	18.215,50-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	38.800-	38.800-	24.154,11-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	38.800-	38.800-	24.154,11-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	38.800-	38.800-	24.154,11-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	65.440-	65.240-	42.369,61-

Haushaltsplan 2014

BudgetEMA Europ. Melanchthonakademie

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.500	1.500	3.071,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000	1.500	1.603,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	7.500	5.422,60
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	500	1.039,81
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.000	11.000	11.136,91
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.150-	135.650-	138.673,03-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	10.500,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.750-	15.250-	10.936,71-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	150.900-	150.900-	160.109,74-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	141.900-	139.900-	148.972,83-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	141.900-	139.900-	148.972,83-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.000-	5.000-	909,69-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	5.000-	5.000-	909,69-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.000-	5.000-	909,69-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	146.900-	144.900-	149.882,52-

Haushaltsplan 2014

Budget601 Bauverwaltung

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.700	5.700	3.320,52
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	295.500	295.500	281.677,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.500	27.500	31.712,99
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.260	157.160	128.516,47
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	76,70
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	455.960	485.860	445.304,18
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.868.850-	1.748.360-	1.837.148,66-
16	-	Transferaufwendungen	4.500-	4.500-	1.481,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.130-	18.410-	29.274,10-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.892.480-	1.771.270-	1.867.903,76-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.436.520-	1.285.410-	1.422.599,58-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.436.520-	1.285.410-	1.422.599,58-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.000	5.000	286,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen	5.000	5.000	286,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	31.000-	31.000-	2.779,05-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	31.000-	31.000-	2.779,05-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	26.000-	26.000-	2.493,05-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.462.520-	1.311.410-	1.425.092,63-

Haushaltsplan 2014

Budget602 Hochbau

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.650	0	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	15.645,73
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.650	1.000	15.645,73
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	751.950-	748.300-	782.825,05-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150-	150-	249,45-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	752.100-	748.450-	783.074,50-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	747.450-	747.450-	767.428,77-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	747.450-	747.450-	767.428,77-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	130.000-	130.000-	39.376,91-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	130.000-	130.000-	39.376,91-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	130.000-	130.000-	39.376,91-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	877.450-	877.450-	806.805,68-

Haushaltsplan 2014

Budget603 Tiefbau

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.600	7.600	10.536,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.350	35.350	35.498,99
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	600	600	142,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	78.550	43.550	46.176,99
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	930.780-	671.340-	919.565,82-
16	-	Transferaufwendungen	5.000-	5.000-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500-	400-	44.672,36-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	936.280-	676.740-	964.238,18-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	857.730-	633.190-	918.061,19-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	857.730-	633.190-	918.061,19-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	403.500-	395.600-	541.587,86-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	403.500-	395.600-	541.587,86-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	403.500-	395.600-	541.587,86-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.261.230-	1.028.790-	1.459.649,05-

Ab dem Haushaltsjahr 2014 wird das bisherige Budget 603 Tiefbau/Technische Dienste gemäß der vorliegenden Organisationsverfügung in die **Budgets 603 Tiefbau** und **604 Technische Dienste** unterteilt.

Haushaltsplan 2014

Budget604 Technische Dienste

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	201.500	201.500	184.998,57
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	42,50
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	201.500	201.500	185.041,07
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	808.840-	670.090-	931.000,68-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500-	9.050-	12.199,23-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	818.340-	679.140-	943.199,91-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	616.840-	477.640-	758.158,84-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	616.840-	477.640-	758.158,84-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.770.380	1.800.000	1.811.836,16
24	=	Erträge aus internen Leistungen	1.770.380	1.800.000	1.811.836,16
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	790.740-	798.640-	871.162,80-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	790.740-	798.640-	871.162,80-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	979.640	1.001.360	940.673,36
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	362.800	523.720	182.514,52

Ab dem Haushaltsjahr 2014 wird das bisherige Budget 603 Tiefbau/Technische Dienste gemäß der vorliegenden Organisationsverfügung in die **Budgets 603 Tiefbau** und **604 Technische Dienste** unterteilt.

Haushaltsplan 2014

Budget Abfallbeseitigung

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	89,52
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.500	151.500	150.160,39
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	151.500	151.500	150.249,91
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.100-	130.100-	112.297,75-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	130.100-	130.100-	112.297,75-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	21.400	21.400	37.952,16
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	21.400	21.400	37.952,16
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	22.000-	22.000-	9.745,59-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	22.000-	22.000-	9.745,59-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.000-	22.000-	9.745,59-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	600-	600-	28.206,57

Haushaltsplan 2014

Budget Bauschuttbeseitigung

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	90.000	75.000	87.656,63
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.000	75.000	87.656,63
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.530-	57.530-	79.030,18-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	72.530-	57.530-	79.030,18-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	17.470	17.470	8.626,45
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	17.470	17.470	8.626,45
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	15.200-	15.200-	15.185,37-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	15.200-	15.200-	15.185,37-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.200-	15.200-	15.185,37-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.270	2.270	6.558,92-

Haushaltsplan 2014

Budget610 Stadtentwicklung und Baurecht

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	230.000	145.000	137.156,44
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.700	7.000	7.543,51
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	241.700	152.000	144.699,95
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.200-	85.540-	91.433,11-
16	-	Transferaufwendungen	952.500-	730.000-	415.659,27-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.300-	168.460-	103.541,10-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.155.000-	984.000-	610.633,48-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	913.300-	832.000-	465.933,53-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	913.300-	832.000-	465.933,53-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0,00
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	500-	500-	362,60-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	500-	500-	362,60-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	500-	500-	362,60-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	913.800-	832.500-	466.296,13-

Haushaltsplan 2014

Budget830 Forstwirtschaft

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	785.500	750.500	762.796,07
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	785.500	750.500	762.796,07
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.330-	325.150-	287.483,95-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.990-	25.170-	24.870,84-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	350.320-	350.320-	312.354,79-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	435.180	400.180	450.441,28
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	435.180	400.180	450.441,28
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	15.200	15.200	15.255,37
24	=	Erträge aus internen Leistungen	15.200	15.200	15.255,37
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.000-	2.000-	174,51-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.000-	2.000-	174,51-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.200	13.200	15.080,86
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	448.380	413.380	465.522,14

Haushaltsplan 2014

FINANZ **Budget Allgemeine Finanzwirtschaft**

Lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	174.440	70.350	134.623,41
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	174.440	70.350	134.623,41
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	849.910-	997.610-	1.081.728,40-
16	-	Transferaufwendungen	22.630.000-	16.522.000-	13.576.695,20-
		43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	10.620.000-	7.557.000-	6.148.141,20-
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	12.010.000-	8.965.000-	7.428.554,00-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.479.910-	17.519.610-	14.658.423,60-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.305.470-	17.449.260-	14.523.800,19-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	23.305.470-	17.449.260-	14.523.800,19-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.305.470-	17.449.260-	14.523.800,19-

Budget Personalaufwand

Haushaltsjahr 2014



		Haushaltsansätze		Ergebnis
Haushaltsjahr		Vorjahr		Haushaltsjahr
2014		2013		2012
EUR		EUR		EUR

Personalaufwendungen:

Sachkonten:

Dienstaufwendungen				
40110000	Beamte*	2.035.000	2.025.600	1.880.909,19
40120000	Arbeitnehmer	7.255.900	6.849.600	6.622.811,25
Beiträge zu Versorgungskassen				
40210000	Beamte	1.027.900	1.084.000	1.055.702,05
40220000	Arbeitnehmer	610.800	598.400	564.791,08
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung				
40320000	Arbeitnehmer	1.404.100	1.407.400	1.339.132,37
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete				
40410000		329.300	372.800	332.118,00

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Sachkonten:

42690000	Sonstige Aufwendungen für Beschäftigte	2.000	1.900	1.138,88
44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	85.000	84.000	92.144,74
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	200.000	196.300	210.028,97
	Gesamtsumme	12.950.000	12.620.000	12.098.776,53

* In diesem Sachkonto sind 40.000 EUR für die leistungsorientierte Bezahlung enthalten.

Stellenplan 2014

Teil A: Beamte

Laufbahn- gruppen und Amtsbe- zeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwands- entschädigungen)
		insgesamt	darunter						
			mit Zulage			Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Bürgermeister	B 5	1,00					1,00	1,00	
Beigeordnete	B 4	1,00					1,00	1,00	
Höherer Dienst	B 2								
"	A 16								
"	A 15								
"	A 14	4,00					3,00	3,00	
"	A 13								
Gehobener Dienst	A 13	3,00					4,00	4,00	
"	A 12	6,00					5,00	4,00	
"	A 11	5,00					4,00	4,00	
"	A 9 / A 10	14,60				1,00	16,50	15,50	Beurlaubung
Mittlerer Dienst	A 9	7,00	2,00				7,00	7,00	Amtszulagen
"	A 8	3,00					3,00	3,00	
"	A 7	2,00					2,00	2,00	
"	A 6								
"	A 5								
insgesamt		46,60	2,00			1,00	46,50	44,50	

Haushaltsplan 2014

Teil B: Beschäftigte

1	Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	insgesamt					nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigungen)
			4		5	6	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	
1	2	3	4		5	6	7	8	9
Entgeltgruppe	15	2,00					2,00	2,00	
Entgeltgruppe	13								
Entgeltgruppe	12	3,00					4,00	3,00	
Entgeltgruppe	11	5,00					7,00	5,00	1 k.w.
Entgeltgruppe	10	8,00					7,00	7,00	
Entgeltgruppe	9	11,30					11,30	11,30	
Entgeltgruppe	8	18,20					16,20	16,20	
Entgeltgruppe	7	1,00					1,00	1,00	
Entgeltgruppe	6	53,80					53,80	50,10	3,7 k.w.
Entgeltgruppe	5 - 1	70,60					69,80	68,60	
Entgeltgruppe	S11 Ü	1,75					1,75	1,75	
Entgeltgruppe	S11	3,75					3,75	3,75	
Entgeltgruppe	S 10	1,00					2,00	2,00	
Entgeltgruppe	S 8	1,00					0,00	0,00	
Entgeltgruppe	S 6	11,07					9,40	9,40	
Entgeltgruppe	S 5	0,90					1,20	1,20	
Entgeltgruppe	S 4	0,62					0,00	0,00	
Entgeltgruppe	S 3	0,25					0,25	0,25	
Entgeltgruppe	S 2	0,60					0,60	0,60	
insgesamt		193,84					191,05	183,15	

Beschäftigte insgesamt (A + B)		240,44					237,55	227,65	
---------------------------------------	--	--------	--	--	--	--	--------	--------	--

Haushaltsplan 2014

Teil C - nachrichtlich

Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

I. Beamte

THH	Bezeichnung	Besoldungsgruppe		Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				
		B5	B4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10/ A 9	A9	A8	A7	A6	A5
10	Dez. I / Hauptamt+ Ortsverwaltungen	1,0				1,0			2,0		5,0	2,0	1,0			
14	Rechnungsprüfung							1,0			1,0	1,0				
20	Dez. II / Kämmereiamt + Grundbuch		1,0			1,0			2,0	1,0	1,0	3,0		1,0		
23	Wirtschaftsförderung + Liegenschaften					1,0				1,0						
30	Ordnungsamt							1,0		2,0	1,5	1,0	2,0			
40	Bildung und Kultur								1,0	1,0	4,1			1,0		
EMA	Europäische Melancthonakademie															
60	Technik und Umwelt					1,0			1,0		1,5					
61	Stadtentwicklung und Baurecht										0,5					
83	Forstverwaltung							1,0								
	gesamt	1,0	1,0	0,0	0,0	4,0	0,0	3,0	6,0	5,0	14,6	7,0	3,0	2,0	0,0	0,0

II. Beschäftigte

THH	Bezeichnung	Entgeltgruppe														
		15	13	12	11	10	9	8	7	6	5 - 1					
10	Dez. I / Hauptamt+ Ortsverwaltungen				1,0		2,5	6,2		3,90	9,7					
14	Rechnungsprüfung															
20	Dez. II / Kämmereiamt + Grundbuch					1,0		3,0		7,8	1,2					
23	Wirtschaftsförderung + Liegenschaften					1,0		2,0		2,0	1,0					
30	Ordnungsamt							2,0	1,0		8,0	5,0				
40	Bildung und Kultur			1,0	1,0			2,0	0,2		16,2	18,3				
EMA	Europäische Melancthonakademie	1,0							0,8		1,0	2,5				
60	Technik und Umwelt					4,0	3,3	4,0	1,0	7,6	31,9					
61	Stadtentwicklung und Baurecht	1,0		2,0	3,0	2,0	0,5	1,0		4,3	0,5					
83	Forstverwaltung							1,0		3,0	0,6					
	gesamt	2,0	0,0	3,0	5,0	8,0	11,3	18,2	1,0	53,8	70,6					

Sozial- und Erziehungsdienst	S 11U = 1,75 S 11 = 3,75 S 10 = 1 S 8 = 1 S 6 = 11,07 S 5 = 0,9 S 3 = 0,25 S 2 = 0,6 Summe: 20,94
------------------------------	---

Haushaltsplan 2014

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2014	Beschäftigte am 30.06.2013
Ortsvorsteher		9,00	9,00	9,00

II. Beamte

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013
Räte	A 13 h	1,00	0,00	0,00
Inspektoren	A 9 g	1,00	0,00	0,00
Sekretäre	A 6	0,00	0,00	0,00

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013
Beruf Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	6,00	6,00	5,00
Beruf Fachangestellte/r für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	3,00	3,00	3,00
Beruf Kaufleute für Tourismus und Freizeit	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	0,00
Beruf Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00
Verwaltungspraktikant/in	Anwärterbezüge	3,00	3,00	0,00
Beruf Forstwirt/in	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00
Praktikant/in im Kindergarten		1,00	1,00	0,00
Praktikant Melanchthonhaus	fester Satz	1,00	1,00	1,00
insgesamt		17,00	17,00	11,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

- einschließlich Kassenkredite -

(§ 1 Abs.3 Nr. 4, § 61 Nr. 37 GemHVO)

- in 1.000 Euro -

Art	Stand	voraus-
	01.01.2014	sichtlicher
	TEUR	Stand
		31.12.2014
	TEUR	TEUR
1.2 Kredite für Investitionen		
1.2.1 des Bundes	8.727	8.243
1.2.6 vom Kreditmarkt	15.689	14.456
Zwischensumme	24.416	22.699
1.3 Kassenkredite	-	-
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.2 + 2)	24.416	22.699
Voraussichtliche Gesamtschulden (1 + 2)	24.416	22.699
<i>Nachrichtlich</i>		
3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten -		
3.2 aus Krediten	12.184	12.869
3.3 aus Kassenkrediten	-	-
3.4 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
Summe 1. + 2. + 3.	36.600	35.568

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(§ 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2014:	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2015	2016	2017	nach 2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I1110000054 Steuerung GR, Erwerb Hard-/Software	20			
I11120000085 Kämmereiamt, Investitionszuschuss SWB	2.000			
I11240000971 San. Rathaus, Umbau/Verbesserung	1.000	1.400		
I12800000171 Sirennetz Bretten, Umbau/Verbesserung	160	200		
I21100200171 Max-Planck-RS, NWT-Raum, Umbau/Verb.	130			
I21100300473 MGB, Schulhof, Umbau/Verbesserung	50	50		
I21200000471 Pestalozzischule, 2. Rettungsweg, Umb./Verb.	100			
I281060000188 Kleintierzuchtverein Nei., Inv.zuschuss	50			
I36500000073 Kiga Drachenburg, Außengelände, Umb./Verb.	50			
I42103000172 Kunstrassenplatz Die., Neubau	400			
I54100002572 Reuchlinstraße II. u. III. BA., Neubau	110			
I54100003073 Umbau Kreisverkehr L1103, Umbau/Verb.	127			
I54103000273 Albert-Schweitzer-Str. Die., Umbau/Verb.	84			
I54105000273 Brahmstraße Gö., Umbau/Verbesserung	170			
I54105000472 Fuß-/Rad-/Verbindungsweg Gö., Neubau	40			
I54106000073 Große/Lange/Kleine Gasse, Umbau/Verb.	100			
I55306000070 Aussegnungshalle Neibsheim, Neubau	400			
Summe :	4.991	1.650		
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	1.500	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Jahren bestehen nicht mehr. Soweit erforderlich wurden sie mit geänderten Beträgen neu veranschlagt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

(§ 1 Abs. 3 Nr. 4, § 41 GemHVO)

Art	Stand 01.01.2014	voraussichtlicher Stand 31.12.2014
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	151	64
1.1 Lohn und Gehaltsrückstellungen	151	64
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen		
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen		
1.5 Altsanierungsrückstellungen		
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	6.093	0
Rückstellungen gesamt	6.244	64

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

(§ 1 Abs. 3 Nr. 4, § 23 GemHVO)

Art	Stand 01.01.2014	voraussichtlicher Stand 31.12.2014
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	25.697	23.114
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	25.697	23.114
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
2 Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen gesamt	25.697	23.114

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität
(§ 3 Nr. 23 GemHVO)

Ifd. Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Verfügbare Liquidität	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015	Haushalts- jahr 2016	Haushalts- jahr 2017
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zu Beginn 2013	24.962				
2	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende 2013	-3.062				
3	- übertragene (zahlungswirksame) Ermächtigungen aus 2012	-5.300				
4	= verfügbare liquide Eigenmittel	16.600				
5	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorjahren	0				
6	= verfügbare Liquidität	16.600				
7	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2014-2017		-16.073	+79	+2.794	+3.562
8	= noch zur Verfügung stehende Liquidität		527	606	3.400	6.962

Nachweis der übernommenen Bürgschaften			
zum 31.12.2012			
<i>(Kontostand bei den jeweiligen Kreditinstituten)</i>			
BÜRGSCHAFTSNEHMER			HAFTUNGSSUMME <i>EUR</i>
Wohnungsbau GmbH			9.484.318,25
Stadtwerke Bretten GmbH			23.929.934,28
Kommunalbau GmbH			20.694.618,60
Sozialer Wohnungsbau <i>(gesetzliche Ausfallbürgschaften)</i>			5.158.683,15
Sonstige Bürgschaften	Sparkasse Kraichgau (VfB)	247.090,00 €	264.662,45
	Sparkasse Kraichgau (Kiga Haus Regenbogen)	15.072,45 €	
	Volksbank Bretten (Sportclub 82 Sprantal)	2.500,00 €	
insgesamt:			59.532.216,73

Mittelfristiger Finanzplan

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt

für den Planungszeitraum

2013 bis 2017

Haushaltsplan 2014

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ergebnishaushalt	2012	2013	2014	2015	2016	2017
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	55.857.195,53	42.319.000	39.015.000	39.668.000	40.880.000	41.807.000
		30110000 Grundsteuer A	61.430,72	62.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	3.932.609,91	3.780.000	3.820.000	3.860.000	3.900.000	3.940.000
		30130000 Gewerbesteuer	36.632.868,58	23.000.000	18.500.000	18.500.000	19.000.000	19.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	12.146.782,27	12.424.000	13.459.000	13.998.000	14.536.000	15.209.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.267.973,85	1.335.000	1.345.000	1.385.000	1.426.000	1.466.000
		30310000 Vergnügungssteuer	631.955,95	500.000	600.000	600.000	700.000	800.000
		30320000 Hundesteuer	108.272,25	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.075.302,00	1.110.000	1.123.000	1.157.000	1.150.000	1.224.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.327.943,28	14.415.370	9.553.820	16.671.000	17.473.000	17.625.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.461.830,49	1.439.640	1.457.240	1.473.000	1.483.000	1.493.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.015.362,79	1.945.480	2.041.990	2.050.000	2.050.000	2.050.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	778.918,75	692.760	724.760	730.000	730.000	730.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	145.563,72	79.350	179.840	105.600	105.600	105.600
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.886,93	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.025.963,23	2.177.400	2.228.350	2.309.000	2.297.000	2.276.000
10	=	Ordentliche Erträge	78.614.664,72	63.094.000	55.226.000	63.031.600	65.043.600	66.111.600
11	-	Personalaufwendungen	11.795.018,09-	12.372.800-	12.731.000-	13.050.000-	13.376.000-	13.710.000-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.360.537,66-	10.322.000-	10.740.700-	10.600.000-	10.650.000-	10.700.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.809.464,89-	4.800.000-	4.820.000-	4.850.000-	4.880.000-	4.900.000-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.082.487,40-	997.610-	850.130-	820.000-	800.000-	760.000-
16	-	Transferaufwendungen	32.849.079,32-	27.658.820-	25.944.390-	28.324.000-	26.120.000-	29.981.000-
		43110000 Zuweisungen an das Land	432,00-	0	0	0	0	0
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	411.842,27-	684.500-	887.000-	900.000-	920.000-	940.000-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	7.405,94-	15.000-	0	0	0	0
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	21.288,00-	21.500-	21.500-	22.000-	22.000-	22.000-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	24.542,00-	24.540-	24.540-	25.000-	25.000-	25.000-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	5.797.794,66-	6.165.280-	6.404.350-	6.450.000-	6.500.000-	6.550.000-
		43180100 Zuschüsse Stadtbildpflege	9.327,00-	50.000-	70.000-	50.000-	50.000-	50.000-

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
		43410000 Gewerbesteuerumlage	6.907.235,25-	4.176.000-	2.000.000-	3.360.000-	3.450.000-	3.450.000-
		43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	6.148.141,20-	7.557.000-	10.620.000-	7.714.000-	6.653.000-	8.318.000-
		43711000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Land	2.996.992,00-	0	2.997.000	0	0	0
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	7.428.554,00-	8.965.000-	12.010.000-	9.803.000-	8.500.000-	10.626.000-
		43721000 Zuführung Rückstellung Allg. Uml. Gem.	3.095.525,00-	0	3.096.000	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.546.143,40-	2.631.770-	2.722.780-	2.720.000-	2.730.000-	2.740.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	62.442.730,76-	58.783.000-	57.809.000-	60.364.000-	58.556.000-	62.791.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	16.171.933,96	4.311.000	2.583.000-	2.667.600	6.487.600	3.320.600
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.171.933,96	4.311.000	2.583.000-	2.667.600	6.487.600	3.320.600
22	+	Außerordentliche Erträge	165.360,02	0	0	0	0	0
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	29.466,48-	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	135.893,54	0	0	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	16.307.827,50	4.311.000	2.583.000-	2.667.600	6.487.600	3.320.600

Haushaltsplan 2014

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2018 ff
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Ertr. aus Vermögensveräußerung)	76.977.073,31	61.830.000	53.999.000	0	61.833.600	63.857.600	64.936.600	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.303.766,60-	53.983.000-	59.082.000-	0	55.514.000-	53.676.000-	57.891.000-	0
3 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	25.673.306,71	7.847.000	5.083.000-	0	6.319.600	10.181.600	7.045.600	0
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	185.105,82	2.102.500	2.169.000	0	351.100	492.600	510.000	47.500
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	22.400	0	0	0	0	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	945.581,50	3.623.500	1.926.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	648.727,72	0	7.500	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.779.415,04	5.726.000	4.124.900	0	1.351.100	1.492.600	1.510.000	47.500
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	716.485,70-	2.802.000-	2.072.000-	0	800.000-	800.000-	800.000-	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.082.246,13-	4.284.080-	6.379.000-	4.571.000-	3.249.000-	4.196.000-	1.035.000-	200.000-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	445.576,39-	801.910-	1.125.450-	20.000-	798.000-	1.021.000-	1.043.000-	0
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50,00-	1.625.010-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.438.721,51-	686.000-	3.820.650-	2.050.000-	2.608.200-	415.000-	415.000-	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.683.079,73-	10.199.000-	13.398.100-	6.641.000-	7.456.200-	6.433.000-	3.294.000-	200.000-
17 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.903.664,69-	4.473.000-	9.273.200-	6.641.000-	6.105.100-	4.940.400-	1.784.000-	152.500-
18 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	21.769.642,02	3.374.000	14.356.200-	6.641.000-	214.500	5.241.200	5.261.600	152.500-
19 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.643.460,92	0	0	0	1.500.000	0	0	0
20 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.345.538,47-	3.264.000-	1.717.000-	0	1.636.000-	2.447.000-	1.699.000-	0
21 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.702.077,55-	3.264.000-	1.717.000-	0	136.000-	2.447.000-	1.699.000-	0
22 =	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	20.067.564,47	110.000	16.073.200-	6.641.000-	78.500	2.794.200	3.562.600	152.500-

Übersicht über die Verwendung von Sonderhaushaltsmitteln in den Stadtteilen 2014

(7,50 EUR pro Einwohner)

Stadtteil EW 30.06.13	SHM 2014 7,50 € je EW	Reste aus Vorjahren	Gesamtbetrag (gerundet)	Vortrag nach 2015 ff.	Haushalt 2014
Bauerbach 1.273 EW	9.547,50 €	9.620,00 €	19.170,00 €	0,00 €	19.170,00 €
	I42411000059/78310000	Sporthalle Bauerbach, Erw. bew. Sachen			19.170,00 €
Büchig 1.478 EW	11.085,00 €	5.067,45 €	16.150,00 €	0,00 €	16.150,00 €
	I11242000059/78310000	OV Büchig, Erwerb bewegl. Sachen			6.000,00 €
	I42412000059/78310000	Bürgerwaldhalle Bü., Erw. bew. Sachen			6.000,00 €
	I54102000279/78720000	Europ. Fernwanderw. Bü., Umbau/Verb.			2.000,00 €
	I55302000059/78310000	Aussegnungshalle Bü., Erw. bew. Sachen			2.150,00 €
Diedelsheim 3.625 EW	27.187,50 €	52.390,00 €	79.580,00 €	44.080,00 €	35.500,00 €
	11245130/42710100	OV Diedelsheim, (Hochwasserschutz)			5.000,00 €
	11245130/42710100	OV Diedelsheim (Alte Schule, Rückwandumbau)			2.000,00 €
	28105130/42710100	Kulturpflege Die., (Jugendarbeit Vereine)			6.000,00 €
	I55103000059/78310000	Spielplätze Die., Erwerb bew. Sachen			2.500,00 €
	I57303000079/78710000	Festhalle Die., Umbau und Verbesserung			20.000,00 €
Dürrenbüchig 573 EW	4.297,50 €	11.826,84 €	16.120,00 €	0,00 €	16.120,00 €
	28105140/42710100	Kulturpflege Dürrenbüchig			620,00 €
	I12604000059/78310000	Feuerwehrhaus, Material Mannschaftsraum			10.000,00 €
	I55104000079/78720000	Spielplätze Dü., Umbau und Verbesserung			4.500,00 €
	I54704000179/78710000	Stadtbahnhaltestelle Dü., Schaukasten			1.000,00 €
Gölshausen 1.809 EW	13.567,50 €	0,00 €	13.570,00 €	0,00 €	13.570,00 €
	54105150/42710100	Feldwege Gö., Unterhaltung			6.570,00 €
	I54105000679/78720000	Feldwege Gö., (Feller/Großmulde) Umb./Verb.			7.000,00 €

Übersicht über die Verwendung von Sonderhaushaltsmitteln in den Stadtteilen 2014

(7,50 EUR pro Einwohner)

Stadtteil EW 30.06.13	SHM 2014 7,50 € je EW	Reste aus Vorjahren	Gesamtbetrag (gerundet)	Vortrag nach 2015 ff.	Haushalt 2014
Neibsheim 1.876 EW	14.070,00 €	48.987,12 €	63.060,00 €	51.560,00 €	11.500,00 €
	11145016/42710100	Repräsentationen Neibsheim			500,00 €
	28105160/42710100	Kulturpflege Neibsheim (Wegekreuz)			4.000,00 €
	28105161/42710100	Partnerschaften Neibsheim			1.000,00 €
	I42416000079/78710000	Talbachhalle Nei.,(Erweiterung Beschallung)			6.000,00 €
Rinklingen 2.009 EW	15.067,50 €	0,00 €	15.070,00 €	10.070,00 €	5.000,00 €
	28105170/42710100	Kulturpflege Rinklingen (Schulhof GS)			5.000,00 €
Ruit 1.557 EW	11.677,50 €	0,00 €	11.680,00 €	0,00 €	11.680,00 €
	28105180/42710100	Kulturpflege Ruit (Wasserhäuschen)			11.680,00 €
Sprantal 387 EW	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
	28105190/42710100	Kulturpflege Sprantal (Dorfwaage Sprantal)			4.000,00 €
Gesamt	110.500,00€	127.891,41 €	238.400,00 €	105.710,00 €	132.690,00 €

Wirtschaftsplan

**Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung Bretten**

Wirtschaftsjahr 2014

WIRTSCHAFTSPLAN
des Eigenbetriebes
Abwasserbeseitigung Bretten
für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund der §§ 14 ff. des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) i.d.F. vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) i.V.m. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. November 2010 (GBl. S. 793) hat der Gemeinderat am 25. März 2014 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan

bei Erträgen von	5.120.400 €
und bei Aufwendungen von	-5.120.400 €
auf einen Jahresüberschuss von	0 €

und

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen und Ausgaben von	3.191.000 €
--------------------------------	-------------

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.	1.829.000 €
---	-------------

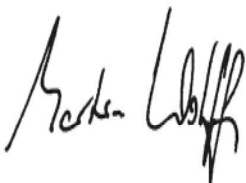
§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	646.000 €
---	-----------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	700.000 €
--	-----------

Bretten, 25. März 2014



Wolff
Oberbürgermeister

Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten
2014

- I. Erfolgsplan
- II. Vermögensplan
- III. Finanzplan 2013 - 2017
- IV. Verpflichtungsermächtigungen
- V. Stellenübersicht

Haushaltsplan 2014

I. Erfolgsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Bretten für das Wirtschaftsjahr 2014

	<i>Wirtschaftsplan</i> 2014 EUR	<i>Wirtschaftsplan</i> 2013 EUR	<i>Rechnungsergebnis</i> 2012 EUR
1. Umsatzerlöse			
Verwaltungsgebühren	10.000	10.000	9.123,00
Schmutzwassergebühr	2.460.000	2.436.000	2.618.698,69
Regenwassergebühr	1.020.000	1.052.600	1.097.325,00
Straßenentwässerungsanteil	750.000	750.000	738.641,57
Auflösung von Beiträgen	555.000	553.000	546.038,00
Auflösung von Zuschüssen	26.000	26.000	25.450,02
Auflösung von Erstattungen	2.000	2.000	1.475,63
Summe Umsatzerlöse	4.823.000	4.829.600	5.036.751,91
4. Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	287.400	235.000	0,00
Summe sonst. betriebliche Erträge	287.400	235.000	0,00
5. Materialaufwand			
a) Aufw. Roh-, Hilfs- Betriebsstoffe u. Waren			
- Betriebsaufwand	- 10.000	- 9.500	-10.814,50
- Betriebskostenerstattungen AZV	- 2.000	- 1.800	-2.174,05
b) Aufw. f. bezogene Leistungen			
- Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	- 2.000	- 2.500	-1.860,24
- Fremdleistung für Tiefbauanlagen	- 50.000	- 25.000	-30.476,02
- Untersuchung und Auswertung EVO	- 15.000	- 70.500	-86.663,08
- Kanalsanierung	- 300.000	- 400.000	-403.703,98
- Kanalspülung	- 20.000	- 12.000	-8.667,28
- Leistungen Baubetriebshof - Kanalkontrolle -	- -	- 25.000	-13.236,25
- Leistungen Baubetriebshof - allg. Arbeiten -	- 5.000	- 5.000	-3.839,00
- Unterhaltung Quellwasseranlagen	- 7.000	- 10.000	-1.496,11
Summe Materialaufwand	- 411.000	- 561.300	-562.930,51

	<i>Wirtschaftsplan</i> 2014 EUR	<i>Wirtschaftsplan</i> 2013 EUR	<i>Rechnungsergebnis</i> 2012 EUR
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagevermögens	- 748.000	- 740.000	-746.620,45
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
- Kraftfahrzeugsteuer	- 400	-	-387,59
- Aus- und Fortbildung	- 200	-	-234,55
- Rechts- und Beratungskosten	- 40.000	- 16.400	-53.202,31
- Geschäftsaufwendungen	- 2.000	- 8.000	-3.434,79
- Telefondienstleistungen	- 800	-	-1.185,67
- Mitgliedsbeiträge	- 500	- 500	-477,00
- Versicherungen	- 3.500	-	-3.447,56
- Verwaltungskostenbeitrag	- 184.000	- 182.000	-181.600,00
- Erstattungen an Stadtwerke GmbH	- 22.000	- 18.000	-21.420,00
- Betriebskostenumlagen	- 2.640.000	- 2.412.000	-2.199.603,29
- Finanzkostenumlagen	- 638.000	- 658.000	-592.529,84
- Steuern u.ä.	-	- 400	0,00
Summe sonst. betriebliche Aufwendungen	- 3.531.400	- 3.295.300	-3.057.522,60
- Zuführung Rückstellungen für Gebührenüberschüsse	-	-	-179.600,41
11. Sonstige Zinsen/ähnliche Erträge	10.000	10.000	10.272,34
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 430.000	- 478.000	-500.350,28
Gesamtsumme Erträge	5.120.400	5.074.600	5.047.024,25
Gesamtsumme Aufwendungen	- 5.120.400	- 5.074.600	-5.047.024,25
22. Jahresergebnis	0	0	0

II. Vermögensplan
des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Bretten
für das Wirtschaftsjahr 2014

Mittelverwendung	2014 EUR	Mittelherkunft	2014 EUR
1. Investitionen		1. Abschreibungen	748.000
- Eigenbetrieb	1.211.000		
- Abwasserzweckverband Weißach- u. Ob. Saalbachtal	253.000	2. Beitragseinnahmen	
- Abwasserzweckverband Oberer Kraichbach	-	- Entwässerungsbeiträge	18.000
		- Klärbeiträge	28.000
2. Tilgung von Darlehen	1.144.000	3. Darlehensaufnahmen	1.829.000
3. Auflösungen		4. Erstattungen	5.000
- von Beiträgen	555.000	5. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	563.000
- von Zuschüssen	26.000		
- von Erstattungen	2.000		
	3.191.000		3.191.000

III. Finanzplanung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten

Mittelverwendung

<i>Bezeichnung der Maßnahme</i>	Gesamt in TEUR	Vorjahr 2013 TEUR	Planjahre 2014 TEUR	Folgejahre		
				2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Investitionen	6.134	1.086	1.211	1.075	1.019	1.758
Investitionsumlagen Abwasserzweckverb.	1.246	204	253	258	263	268
Tilgung von Darlehen	5.003	1.110	1.144	1.103	921	725
Auflösungen Beiträge/ Zuschüsse/Erstattungen	2.925	581	583	585	587	589
Gesamtsummen	15.308	2.981	3.191	3.021	2.790	3.340

Mittelherkunft

<i>Bezeichnung der Deckungsmittel</i>	Gesamt in TEUR	Vorjahr 2013 TEUR	Planjahr 2014 TEUR	Folgejahre		
				2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Abschreibungen	3.761	740	748	753	758	762
Beitragseinnahmen	322	135	46	38	76	27
Erstattungen	25	5	5	5	5	5
Darlehensaufnahme	10.637	2.101	1.829	2.225	1.951	2.546
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	563	-	563	-	-	-
Gesamtsummen	15.308	2.981	3.191	3.021	2.790	3.340

Investitionsprogramm
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten
Finanzplanung

Bezeichnung der Maßnahme	Ansätze Gesamt* in TEUR	Vorjahr 2013 TEUR	Planjahr 2014 TEUR	Folgejahre		
				2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Hausanschlüsse		20	15	10	10	10
Kanalerneuerungen		10	10	10	10	10
Erwerb bewegl. Sachen		1	2	1	1	1
<u>Neubaumaßnahmen</u>						
Wohngebiet** Hausertal	18	-	18	-	-	-
Erschließung Edisonstraße Investitionszuschuss	35	-	35	-	-	-
Zweite Zufahrt Krankenhaus	760	-	-	-	100	660
Gö., Wohngebiet** Auf dem Bergel	98	-	-	98	-	-
Nei., Wohngebiet** Näherer Kirchberg	67	-	-	-	-	67
Ri., Wohngebiet** Wössinger Weg	56	56	-	-	-	-
Ru., Wohngebiet** Am Knittlinger Weg	-	-	-	-	48	-
<u>Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen</u>						
Melanchthonstraße (Silcherweg - Brucknerstraße)	330	-	330	-	-	-
Weißhofer Straße	220	-	-	20	100	100
Sporgasse	160	-	160	-	-	-
Am Roßlauf	80	-	-	-	80	-
Bertholdstraße, 1. BA	325	295	30	-	-	-
Bertholdstraße, 2. BA	126	100	26	-	-	-

Haushaltsplan 2014

Bezeichnung der Maßnahme	Ansätze Gesamt* in TEUR	Vorjahr 2013 TEUR	Planjahr 2014 TEUR	Folgejahre		
				2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Reuchlinstraße, 2. BA	778	288	400	90	-	-
Brucknerstraße	185	-	-	-	185	-
Scharnhorststraße	165	-	-	-	165	-
Turbanstraße	370	-	-	-	-	370
Gölshäuser Lücke	280	-	-	-	-	280
Im Breitenbaum	165	-	-	-	-	165
Die., Hainzenweg	120	80	40	-	-	-
Die., Breslauer Straße	445	15	40	390	-	-
Die, Albert-Schweitzer-Straße	140	-	-	140	-	-
Die., Kechlerstraße, 1. BA	200	-	-	-	200	-
Die., Kechlerstraße, 2. BA	95	-	-	-	-	95
Die, Kanalbau und Anschluss Aussiedlerhöfe	53	23	30	-	-	-
Gö., Brahmstraße	186	-	20	166	-	-
Gö., Talackerweg	19	19	-	-	-	-
Ri., Am Hohenstein	280	130	-	150	-	-
Ri., Krappäckerweg	120	-	-	-	120	-
Ru., Im Ruiter Tal	104	49	55	-	-	-
Gesamtsummen	6.149	1.086	1.211	1.075	1.019	1.758

* Hinweis: Spalte "Gesamt" = Summe der Ansätze in den dargestellten Jahren.

Die Ansätze werden in jedem Jahr neu veranschlagt; bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres nicht verbrauchte Ansätze gelten als verfallen.

** Die Ansätze bei Baugebieten, die außerhalb des Haushalts über Erschließungsträger abgewickelt werden, entsprechen der Höhe der voraussichtlich zu veranlagenden Abwasserbeiträge und werden in Ausgabe und Einnahme haushaltsneutral durchgebucht. Diese Vorgehensweise entspricht einer Vorgabe der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg.

**IV. Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

- Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten -

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2014	voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	Gesamt TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Reuchlinstraße, 2. BA	90	90	-	-
Diedelsheim, Breslauer Straße	390	390	-	-
Gölshausen, Brahmsstraße	166	166	-	-
Summe	646	646	-	-
<u>Nachrichtlich</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	6.722	2.225	1.951	2.546

V. Stellenübersicht des Eigenbetriebes
Abwasserbeseitigung Bretten

A. Beschäftigte	Entgeltgruppe TVöD				Summe
	1 - 4	5 - 8	9 - 12	13 - 15	
Zahl der Stellen	0	0	0	0	0
B. Auszubildende	Ausbildungsvergütung				0
	0				
Summe aller Stellen					0

C. Nachrichtlich

Die Aufgaben des Eigenbetriebes werden durch die Beschäftigten des Kämmereiamtes und des Amtes Technik und Umwelt anteilig wahrgenommen. Die zeitliche Inanspruchnahme wird durch die Festsetzung von Verwaltungskosten abgegolten.

Lagebericht
der
Städtischen Wohnungsbau GmbH
für das Jahr 2012

Vorwort

Die Städtische Wohnungsbau GmbH Bretten wurde im Jahr 1958 als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen zur vorrangigen Sicherung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung gegründet. Dieser Aufgabe wird sie auch heute noch gerecht. Des Weiteren erstellt und veräußert sie Eigentumswohnungen und Eigenheime. Ihre wirtschaftliche Tätigkeit erstreckt sich auf das Gebiet der Großen Kreisstadt Bretten.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterin

Stadt Bretten

Aufsichtsrat

Willi Leonhardt, Bretten, Bürgermeister der Stadt Bretten – Vorsitzender –

Manfred Groß, Bretten, Elektromeister i.R. – stellv. Vorsitzender –

Brigitte Bette, Bretten–Rinklingen Geschäftsführerin

Markus Gerweck, Bretten–Büchig, Schreinermeister

Karin Gillardon, Bretten, Kauffrau

Jürgen Fetzner, Bretten, Freier Architekt

Oliver Haas, Bretten–Diedelsheim, Sozialversicherungsfachangestellter

Heidemarie Leins, Bretten–Diedelsheim, Hausfrau

Harald Müller, Bretten–Diedelsheim, Schuldnerberater

Brigitte Schick, Bretten, Datenverarbeitungskauffrau

Edgar Schlotterbeck, Bretten–Rinklingen, Elektromonteur

Geschäftsführung

Eugen Kurz, Bretten, Dipl.Verw.wirt (FH), Betr.wirt (VWA)

Das Unternehmen auf einen Blick

	Stand am 31.12.2012	Stand am 31.12.2011	Stand am 31.12.2010	Stand am 31.12.2009
Bilanzsumme	17.215.454 €	16.645.678 €	17.523.653 €	17.534.880 €
Anlagevermögen	16.312.690 €	15.520.808 €	16.528.852 €	16.404.078 €
Schulden	11.508.142 €	11.707.590 €	13.113.881 €	12.919.261 €
Eigenkapital	5.697.568 €	4.927.309 €	4.397.976 €	4.605.968 €
- Quote	33,1%	29,6%	25,1%	26,3%
Mitarbeiterzahl	8 *)	8	9	6
- Vollzeit	6	6	6	4
- Teilzeit	2	2	3	2
	*) davon 2 Pers. in passiver Altersteilzeit			
Umsatzerlöse	2.504.990 €	2.486.775 €	2.447.928 €	2.475.349 €
- Anteil Hausbewirtschaftung	2.428.279 €	2.414.004 €	2.379.075 €	2.401.622 €
- Anteil Betreuung	72.579 €	63.912 €	62.995 €	67.175 €
- Anteil andere Lieferungen und Leistungen	4.132 €	8.859 €	5.858 €	6.552 €
Abschreibungen	473.295 €	460.577 €	485.535 €	466.517 €
Kapitalkosten	378.647 €	472.722 €	512.806 €	554.487 €
Personalaufwand	300.497 €	290.795 €	317.986 €	257.696 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	824.159 €	586.591 €	-142.533 €	237.831 €
Jahresfehlbetrag/-überschuss	770.259 €	529.332 €	-207.991 €	219.405 €
Bestand an:				
- eigenen Wohnungen	452	456	471	472
- eigenen Garagen / Stellplätzen	364	368	366	366
- sonstigen Immobilien	1	1	1	1
- verwalteten Wohnungen	329	319	295	295
- verwalteten Garagen / Stellplätzen	252	227	227	227
- verwalteten gewerblichen Einheiten	8	8	8	8

Lagebericht 2012

Der Blick zurück: 2012 war durch eine deutliche Abkühlung der Konjunktur geprägt

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2012 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes weiter gewachsen: Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag um 0,7 % höher als 2011. In den beiden vorangegangenen Jahren war das BIP sehr viel kräftiger gewachsen (2010 um 4,1 % und 2011 um 3 %). Dabei handelte es sich aber vor allem um Aufholprozesse nach der schweren Rezession im Jahr 2009, die durch umfangreiche Konjunkturmaßnahmen der Regierung gestützt wurden.

Obwohl sich die deutsche Wirtschaft im europäischen Vergleich als sehr widerstandsfähig mit einem leichten Zuwachs behaupten konnte, trübte sich die Wachstumsdynamik im Jahresverlauf zunehmend ein. Im Schlussquartal dürfte die Wachstumsrate ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zufolge sogar deutlich negativ gewesen ein.

Die Entstehungsseite des Bruttoinlandsprodukts war im Jahr 2012 durch deutliche Bruttowertschöpfungssteigerungen in den Dienstleistungsbereichen geprägt. Insbesondere die Informations- und Kommunikationsdienstleister (+3,4 %) sowie die Branchen der unternehmensbezogenen Dienstleister (+2,7 %) konnten starke Zuwächse ausweisen.

Dagegen rutschten sowohl das Produzierende Gewerbe als auch das Baugewerbe ins Minus. Insbesondere im stark exportorientierten Verarbeitenden Gewerbe haben das schwierige wirtschaftliche Umfeld und die anhaltende Eurokrise ihre Spuren hinterlassen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die preisbereinigte Wirtschaftsleistung im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) um 0,8 % und im Baugewerbe sogar um 1,7 % zurück. In den Jahren 2010 und 2011 hatte es in beiden Bereichen Rekordzuwächse gegeben.

Der Kernbereich der Immobilienwirtschaft – das Grundstücks- und Wohnungswesen – erreichte eine Bruttowertschöpfung von 270 Milliarden EUR. Dies entspricht einem Anteil von 11,4 % der gesamten Wirtschaftsleistung.

Haushaltsplan 2014

Darin ist die Wertschöpfung aus Vermietung, Vermittlung und Verwaltung von Gewerbe- und Wohnimmobilien sowie Grundstücken enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Bruttowertschöpfung der Immobilienwirtschaft im engeren Sinne um 1,7 %.

Im Gegensatz zu anderen Wirtschaftsbereichen ist die Wertschöpfung des Grundstücks- und Wohnungswesens in der vergangenen Wirtschaftskrise nicht gesunken. Vielmehr steuerte sie auch im Krisenjahr 2008 einen positiven Wachstumsbeitrag von 0,2 Prozentpunkten zur Wirtschaftsleistung bei und federte damit den konjunkturellen Abschwung etwas ab. Die geringe Schwankung der Bruttowertschöpfung unterstreicht dabei die stabilisierende Funktion der Immobilienwirtschaft im engeren Sinne für die Gesamtwirtschaft.

Wohnungsbau weiterhin im Aufwind, Wirtschaftsbau schwächelt

Im Jahr 2012 wurden in Bauten insgesamt 1,1 % weniger investiert als im Jahr zuvor. Der Rückgang der Bauinvestitionen war in erster Linie kräftigen Einbußen beim öffentlichen Bau geschuldet (-10 %). Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass die öffentlichen Bauinvestitionen im Jahr 2011 noch stark durch die Konjunkturprogramme geprägt gewesen sein dürften. Dies gilt insbesondere für die öffentlichen Tiefbauvorhaben. Der gewerbliche Bau entwickelte sich in 2012 ebenfalls rückläufig und weist ein Minus von 2,2 % aus.

Der Wohnungsbau zeigt mit einem Zuwachs von 1,5 % im Jahr 2012 nun im dritten Jahr in Folge eine aufwärtsgerichtete Tendenz. Investitionen in den Wohnungsbau profitieren gegenwärtig von einem historisch niedrigen Zinsniveau und einer günstigen Lage auf dem Arbeitsmarkt. Die expansive Geldpolitik der EZB nährt zudem die Sorge vor einer Inflation. Vor diesem Hintergrund hält die Suche nach stabilen Sachwerten als Anlagegut weiter an. Mit einem Anteil von gut 58 % an der Gesamtsumme der Bauinvestitionen haben die Wohnbauten ihre Stellung als bedeutendste Teilsparte unter den Bauarten weiter ausgebaut.

Haushaltsplan 2014

Der Wohnungsbau wird auch im Jahr 2013 weiter zulegen. Darauf deuten nach Urteil der Institute neben den genannten Rahmenbedingungen vor allem auch die hohen Auftragsbestände bei den Bauunternehmen hin. Für den Wirtschaftsbau wird dagegen analog zur Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen erneut mit einem leichten Rückgang gerechnet. Der öffentliche Bau dürfte sich im Spannungsfeld erhöhter Steuereinnahmen bei gleichzeitig fortbestehender Schuldenlast der kommunalen Haushalte nur zögerlich beleben. In der Summe aller Bausparten rechnen die Institute 2013 mit einem Wachstum der Bauinvestitionen um 1,2 % bis 2,5 %.

Wohnungsneubau legt weiter deutlich zu

Der Wohnungsneubau legte im Jahr 2012 weiter zu, wenn auch mit einem etwas geringeren Tempo als im Vorjahr mit seinem Rekordzuwachs um fast 20 %. Die Zahl der Baugenehmigungen lag 2012 noch einmal 16.000 Wohneinheiten über dem Ergebnis von 2011, das bedeutet einen Zuwachs um 6,8 % nach rund 20 % im Jahr davor. Somit wurden im vergangenen Jahr ersten Berechnungen zufolge insgesamt rund 244.000 Wohnungen genehmigt. Seit 2010 steigt die Bautätigkeit in Deutschland nach einer langen Phase des Rückgangs, die Mitte der 90er-Jahre begann, wieder an. 1994 hatte die Zahl der genehmigten Wohnungen, sicherlich auch dem Bauboom nach der Wiedervereinigung geschuldet, noch rund 713.000 Wohnungen betragen.

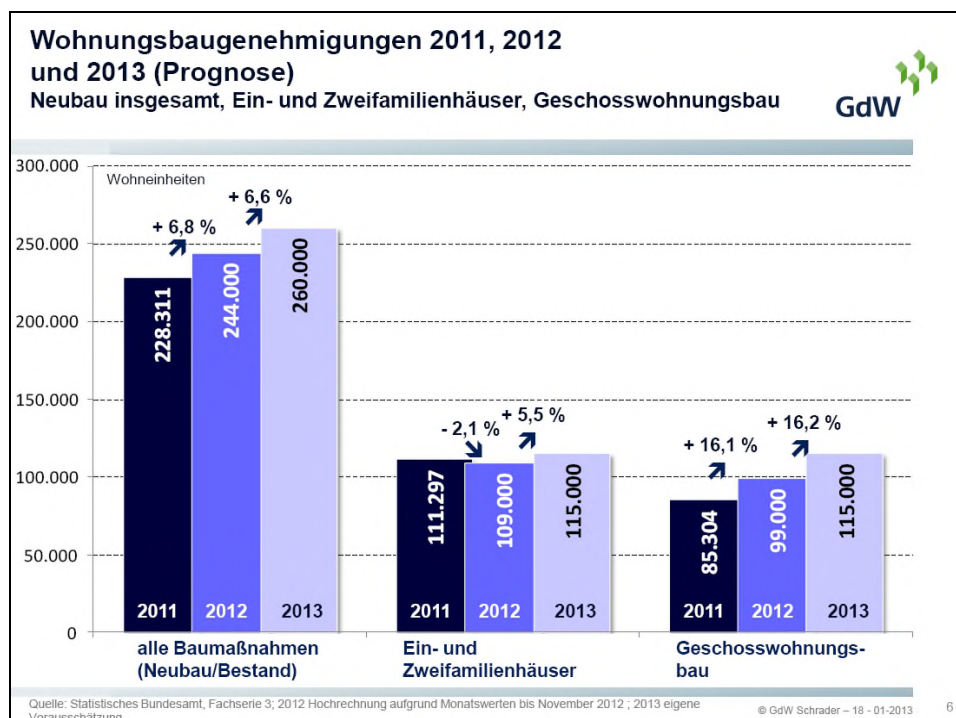
In den Jahren 2007 bis 2010 war die Bautätigkeit – gemessen an der Zahl der genehmigten Wohnungen – auf ein Niveau abgesunken, das deutlich unter dem langfristigen Neubaubedarf lag. So beziffert die vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Jahr 2009 vorgelegte Raumordnungsprognose den jährlichen Neubaubedarf bis zum Jahr 2025 zwischen 183.000 und 256.000 Wohnungen. Mit der 2011 und 2012 erreichten Zahl der Baugenehmigungen liegt die Bautätigkeit wieder innerhalb dieses Zielkorridors. Gleichwohl dürfte sich in den vergangenen fünf Jahren ein Nachholbedarf von mindestens 150.000 Wohneinheiten aufgebaut haben.

Baugenehmigungen

	2011	2012*	
	Januar bis Dezember	Januar bis Dezember	Veränderung gegen Vorjahreszeitraum
Anzahl der genehmigten Wohnungen			
Genehmigungen insgesamt (einschl. Bestandsmaßnahmen)	228.311	244.000	6,8 %
dar.: Wohnungen (Neubau) in Ein- und Zweifamilienhäusern	111.297	109.000	-2,1 %
davon Einfamilienhäuser	93.981	91.000	-3,2 %
Zweifamilienhäuser	17.316	18.000	4,0 %
dar.: Wohnungen (Neubau) in Mehrfamilienhäusern	85.304	99.000	16,1 %
davon: Eigentumswohnungen	49.424	60.000	21,4 %
Mietwohnungen	35.880	39.000	8,7 %

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bautätigkeitsstatistik;*2012 eigene Schätzung auf Grundlage der Statistik bis 11/2012

Besonders stark stiegen 2012 die Genehmigungen von Wohnungen im Geschosswohnungsbau. Sie wuchsen gegenüber dem Vorjahr um 16 %. Gefragt war vor allem der Neubau von Eigentumswohnungen, die um rund 21 % zulegten, während sich die Genehmigungen bei neuen Mietwohnungen lediglich um 9 % erhöht haben. Insgesamt wurden im Geschosswohnungsbau damit 2012 rund 99.000 Wohnungen auf den Weg gebracht.



Haushaltsplan 2014

Die Bautätigkeit bei Ein- und Zweifamilienhäusern ging 2012 mit lediglich 109.000 genehmigten Wohneinheiten gegenüber dem Vorjahr sogar um 2 % zurück. Bereits im Vorjahr hatte das Eigenheimsegment trotz Wachstums bereits eine geringere Dynamik als der Geschosswohnungsbau gezeigt. Für das laufende Jahr 2013 ist damit zu rechnen, dass der Geschosswohnungsbau mit dem Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern gleichzieht oder sogar erstmals seit 1997 wieder mehr Wohnungen im Geschosswohnungsbau als in Ein- und Zweifamilienhäusern genehmigt werden. Insgesamt ist im laufenden Jahr 2013 von einem Genehmigungsvolumen von etwa 260.000 neuen Wohneinheiten auszugehen.

Der Wohnungsneubau profitiert gegenwärtig davon, dass Wohnimmobilien infolge der Finanzkrise als weitgehend sichere und werterhaltende Kapitalanlage gelten. Zudem sind die Hypothekenzinsen weiterhin günstig. Allerdings konzentriert sich der verstärkte Wohnungsneubau nur auf einige Wachstumsregionen. Vor allem im Geschosswohnungsbau ist die Nachfrage sehr deutlich in den Kernstädten verortet. Die Wohnungsbauprognose des BBSR sieht die größten Nachfragepotenziale in diesem Segment in Berlin, München, Hamburg, Köln, Frankfurt am Main und Stuttgart. Unter den 19 Kreisen und kreisfreien Städten, für die ein jährlicher Neubaubedarf von mehr als 20 Wohnungen je 10.000 Einwohner bis 2025 prognostiziert wird, befinden sich 14 Wachstumsmetropolen.

Die Neubaunachfrage nach Ein- und Zweifamilienhäusern manifestiert sich vor allem in den Umlandkreisen großer Städte. Hierbei sticht vor allem das Berliner Umland, die Metropolregion Hamburg, die Regionen Oldenburg und Osnabrück sowie das südwestliche Münchener Umland hervor. Weitere Wachstumsinseln für das Ein- und Zweifamilienhaussegment liegen im Raum Köln-Bonn, entlang der Rheinschiene, im südöstlichen Baden-Württemberg und im Raum Würzburg und im Raum Landshut in Bayern.

Immobilienwirtschaftliche Leistungen

Die Städtische Wohnungsbau GmbH Bretten hat im Jahr 2012 die Sanierung des Mehrfamilienwohnhauses Kleiststraße 7 + 9 begonnen und im Januar bzw. März 2013 den neuen Mietern übergeben. Das Wohnhaus hat 16 Wohnungen. Der Sanierungsaufwand liegt bei rd. 1,3 Mio. Euro.

Das Anwesen Hans-Sachs-Straße 10 + 12 wurde ebenfalls saniert, wobei Restarbeiten im Jahr 2013 durchgeführt werden. In das Wohnhaus wurde eine Zentralheizung mit Warmwasserversorgung eingebaut mit der damit verbundenen Neugestaltung der Sanitärräume, Einbau isolierverglaster Kunststofffenster mit Rollläden, neue Wohnungsabschluss- und Hauseingangstüren, Wärmedämmung der Außenfassade, des Speicherbodens und der Kellerdecke. In einigen Wohnungen wurden in Abstimmung mit den Mietern weitere Maßnahmen, wie bspw. neue Fußbodenbeläge, neue Zimmertüren udgl., ausgeführt. Hierfür wurden im Jahr 2012 408.516,97 Euro aufgewendet; die restlichen Aufwendungen im Jahr 2013 betragen rd. 300.000 Euro.

Die Wärmedämmung der Speicherböden wurde in den Objekten Hans-Sachs-Straße 5 + 7 sowie Hirschstraße 36 + 38 entsprechend den Vorgaben der EnEV 2009 im Geschäftsjahr ausgeführt.

Neubauaktivitäten im Bereich des Mietwohnungsbaus hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2012 nicht durchgeführt.

Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in frei gewordenen Wohnungen wurden vorgenommen, soweit sich diese im finanziellen Rahmen bewegten und die Wirtschaftlichkeit der Wohnung sich darstellen ließ.

Haushaltsplan 2014

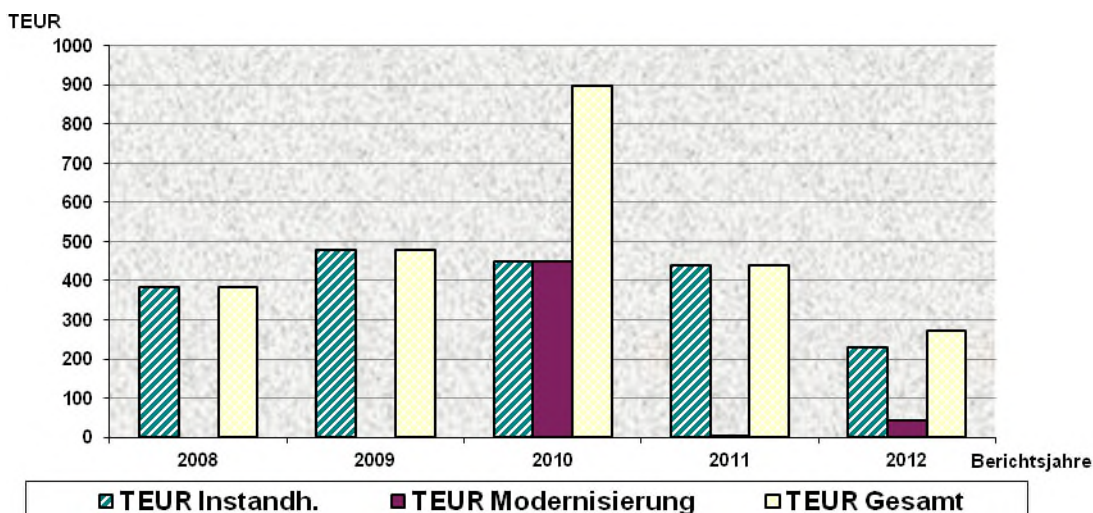
Im Geschäftsjahr 2012 wurden veräußert:

3 Eigentumswohnungen inkl. Garagen im Haus Erasmusweg 2 und 6

1 Eigentumswohnung inkl. Kfz-Stellplatz im Haus Am Schneckenberg 3

Aufwendungen zur Bestandserhaltung

Im Geschäftsjahr erfolgten unabweisbar notwendige Instandhaltungsmaßnahmen. Es wurden Instandhaltungs- und Modernisierungskosten in Höhe von rd. 167 TEUR zzgl. 107 TEUR für Leistungen des Eigenregiebetriebes abgerechnet. Die Aufwendungen für die Bestandserhaltung liegen unter dem Niveau der Vorjahre, da im Jahr 2012 größere aktivierungspflichtige Bestandserhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden, d.s. Sanierung Hans-Sachs-Str. 10 + 12 sowie Kleiststr. 7 + 9.



Wohnungsbestand / Wohnungsbewirtschaftung

Am 31. Dezember 2012 hatte die Gesellschaft

- 412 Wohnungen (zzgl. 20 Whg. „Anlagen im Bau“ – Kleiststr. 7+9) mit 26.439 m² Wohnfläche und
- 364 Garagen / Pkw-Stellplätze
- 1 Kindergarten (611 m² Nutzfläche) und
- 1 Obdachlosenwohnheim mit 19 Wohneinheiten und 505,36 m² Wohnfläche

im eigenen Bestand.

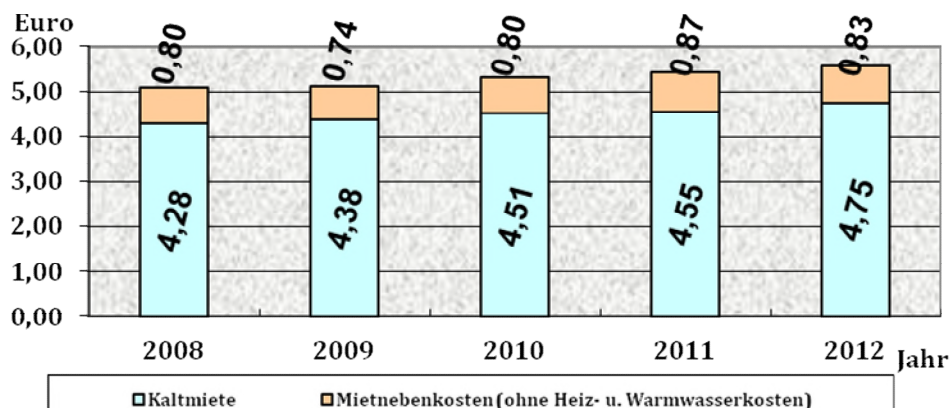
Haushaltsplan 2014

Mietenstruktur

		Wohnun- gs- anzahl	v.H.		
	bis 2,50 € / qm Wfl.	1	0,24		
über 2,50 € / qm Wfl.	bis 2,75 € / qm Wfl.	2	0,49		
über 2,75 € / qm Wfl.	bis 3,00 € / qm Wfl.	7	1,70	bis 3,00 €	2,43 %
über 3,00 € / qm Wfl.	bis 3,25 € / qm Wfl.	6	1,46		
über 3,25 € / qm Wfl.	bis 3,50 € / qm Wfl.	10	2,43		
über 3,50 € / qm Wfl.	bis 3,75 € / qm Wfl.	14	3,40		
über 3,75 € / qm Wfl.	bis 4,00 € / qm Wfl.	35	8,50	3,00 – 4,00 €	15,79 %
über 4,00 € / qm Wfl.	bis 4,25 € / qm Wfl.	16	3,88		
über 4,25 € / qm Wfl.	bis 4,50 € / qm Wfl.	32	7,77		
über 4,50 € / qm Wfl.	bis 4,75 € / qm Wfl.	20	4,85		
über 4,75 € / qm Wfl.	bis 5,00 € / qm Wfl.	113	27,40	4,00 – 5,00 €	43,90 %
über 5,00 € / qm Wfl.	bis 5,25 € / qm Wfl.	65	15,80		
über 5,25 € / qm Wfl.	bis 5,50 € / qm Wfl.	75	18,20		
über 5,50 € / qm Wfl.	bis 5,75 € / qm Wfl.	10	2,43		
über 5,75 € / qm Wfl.	bis 6,00 € / qm Wfl.	5	1,21	4,00 – 6,00 €	37,64 %
über 6,00 € / qm Wfl.		1	0,24	über 6,00 €	0,24 %
		412	100,00	100,00 %	

Entwicklung der Durchschnittsmieten und Nebenkosten der Wohnungen unserer Gesellschaft

Das Mietpreisniveau hat sich gegenüber dem Vorjahr von 4,55 EUR auf 4,75 EUR / qm Wohnfläche erhöht.



Mieterhöhungen wurden bei Neuvermietungen vorgenommen. In verschiedenen Objekten erfolgte eine Mietpreisanpassung an die ortsübliche Miete.

Haushaltsplan 2014

Die Mieterfluktuation lag im Jahr 2012 bei 2,8 %.

Wohnungskündigungen im Jahr				
2008	2009	2010	2011	2012
42	49	39	32	12

Kündigungsgründe 2012

Kündigungsgründe	Hauser- tal	Wan- nenweg / Kleist- straße	Kupfer- hälde	Rink- lingen	Sonstige	Gesamt
Tod	2	1				3
Ortswechsel						0
Eigentum			1			1
größerer Wohnungsbe- darf		3	1			4
kleinerer Wohnungs- bedarf						0
Zwangsräu- mung / Vermieterkün- digung			1			1
Sonstige Gründe	1		1			2
Altersheim / Seniorenwhg.	1	1				1
	4	4	4	0	0	12

Verwaltung von Eigentumswohnungen

Neben der eigenen Mietwohnungsverwaltung verwaltete die Gesellschaft zum Bilanzstichtag 325 Wohnungen (VJ: 315) und 8 Gewerbeeinheiten in 21 Wohnungseigentümergeinschaften (VJ 19) und eine Teileigentümergeinschaft (Tiefgarage). Hiervon befinden sich 39 Wohnungen (VJ 43) im Eigentum unserer Gesellschaft.

Neben dieser Wohnungseigentumsverwaltung wird noch ein privates Mietobjekt mit 4 Wohnungen betreut und verwaltet.

Die Umsätze aus der Betreuungstätigkeit betrugen 73 TEUR (VJ 64 TEUR).

Die Erstellung der Wirtschaftspläne, der Abrechnungen und die Eigentümerversammlungen wurden von der Gesellschaft ordnungsgemäß durchgeführt. Bei den auslaufenden Verwalterverträgen wurde die Gesellschaft wieder zum Verwalter bestellt.

Die Wohnungseigentümergeinschaft Zum Rechberg 30 in Rinklingen hat im Geschäftsjahr beschlossen, das Wohnhaus energetisch mit einem Kostenaufwand von 380 TEUR zu sanieren. Die Sanierung wird im Jahr 2013 durchgeführt. Für die Sanierung nimmt sie einen Kredit der L-Bank Baden-Württemberg über 300 TEUR auf; der Zinssatz beträgt für die Laufzeit von 10 Jahren 0,00 %. Die Tilgungsleistungen werden über die Instandhaltungsrücklage der laufenden Jahre finanziert. Die Wohnungsbaugesellschaft ist mit 260/1000 Miteigentumsanteilen (4 von 13 Wohnungen) an dieser Wohnungseigentümergeinschaft beteiligt.

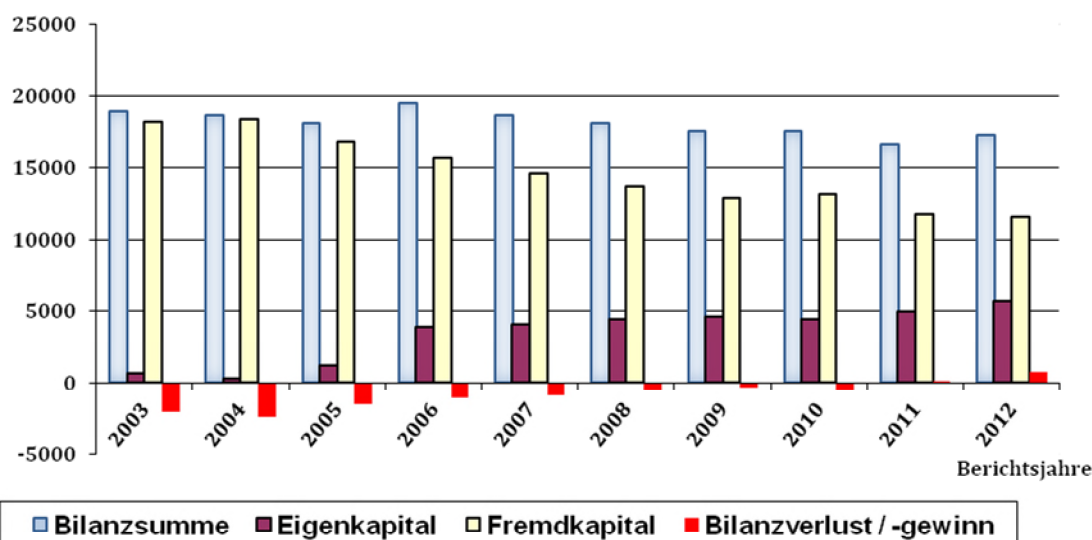
Haushaltsplan 2014

Wirtschaftliche Lage

Die Vermögenslage der Gesellschaft stellt sich nach Gegenüberstellung der Wirtschaftsjahre 2012 und 2011 wie folgt dar:

Vermögenslage

Vermögenswerte	31.12.2012		31.12.2011		Veränderungen T€
	T€	v.H.	T€	v.H.	
Anlagevermögen	16.312,7	94,76	15.520,8	93,24	791,9
Umlaufvermögen	714,1	4,15	678,5	4,08	35,6
Flüssige Mittel u. Bausparguth.	182,9	1,06	436,3	2,62	-253,4
Geldbeschaffungskosten	5,8	0,03	10,1	0,06	-4,3
Gesamtvermögen	17.215,5	100,00	16.645,7	100,00	-569,8
Schulden					
Rückstellungen	70,6	0,41	117,0	0,70	-46,4
Verbindlichkeiten					
- gegenüber Kreditinstituten	10.684,8	62,06	10.852,1	65,19	-167,3
- aus erhaltenen Anzahlungen	587,2	3,41	591,0	3,55	-3,8
- übrige Verbindlichkeiten	165,5	0,96	147,5	0,89	18,0
Rechnungsabgrenzung	9,8	0,06	10,8	0,07	-1,0
	11.517,9	66,90	11.718,4	70,40	-200,5
Eigenkapital					
Stammkapital	4.689,0	27,24	4.689,0	28,17	0,0
Rücklagen	275,7	1,60	198,7	1,19	77,0
Bilanzgewinn / -verlust	732,9	4,26	39,6	0,24	693,3
	5.697,6	33,10	4.927,3	29,60	770,3
Gesamtkapital	17.215,5	100,00	16.645,7	100,00	569,8



Ertragslage

Aktivierungspflichtige Sanierungsmaßnahmen des Wohnungsbestandes, ein wesentlich geringerer Zinsaufwand bei den Finanzierungsmitteln und gleichbleibende Umsatzerlöse führten zu einem positiven Betriebsergebnis.

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Betriebsabrechnung stellt sich die Ertragslage wie folgt dar:

Ertragslage

	31.12.2012 T€	31.12.2011 T€		
Hausbewirtschaftung				
Erträge a. d. Hausbewirtschaftung	3.049,8	2.988,7		
Aufwendg. a. d. Hausbewirtschaftung	<u>2.152,8</u>	<u>2.351,0</u>		
	897,0	637,7		
Betreuungstätigkeit				
Erträge	76,7	72,8		
Aufwendungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>		
	76,7	72,8		
Kapitaldienst				
Erträge	8,7	4,4		
Aufwendungen	<u>8,1</u>	<u>0,0</u>		
	0,6	4,4	974,3	714,9
Verwaltungsaufwand				
Persönliche Aufwendungen	300,5	290,8		
Sächliche Verwaltungsaufwendungen	<u>163,5</u>	<u>181,0</u>		
	464,0	471,8	464,0	471,8
Betriebsergebnis		510,3		243,1
Übrige Rechnung	260,0	<u>260,0</u>	286,2	<u>286,2</u>
Jahresüberschuss		770,3		529,3

Chancen- und Risikobericht

Das Ziel der Geschäftsführung ist eine geordnete Finanz- und Immobiliensituation der Gesellschaft für die Zukunft zu gewährleisten. An diesen Zielvorgaben wurde in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich gearbeitet. Maßnahmen zur Erhaltung der Immobilien, insbesondere Maßnahmen zur Energieeinsparung, sind entsprechend den freien Finanzmitteln und den Förderprogrammen des Bundes und Landes in den künftigen Jahren vorgesehen. Dadurch kann die Gesellschaft langfristig ihren Wohnungsbestand vermietbar halten. Überlegungen, wonach die Gesellschaft bezahlbaren Wohnraum neu errichten soll, sind bereits diskutiert worden und könnten in den Folgejahren verwirklicht werden. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft entwickelt sich stetig und positiv.

Die Gesellschafterin hat im Jahr 2012 beschlossen, der Gesellschaft ein Grundstück in der Kernstadt per Sacheinlage zu übertragen, wodurch sich das Stammkapital um 223.500 Euro auf 4.912.500 Euro erhöhen wird. Die notarielle Beurkundung der Änderung des Gesellschaftsvertrags ist bereits terminiert. Hierdurch verbessert sich das Eigenkapital der Gesellschaft.

Bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Eine Grundstücksbevorratung ohne Bauabsichten erfolgt nicht.

Zinsrisiken aus der langfristigen Finanzierung der Immobilien werden durch langfristige Zinsfestschreibungen ausgeschlossen. Forwardvereinbarungen sind nicht abgeschlossen. Für zwei Darlehen wurde zur langfristigen Zinsabsicherung ein Zinsswap vereinbart.

Die Gesellschaft hat angemessene und sachgerechte Versicherungen für die Immobilien und den Betrieb abgeschlossen.

Der Verkauf von eigenen Eigentumswohnungen, bei denen das Mietverhältnis endet, soll weiterhin ertragsreich erfolgen.

Haushaltsplan 2014

Der Finanzmittelbedarf konnte jederzeit gedeckt werden. Liquiditätsengpässe bestanden zu keiner Zeit.

Unter Berücksichtigung von Instandhaltungskosten von jährlich 400 T€ wird in den Geschäftsjahren 2013 und 2014 ebenfalls mit positiven Ergebnissen gerechnet.

Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse zwischen dem Ablauf des Geschäftsjahres 2012 und dem Unterzeichnungstag des Lageberichts und des Jahresabschlusses 2012 haben sich nicht ereignet.

Ausblick und Dank

Die Tätigkeiten der Gesellschaft sind darauf auszurichten, dass positive Jahresergebnisse erwirtschaftet werden, ohne dass ein größerer Instandhaltungsstau bei den Immobilien der Gesellschaft entsteht. Das Fremdkapital und die Zinsbelastung sollen weiterhin reduziert werden, wobei die zinsverbilligten Kredite aus Förderprogrammen des Bundes und Landes bei anstehenden Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen durchaus zur Finanzierung aufgenommen werden sollen. Auf dieser Basis können die wichtigen Aufgaben wie nachhaltige Modernisierung und Instandhaltung wahrgenommen werden.

Im Geschäftsjahr 2012 ist es uns gelungen, trotz hoher Ausgaben für Generalsanierungen, Modernisierung und Instandhaltung ein beachtliches Leistungs- und Erfolgsergebnis zu erzielen. Dies wurde letztendlich auch durch die wohlwollende Einstellung unserer Mieter ermöglicht, wofür die Geschäftsführung dankt. Ebenso gilt der Dank dem Aufsichtsrat der Gesellschaft für die von gegenseitigem Verständnis und Vertrauen geprägte Zusammenarbeit und all denen, die uns von außen her unterstützt haben. Ebenso gilt der Dank der Gesellschafterin, die sich der Situation der Gesellschaft bewusst ist.

Die Geschäftsführung dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement und uneingeschränkter Leistungsbereitschaft maßgeblich an der erfolgreichen Weiterentwicklung der Gesellschaft mitgewirkt haben.

Bretten, den 24. Mai 2013



Eugen Kurz
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr eingehend mit der Lage und der Geschäftspolitik der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten befasst; er war in alle grundlegenden Entscheidungen eingebunden. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat aktuell und umfassend über alle für das Unternehmen bedeutsame Fragen der Planung und Geschäftsentwicklung sowie über mögliche Chancen und etwaige Risiken informiert.

Die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben hat der Aufsichtsrat wahrgenommen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich war, wurden auf der Grundlage schriftlicher Vorlagen geprüft und mit der Geschäftsführung beraten, ehe die entsprechenden Beschlüsse gefasst worden sind.

Gemeinsam mit der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat in vier Sitzungen des vergangenen Jahres die Berichte des Geschäftsführers zur Kenntnis genommen. Eingehend erörtert und beraten wurde die künftige Entwicklung der Gesellschaft, die Unternehmens-, Finanz- und Investitionsplanung. Dies betraf u.a. die Generalsanierung des Mehrfamilienwohnhauses Kleiststraße 7 + 9 und Kleiststraße 11, die Teilsanierung vom Haus Hans-Sachs-Straße 10 + 12 sowie die Neubauplanung Obere Kirchgasse / Löwenhof. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung beraten, gefördert und überwacht und zu den in der Satzung festgelegten Geschäften seine Zustimmung erteilt.

Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates fanden im Jahr 2012 nicht statt.

Haushaltsplan 2014

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2012 wurden von dem durch die Gesellschafterversammlung bestellten Abschlussprüfer, dem Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. Stuttgart, in der Zeit vom 03. bis 14. Juni 2013 geprüft. Der Abschlussprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG für Baden-Württemberg festgestellt. Die Prüfung und Einhaltung der Vorgaben der Makler- und Bauträgerverordnung wurde bescheinigt.

An den Erörterungen des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss hat der Abschlussprüfer teilgenommen und über den Prüfungsverlauf und die Prüfungsergebnisse berichtet. Nach umfassender Prüfung hat der Aufsichtsrat dem Jahresabschluss, dem Lagebericht und dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses zugestimmt und der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 empfohlen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und spricht ihr und den Mitarbeitern/innen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Bretten, im Juni 2013



Willi Leonhardt
Bürgermeister
Aufsichtsratsvorsitzender

Bilanz zum 31.12.2012

AKTIVA	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände		2.377,45	3.307,70
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	14.011.293,12		14.392.758,32
Grundstücke mit anderen Bauten	1.048.446,28		1.096.041,91
Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.069,90		23.562,79
Anlagen im Bau	1.212.250,61		
Bauvorbereitungskosten	<u>19.902,66</u>	16.309.962,57	3.667,14
Finanzanlagen			
Beteiligungen		350,00	350,00
Sonstige Ausleihungen		<u>0,00</u>	1.120,00
		16.312.690,02	15.520.807,86
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	557.239,75		572.493,53
Andere Vorräte	<u>14.806,06</u>	572.045,81	14.584,33
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	39.919,17		32.081,51
Forderungen a. Verkauf v. Grundstücken	0,00		12.575,00
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>102.112,68</u>	142.031,85	46.794,75
Flüssige Mittel			
Guthaben bei Kreditinstituten	182.928,75		436.261,73
Rechnungsabgrenzungsposten			
Geldbeschaffungskosten	<u>5.758,02</u>	188.686,77	10.079,58
		<u>17.215.454,45</u>	<u>16.645.678,29</u>

Haushaltsplan 2014

PASSIVA	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<u>Eigenkapital</u>			
Gezeichnetes Kapital		4.689.000,00	4.689.000,00
<u>Gewinnrücklagen</u>			
Gesellschaftsvertragliche Rücklage		275.706,91	198.681,05
Davon aus Jahresüberschuss € 77.025,86 (VJ 4.403,10 €) eingestellt			
<u>Bilanzgewinn / -verlust</u>			
Gewinn- / Verlustvortrag		39.627,86	-485.301,68
Jahresüberschuss		770.258,59	529.332,64
Ergebnisverwendung		-77.025,86	-4.403,10
Eigenkapital insgesamt		5.697.567,50	4.927.308,91
<u>Rückstellungen</u>			
Sonstige Rückstellungen		70.600,00	116.955,00
<u>Verbindlichkeiten</u>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.684.836,80		10.852.084,65
Erhaltene Anzahlungen	587.198,39		590.999,33
Verbindlichkeiten aus Vermietung	8.590,85		7.668,64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156.915,51	11.437.541,55	139.882,59
Rechnungsabgrenzungsposten		9.745,40	10.779,17
		17.215.454,45	16.645.678,29

Gewinn- und Verlustrechnung 2012

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	2.428.278,79		2.414.004,30
b) aus Betreuungstätigkeit	72.578,96		63.911,91
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>4.132,40</u>	2.504.990,15	8.858,91
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-15.253,78	11.733,06
andere aktivierte Eigenleistungen		64.246,47	2.209,50
Sonstige betriebliche Erträge		259.972,67	286.197,92
Aufwendungen für bezogene Lieferg. u. Leistg.			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		688.995,09	797.133,55
Rohergebnis		2.124.960,42	1.989.782,05
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	238.536,56		226.773,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	<u>61.960,57</u>	300.497,13	64.021,68
davon für Altersversorg.: € 16.075,28 (VJ € 16.710,91)			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm. und Sachanlagen			
		473.294,74	460.576,68
Sonstige betriebliche Aufwendungen		157.057,17	183.570,69
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		5,96	71,88
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.688,51	4.401,39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>378.646,93</u>	<u>472.722,21</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		824.158,92	586.590,80
Sonstige Steuern		<u>53.900,33</u>	<u>57.258,16</u>
Jahresüberschuss		770.258,59	529.332,64
Ergebnisverwendung (Einstellung in Rücklage)		-77.025,86	-4.403,10
Gewinn- / Verlustvortrag		<u>39.627,86</u>	<u>-485.301,68</u>
Bilanzgewinn		<u>732.860,59</u>	<u>39.627,86</u>

Lagebericht
der
Kommunalbau GmbH
Gesellschaft für Stadterneuerung und
Stadtentwicklung Bretten
für das
Geschäftsjahr 2012

A L L G E M E I N E S

Die Kommunalbau GmbH dient der Förderung des Wohnungs- und Gewerbebaues unter besonderer Berücksichtigung der Stadterneuerung und der Eigentumbildung in der Stadt Bretten. Die Gesellschaft bebaut, bewirtschaftet, betreut, verwaltet, erwirbt und veräußert Grundstücke im Rahmen des § 102 Abs. 1 Nr. 2 der GemO.

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern.

Nach der Kommunalwahl am 07. Juni 2009 setzt sich der Aufsichtsrat entsprechend der Beschlussfassung im Gemeinderat vom 28. Juli 2009 wie folgt zusammen:

1. Oberbürgermeister Martin Wolff
2. Gerd Bischoff
3. Bernd Diernberger
4. Herbert Dittes
5. Dr. Günter Gauß
6. Renate Knauss
7. Heidemarie Leins
8. Otto Mansdörfer
9. Ulrich Schick

Zum 01.02.2010 übernahm Martin Wolff nach der Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Bretten auch den Vorsitz im Aufsichtsrat der Kommunalbau GmbH. Dr. Günter Gauß wurde am 07. Oktober 2009 vom Aufsichtsrat zum Stellvertreter gewählt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 fanden am

24. Januar, 06. September, 26. September und 10. Dezember

Aufsichtsratssitzungen statt.

Gemeinsam vertretungsberechtigte Geschäftsführer sind Wolfgang Pux und Frank Bohmüller.

TÄTIGKEITEN IM GESCHÄFTSJAHR

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 stand auf dem baulichen Sektor der Rückbau der Gebäulichkeiten auf dem ehemaligen Blusch-Areal an der Melanchthonstraße im Mittelpunkt. Zur Neuordnung dieses Bereiches hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 26. September 2012 die Gebäudeabbrüche beschlossen und der Vergabe der notwendigen Rückbauarbeiten zugestimmt. Die Abbrucharbeiten selbst wurden in der Zeit vom 15. Oktober 2012 bis Anfang 2013 durchgeführt. Über die künftige Nutzung dieser Flächen ist noch endgültig zu entscheiden. Grundsätzlich wird die Veräußerung an einen Investor zur künftigen Realisierung von Geschosswohnungsbauten angestrebt. Hierzu müssen aber noch die planerischen Vorgaben der Stadt Bretten entwickelt und festgesetzt werden.

Zur weiteren Reaktivierung und Vermarktung der Industriebrachen zwischen der Pforzheimer Straße und der Hermann-Beuttenmüller-Straße innerhalb des Sanierungsgebietes Pforzheimer Straße II wurde nach den Vorgaben des Aufsichtsrates vom 06. September 2012 ein sogenanntes Werkstattverfahren durchgeführt. In diesem Zuge wurden drei Büros aufgefordert, für diese gewerblichen Konversionsflächen im Brettener Süden städtebauliche Vorentwürfe zu erstellen. Im weiteren Verfahren werden die Entwürfe von einem Gremium bewertet und dem Gemeinderat für die Auswahlentscheidung vorgelegt.

Das sonstige Betätigungsfeld konzentrierte sich auf die städtebauliche Neuordnung des Sporgassen-Areals. Im besonderen Fokus steht dabei das Geschäftsgebäude Weißhofer Straße 5 (ehemaliges Kaufhaus Schneider). Nachdem es sich im weiteren Prozedere zeigte, dass sich die favorisierte Neubebauung des gesamten Bereiches durch einen Privatinvestor nicht realisieren lässt, wird jetzt die Erhaltung und Modernisierung des ehemaligen Kaufhauses Schneider durch die Kommunalbau GmbH verfolgt. Die Festlegung der endgültigen Nutzungsstrukturen wird die Beschlussgremien im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2013 beschäftigen.

Im Geschäftsjahr 2012 verwaltete und betreute unsere Gesellschaft insgesamt 16 Objekte mit 43 laufenden Mietverträgen und einer Nutzfläche von zusammen 45.890 Quadratmetern.

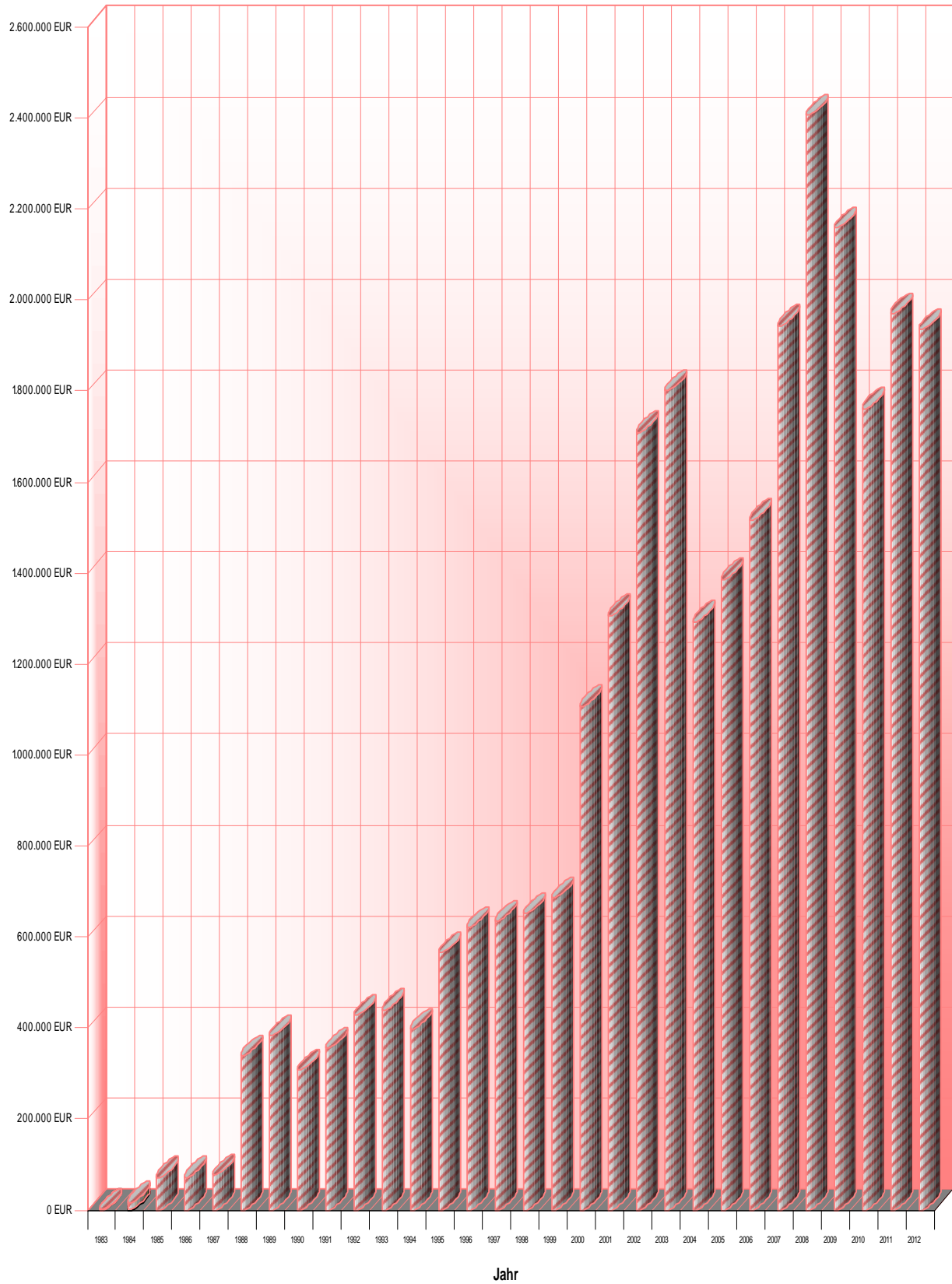
Haushaltsplan 2014

Im Einzelnen wurden von der Kommunalbau GmbH im Geschäftsjahr 2012 folgende Mietobjekte verwaltet:

	Grundstücksgröße ar	Nutzfläche qm
<input checked="" type="checkbox"/> Jugendmusikschule, Bahnhofstraße 13	6,19	714
<input checked="" type="checkbox"/> Fabrikgelände, Melanchthonstr. 125, 127, 133-135 (ehemaliges Blusch-Areal)	62,27	4.210
<input checked="" type="checkbox"/> Fabrikgelände, Carl-Benz-Straße 2 (ehemaliges Fabeg-Areal)	132,77	4.900
<input checked="" type="checkbox"/> Industriegebäude, Gö., Unidekstraße 11	37,89	1.795
<input checked="" type="checkbox"/> Kinopalast, Am Gottesacker 1	21,30	767
<input checked="" type="checkbox"/> Industriegebäude, Gö., Gewerbestraße 11	102,50	3.888
<input checked="" type="checkbox"/> Lagerhalle mit Büro- und Sozialräume, Gö., Steinacker 6	92,67	2.887
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsgebäude (Bus- und Pkw-Abstellplätze) Died., Gondelsheimer Straße	37,50	3.780
<input checked="" type="checkbox"/> Bürogebäude mit Tiefgarage Edisonstraße 2	81,48	3.654
<input checked="" type="checkbox"/> Geschäftsgebäude Melanchthonstraße 3	3,10	958
<input checked="" type="checkbox"/> Geschäftsgebäude Melanchthonstraße 77	2,56	380
<input checked="" type="checkbox"/> Tennishalle mit Gaststätte An der Weissach 4	49,38	2.997
<input checked="" type="checkbox"/> Geschäftsgebäude Weißhofer Straße 5 (ehemaliges Kaufhaus Schneider)	20,12	3.500
<input checked="" type="checkbox"/> Produktionshalle mit Bürofläche Gewerbestraße 83	35,63	2.100
<input checked="" type="checkbox"/> Lagerhalle Im Brückle 10 (ehemaliges Fibron-Areal)	11,36	920
<input checked="" type="checkbox"/> Logistikzentrum Gewerbestraße 60/2	161,12	8.440
<u>Gesamt:</u>	<u>857,84</u>	<u>45.890</u>

Haushaltsplan 2014

Entwicklung der Mietumsätze



ERTRAGS- und AUFWANDESENTWICKLUNGEN**a) Umsatzerlöse**

Im Geschäftsjahr 2012 verzeichnete die Kommunalbau GmbH Umsätze aus den laufenden Miet- und Pachtverhältnissen in Höhe von 1.933.899,69 EUR. In 2011 bezifferten sich die Umsätze noch auf 1.969.759,12 EUR. Der geringfügige Rückgang um rd. 36.000,00 EUR ist im Wesentlichen entstanden, nachdem die laufenden Mietverträge auf dem ehemaligen Blusch-Areal an der Melanchthonstraße Ende 2011 zum 30. Juni 2012 form- und fristgerecht gekündigt wurden. Die Kündigungen mussten ausgesprochen werden, um die angestrebte Neuordnung dieses Areals realisieren zu können.

b) Sonstige betriebliche Erträge

An sonstigen betrieblichen Erträgen wurden 217.753,30 EUR vereinnahmt. In diesen Erträgen sind Zuschüsse in Höhe von 161.071,74 EUR enthalten, welche unsere Gesellschaft von der Stadt Bretten im Rahmen der Sanierungsförderung erhalten hat. Die Subventionen betreffen einerseits die Rückbaumaßnahme auf dem ehemaligen Blusch-Areal und andererseits die städtebaulichen Planungen für die gewerblichen Konversionsflächen im Brettener Süden.

Unter Einbeziehung der Zinsgutschriften aus kurzfristigen Geldanlagen konnten im Geschäftsjahr 2012 insgesamt Erträge in Höhe von 2.151.658,94 EUR (*Vorjahr: 2.018.353,02 EUR*) erzielt werden.

c) Aufwendungen

An geleisteten Gesamtaufwendungen sind nach der Gewinn- und Verlustrechnung 2.070.180,15 EUR (*Vorjahr: 2.109.018,46 EUR*) angefallen. Diese Ausgaben gliedern sich auf in Materialaufwendungen mit 424.530,08 EUR, Personalaufwendungen mit 11.673,36 EUR, Abschreibungen mit 720.176,31 EUR, sonstige betriebliche Aufwendungen mit 59.744,54 EUR, Zinsaufwendungen mit 767.961,99 EUR, außerordentliche Aufwendungen mit 21.050,38 EUR und Steuern mit 65.043,49 EUR.

d) Jahresüberschuss

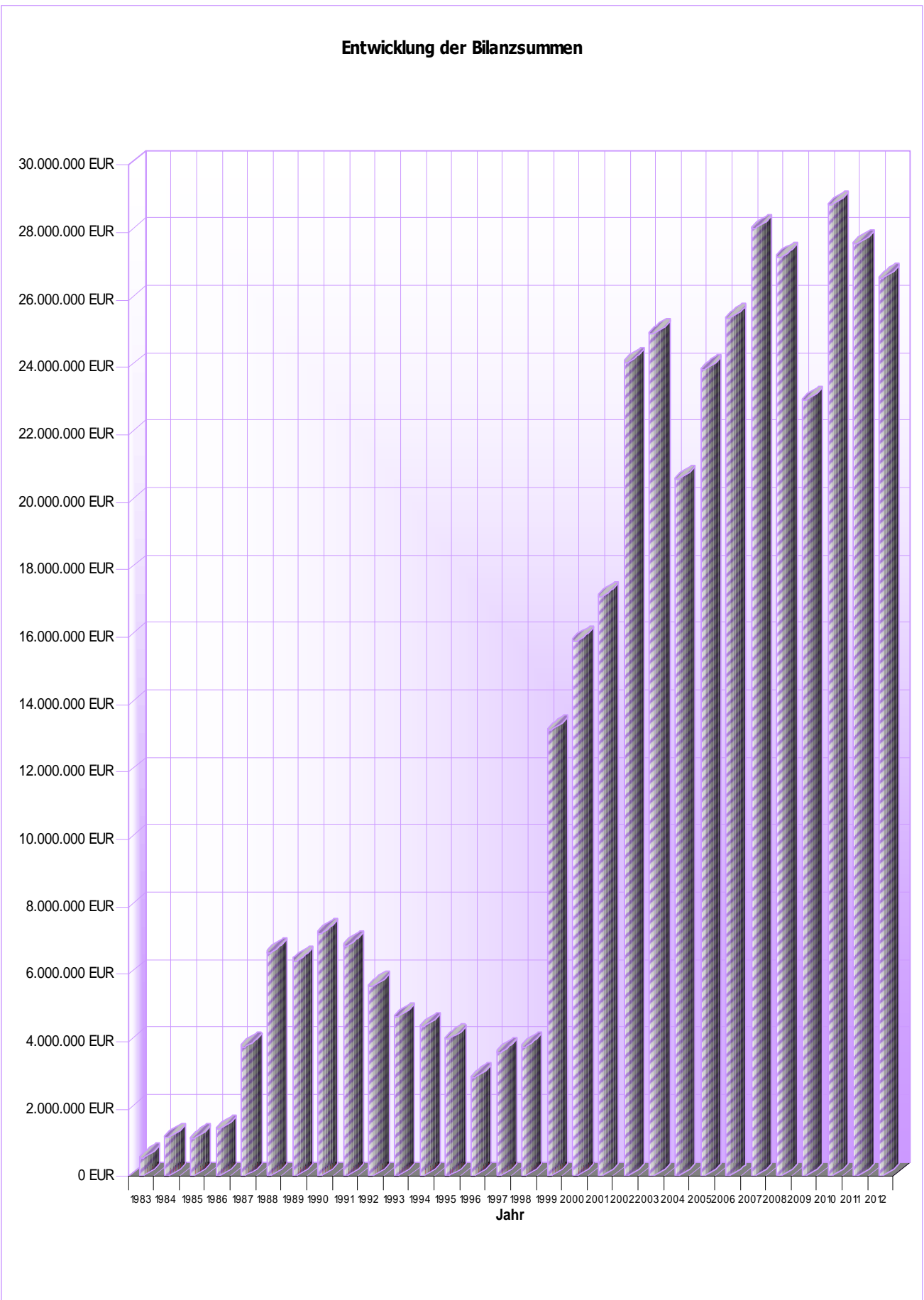
Aus der Gegenüberstellung dieser Ertrags- und Aufwandskonten resultiert ein Jahresüberschuss in Höhe von 81.478,79 EUR (*Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von 90.665,44 EUR*). Der am 08. Dezember 2011 vom Aufsichtsrat verabschiedete Wirtschaftsplan 2012 prognostizierte ein Plus von 33.000,00 EUR. Damit konnten nach dem Rechnungsergebnis die Planvorgaben nicht nur eingehalten sondern sogar leicht verbessert werden. Dies ist umso beachtlicher, wenn man bedenkt, dass aus dem Objekt Weißhofer Straße 5 eine Unterdeckung von rd. 139.000,00 EUR kompensiert werden musste.

e) Ausblick, Chancen und Risiken

Die Planungen und die Vorschau auf das Wirtschaftsjahr 2013 sind entsprechend dem am 10. Dezember 2012 verabschiedeten Wirtschaftsplan 2013 wiederum optimistisch ausgerichtet und erwarten demnach einen Gewinn in einer Größenordnung von 90.300,00 EUR. Das Wirtschaftsjahr wird in seinem weiteren Verlauf durch die abschließenden Festlegungen zur städtebaulichen Neuordnung des Sporgassen-Areals geprägt werden. Im Zentrum steht dabei das im Eigentum der Kommunalbau befindliche ehemalige Kaufhaus Schneider in der Weißhofer Straße 5. Hier bleibt es zunächst den Entscheidungsgremien in der zweiten Jahreshälfte vorbehalten, auf der Grundlage der ausgearbeiteten Varianten das endgültige Realisierungs- und Nutzungskonzept festzulegen. Die sich daraus ergebenden Investitionsmaßnahmen werden die künftigen Wirtschaftsplanungen entscheidend beeinflussen und darauf fokussiert sein, mit einer Neukonzeption sowohl die Attraktivität der Innenstadt zu stärken als auch ein betriebswirtschaftlich vertretbares Engagement zu präsentieren.

Haushaltsplan 2014

Entwicklung der Bilanzsummen



VERMÖGENSENTWICKLUNG

Nach der Bilanz zum 31.12.2012 setzt sich auf der Aktivseite das Vermögen der Gesellschaft wie folgt zusammen:

	2011	2012
➤ Anlagevermögen	27.526.221,50 EUR	26.430.720,50 EUR
➤ Umlaufvermögen	122.641,24 EUR	203.313,33 EUR
	<u>27.648.862,74 EUR</u>	<u>26.634.033,83 EUR</u>

Die Bilanz der Gesellschaft erfuhr zum 31. Dezember 2012 eine Kürzung von rd. 1,02 Mio. EUR auf jetzt 26.634.033,83 EUR. Die eingetretene Verminderung rekrutiert sich aus den planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens und aus den Abgängen im Zuge der Gebäudeabbrüche auf dem ehemaligen Blusch-Areal. Die dort abgetragenen Gebäude standen noch mit einem Restwert in Höhe von 397.000,00 EUR in der Bilanz. Die übrigen Positionen auf der Aktivseite veränderten sich nur marginal.

KAPITALENTWICKLUNG

Die Entwicklung der Passivseite der GmbH stellt sich wie folgt dar:

	2011	2012
➤ Eigenkapital	1.803.496,34 EUR	1.884.975,13 EUR
➤ Ertragszuschüsse	677.634,00 EUR	655.477,00 EUR
➤ Rückstellungen	25.400,00 EUR	9.800,00 EUR
➤ Verbindlichkeiten	25.134.944,55 EUR	24.083.781,70 EUR
➤ Rechnungsabgrenzungen	7.387,85 EUR	0,00 EUR
	27.648.862,74 EUR	26.634.033,83 EUR

Durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss erhöhte sich das Eigenkapital auf der Passiva auf jetzt 1.884.975,13 EUR. Dies kommt einer Eigenkapitalquote von 7,07 % (*Vorjahr: 6,52 %*) gleich. Weiter stehen die passivierten Ertragszuschüsse mit 655.477,00 EUR zu Buche. Die gebildeten sonstigen Rückstellungen beziffern sich auf 9.800,00 EUR.

An Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind 20.796.296,98 EUR (*Vorjahr: 24.310.347,60 EUR*) ausgewiesen. An Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind 27.824,37 EUR bilanziert, so dass sich zusammen mit den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 3.259.660,35 EUR eine Gesamtverbindlichkeit in Höhe von 24.083.781,70 EUR errechnet. Die erwähnten sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich aus einer Rückzahlungsverpflichtung im Rahmen der bestehenden Sanierungsträgerschaft und aus einem gewährten Darlehen in Höhe von 2,5 Mio. EUR der Stadt Bretten zusammen. Insgesamt ist gelungen, die Verschuldung um weitere 1,05 Mio. EUR abzubauen.

JAHRESABSCHLUSS 2011

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 wurde am 26. September 2012 dem Aufsichtsrat und am 23. Oktober 2012 dem Gemeinderat vorgelegt und am 24. Oktober 2012 von der ordentlichen Gesellschafterversammlung festgestellt.

Die ortsübliche Bekanntgabe erfolgte am 31. Oktober 2012 im Amtsblatt der Stadt Bretten. Die öffentliche Auslegung zur Einsichtnahme fand vom 02. bis 12. November 2012 statt.

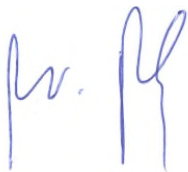
Die Einreichung der vorgeschriebenen Unterlagen gemäß dem Handelsgesetzbuch wurde am 02. November 2012 beim Bundesanzeiger vorgenommen und am 28. November 2012 im Unternehmensregister veröffentlicht.

Dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bretten wurden die Abschlussunterlagen nach § 54 Haushaltsgrundsätzegesetz am 16. August 2012 zugeleitet.

JAHRESABSCHLUSS 2012

Die Geschäftsführung der Kommunalbau GmbH erteilte am 15. März 2013 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Buhlen + Partner GmbH, Bruchsal, den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012, nachdem die vorgeschriebenen Unterlagen erstellt und prüfbar waren und der Aufsichtsrat bereits am 26. September 2012 der Beauftragung zugestimmt hatte.

Bretten, den 30. April 2013



Wolfgang Pux



Frank Bohmüller

Geschäftsführung

BILANZ ZUM 31. Dezember 2012

A. AKTIVA

	<u>Stand am</u> <u>31.12.2012</u>	<u>Stand am</u> <u>31.12.2011</u>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
<u>1. Anlagevermögen</u>		
<u>a) Sachanlagen</u>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.281.767,50	27.383.980,50
Technische Anlagen und Maschinen	21.282,00	1,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>127.421,00</u>	<u>141.990,00</u>
	26.430.470,50	27.525.971,50
<u>b) Finanzanlagen</u>		
Genossenschaftsanteile	250,00	250,00
<u>2. Umlaufvermögen</u>		
<u>a) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112.590,71	119.156,90
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.703,35</u>	<u>3.037,41</u>
	115.294,06	122.194,31
<u>b) Guthaben bei Kreditinstituten</u>		
	88.019,27	446,93
	<u>26.634.033,83</u>	<u>27.648.862,74</u>

B. PASSIVA

	Stand am 31.12.2012	Stand am 31.12.2011
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
<u>1. Eigenkapital</u>		
Gezeichnetes Kapital	855.400,00	855.400,00
Gewinnvortrag	948.096,34	1.038.761,78
Jahresüberschuss	81.478,79	-90.665,44
<u>2. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</u>		
	655.477,00	677.634,00
<u>2. Rückstellungen</u>		
Sonstige Rückstellungen	9.800,00	25.400,00
<u>3. Verbindlichkeiten</u>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.796.296,98	24.310.347,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.824,37	47.270,92
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.259.660,35</u>	<u>777.326,03</u>
	24.083.781,70	25.134.944,55
<u>4. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
	<u>0,00</u>	<u>7.387,85</u>
	<u>26.634.033,83</u>	<u>27.648.862,74</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Kommunalbau GmbH
 Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten
 Bretten

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>1.933.899,69</u>	<u>1.969.759,12</u>
2. Gesamtleistung		1.933.899,69	1.969.759,12
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1,00		0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	143,31		100,00
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>217.608,99</u>		<u>48.093,87</u>
		217.753,30	48.193,87
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	164.543,19		243.560,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>259.986,89</u>		<u>100.885,17</u>
		424.530,08	344.446,15
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		11.673,36	11.673,36
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		720.176,31	727.222,77
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	13.150,28		13.150,08
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	10.939,13		10.439,51
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	1.620,91		798,77
ad) Fahrzeugkosten	9.507,96		4.371,16
ae) Werbe- und Reisekosten	234,94		4.689,36
af) verschiedene betriebliche Kosten	18.141,32		17.540,84

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Kommunalbau GmbH
Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten
Bretten

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	53.594,54	995.273,24	934.610,71 50.989,72
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		5.165,33
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>6.150,00</u>	59.744,54	<u>20.000,00</u> 76.155,05
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5,95	400,03
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>767.961,99</u>	<u>815.022,31</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		167.572,66	43.833,38
11. außerordentliche Aufwendungen		<u>21.050,38</u>	<u>67.572,52</u>
12. außerordentliches Ergebnis		21.050,38-	67.572,52-
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,93-		0,18-
14. sonstige Steuern	<u>65.044,42</u>	65.043,49	<u>66.926,48</u> 66.926,30
15. Jahresüberschuss		<u>81.478,79</u>	<u>90.665,44-</u>

Lagebericht

(Kurzfassung)

der

Stadtwerke Bretten GmbH

mit der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

für das

Geschäftsjahr 2012

Darstellung des Geschäftsverlaufs 2012

a) Entwicklung von Markt und Umfeld

Die Energiewende ist das beherrschende Thema der Energiewirtschaft in Deutschland. Der rasante Ausbau der erneuerbaren Energien und ihre Integration in das Energiesystem werfen viele Fragen und Probleme auf. Eine Reihe von Akteuren im Energiemarkt hat inzwischen Vorschläge für ein neues Energiemarktdesign gemacht. Wohin die Reise geht, ist derzeit aber noch völlig unklar. Dabei benötigt die Energiewirtschaft in erster Linie verlässliche Rahmenbedingungen für langfristige Investitionen. An vielen Baustellen der Energiewende wird gearbeitet, leider nicht immer koordiniert und im Konsens. Die konjunkturelle Lage ist weiterhin angespannt, das weltweite Wirtschaftswachstum hat sich weiter abgeschwächt. Die deutsche Wirtschaft erwies sich trotz eines schwierigen Umfeldes insgesamt robuster als erwartet. Allerdings sank das Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes auf 0,7% nach 3,0% im Vorjahr.

Strommarkt

Die Stromerzeugung in Deutschland lag 2012 nach Angaben des BDEW mit 617 Mrd. kWh um 1,3% über dem Niveau des Jahres 2011.

Wesentliche Energieträger der Stromerzeugung waren Braunkohle mit 25,6% (Vorjahr 24,6%), erneuerbare Energien mit 21,9% (Vorjahr 20,3%) sowie Steinkohle mit 19,1% (Vorjahr 19,5%). Der Anteil der Kernenergie sank von 17,7% auf 16,0%. Damit profitieren die Kohlekraftwerke von den niedrigen CO₂-Preisen, während Erdgas der große Verlierer ist.

Am Großhandelsmarkt lagen sowohl Spotpreise als auch Terminpreise deutlich unter den Werten des Vorjahres. Preisdämpfend wirkten vor allem die hohe Einspeisung von erneuerbaren Energien, niedrige Brennstoffpreise und der Rückgang der CO₂-Zertifikate-Preise.

Gasmarkt

Der Erdgasverbrauch stieg 2012 nach Angaben des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft um 1,4%. Hauptursachen waren die im Vergleich zum Vorjahr kühleren Monate Februar, April und Dezember. Der Erdgasverbrauch der Privathaushalte nahm um 4% zu, was u.a. der steigenden Zahl an Erdgasheizungen zu verdanken ist. In der Stromerzeugung ging der Anteil des Erdgases dagegen zurück.

Der Grenzübergangspreis für langfristige Importverträge ist in 2012 angestiegen, was sich in höheren Spot- und Terminpreisen für Erdgas bemerkbar macht. Diese Preiserhöhungen wirkten sich sowohl bei Privathaushalten wie auch bei Industriekunden preisteigernd aus.

Darstellung des Geschäftsverlaufs 2012

Energiepolitik

Auf europäischer Ebene wurde im September 2012 die Richtlinie zur Energieeffizienz verabschiedet, die von den Mitgliedsstaaten bis 2014 umgesetzt werden muss. Ziel der Richtlinie ist es, jährlich 1,5% der Endkundenenergie einzusparen.

Um dem starken Verfall der CO₂-Zertifikate-Preise entgegenzuwirken, hat die EU-Kommission eine Verknappung der Zertifikate vorgeschlagen. Auf diese Weise soll der Anreiz, in klimafreundliche Projekte und Technologien zu investieren, wieder ansteigen. Da diese Maßnahme voraussichtlich nur vorübergehend eine Wirkung entfalten wird, ist eine tiefer gehende Reform des Zertifikatehandels geplant.

Bei den erneuerbaren Energien hat die EU-Kommission u.a. Leitlinien zur größeren Konvergenz der nationalen Fördersysteme veröffentlicht und plant die Erneuerbare-Energien-Strategie bis 2030 fortzuschreiben.

In Deutschland war das Schwerpunktthema die Umsetzung der Energiewende. Die Vergütungssätze für Neuanlagen im Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz wurden um 0,3 Cent/kWh angehoben, gleichzeitig aber neue bürokratische Hürden aufgebaut. Um die Kostensteigerungen im EEG-Gesetz zu dämpfen (die Vergütung stieg von 3,592 Cent/kWh in 2011 auf 5,277 Cent/kWh in 2012) wurde eine monatliche Absenkung der Photovoltaik-Vergütungssätze beschlossen. Die Degression ist abhängig vom Gesamtzubau an PV-Leistung in einem Jahr. Außerdem wurde das Auslaufen der Photovoltaik-Förderung nach dem EEG bei Erreichen einer Schwelle von 52 GW installierter Leistung beschlossen.



Mit der erneuten Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes wurde die Haftungsumlage für Offshore-Windparks, die mit Verzögerung ans Netz angeschlossen werden, festgelegt. Sie beträgt 0,25 Cent/kWh für alle Verbraucher und gilt ab 01.01.2013. Außerdem wurde ein Stilllegungsverbot für Kraftwerke eingeführt, die vom Übertragungsnetzbetreiber als systemrelevant eingestuft und durch die Bundesnetzagentur genehmigt werden.

Schließlich wurde noch eine Verordnung zu abschaltbaren Lasten verabschiedet, die Industriebetrieben eine Vergütung anbietet, wenn sie sich verpflichten, ihren Verbrauch in Engpasszeiten auf Anforderung abzusenken. Die vorgesehene Umlage kann bis zu 0,12 Cent/kWh betragen und wird voraussichtlich ab 2014 gelten.

Darstellung des Geschäftsverlaufs 2012

Regulierung der Strom- und Gasmärkte

Im 3. EU-Binnenmarktpaket ist die stärkere Entflechtung der Übertragungs- und Fernleitungsnetzbetreiber vom integrierten Energieversorgungsunternehmen gefordert, z.B. in der Außendarstellung. Sichtbarer Ausdruck ist die Umfirmierung der GVS Netz GmbH in die „terraneis bw GmbH“ und der EnBW Transportnetze AG in die „TransnetBW GmbH“.

Die Übertragungsnetzbetreiber haben gemeinsam mit der Bundesnetzagentur die Netzentwicklungspläne für Strom und Gas zur Konsultation gestellt. Die Stellungnahmen wurden, soweit notwendig, eingearbeitet. Die Ergebnisse fließen in den Bundesbedarfsplan ein und sollen beim schnelleren Netzausbau helfen.

Die Stromnetzbetreiber mussten im Jahr 2012 die Netzentgeltanträge auf Basis der Kosten des Jahres 2011 einreichen. Die zweite Periode der Anreizregulierung startet am 01.01.2014. Bis heute haben wir von der Regulierungsbehörde noch keine Rückmeldung zu unseren eingereichten Kosten erhalten. Beim Gas haben wir einen Entwurf der Entgeltgenehmigung erhalten und dazu im September 2012 Stellung bezogen. Seitdem haben wir nichts mehr von der Regulierungsbehörde gehört.

c) Investitionen

Nach den hohen Investitionen des letzten Jahres ist mit Blick auf die Liquidität die Investitionstätigkeit deutlich zurückgegangen. Nach über 7 Mio. € in 2011 wurden in 2012 nur noch 2,98 Mio. € in Netze und Anlagen investiert.

Im Bereich Stromversorgung mussten nach dem Neubau der Trasse nach Gölshausen noch einige ergänzende Leitungen verlegt werden, um die neue Netzstruktur endgültig abzubilden. Hierfür wurden im IG Gölshausen noch einmal 20-kV-Kabel für rund 125 T€ verlegt. Weiterhin wurde das Neubaugebiet Wössinger Weg in Rinklingen erschlossen. Hierfür wurden Niederspannungsleitungen und 20-kV-Leitungen verlegt sowie eine Trafostation ertüchtigt. Insgesamt wurden dafür rund 120 T€ bezahlt. Aufgrund weiter wachsendem Leistungsbedarf im Netz musste die vertragliche Bezugsleistung bei der EnBW Regional AG erhöht werden. Hierfür wurde ein Betrag von 72 T€ fällig.

Auch bei der Gasversorgung waren Restarbeiten nach Fertigstellung der Medientrasse in Höhe von 84 T€ zu tätigen. Außerdem wurden neue Gasleitungen im Neubaugebiet Wössinger Weg verlegt (62 T€) sowie in der Richard-Wagner-Straße in Diedelsheim (27 T€). Erneuert wurden Leitungen u.a. in der Bertholdstraße (21 T€) und im Justus-von-Liebig-Weg (22 T€).

Die Investitionen für die Wasserversorgung erforderten für die Verbesserung der Netzqualität und Netzsicherheit noch Leitungsverlegungen im IG Gölshausen sowie am Rande der Kupferhölde (158 T€). Eine Leitungsneuverlegung für das Neubaugebiet Wössinger Weg kostete 74 T€. Um im Baugebiet Steiner Pfad die Probleme mit stagnierendem Wasser zu beseitigen, wurden Druckzonen umgebaut und in diesem Zuge Leitungen erneuert (44 T€).

Im Bereich der Wärmeversorgung war die größte Einzelinvestition die neue Heizung mit BHKW für die Kraichgauschule Gondelsheim. Die Gemeinde Gondelsheim zahlt nun für die Bereitstellung der Wärmeversorgung einen Grund- und Arbeitspreis an die Stadtwerke Bretten, über den die Investition und der Betrieb refinanziert werden.

Darstellung des Geschäftsverlaufs 2012

Für das Freibad waren noch Restzahlungen in Höhe von 177 T€ fällig. Außerdem musste die Decke des Hallenbades saniert werden (259 T€). Im Vorgriff auf die anstehende Sanierung des Hallenbades wurde die Glasfassade zur Terrasse hin komplett erneuert und damit an die aktuellen Anforderungen des Wärmeschutzes angepasst und optisch deutlich verbessert (237 T€).

Rund 191 T€ flossen in Beratungsleistungen sowie in den Ausbau des Leerrohrnetzes bzw. des Telekommunikations-Netzes, u.a im Bereich des Neubaugebietes Wössinger Weg, in der Bertholdstraße, für die Fa. Deurer.

d) Finanzierungsmaßnahmen

Im Geschäftsjahr 2012 wurden Darlehen in Höhe von 4,0 Mio. € aufgenommen.

e) Beteiligungen

Die Beteiligungen an TelemaxX und Südweststrom entwickeln sich weiter sehr gut. Die Ausschüttungen der Gewinne sind eine feste und konstante Größe (aktuell rund 147 T€). Die Energieagentur war von Anfang an nur darauf ausgerichtet, ihre Kosten selbst zu decken. Dieses Ziel wird knapp verfehlt, so dass ein Verlust von ca. 10 – 20 T€ jährlich abgedeckt werden muss. Die Energieagentur leistet aber gute und wertvolle Arbeit.

Die Erneuerbare Energien Konzepte hat in 2012 überwiegend Großanlagen für das eigene Portfolio entwickelt und gebaut (Wolffmüller, BGT). Die positiven Ergebnisse hieraus stellen sich erst mittel- bis langfristig ein. In 2013 wird der Fokus mehr auf den Verkauf von Anlagen an Kunden liegen, so dass auch ein ausgeglichenes Ergebnis in Aussicht steht.

Die Südweststrom-Kraftwerksgesellschaft und der Offshore-Windpark BARD 1 befinden sich in der Liquidation und wurden in der Bilanz 2012 vollständig als Verlust in Höhe von 200 T€ abgeschrieben.

f) Sonstige wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Zum Ende des Geschäftsjahres waren 80 Mitarbeiter bei den Stadtwerken beschäftigt. Rechnet man die Mitarbeiter in Altersteilzeit (Ruhephase), Elternzeit und die Langzeitkranken heraus, so verbleiben 76 Mitarbeiter. Davon sind 13 Teilzeitbeschäftigte und 3 Auszubildende.

Bilanz zum 31.12.2012

Aktiva

	€	Stand am 31.12.12 €	Stand am 31.12.11 T€	Anhang Nr.
A. ANLAGEVERMÖGEN				1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gegebene Bauzuschüsse und EDV-Software	676.307,82		759	
2. geleistete Anzahlungen	0,00		0	
		676.307,82	759	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	9.101.465,37		9.292	
2. Technische Anlagen und Maschinen, ohne Verteilung	3.195.892,00		3.347	
3. Verteilungsanlagen	25.614.313,00		24.361	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	628.134,56		699	
5. Anlagen im Bau	612.733,80		1.951	
		39.152.538,73	39.650	
			40.409	
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	3.908.783,97		2.881	2
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	192.846,00		1	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	869,20			
		4.102.499,17	2.882	
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	442.255,98		351	
2. Unfertige Leistungen	17.024,33		89	
3. Waren	8.009,80		6	
		467.290,11	446	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.242.623,65		9.374	3
2. Forderungen an die Stadt Bretten	668.527,31		445	4
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.342,66		49	5
4. Sonstige Vermögensgegenstände	940.066,53		1.359	6
		11.854.560,15	11.227	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		160.490,44	95	
		56.413.686,42	55.059	

Bilanz zum 31.12.2012

Passiva

	€	Stand am 31.12.12 €	Stand am 31.12.11 T€	Anhang Nr.
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	5.625.000,00		5.625	7
II. Kapitalrücklage	7.145.890,43		7.146	
III. Gewinnrücklage	210.000,00		210	
IV. Verlustvortrag	-537.036,83		-537	
IV. Jahresfehlbetrag	<u>-831.990,75</u>	11.611.862,85	<u>12.444</u>	
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONS- ZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN		2.082.438,00	2.251	
C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		1.337.740,39	1.611	
D. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	573.562,01		672	8
2. Steuerrückstellungen	65.000,00		0	9
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.463.024,54</u>	2.101.586,55	<u>1.454</u>	10
			2.126	
E. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.851.964,15		24.841	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.366.761,91		4.166	
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bretten	4.011.382,31		1.492	11
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	894.799,19		77	12
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.115.521,79</u>	39.240.429,35	<u>6.008</u>	13
davon			36.584	
a) aus Steuern 777.850,27 € (i.Vj. 205 T€)				
b) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0 € (i.Vj. 43 T€)				
F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		39.629,28	43	
		<u>56.413.686,42</u>	<u>55.059</u>	

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2012

	2012 €	2012 €	2011 T€
1. Umsatzerlöse	50.831.729,20		48.307
abzüglich Strom-/EnergieSt	-5.062.658,01		-4.928
Umsatzerlöse netto	<u>45.769.071,19</u>		<u>43.379</u>
2. Verminderung (-)/Erhöhung (+) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-71.773,10		84
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	204.494,04		456
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>560.190,79</u>		<u>399</u>
5. Materialaufwand		46.461.982,92	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33.809.605,03		32.084
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.176.229,52</u>		<u>1.354</u>
		34.985.834,55	33.438
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.213.265,41		3.201
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 330.933,57 € (Vorjahr 245 T€)	<u>763.532,66</u>	3.976.798,07	<u>878</u> 4.079
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.163.285,21	3.047
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.894.718,31	3.350
9. Erträge aus Beteiligungen		146.605,59	107
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagewesens		3.342,66	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		123.996,87	2
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		212.000,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.088.739,97</u>	<u>982</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-585.448,07	-469
15. Außerordentliches Ergebnis		0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		65.135,00	-1
17. Sonstige Steuern		<u>181.407,68</u>	<u>69</u>
18. Jahresfehlbetrag		<u>-831.990,75</u>	<u>-537</u>

Übersicht über die wesentlichen Gebühren-, Beitrags- und Steuersätze der Stadt Bretten

Ifd. Nr.	Rechtsgrundlage	Gebühren- bzw. Beitragsmaßstab	Gebühren- bzw. Beitragshöhe in EURO
1	Grundsteuer A	300 v.H.	
2	Grundsteuer B	370 v.H.	
3	Gewerbesteuer	380 v.H.	
4	Hundesteuersatzung i.d.F. vom 22.10.1996 und 1. Änderungssatzung vom 19.10.2010	Hundesteuer Ersthund jeder weitere Hund Zwingersteuer	84,00 168,00 168,00
5	Verwaltungsgebühren	Gemäß Satzung vom 19.12.2006 und 1. Änderungssatzung vom 12.05.2009 2. Änderungssatzung vom 23.02.2010	
6	Schwimmhalle Diedelsheim Benutzungsentgelte für städtische Räume, Hallen und Plätze vom 16.03.2004	Überlassung an gewerbliche Nutzer Überlassung an Vereine und Gruppen	46,50 pro angefangene Stunde 30,00 pro angefangene Stunde
7	Stellplatzablösung vom 08.05.2001	Gemäß § 37 Abs. 5 Satz 2 LBO je Stellplatz Altstadt Bretten Mischgebiete Bretten Mischgebiete Die., Gö., Rin. Mischgebiete Bau., Bü., Dür., Nei., Ru., Spr. Wohngebiete Bretten, Die., Gö., Rin. Wohngebiete Bau., Bü., Dür., Nei., Ru., Spr. Industrie- u. Gewerbegebiete Bretten, Die., Gö., Rin. Industrie- u. Gewerbegebiete Bau., Bü., Dür., Nei., Ru., Spr.	9.200,00 7.700,00 6.100,00 4.600,00 4.600,00 3.100,00 7.700,00 3.100,00
8	Abwassersatzung i.d.F. vom 15.12.2009 1. Änderungssatzung vom 15.11.2011 2. Änderungssatzung vom 20.11.2012	Schmutzwassergebühr je m ³ Niederschlagswassergebühr je m ² abflussrelevanter Fläche Abwasserbeitrag je qm Nutzungsfläche Klärbeitrag je qm Nutzungsfläche	1,40 0,40 3,20 2,57

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Rechtsgrundlage	Gebühren- bzw. Beitragsmaßstab	Gebühren- bzw. Beitragshöhe in EURO
9	Erschließungsbeitragsatzung i.d.F. vom 24.01.2006	95 v.H. der tatsächlichen Kosten (Mustersatzung)	
10	Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Karlsruhe gültig ab 01.01.2013	Hausmüll	
		Restmüllbehälter	
			Jahresgebühr Leistungsgebühr pro Leerung
		mit 60 l Füllraum	113,40 2,50
		mit 80 l Füllraum	113,40 2,90
		mit 120 l Füllraum	172,20 3,90
		mit 240 l Füllraum	335,40 6,40
		mit 1.100 l Füllraum (2-wöchentl. Abfuhr)	1.495,20 30,30
		mit 1.100 l Füllraum (wöchentl. Abfuhr)	2.929,80 30,30
		mit 1.100 l Füllraum (2xwöchentl. Abfuhr)	5.643,00 30,30
		vom Landkreis zugelassene Abfallsäcke	
		mit 80 l Füllraum	- 7,00
		Auf die Darstellung der Gebührensätze für Gewerbemüll wird verzichtet.	
11	Friedhofssatzung i.d.F. vom 17.05.2011 1. Änderungssatzung vom 01.07.2012	Grabplatzgebühren	Nutzungszeit 25 Jahre
		a) Reihengrab	750,00
		b) Urnenreihengrab	650,00
		c) Urnenreihengrab, externe gärtnerische Pflege (geringere Grabfläche)	650,00
		d) anonymes Urnenreihengrab	1.200,00
		e) Einzelwahlgrab Mauer (M)	1.650,00
		f) Einzelwahlgrab	1.550,00
		g) Doppelwahlgrab Mauer (M)	3.300,00
		h) Doppelwahlgrab	3.100,00
		i) Urnenwahlgrab	1.350,00
		j) Kinderwahlgrab (Personen unter 10 Jahren)	400,00
		Benutzungsgebühren	
		Aussegnungshalle offen	94,00
		Aussegnungshalle geschlossen	340,00
		Aufbahrungsraum	50,00
			pro Tag
		Bestattungsgebühren	
		Leichenträger (pro Träger)	35,00
		Erdbestattungen	
		Bestattungen von Personen ab 10 Jahren	425,00
		Kinder bis 10 Jahre	200,00
		Personen ab 10 Jahren in einem Tiefgrab	485,00
		Beisetzung von Urnen	
		Beisetzung in einer Urnengrabstätte oder Erdgrabstätte	140,00

Haushaltsplan 2014

lfd. Nr.	Rechtsgrundlage	Gebühren- bzw. Beitragsmaßstab	Gebühren- bzw. Beitragshöhe in EURO
12	Marktordnung i.d.F. vom 10.07.2001	Krämermarkt pro angefangenen Frontmeter und Markttag mindestens jedoch	6,00 12,00
13	Vergnügungssteuersatzung vom 19.10.2010	Vergnügungssteuer (Für das Bereitstellen von Spielgeräten für jeden angefangenen Monat je Spielgerät) a) außerhalb von Spielhallen 1. mit Gewinnmöglichkeit des Einspielergebnisses, mindestens 50,00 2. ohne Gewinnmöglichkeit b) in Spielhallen 1. mit Gewinnmöglichkeit des Einspielergebnisses, mindestens 100,00 2. ohne Gewinnmöglichkeit	15 v.H. 50,00 15 v.H. 100,00
14	AVB WasserV i.d.F. vom 26.11.1991 Preisblatt gültig ab 01.01.2006	Wasserversorgungsbeitrag je qm Geschossfläche (zulässige) Hausanschlusskosten An Kosten für den Hausanschluss werden die tatsächlichen Aufwendungen für Lohn und Material erhoben. Verbrauchsgebühren je cbm Wasser	3,33 2,08
15.1	Parkgebührensatzung vom 25.01.2011	Parkgebühr Parkzone I (Am Frauenturm, Am Seedamm) pro angefangene Stunde Tagesparken Parkgebühr Parkzone II (Postweg/Heilbronner Straße) pro angefangene Stunde Tagesparken	0,80 5,00 0,50 3,00
15.2	Tarif der Stadtwerke Bretten GmbH gültig ab 01.09.2009	Parkgebühr Tiefgarage Pfluggasse, Parkhaus Engelsberg, Parkhaus Löwenhof, Parkplatz Sporgasse (auch Samstags) (Montags bis Freitags von 7:00 - 19:00 Uhr) erste halbe Stunde danach je angefangene Stunde Abendpauschale von 19:00 - 2:00 Uhr (ohne Pfluggasse) Tageskarte (für Pfluggasse 6,00 EUR) Parkplatz Weißhofer Straße (Montags bis Samstags) je angefangene halbe Stunde Tageskarte	frei 1,00 1,00 7,00 0,50 7,00

Ifd. Nr.	Rechtsgrundlage	Gebühren- bzw. Beitragsmaßstab	Gebühren- bzw. Beitragshöhe in EURO	
16	Entgeltordnung für städtische Kingergärten gültig ab 01.09.2013	Regelkindergarten	ab 01.09.2013	ab 01.09.2014
		Kinder unter 18 Jahren in der Familie	Monatsbeitrag	Monatsbeitrag
		1	102,00	105,00
		2	78,00	81,00
		3	51,00	53,00
		4	17,00	17,00
		Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit für Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt		
		Kinder unter 18 Jahren in der Familie	ab 01.09.2013 Monatsbeitrag	ab 01.09.2014 Monatsbeitrag
		1	122,00	126,00
		2	94,00	97,00
		3	61,00	64,00
		4	20,00	20,00
		Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit für Kinder von zwei bis unter drei Jahren		
		Kinder unter 18 Jahren in der Familie	ab 01.09.2013 Monatsbeitrag	ab 01.09.2014 Monatsbeitrag
		1	244,00	252,00
		2	188,00	194,00
		3	122,00	128,00
		4	40,00	40,00

Haushaltsplan 2014

Ifd. Nr.	Rechtsgrundlage	Gebühren- bzw. Beitragsmaßstab	Gebühren- bzw. Beitragshöhe in EURO			
17	Entgeltordnung für das Betreuungsangebote im Rahmen der verlässlichen Grundschule gültig ab 01.08.2012	Grundschulbetreuung kurz				
		Monatsbeitrag	5 Tg/Wo	3 Tg/Wo	2 Tg/Wo	
		a) Familien mit 2 Erziehungsberechtigten				
		1. Kind/Gruppe	40,00	30,00	20,00	
		2. Kind/Gruppe	18,00	14,00	9,00	
		b) Alleinerziehende				
		1. Kind/Gruppe	28,00	21,00	14,00	
		2. Kind/Gruppe	12,00	9,00	6,00	
		Dritte u. weitere Kinder einer Familie in einer Gruppe sind jeweils beitragsfrei				
		Einzelstunde/Kind				5,00
		Grundschulbetreuung lang (bis 14 Uhr)				
		Monatsbeitrag	5 Tg/Wo	3 Tg/Wo	2 Tg/Wo	
		a) Familien mit 2 Erziehungsberechtigten				
		1. Kind/Gruppe	60,00	45,00	30,00	
		2. Kind/Gruppe	27,00	21,00	14,00	
		b) Alleinerziehende				
		1. Kind/Gruppe	42,00	32,00	21,00	
		2. Kind/Gruppe	18,00	14,00	9,00	
		Dritte u. weitere Kinder einer Familie in einer Gruppe sind jeweils beitragsfrei				
		Einzelstunde/Kind				5,00
18	Entgeltordnung für die flexible Nachmittagsbetreuung an der Grundschule der Johann-Peter-Hebel-Schule gültig ab 01.08.2012	Nachmittagsbetreuung				
		Monatsbeitrag	4 Tg/Wo	3 Tg/Wo	2 Tg/Wo	1 Tg/Wo
		a) Familien mit 2 Erziehungsberechtigten				
		1. Kind/Gruppe	50,00	38,00	25,00	13,00
		2. Kind/Gruppe	23,00	18,00	12,00	6,00
		b) Alleinerziehende				
		1. Kind/Gruppe	35,00	27,00	18,00	9,00
		2. Kind/Gruppe	15,00	11,00	8,00	4,00
		Dritte u. weitere Kinder einer Familie in einer Gruppe sind jeweils beitragsfrei				
		Sofern ausschließlich eine Nachmittagsbetreuung angemeldet ist und eine zusätzliche Betreuung zwischen 11:55 Uhr und 12:45 Uhr erforderlich ist (kein Unterricht an Stundenplan), wird zu den oben genannten Entgelten ein Zuschlag pro Monat erhoben.				
		Auf die Darstellung des Zuschlages wird verzichtet.				
		Im Rahmen der flexiblen Nachmittagsbetreuung wird ein Mittagessen angeboten. Pro Mittagessen sind 3,00 EUR zusätzlich zu entrichten.				

